Microsoft Dynamics CRM 2011-Installationshandbuch

Version 5.5.0

Dieses Dokument wird "wie besehen" bereitgestellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben und Daten, einschließlich URLs und anderer Verweise auf Websites, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie tragen das volle Risiko der Verwendung.

Einige der genannten Beispiele dienen nur zu Illustrationszwecken und sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeit oder Verbindung ist rein zufällig.

Mit diesem Dokument erhalten Sie keinerlei Rechte an geistigem Eigentum in einem beliebigen Microsoft-Produkt. Sie können dieses Dokument als Kopie für eigene interne Referenzzwecke verwenden.

© 2012 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Microsoft, Active Directory, ActiveX, Azure, BizTalk, JScript, Microsoft Dynamics, Outlook, SharePoint, SQL Server, Visual Basic, Visual Studio, Windows, Windows Server und Windows Vista sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Alle anderen Marken sind Eigentum der entsprechenden Besitzer.

Inhalt

Microsoft Dynamics CRM 2011-Installationshandbuch ... 13
Editionen und Lizenzierung von Microsoft Dynamics CRM ... 13
Editionen ... 13
Lizenzierung ... 13
Clientzugriffslizenz-Typen ... 14
In diesem Abschnitt ... 14

Senden Sie uns Ihre Kommentare zu diesem Dokument (Installationshandbuch) ... 14

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 ... 14
Bei der Microsoft Dynamics CRM Server-Installation installierte Komponenten ... 15
Installierte Konfigurationskomponenten von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 ... 15
Sonstige beim Setup installierte Softwarekomponenten ... 18
Siehe auch ... 19

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 ... 20
Microsoft Dynamics CRM-Installationsdateien ... 20
Siehe auch ... 21

Installieren der Microsoft Dynamics CRM 2011 Front End Server- und Back End Server-Rollen 21
In diesem Thema ... 22
Installieren der Backend-Serverrolle ... 22
Installieren der Frontend-Serverrolle ... 25
Erstellen der Microsoft Dynamics CRM-Organisation ... 28
Siehe auch ... 29

Installieren von Microsoft Dynamics CRM 2011 Server auf einem Server ohne Microsoft Dynamics CRM ... 29
Siehe auch ... 35

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions ... 35
Siehe auch ... 37

Installationsanweisungen zur Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM ... 38
Siehe auch ... 39

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0 ... 39
Upgradeoptionen ... 39
Siehe auch ... 40

Vorbereitungen für Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Upgrade ... 40
Softwarevoraussetzungen ... 41

Siehe auch 41

Aktualisieren von 64-Bit-Editionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server 41
Vor dem Upgrade auszuführende Aufgaben 42
Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Upgrade auszuführen 43
Siehe auch 45

Aktualisieren von 32-Bit-Editionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server 45
Migrieren von 32-Bit-Versionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server zu Microsoft Dynamics CRM 2011 Server 46
Migration mit einer neuen Instanz von SQL Server 46
Migrieren mithilfe der gleichen Instanz von SQL Server 47
Siehe auch 48

Migrieren von Microsoft Dynamics CRM 3.0 Server zu Microsoft Dynamics CRM 2011 Server .. 48
Siehe auch 49

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM-Konnektor für SQL Server Reporting Services 49
Siehe auch 50

Nach dem Upgrade 50
Nach Upgrades auszuführende Schritte für Server 50
Überprüfen von Intranetwebadressen für direkte Upgrades oder für Upgrades mithilfe der Option "Mit einer vorhandenen Bereitstellung verbinden" 51
Nach Upgrades auszuführende Schritte für Clients 51
Siehe auch 52

Problembehandlung bei Installation und Upgrade 52
Protokolldateien 52
Siehe auch 52

Serverinstallations- und Upgradeprobleme 52
In diesem Thema 52
Fehlermeldung wegen Timeout während Organisationsupgrade 53
Clients können keine Verbindung mit der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung herstellen 53
Microsoft Dynamics CRM Server 2011 kann keine Verbindung mit Microsoft SQL Server herstellen 53
Beheben von WIF-Installationsfehlern 53
Probleme bei der anspruchsbasierten Authentifizierung 54
Fehlermeldung "Fehler bei der Anmeldung für Domänenname\Servername$" wird nach der Installation, Reparatur oder Konfiguration von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 angezeigt 54
Siehe auch 54

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 auf mehreren Computern 54

In diesem Thema ... 55
Konfigurationen mit mehreren Servern (Übersicht) ... 55
Schritt 1: Aktivieren des Netzwerklastenausgleichs ... 56
Schritt 2: Konfigurieren von Active Directory ... 56
Schritt 3: Installieren von Microsoft Dynamics CRM-Servern ... 58
Schritt 4: Konfigurieren des Netzwerklastenausgleichs für die Bereitstellung ... 59
Konfigurieren von Domänennamen für IFD ... 60
Schritt 5: Überprüfen und Überwachen der Clusterinstallation ... 61
Siehe auch ... 61

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 zum Verwenden einer Microsoft SQL Server-Clusterumgebung ... 62
Basiskonfiguration ... 62
Siehe auch ... 62

Option 1: Installieren einer neuen Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Bereitstellung ... 63
Schritt 1: Erstellen des SQL Server-Clusters ... 63
Schritt 2: Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 ... 63
Siehe auch ... 64

Option 2: Verändern des Stammservers oder Konfigurieren einer vorhandenen Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Bereitstellung mit Verbindung zu einem SQL Server-Cluster, in dem nur die Organisationsdatenbank gespeichert wird ... 64
Siehe auch ... 65

Option 3: Verändern des Stammservers oder Konfigurieren einer vorhandenen Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Bereitstellung mit Verbindung zu einem SQL Server-Cluster, in dem nur die Organisationsdatenbank gespeichert wird ... 65
Siehe auch ... 68

Konfigurieren einer Organisationsdatenbank für SQL Server 2008-Datenbankspiegelung ... 68
Siehe auch ... 69

Konfigurieren einer Microsoft Dynamics CRM-Organisation für Datenbankspiegelung ... 69
Siehe auch ... 72

Failoverüberwachung und -tests ... 73
Siehe auch ... 73

Einrichten der Konfigurations- und Organisationsdatenbanken für AlwaysOn-Failover für SQL Server 2012 ... 73
Voraussetzungen ... 74
Aktivieren von SQL Server 2012 AlwaysOn ... 75
Erstellen der Verfügbarkeitsgruppe ... 75
Erstellen Sie die SQL-Anmeldungen für die Microsoft Dynamics CRM-Sicherheitsgruppen auf allen sekundären Replikaten. ... 77

Aktualisieren der Konfigurationsdatenbankverbindungszeichenfolge in der Windows-Registrierung ... 78
Aktualisieren der Verbindungszeichenfolge in der Organisationsdatenbank ... 79
Starten Sie IIS und Microsoft Dynamics CRM-Services erneut ... 79
Überwachen der Verfügbarkeitsgruppe und Testen für Failover ... 80
Bekannte Probleme ... 80
Einige Bereitstellungs-Manager-Organisationsfunktionen funktionieren nach einem Failover nicht ... 81
Siehe auch ... 81

Anweisungen zum Installieren des Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Routers ... 81
In diesem Abschnitt ... 82
Siehe auch ... 82

Übersicht ... 82
Siehe auch ... 83

E-Mail-Router ... 83
Siehe auch ... 83

Installieren des E-Mail-Routers und des Regelbereitstellungs-Assistenten ... 84
Installieren des E-Mail-Routers ... 85
Erforderliche Mindestberechtigungen zum Ausführen des E-Mail-Routers und des Regelbereitstellungs-Assistent ... 86
Siehe auch ... 87

Aktualisieren des E-Mail-Routers ... 87
In diesem Thema ... 87
Aktualisieren des E-Mail-Routers und von Microsoft Dynamics CRM ... 87
Sichern und Verwenden der E-Mail-Router-Statusdateien und Einstellungen für die intelligente Abgleichfunktionalität ... 88
Aktualisieren des E-Mail-Routers auf Microsoft Dynamics CRM 2011 ... 90
Siehe auch ... 91

Konfigurieren des E-Mail-Routers ... 91
In diesem Thema ... 91
Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router ... 92
Konfigurationsprofile ... 93
Authentifizierungstypen ... 93
Anmeldeinformationen für Zugriff ... 94
Bereitstellungen ... 96
Microsoft Dynamics CRM Server ... 96
Jeweils eine Bereitstellung ... 97
Abrufen von Benutzer-E-Mail-Anmeldeinformationen von Microsoft Dynamics CRM ... 97
Anmeldeinformationen für Zugriff ... 97

Konfigurieren der E-Mail-Weiterleitung für mehrere Konfigurationen und Bereitstellungen... 97
Sichere Handhabung von Benutzeranmeldeinformationen ... 98
HTTPS-Option ... 98
HTTP-Option ... 99
Verwalten von Zertifikaten für die Verwendung des E-Mail-Routers mit HTTPS ... 99
Festlegen des E-Mail-Zugriffstyps ... 100
Verbinden des E-Mail-Routers mit Microsoft Dynamics CRM Online ... 100
Bereitstellen von Posteingangsregeln ... 101
Manuelles Erstellen von Regeln ... 102
Einrichten eines Weiterleitungspostfachs ... 103
Abschließen des Weiterleitungspostfachs ... 104
Siehe auch ... 104

Installieren des E-Mail-Routers auf mehreren Computern ... 104
In diesem Thema ... 105
Schritt 1: Erstellen des Clusters ... 105
Schritt 2: Installieren des E-Mail-Routers auf dem aktiven primären Knoten im Cluster ... 105
Schritt 3: Installieren des E-Mail-Routers auf dem passiven Knoten im Cluster ... 106
Schritt 4: Erstellen des allgemeinen Ressourcendiensts für den Cluster ... 107
Schritt 5: Überprüfen und Überwachen des Clusters ... 108
Siehe auch ... 108

Behandeln von E-Mail-Router-Problemen ... 108
In diesem Abschnitt ... 108
Siehe auch ... 108

Probleme bei der E-Mail-Router-Installation ... 109
Protokollierung (E-Mail-Router) ... 109
Siehe auch ... 109

Probleme mit der Konfiguration für eingehende E-Mails ... 110
In diesem Thema ... 110
Timeoutfehler beim Anmelden ... 110
Nicht autorisierter Zugriff auf das Postfach ... 111
Postfach nicht gefunden (Fehler beim Zugriffstest) ... 112
Postfach nicht gefunden (erfolgreicher Zugriffstest) ... 114
Konfigurationsparameter "EmailUser" des E-Mail-Router-Diensts nicht vorhanden ... 114
SSL-/TLS-Fehler beim Zugriffstest des Konfigurations-Managers für den E-Mail-Router ... 115
POP3-Probleme ... 115
Fehler beim Herstellen einer Verbindung zwischen dem E-Mail-Router und einem POP3-Postfach ... 115
Probleme beim Verwenden eines POP3-E-Mail-Kontos ... 115
Siehe auch ... 116

Probleme mit der Konfiguration für ausgehende E-Mails ... 116

Fehler bei Verwenden der Option "Zugriff testen" ... 116
Fehler beim Laden von Daten ... 117
Siehe auch ... 117

Benutzer erhalten keine Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Nachrichten ... 117
Siehe auch ... 118

Funktion zum Testen des Zugriffs ... 118
Fehler bei Verwenden der Option "Zugriff testen" ... 118
Fehlermeldung beim Senden einer E-Mail-Nachricht mit der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung ... 119
Siehe auch ... 119

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook ... 120
In diesem Abschnitt ... 121
Siehe auch ... 121

Installieren auf einem Computer, auf dem Microsoft Dynamics CRM für Outlook nicht installiert ist ... 121
Aufgabe 1: Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook ... 122
Aufgabe 2: Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook ... 124
Aufgabe 3: Konfigurieren der Benutzer-E-Mail-Einstellungen ... 126
E-Mail-Konfiguration für Benutzer und Warteschlangen ... 127
Messagingoptionen für eingehende E-Mails ... 127
Messagingoptionen für ausgehende E-Mails ... 128
Siehe auch ... 128

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook auf Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook ... 128
Hinweise zum Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook ... 128
Architekturübergreifende Upgrades von Microsoft Dynamics CRM für Outlook ... 129
Aufgabe 1: Installieren von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook ... 130
Aufgabe 2: Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook ... 131
Siehe auch ... 134

Behandeln von Problemen beim Installieren, Konfigurieren und Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook ... 134
Tipps zu Problembehandlung bei Installation und Konfiguration und bekannte Probleme ... 134
Microsoft Dynamics CRM Online mit Office 365 ... 134
Protokolldateien ... 135
Ereignisanzeige ... 135
Deaktivieren der CRM für Outlook-Schaltfläche in der Webanwendung ... 136
Siehe auch ... 136

Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mithilfe von Microsoft System Center Configuration Manager 2007 ... 136
In diesem Thema ... 137
Voraussetzungen ... 137
System Center Configuration Manager vorbereiten ... 137
Vorausgesetzte Software für Microsoft Dynamics CRM für Outlook verteilen ... 137
Microsoft System Center Configuration Manager 2007 verwenden, um Microsoft Dynamics CRM für Outlook zu verteilen ... 138
Teil 1: Starten des Assistenten zur Verteilung von Software an Sammlungen ... 138
Teil 2: Fortsetzen des Assistenten zur Verteilung von Software an Sammlungen ... 139
Teil 3: Fertigstellen des Assistenten zur Verteilung von Software an Sammlungen ... 140
Inspizieren des Verteilungspakets ... 141
Siehe auch ... 142

Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit Roamingbenutzerprofilen, Windows Server-Remotedesktopdiensten oder Citrix Presentation Server ... 143
Roamingbenutzerprofile ... 143
Windows Server-Remotedesktopdienste ... 143
Citrix XenApp ... 144
Deaktivieren der Schaltfläche "CRM für Outlook abrufen" ... 144
Siehe auch ... 147

Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook ohne Internetverbindung ... 147
Schritt 1: Erstellen Sie die ... 147
Schritt 2: Erstellen Sie die Unterordner unter dem Redist-Ordner ... 148
Schritt 3: Laden Sie die erforderlichen Dateien herunter ... 148
Siehe auch ... 149

Anweisungen zur Installation des Microsoft Dynamics CRM 2011-Sprachpakets ... 149
Überblick – Language Pack-Installation ... 150
In diesem Abschnitt ... 150
Siehe auch ... 150

Installieren und Bereitstellen eines Language Packs ... 150
In diesem Thema ... 150
Schritt 1: Installieren des Language Packs in der Bereitstellung ... 151
Schritt 2: Bereitstellen des Sprachpakets in der Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung ... 151
Schritt 3: Auswählen der Anzeigesprache für Benutzeroberfläche und Hilfe ... 152
Siehe auch ... 153

Aktualisieren und Bereitstellen eines Language Packs ... 153
Siehe auch ... 153

Probleme bei der Installation eines Language Packs ... 153

Sie erhalten die Fehlermeldung, dass ein Language Pack (Sprachpaket) nicht installiert werden konnte 154
Siehe auch 154

Deinstallieren, Ändern oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM 2011 154
In diesem Abschnitt 154
Siehe auch 155

Deinstallieren, Ändern oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 155
Während einer Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Deinstallation nicht entfernte Komponenten 156
Siehe auch 157

Deinstallieren oder Reparieren der Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions 157
Siehe auch 157

Deinstallieren oder Reparieren der Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM 158
Siehe auch 158

Deinstallieren, Ändern oder Reparieren des E-Mail-Routers 158
Siehe auch 160

Deinstallieren oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook 160
Während einer Microsoft Dynamics CRM Server für Outlook-Deinstallation nicht entfernte Dateien 161
Siehe auch 162

Deinstallieren oder Reparieren eines Language Packs 162
Siehe auch 163

Verwenden der Befehlszeile zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011 163
Allgemeine Verfahren 163
In diesem Abschnitt 164
Siehe auch 165

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 165
Parameter 165
Siehe auch 166

Microsoft Dynamics CRM 2011 Server-XML-Konfigurationsdatei 166
Siehe auch 177

Server-XML-Konfigurationsdatei (Beispiel) 177
Siehe auch 179

Server-XML-Konfigurationsdatei für eine Installation mit vorab erstellten Gruppen (Beispiel) ... 179

Siehe auch 180

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Rollen 180
Parameter 180
Serverrollen-XML-Konfigurationsdatei 181
Siehe auch 182

XML-Konfigurationsdatei (Beispiel), mit der nur die WebApplicationServer-Rolle installiert wird 182
Siehe auch 183

XML-Konfigurationsdatei (Beispiel), mit der nur die HelpServer-Rolle installiert wird 183
Ändern der Microsoft Dynamics CRM HelpServer-URL 184
Siehe auch 185

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions (2) 185
Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions – Anforderungen 186
Beispiel für Befehle 186
Siehe auch 186

Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions – XML-Konfigurationsdatei 186
Siehe auch 188

Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions – XML-Konfigurationsdatei (Beispiel) 188
Protokollierung 189
Siehe auch 189

Befehlsbeispiel zur Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM 189
Siehe auch 190

Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM – XML-Konfigurationsdatei 190
Siehe auch 191

Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM – XML-Konfigurationsdatei (Beispiel) 191
Siehe auch 192

Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook über die Eingabeaufforderung 192
In diesem Thema 192
Schritt 1: Installieren der Dateien 192
Beispielbefehle für eine Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook 192
Parameter für eine Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook 193
XML-Konfigurationsdatei für Microsoft Dynamics CRM für Outlook – Beispiel für Installation 194
Schritt 2: Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mithilfe einer XML-Konfigurationsdatei 195
Beispielbefehle für eine Konfiguration von Microsoft Dynamics CRM für Outlook 196

XML-Konfigurationsdateielemente für Microsoft Dynamics CRM für Outlook 196
XML-Konfigurationsdatei für Microsoft Dynamics CRM für Outlook – Beispiel für Konfiguration 197
Siehe auch 198

Installieren des Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Routers 198
XML-Konfigurationsdatei für den E-Mail-Router 199
XML-Konfigurationsdatei für den Microsoft Dynamics CRM E-Mail-Router (Beispiel) 200
Siehe auch 201

Problembehandlung für Installationen von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 201
Fehler bei Setup, oder der Client empfängt nach der Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 beim Herstellen einer Verbindung eine nicht verarbeitete Ausnahme..... 201
Sie erhalten bei einer Installation im stillen Modus die Fehlermeldung "Unbekannter Fehler (0x80005000)" 203
Siehe auch 203

Microsoft Dynamics CRM 2011-Postinstallations- und Konfigurationsrichtlinien 204
In diesem Thema..... 204
Erhöhen der Sicherheit der Client-Server-Netzwerkkommunikation von Microsoft Dynamics CRM 204
Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für HTTPS..... 205
Konfigurieren einer Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung mit Internetzugriff 205
Hinzufügen oder Entfernen von Beispieldaten..... 205
Konfigurationsrichtlinien für neue Bereitstellungen..... 206
Installieren einer Lösung vom Microsoft Dynamics Marketplace 206
Anweisungen zum Entfernen des Ressourcencenters 206
Siehe auch 208

Microsoft Dynamics CRM 2011-Installationshandbuch

Dieses Handbuch ist Teil des Microsoft Dynamics CRM 2011-Implementierungshandbuchs, das aus folgenden drei Dokumenten besteht:

- **Microsoft Dynamics CRM 2011 Planning Guide**: Dieses Handbuch enthält Informationen zu den Punkten, die bei der Planung für Microsoft Dynamics CRM berücksichtigt werden müssen. Der Schwerpunkt dieses Handbuchs liegt auf unterstützten Topologien, Systemanforderungen und technischen Überlegungen vor der Installation.
- **Microsoft Dynamics CRM 2011 Installationshandbuch**: In diesem Handbuch erhalten Sie Informationen zum Installieren von Microsoft Dynamics CRM-Anwendungen. Es enthält Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Ausführen des Setups sowie Befehlszeilen-Installationsanweisungen und Hilfe zum Entfernen von Microsoft Dynamics CRM.
- **Microsoft Dynamics CRM 2011 Operating and Maintaining Guide**: In diesem Handbuch erfahren Sie wie, Sie Sicherungen und Wiederherstellungen ausführen und eine Systemwiederherstellung für Microsoft Dynamics CRM-Daten vornehmen. Darüber hinaus enthält dieses Handbuch Problembehandlungsschritte für bekannte Probleme.

Editionen und Lizenzierung von Microsoft Dynamics CRM

Editionen

- Microsoft Dynamics CRM Server 2011. Für diese Edition besteht keine Beschränkung hinsichtlich der Benutzeranzahl. Zu den zusätzlichen Funktionen zählen die Unterstützung mehrerer Organisationen und mehrerer Serverinstanzen sowie die separate Installation rollenbasierter Dienste. Mit rollenbasierten Diensten können Sie die Leistung optimieren, indem Sie Komponentendienste auf verschiedenen Computern installieren.
- Microsoft Dynamics CRM Workgroup Server 2011. Diese Edition ist auf höchstens fünf Benutzer begrenzt. Diese Version ist auf eine einzelne Organisation und einen einzelnen Computer begrenzt, auf dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 ausgeführt wird.

Lizenzierung

Für eine Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung ist nur ein einzelner Product Key erforderlich. Es werden für Microsoft Dynamics CRM 2011 keine zusätzlichen Product Keys benötigt, wenn Änderungen vorgenommen werden, beispielsweise wenn eine Clientzugriffslizenz (Client Access License, CAL) hinzugefügt wird. Der einzelne Product Key enthält die Microsoft Dynamics CRM-Version, die Serverlizenz und die Clientzugriffslizenzen. Im Bereitstellungs-Manager können Sie

eine Lizenz anzeigen und aktualisieren. Bereitstellungs-Manager ist ein Microsoft Management Console (MMC)-Snap-In, mit dem Systemadministratoren Organisationen, Server und Lizenzen für die Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM verwalten können.

Clientzugriffslizenz-Typen

Clientzugriffslizenz-Typen können im Bereich **Benutzer** des Bereichs **Einstellungen** im Microsoft Dynamics CRM-Webclient angezeigt und geändert werden. Weitere Informationen zur Microsoft Dynamics-Lizenzierung finden Sie unter Erwerben von Microsoft Dynamics.

In diesem Abschnitt

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Anweisungen zum Installieren des Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Routers

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook

Anweisungen zur Installation des Microsoft Dynamics CRM 2011-Sprachpakets

Verwenden der Befehlszeile zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011

Microsoft Dynamics CRM 2011-Postinstallations- und Konfigurationsrichtlinien

Senden Sie uns Ihre Kommentare zu diesem Dokument (Installationshandbuch)

Wenn Sie eine Frage oder einen Kommentar zu diesem Dokument haben, können Sie klicken und eine E-Mail-Nachricht an das Microsoft Dynamics CRM-Team senden.

Falls es bei der Frage nicht um den Inhalt dieses Buchs geht, sondern um eine Frage zu Microsoft Dynamics CRM-Produkten, können Sie im Hilfe- und Supportcenter von Microsoft oder in der Microsoft Knowledge Base nach Antworten suchen.

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

In diesem Abschnitt wird die Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 erläutert. Außerdem erhalten Sie Informationen zur Behandlung von Installationsproblemen, und Sie lernen Vorgehensweisen zur Deinstallation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 kennen.

Wichtig
Die aktuellen Informationen finden Sie in der Infodatei zu Microsoft Dynamics CRM Server 2011 und Microsoft Dynamics CRM Online.

Bei der Microsoft Dynamics CRM Server-Installation installierte Komponenten

In diesem Abschnitt wird beschrieben, welche Komponenten beim Microsoft Dynamics CRM Server-Setup installiert werden.

Installierte Konfigurationskomponenten von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Bei der Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 erstellt Setup die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Standardordner.

Ordner	Kommentare
Systemlaufwerk:\Programme\Microsoft Dynamics CRM\	Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Programmdateien
Systemlaufwerk:\Programme\Microsoft Dynamics CRM\LangPacks\<LanguageID>\Reports\MSCRM	Beinhaltet einen Microsoft Dynamics CRM-Unterordner, der eine RDL-Datei für jeden Standardbericht enthält
Systemlaufwerk:\Programme\Microsoft Dynamics CRM\LangPacks	Speicherort für Language Pack-Installationen. Language Packs werden separat heruntergeladen und installiert.
Systemlaufwerk:\Programme\Microsoft Dynamics CRM\Trace	Speichert Protokolle der Ablaufverfolgungsdateien, wenn die Ablaufverfolgung aktiviert ist.
Systemlaufwerk:\Programme\Microsoft Dynamics CRM\CRMWeb	Microsoft Dynamics CRM-Website und -Webdienste
Systemlaufwerk:\Programme\Microsoft Dynamics CRM\CRMWeb\CRMReports	Microsoft Dynamics CRM-Berichtsdienste

Die folgenden Webkomponenten werden hinzugefügt.

Komponente	Navn	Beschreibung
Anwendungspool	CRMAppPool	Microsoft Dynamics CRM Server-Setup erstellt einen separaten Anwendungspool für die Microsoft Dynamics CRM-Anwendung.
Anwendungspool	CRMDeploymentServiceAppPool	Microsoft Dynamics CRM Server-Setup erstellt einen

Komponente	Navn	Beschreibung
		separaten Anwendungspool für den Bereitstellungswebdienst.
Standort	Microsoft Dynamics CRM	Website für Microsoft Dynamics CRM.
Anwendungen	XRMDeployment	Erleichtert die Implementierung von xRM-Bereitstellungen.
Anwendungen	Hilfe	Verwaltet die Hilfe zu Microsoft Dynamics CRM für die Anwendung.

Die folgenden Active Directory-Gruppen werden hinzugefügt. Wenn die Active Directory-Domäne auf "Einheitlicher Modus" festgelegt wird, muss diese Gruppe vom Typ "Domänenlokale Sicherheit" oder "Universale Sicherheit" sein.

Gruppe	Beschreibung
PrivReportingGroup	Microsoft Dynamics CRM-Benutzergruppe mit Berechtigungen für Berichtsfunktionen. Diese Gruppe wird beim Microsoft Dynamics CRM Server-Setup erstellt und beim Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup konfiguriert.
PrivUserGroup	Microsoft Dynamics CRM-Benutzergruppe mit Berechtigungen für bestimmte Verwaltungsfunktionen, einschließlich der CRMAppPool-Identität (Domänenbenutzer oder Netzwerkdienst). Die Benutzer, die Microsoft Dynamics CRM Server 2011 konfigurieren, müssen dieser Gruppe hinzugefügt werden.
SQLAccessGroup	Alle Serverprozesse/Dienstkonten, die Zugriff auf SQL Server erfordern, einschließlich der CRMAppPool-Identität (Domänenbenutzer oder NetzwerkdienstNetzwerkdienst). Mitglieder dieser Gruppe besitzen eine db_owner-Berechtigung für die Microsoft Dynamics CRM-Datenbanken.
ReportingGroup	Alle Microsoft Dynamics CRM-Benutzer sind in dieser Gruppe enthalten. Die Gruppe wird automatisch aktualisiert, wenn Benutzer zu

Gruppe	Beschreibung
	Microsoft Dynamics CRM hinzugefügt bzw. daraus entfernt werden. Standardmäßig stehen Ihnen über alle Microsoft Dynamics CRM Reporting Services-Berichte hinweg Durchsuchberechtigungen für die Gruppe zur Verfügung.

Die folgenden Dienste werden hinzugefügt.

Dienst	Beschreibung
Asynchroner Verarbeitungsdienst von Microsoft Dynamics CRM	Verwaltet asynchrone Prozesse wie Massen-E-Mails und Workflows.
Asynchroner Verarbeitungsdienst von Microsoft Dynamics CRM (Wartung)	Verwaltet asynchrone Wartung wie die Generierung von Verschlüsselungsschlüsseln für die Authentifizierung und die Bereinigung von Datenbanklöschungen.
Microsoft Dynamics CRM-Entzipdienst	Behandelt die Dekomprimierung von gezippten Dateien für den Datenimport. Dieser Dienst wird als Bestandteil der Webanwendungsserver-Rolle installiert.
Microsoft Dynamics CRM-Sandkasten-Verarbeitungsdienst	Die Sandkasten-Verarbeitungsdienst-Serverrolle aktiviert eine isolierte Umgebung, um die Ausführung von benutzerdefiniertem Code zu ermöglichen, zum Beispiel Plug-ins.

Die folgenden SQL Server-Komponenten werden hinzugefügt.

Komponente	Navn	Beschreibung
Datenbanken	MSCRM_CONFIG OrganizationName_MSCRM	Beim Microsoft SQL Server-Setup wird der Ordner "Systemlaufwerk:\Programme\Microsoft SQL Server\MSSQL<ver>\MSSQL\Data\ erstellt, und Microsoft Dynamics CRM Server-Setup installiert die Microsoft Dynamics CRM-Konfigurationsdatenbank und die darin enthaltenen

Komponente	Navn	Beschreibung
		Organisationsdatenbanken.
SQL Server-Aufträge	OrganizationName_MSCRM.CreateAuditPartition MSCRM_CONFIG.HardDelete MSCRM_CONFIG.SiteWideCleanup	Microsoft Dynamics CRM Server-Setup erstellt drei SQL Server-Aufträge, die für Wartungsaufgaben verwendet werden.
Anmeldungen	PrivReportingGroup ReportingGroup SQLAccessGroup MSCRMSqlLogin	Microsoft Dynamics CRM Server-Setup erstellt SQL Server-Anmeldungen für die Gruppen PrivReportingGroup, ReportingGroup und SQLAccessGroup Active Directory, die erstellt werden. MSCRMSqlLogin wird für Zeitzonenkonvertierungen verwendet, wenn Sie Dashboards und Diagramme verwenden und Abfragen mithilfe der erweiterten Suche durchführen. Wenn Microsoft SQL Server zur Verwendung von CLR aktiviert ist, kann dadurch die Leistung für diese Funktionen deutlich verbessert werden. **Notiz** CLR ist in Microsoft SQL Server nicht standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen zum Aktivieren von CLR finden Sie unter Aktivieren der CLR-Integration.

Sonstige beim Setup installierte Softwarekomponenten

Wenn die folgenden Komponenten noch nicht installiert sind, werden sie beim Microsoft Dynamics CRM Server-Setup für Vollständiger Server installiert:

- Berichtanzeige-Steuerelement für Microsoft SQL Reporting Service
- Microsoft SQL Server Native Client

- Microsoft Anwendungsfehler-Berichterstattung-Tool
- Microsoft Visual C++-Laufzeitbibliothek
- Windows Identity Foundation (WIF)-Framework
- Windows Server 2008-Webserverrolle
- Indexdienst
- Microsoft .NET Framework 4 mit den folgenden Komponenten:

  Notiz
  Die Installation von Microsoft .NET Framework erfordert unter Umständen einen Neustart des Computers, bevor anschließend das Setup für Microsoft Dynamics CRM ausgeführt werden kann.

  - Microsoft .NET Framework (erforderlich für Microsoft Dynamics CRM Server 2011)
  - Windows Workflow Foundation (erforderlich für Microsoft Dynamics CRM Server 2011)
  - Windows Presentation Foundation
  - Windows Communication Foundation (WCF) (erforderlich für Microsoft Dynamics CRM Server 2011)
- Microsoft Chart Controls für Microsoft .NET Framework
- Windows Azure AppFabric-SDK V1.0
- Windows PowerShell
- Microsoft URL-Rewrite-Modul für IIS
- Ressourcen-Manager für Dateiserver

Die folgenden Themen beschreiben schrittweisen Verfahren, um Microsoft Dynamics CRM Server 2011 oder Upgrades aus einer früheren Version zu installieren.

In diesem Abschnitt

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0

Problembehandlung bei Installation und Upgrade

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 auf mehreren Computern

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 zum Verwenden einer Microsoft SQL Server-Clusterumgebung

Konfigurieren einer Organisationsdatenbank für SQL Server 2008-Datenbankspiegelung

Siehe auch

Microsoft Dynamics CRM 2011-Installationshandbuch

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

In diesem Abschnitt werden Vorgehensweisen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 auf einem Computer erläutert, auf dem Microsoft Dynamics CRM noch nicht installiert ist.

Führen Sie zum Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 diese Schritte aus:

1. Überprüfen Sie, ob Sie die erforderliche Planung abgeschlossen haben und ob die erforderlichen Hardware- und Softwarekomponenten installiert sind und ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie im **Microsoft Dynamics CRM 2011 Planning Guide**.
2. Führen Sie Microsoft Dynamics CRM Server-Setup aus.
3. Führen Sie Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup aus. Wenn Microsoft Dynamics CRM Server 2011 und Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions auf dem gleichen Computer installiert werden, wird beim Microsoft Dynamics CRM Server-Setup ein Kontrollkästchen für den Aufruf von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup angezeigt.
4. Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM Server 2011 für den Internetzugriff konfigurieren möchten, starten Sie den Bereitstellungs-Manager, und führen Sie Anspruchsbasierten Authentifizierungs-Assistenten konfigurieren und Konfigurations-Assistent für die Bereitstellung mit Internetzugriff aus. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Bereitstellungs-Manager.
5. Wenn mindestens ein Microsoft Dynamics CRM-Benutzer sein E-Mail-Programm für die Verwendung des E-Mail-Routers oder eines Weiterleitungspostfachs konfiguriert, muss der E-Mail-Router installiert werden, um die E-Mail-Nachverfolgung in Microsoft Dynamics CRM zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Anweisungen zum Installieren des Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Routers in diesem Handbuch.

Microsoft Dynamics CRM-Installationsdateien

Verwenden Sie die folgenden Dateien auf der CD/DVD oder am Speicherort der Microsoft Dynamics CRM-Installationsdateien:

Einrichtungsdatei	Speicherort
SetupServer.exe für Microsoft Dynamics CRM Server 2011	..\Server\amd64
SetupSrsDataConnector.exe für die Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions	..\Server\amd64\SrsDataConnector

Einrichtungsdatei	Speicherort
Setupclient.exe für Microsoft Dynamics CRM für Outlook	• ..\Client\amd64 für 64-Bit • ..\Client\i386 für 32-Bit
SetupEmailRouter.exe für Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router	• ..\EmailRouter\amd64 für 64-Bit • ..\EmailRouter\i386 für 32-Bit

Siehe auch

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Installieren von Microsoft Dynamics CRM 2011 Server auf einem Server ohne Microsoft Dynamics CRM

Installieren der Microsoft Dynamics CRM 2011 Front End Server- und Back End Server-Rollen

Im folgenden Verfahren werden Microsoft Dynamics CRM 2011 Front-End-Server- und Back-End-Server-Rollen auf zwei separaten Servern verwendet, auf denen nicht bereits Microsoft Dynamics CRM Server installiert ist. Wir empfehlen diese Konfiguration anstatt einer einzelnen Bereitstellung von Vollständiger Server, da sie hilft, Sicherheit, Leistung zu verbessern, indem bestimmte Microsoft Dynamics CRM Server-Services auf jedem Computer isoliert werden. Als Teil dieser Vorgehensweise werden die Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions auf dem Server installiert, auf dem die Back-End-Server-Rollen installiert sind, und die Bereitstellungstools werden auf dem Server installiert, auf dem die Front-End-Server-Rollen installiert sind. Weitere Informationen zu Serverrollen, siehe **Microsoft Dynamics CRM 2011 Server roles**.

Eine Backend- und Frontend-Bereitstellungskonfiguration erfordert zwei verschiedene Computer, auf denen Windows Server ausgeführt wird. Dieses Beispiel verwendet zwei Computer mit der Bezeichnung *CRMbackend* und *CRMfrontend*.

Wichtig
Nachdem diese Vorgehensweise abgeschlossen wurde, müssen Sie entweder mindestens eine Organisation erstellen oder importieren, um einen Client mit Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung zu verbinden.

In diesem Beispiel wird die Back-End-Server-Rolle vor der Front-End-Server-Rolle installiert.

In diesem Thema

[Installieren der Backend-Serverrolle](#)

[Installieren der Frontend-Serverrolle](#)

[Erstellen der Microsoft Dynamics CRM-Organisation](#)

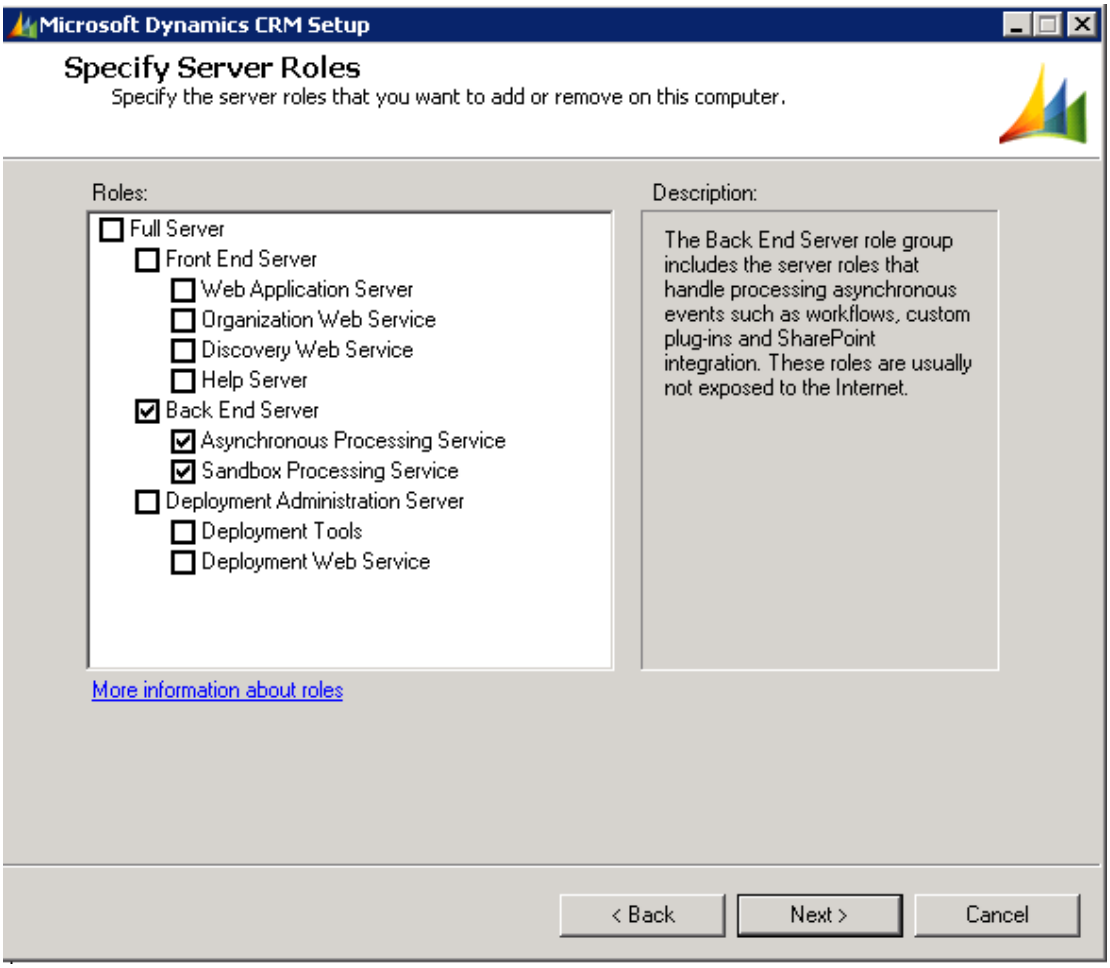
Installieren der Backend-Serverrolle

Schließen Sie auf dem Computer mit der Bezeichnung *CRMbackend* das folgende Verfahren ab.

1. Erfüllen Sie alle Anforderungen, die unter **Microsoft Dynamics CRM 2011 System Requirements and Required Components** im Planungshandbuch angegeben sind.
2. Melden Sie sich an der Domäne als Benutzer an, der über Administratorrechte für den Ort verfügt, an dem Microsoft Dynamics CRM installiert werden soll, und der der Administratorgruppe auf dem lokalen Computer angehört. Die Anwendung kann nicht als Mitglied einer vertrauenswürdigen Domäne installiert werden.
3. Suchen Sie die Microsoft Dynamics CRM-Installationsdateien. Die Microsoft Dynamics CRM Server 2011 [Downloadpakete können sich im Microsoft Download Center befinden](#).
4. Navigieren Sie in dem Ordner, in dem sich die Microsoft Dynamics CRM-Dateien befinden, zum Ordner "Server\amd64", und doppelklicken Sie anschließend auf **SetupServer.exe**.
5. Es ist empfehlenswert, auf der Seite **Willkommen beim Microsoft Dynamics CRM-Setup** auf **Updates für Microsoft Dynamics CRM abrufen** zu klicken, um sicherzustellen, dass die aktuellen Installationsdateien vom Setup verwendet werden. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie auf der Seite **Product Key-Informationen** in den Feldern unter **Product Key** den Product Key ein, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
7. Lesen Sie die Informationen auf der Seite **Lizenzvertrag** sorgfältig durch. Wenn Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags akzeptieren, klicken Sie auf **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu** und anschließend auf **Ich stimme zu**.
8. Wenn Setup feststellt, dass Komponenten fehlen, wird die Seite **Erforderliche Komponenten installieren** angezeigt.
   - Sollten Sie die erforderlichen Komponenten bereits installiert haben, wird diese Seite nicht angezeigt.
   - Wenn Sie die erforderlichen Komponenten nicht installiert haben, können Sie dies jetzt tun. Klicken Sie auf **Installieren**. Wenn die Komponenten installiert wurden, wird die Statusspalte von **Nicht installiert** in **Installiert** geändert, und Sie können auf **Weiter** klicken, um fortzufahren.

   Notiz
   Folgen Sie der Aufforderung, den Computer neu zu starten, und starten Sie anschließend Setup erneut.

9. Akzeptieren Sie auf der Seite **Installationsspeicherort auswählen** den Standardort, oder geben Sie einen anderen Dateiinstallationsort an, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
10. Wählen Sie auf der Seite "Serverrollen angeben" alle Backend-Serverrollen aus. Lassen Sie den Rest leer.


Microsoft Dynamics CRM Setup
Specify Server Roles
Specify the server roles that you want to add or remove on this computer.
Roles:
Full Server
Front End Server
Web Application Server
Organization Web Service
Discovery Web Service
Help Server
Back End Server
Asynchronous Processing Service
Sandbox Processing Service
Deployment Administration Server
Deployment Tools
Deployment Web Service
Description:
The Back End Server role group includes the server roles that handle processing asynchronous events such as workflows, custom plug-ins and SharePoint integration. These roles are usually not exposed to the Internet.
More information about roles
< Back
Next >
Cancel

11. Wählen Sie auf der Seite **Bereitstellungsoptionen angeben** im Feld **Eingeben oder Auswählen des Namens des Computers, auf dem SQL Server zur Verwendung mit der Bereitstellung ausgeführt wird** die Instanz von Microsoft SQL Server, die zum Speichern der Microsoft Dynamics CRM-Datenbank (MSCRM_CONFIG) verwendet wird, aus, oder geben Sie sie ein.
12. Klicken Sie auf der Seite **Organisationseinheit auswählen** auf **Durchsuchen**, um die Active Directory-Struktur anzuzeigen. Wählen Sie den Ort aus, an dem Sie die Microsoft Dynamics CRM-Organisationseinheit installieren möchten, und klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Weiter**. Microsoft Dynamics CRM-Sicherheitsgruppen werden in dieser Organisationseinheit erstellt.
13. Wählen Sie auf der Seite **Dienstkonten angeben** die Sicherheitskonten für die Microsoft Dynamics CRM-Dienste aus, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Die Dienste werden unten beschrieben. Weitere Informationen finden Sie unter "Für Microsoft Dynamics CRM-Setup, -Dienste und -Komponenten erforderliche Mindestberechtigungen" im Abschnitt **Security considerations for Microsoft Dynamics CRM** im Planungshandbuch.

- **Sandkasten-Verarbeitungsdienst**. Aktiviert eine isolierte Umgebung, um die Ausführung von benutzerdefiniertem Code zu ermöglichen, zum Beispiel Plug-Ins. Diese isolierte Umgebung verringert die Wahrscheinlichkeit, dass sich benutzerdefinierter Code auf den Betrieb der Organisationen in der Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung auswirkt.
- **Dienst für asynchrone Verarbeitung**: Verarbeitet asynchrone Ereignisse in der Warteschlange, zum Beispiel Massen-E-Mails oder Datenimporte.

Es wird dringend empfohlen, ein Domänenkonto mit geringen Rechten auszuwählen, das nur zur Ausführung dieser Dienste verwendet wird. Außerdem kann das Benutzerkonto, das zur Ausführung eines Microsoft Dynamics CRM-Diensts verwendet wird, kein Microsoft Dynamics CRM-Benutzer sein. Dieses Domänenkonto muss ein Mitglied der Domänenbenutzergruppe sein. Wenn die Asynchroner Dienst- und die Sandkasten-Verarbeitungsdienst-Rolle installiert sind, zum Beispiel in einer Installation vom Typ Vollständiger Server oder einer Back-End-Server-Installation, muss das Domänenkonto außerdem ein Mitglied der Sicherheitsgruppe "Leistungsprotokollbenutzer" sein.

Wenn Sie den ASP.NET-Dienst unter einem Domänenbenutzerkonto ausführen, das nicht einem Domänenadministrator oder einem lokalen Administrator gehört, müssen Sie nach der Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 eine lokale Sicherheitsrichtlinie festlegen, damit der ASP.NET-Dienst ordnungsgemäß ausgeführt wird. Außerdem läuft abhängig von den für die Organisation implementierten Kennwortrichtlinien möglicherweise das Kennwort für den Benutzer ab. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft Knowledge Base (KB)-Artikel 329290, So verwenden Sie das ASP.NET-Hilfsprogramm zum Verschlüsseln von Anmeldeinformationen und Verbindungszeichenfolgen mit dem Sitzungsstatus (möglicherweise in englischer Sprache).

14. Auf der Seite **Auswählen der Microsoft Update-Option** muss eine der folgenden Optionen ausgewählt werden. Weitere Informationen zu den rechtlichen Bedingungen und zum Datenschutz bei der Microsoft Update-Lizenzierung finden Sie in den FAQs zu Windows Update.
    - **Microsoft Update bei der Suche nach Updates verwenden (empfohlen)**: Bei Auswahl dieser Option verwendet Microsoft Dynamics CRM Server die Microsoft Update-Einstellungen auf dem Computer.
    - **Ich möchte Microsoft Update nicht verwenden**: Wählen Sie diese Option nur aus, wenn der Computer eine andere Methode zur Installation von Updates verwendet, zum Beispiel Windows Server Update Services (WSUS).
15. Die Seite **Systemüberprüfungen** wird angezeigt. Die Seite ist eine Zusammenfassung aller Anforderungen und Empfehlungen für eine erfolgreiche Installation. Fehler müssen behoben werden, bevor die Installation fortgesetzt werden kann. Wenn keine Fehler oder nur Warnhinweise angezeigt werden, kann die Installation fortgesetzt werden. Klicken Sie

dazu auf **Weiter**.

16. Die Seite **Dienstunterbrechungswarnung** wird angezeigt. Auf dieser Seite werden alle Dienste aufgelistet, die beim Setup beendet oder neu gestartet werden.
17. Lesen Sie die Seite **Bereit zur Installation von Microsoft Dynamics CRM**, und klicken Sie anschließend auf **Zurück**, um sämtliche Warnungen zu korrigieren. Wenn Sie bereit zum Fortfahren sind, klicken Sie auf **Installieren**.
18. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
19. Führen Sie Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup aus. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions.

    Wichtig
    Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions für SQL Server Reporting Services sind erforderlich, um die Bereitstellung von Back-End-Server Front-End-Server und Microsoft Dynamics CRM Server 2011 abzuschließen.
20. Wenn Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup abgeschlossen ist, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Front-End-Server-Rolle zu installieren.

Installieren der Frontend-Serverrolle

Führen Sie auf dem Computer mit der Bezeichnung *CRMfrontend* die folgenden Schritte aus.

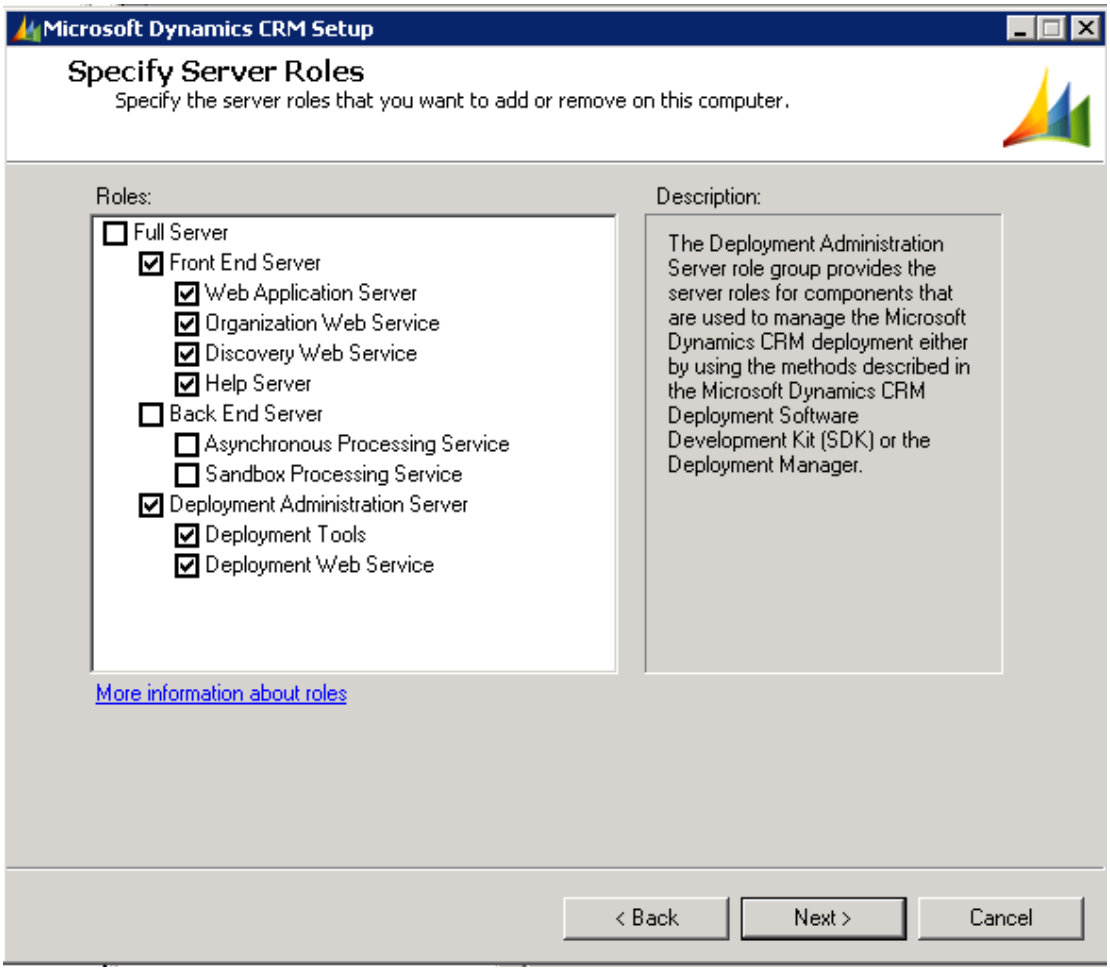
1. Melden Sie sich an der Domäne als Benutzer an, der über Administratorrechte für den Ort verfügt, an dem Microsoft Dynamics CRM installiert werden soll, und der der Administratorgruppe auf dem lokalen Computer angehört. Die Anwendung kann nicht als Mitglied einer vertrauenswürdigen Domäne installiert werden.
2. Navigieren Sie in dem Ordner, in dem sich die Microsoft Dynamics CRM-Dateien befinden, zum Ordner "Server\amd64", und doppelklicken Sie anschließend auf **SetupServer.exe**.
3. Es ist empfehlenswert, auf der Seite **Willkommen beim Microsoft Dynamics CRM-Setup** auf **Updates für Microsoft Dynamics CRM abrufen** zu klicken, um sicherzustellen, dass die aktuellen Installationsdateien vom Setup verwendet werden. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie auf der Seite **Product Key-Informationen** in den Feldern unter **Product Key** den Product Key ein, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
5. Lesen Sie die Informationen auf der Seite **Lizenzvertrag** sorgfältig durch. Wenn Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags akzeptieren, klicken Sie auf **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu** und anschließend auf **Ich stimme zu**.
6. Wenn Setup feststellt, dass Komponenten fehlen, wird die Seite **Erforderliche Komponenten installieren** angezeigt.
    - Sollten Sie die erforderlichen Komponenten bereits installiert haben, wird diese Seite nicht angezeigt.

- Wenn Sie die erforderlichen Komponenten nicht installiert haben, können Sie dies jetzt tun. Klicken Sie auf **Installieren**. Wenn die Komponenten installiert wurden, wird die Statusspalte von **Nicht installiert** in **Installiert** geändert, und Sie können auf **Weiter** klicken, um fortzufahren.

Notiz

Folgen Sie der Aufforderung, den Computer neu zu starten, und starten Sie anschließend Setup erneut.

7. Akzeptieren Sie auf der Seite **Installationsspeicherort auswählen** den Standardort, oder geben Sie einen anderen Dateiinstallationsort an, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
8. Wählen Sie auf der Seite "Serverrollen angeben" alle Frontend-Server- und Bereitstellungsverwaltungsserverrollen aus. Lassen Sie den Rest leer.


Microsoft Dynamics CRM Setup
Specify Server Roles
Specify the server roles that you want to add or remove on this computer.
Roles:
Full Server
Front End Server
Web Application Server
Organization Web Service
Discovery Web Service
Help Server
Back End Server
Asynchronous Processing Service
Sandbox Processing Service
Deployment Administration Server
Deployment Tools
Deployment Web Service
Description:
The Deployment Administration Server role group provides the server roles for components that are used to manage the Microsoft Dynamics CRM deployment either by using the methods described in the Microsoft Dynamics CRM Deployment Software Development Kit (SDK) or the Deployment Manager.
More information about roles
< Back
Next >
Cancel

9. Klicken Sie auf der Seite "Bereitstellungsoptionen angeben" auf **Verbinden mit einer vorhandenen Bereitstellung und bei Bedarf Upgraden derselben**, und wählen Sie dann den Name des Computers aus, auf dem SQL Server zur Verwendung mit dem Bereitstellungsfeld ausgeführt wird, bzw. geben Sie ihn ein, geben Sie die Instanz von

SQL Server an, die Sie zuvor eingegeben haben, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

10. Klicken Sie auf der Seite **Organisationseinheit auswählen** auf **Durchsuchen**, um die Active Directory-Struktur anzuzeigen. Wählen Sie den Ort aus, an dem Sie die Microsoft Dynamics CRM-Organisationseinheit installieren möchten, klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Weiter**. Es wird empfohlen, dieselbe Organisationseinheit auszuwählen, die Sie im vorherigen Schritt ausgewählt haben.
11. Wählen Sie auf der Seite **Dienstkonten angeben** die Sicherheitskonten für die Microsoft Dynamics CRM-Dienste aus, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

    Die Dienste werden unten beschrieben. Weitere Informationen finden Sie unter "Für Microsoft Dynamics CRM-Setup, -Dienste und -Komponenten erforderliche Mindestberechtigungen" im Abschnitt **Security considerations for Microsoft Dynamics CRM** im Planungshandbuch.

    - **Anwendungsdienst**: Dieser Dienst führt die Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung aus, die zum Verbinden von Benutzern mit CRM-Daten verwendet wird.
    - **Bereitstellungswebdienst** . Verwaltet die Bereitstellung mithilfe der im Microsoft Dynamics CRM SDK beschriebenen Methoden, zum Beispiel das Erstellen einer Organisation oder das Entfernen einer Bereitstellungsadministrator-Rolle von einem Benutzer.

      Wichtig
      Es wird dringend empfohlen, ein Domänenkonto mit geringen Rechten auszuwählen, das nur zur Ausführung dieser Dienste verwendet wird. Außerdem kann das Benutzerkonto, das zur Ausführung eines Microsoft Dynamics CRM-Diensts verwendet wird, kein Microsoft Dynamics CRM-Benutzer sein. Dieses Domänenkonto muss ein Mitglied der Domänenbenutzergruppe sein. Wenn die Asynchroner Dienst- und die Sandkasten-Verarbeitungsdienst-Rolle installiert sind, zum Beispiel in einer Vollständiger Server- oder einer Back-End-Server-Installation, muss das Domänenkonto außerdem ein Mitglied der Sicherheitsgruppe "Leistungsprotokollbenutzer" sein.

      Wenn Sie den ASP.NET-Dienst unter einem Domänenbenutzerkonto ausführen, das nicht einem Domänenadministrator oder einem lokalen Administrator gehört, müssen Sie nach der Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 eine lokale Sicherheitsrichtlinie festlegen, damit der ASP.NET-Dienst ordnungsgemäß ausgeführt wird. Außerdem läuft abhängig von den für die Organisation implementierten Kennwortrichtlinien möglicherweise das Kennwort für den Benutzer ab. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft Knowledge Base (KB)-Artikel 329290, So verwenden Sie das ASP.NET-Hilfsprogramm zum Verschlüsseln von Anmeldeinformationen und Verbindungszeichenfolgen mit dem Sitzungsstatus (möglicherweise in englischer Sprache).
12. Klicken Sie auf der Seite **Website auswählen** auf **Neue Website erstellen**, oder klicken

Sie auf **Website auswählen**, und wählen Sie aus der Liste eine Website aus. Standardmäßig verwendet Setup die Standardwebsite.

> **Wichtig**
> Es wird dringend empfohlen, den Status der vorhandenen Website zu überprüfen, bevor Sie angeben, dass von Setup eine vorhandene Website verwendet werden soll. Es wird dringend empfohlen, dass die ausgewählte Website für SSL konfiguriert wird. Weitere Informationen finden Sie unter die IIS-Dokumentation. Während der Installation bindet Setup die Microsoft Dynamics CRM-Anwendung an die HTTPS-Website. Wenn Sie einen anderen Netzwerkport als den Standardport auswählen, sollten Sie sicherstellen, dass der Port nicht durch die Firewall blockiert wird.

Bei Auswahl der Option **Neue Website erstellen** erstellt Setup eine neue Website für Microsoft Dynamics CRM Server 2011. Sie können die folgende Option angeben:

- **Portnummer**: Geben Sie die TCP-Portnummer ein, mit der Microsoft Dynamics CRM-Clients eine Verbindung mit dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 herstellen. Die standardmäßige Portnummer ist 5555.

13. Klicken Sie auf **Weiter**.
14. Geben Sie auf der Seite **Einstellungen für den E-Mail-Router** in das Feld **Name des E-Mail-Router-Servers** den Namen des Computers ein, auf dem der E-Mail-Router installiert wird. Dieser Computer leitet Microsoft Dynamics CRM-E-Mails weiter. Wenn der E-Mail-Router nicht installiert wird, können Sie das Feld leer lassen. Wenn Sie den E-Mail-Router jedoch später installieren, muss der Computer, auf dem der E-Mail-Router-Dienst ausgeführt wird, bei Verwendung eines lokalen Systems oder eines Domänenbenutzerkontos der PrivUserGroup-Sicherheitsgruppe hinzugefügt werden. Klicken Sie auf **Weiter**.
15. Die Seite **Systemüberprüfungen** wird angezeigt. Die Seite ist eine Zusammenfassung aller Anforderungen und Empfehlungen für eine erfolgreiche Installation. Fehler müssen behoben werden, bevor die Installation fortgesetzt werden kann. Wenn keine Fehler oder nur Warnhinweise angezeigt werden, kann die Installation fortgesetzt werden. Klicken Sie dazu auf **Weiter**.
16. Die Seite **Dienstunterbrechungswarnung** wird angezeigt. Auf dieser Seite werden alle Dienste aufgelistet, die beim Setup beendet oder neu gestartet werden.
17. Lesen Sie die Seite **Bereit zur Installation von Microsoft Dynamics CRM**, und klicken Sie anschließend auf **Zurück**, um sämtliche Warnungen zu korrigieren. Wenn Sie bereit zum Fortfahren sind, klicken Sie auf **Installieren**.
18. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Erstellen der Microsoft Dynamics CRM-Organisation

Nachdem das Microsoft Dynamics CRM Server-Setup-Programm die Installierung der Back-End-Server, Front-End-Server, Bereitstellungsverwaltungsserver-Rollen und Microsoft Dynamics CRM

Reporting Extensions abgeschlossen hat, müssen Sie mindestens eine Organisation erstellen, um die Bereitstellung für Benutzer bereitzustellen.

Wenn Sie über eine frühere Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011 oder Microsoft Dynamics CRM 4.0 verfügen, können Sie in die Datenbank in die Bereitstellung importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Hilfe zu Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellungs-Manager.

1. Starten Sie auf dem Computer mit der Bezeichnung *CRMfrontend*, auf dem die Rolle Bereitstellungsverwaltungsserver installiert ist, Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellungs-Manager.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Organisationen**, und klicken Sie dann auf **Neue Organisation**. Schließen Sie den Assistenten für neue Organisation ab. Weitere Informationen finden Sie unter Hilfe zum Bereitstellungs-Manager.

Siehe auch

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Installieren von Microsoft Dynamics CRM 2011 Server auf einem Server ohne Microsoft Dynamics CRM

Installieren von Microsoft Dynamics CRM 2011 Server auf einem Server ohne Microsoft Dynamics CRM

Führen Sie zum Installieren der Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Software diese Schritte aus:

1. Erfüllen Sie alle Anforderungen, die unter **Microsoft Dynamics CRM 2011 System Requirements and Required Components** im Planungshandbuch angegeben sind.
2. Melden Sie sich an der Domäne als Benutzer an, der über Administratorrechte für den Ort verfügt, an dem Microsoft Dynamics CRM installiert werden soll, und der der Administratorgruppe auf dem lokalen Computer angehört. Die Anwendung kann nicht als Mitglied einer vertrauenswürdigen Domäne installiert werden.
3. Mithilfe der Microsoft Dynamics CRM 2011 und Microsoft Dynamics CRM Online – Infodatei können Sie den Speicherort der Microsoft Dynamics CRM-Installationsdateien ermitteln.

4. Navigieren Sie in dem Ordner, in dem sich die Microsoft Dynamics CRM-Dateien befinden, zum Ordner "Server\amd64", und doppelklicken Sie anschließend auf **SetupServer.exe**.
5. Es ist empfehlenswert, auf der Seite **Willkommen beim Microsoft Dynamics CRM-Setup** auf **Updates für Microsoft Dynamics CRM abrufen** zu klicken, um sicherzustellen, dass die aktuellen Installationsdateien vom Setup verwendet werden. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie auf der Seite **Product Key-Informationen** in den Feldern unter **Product Key** den Product Key ein, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
7. Lesen Sie die Informationen auf der Seite **Lizenzvertrag** sorgfältig durch. Wenn Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags akzeptieren, klicken Sie auf **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu** und anschließend auf **Ich stimme zu**.
8. Wenn Setup feststellt, dass Komponenten fehlen, wird die Seite **Erforderliche Komponenten installieren** angezeigt.
   - Sollten Sie die erforderlichen Komponenten bereits installiert haben, wird diese Seite nicht angezeigt.
   - Wenn Sie die erforderlichen Komponenten nicht installiert haben, können Sie dies jetzt tun. Klicken Sie auf **Installieren**. Wenn die Komponenten installiert wurden, wird die Statusspalte von **Nicht installiert** in **Installiert** geändert, und Sie können auf **Weiter** klicken, um fortzufahren.

   Notiz
   Folgen Sie der Aufforderung, den Computer neu zu starten, und starten Sie anschließend Setup erneut.
9. Akzeptieren Sie auf der Seite **Installationsspeicherort auswählen** den Standardort, oder geben Sie einen anderen Dateiinstallationsort an, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
10. Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installieren, wird die Seite **Serverrollen angeben** angezeigt. Standardmäßig wird Vollständiger Server ausgewählt, und es werden alle Serverrollen auf dem Computer installiert. Sie können auch eine vordefinierte Gruppe von Serverrollen oder mindestens eine einzelne Serverrolle auswählen. Alle Serverrollen müssen im Netzwerk in der gleichen Active Directory-Domäne bereitgestellt werden, damit Microsoft Dynamics CRM ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter **Planning Deployment** im Planungshandbuch. Klicken Sie auf **Weiter**.

    Wichtig
    Wenn Sie eine andere Serverrolle als Vollständiger Server auswählen, erstellt Microsoft Dynamics CRM Server-Setup während der Installation keine Organisationsdatenbank. Wenn die Bereitstellung über keine Organisationsdatenbank verfügt, muss mit Bereitstellungs-Manager eine neue Organisation erstellt werden. Informationen zum Erstellen einer neuen Organisation finden Sie in der Hilfe zum Bereitstellungs-Manager.
11. Wenn Setup auf der Seite **Bereitstellungsoptionen anzeigen** eine vorhandene

Bereitstellung erkennt, können Sie auswählen, ob Sie eine neue Bereitstellung erstellen oder eine Verbindung mit einer bestehenden Bereitstellung herstellen möchten. Geben Sie in das Feld **Namen des mit der Bereitstellung zu verwendenden Computers mit SQL Server eingeben oder auswählen** die SQL Server-Instanz ein, die zum Speichern der Microsoft Dynamics CRM-Datenbank verwendet werden soll, oder wählen Sie die Instanz aus (MSCRM_CONFIG).

Wichtig

Beim Auswählen von **Neue Bereitstellung erstellen** erstellt Setup eine neue Organisationsdatenbank mit dem angegebenen Namen und eine Konfigurationsdatenbank mit dem Namen MSCRM_CONFIG. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn bereits eine MSCRM_CONFIG-Datenbank vorhanden ist. Sie müssen die Datenbank löschen, um eine neue MSCRM_CONFIG-Datenbank zu erstellen. Für jede Instanz von SQL Server wird nur eine Bereitstellung unterstützt.

Derzeit können Sie einen Microsoft SQL Server 2012-Verfügbarkeitsgruppen-Listener nicht während Microsoft Dynamics CRM Server-Setup angeben. Um SQL Server 2012-Verfügbarkeitsgruppen für hohe Verfügbarkeit zu verwenden, schließen Sie die Installation von Microsoft Dynamics CRM Server ab, indem Sie das primäre SQL Server 2012-Replikat auswählen. Nachdem das Setup abgeschlossen ist, befolgen Sie das Verfahren im Thema Einrichten der Konfigurations- und Organisationsdatenbanken für AlwaysOn-Failover für SQL Server 2012.

Bei Auswahl von **Mit einer vorhandenen Bereitstellung verbinden und ggf. upgraden** erfordert Setup, dass auf dem Computer mit SQL Server bereits eine Konfigurationsdatenbank (MSCRM_CONFIG) vorhanden ist. Wenn noch keine MSCRM_CONFIG-Datenbank vorhanden ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

12. Klicken Sie auf der Seite **Organisationseinheit auswählen** auf **Durchsuchen**, um die Active Directory-Struktur anzuzeigen. Wählen Sie den Ort aus, an dem Sie die Microsoft Dynamics CRM-Organisationseinheit installieren möchten, und klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Weiter**. Microsoft Dynamics CRM-Sicherheitsgruppen werden in dieser Organisationseinheit erstellt.
13. Wählen Sie auf der Seite **Dienstkonten angeben** die Sicherheitskonten für die Microsoft Dynamics CRM-Dienste aus, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

    Die Dienste werden unten beschrieben. Weitere Informationen finden Sie unter "Für Microsoft Dynamics CRM-Setup, -Dienste und -Komponenten erforderliche Mindestberechtigungen" im Abschnitt **Security considerations for Microsoft Dynamics CRM** im Planungshandbuch.

    - **Anwendungsdienst**: Dieser Dienst führt die Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung aus, die zum Verbinden von Benutzern mit CRM-Daten verwendet wird.
    - **Bereitstellungswebdienst** . Verwaltet die Bereitstellung mithilfe der im Microsoft

Dynamics CRM 2011 Deployment Software Development Kit beschriebenen Methoden, z. B. Erstellen einer Organisation oder Entfernen der Rolle Bereitstellungsadministrator für einen Benutzer.

- **Sandkasten-Verarbeitungsdienst**. Aktiviert eine isolierte Umgebung, um die Ausführung von benutzerdefiniertem Code zu ermöglichen, zum Beispiel Plug-Ins. Diese isolierte Umgebung verringert die Wahrscheinlichkeit, dass sich benutzerdefinierter Code auf den Betrieb der Organisationen in der Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung auswirkt.
- **Dienst für asynchrone Verarbeitung**: Verarbeitet asynchrone Ereignisse in der Warteschlange, zum Beispiel Massen-E-Mails oder Datenimporte.

  Wichtig
  Es wird dringend empfohlen, ein Domänenkonto mit geringen Rechten auszuwählen, das nur zur Ausführung dieser Dienste verwendet wird. Außerdem kann das Benutzerkonto, das zur Ausführung eines Microsoft Dynamics CRM-Diensts verwendet wird, kein Microsoft Dynamics CRM-Benutzer sein. Dieses Domänenkonto muss ein Mitglied der Domänenbenutzergruppe sein. Wenn die Asynchroner Dienst- und die Sandkasten-Verarbeitungsdienst-Rolle installiert sind, zum Beispiel in einer Vollständiger Server- oder einer Back-End-Server-Installation, muss das Domänenkonto außerdem ein Mitglied der Sicherheitsgruppe "Leistungsprotokollbenutzer" sein.

  Wenn Sie den ASP.NET-Dienst unter einem Domänenbenutzerkonto ausführen, das nicht einem Domänenadministrator oder einem lokalen Administrator gehört, müssen Sie nach der Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 eine lokale Sicherheitsrichtlinie festlegen, damit der ASP.NET-Dienst ordnungsgemäß ausgeführt wird. Außerdem läuft abhängig von den für die Organisation implementierten Kennwortrichtlinien möglicherweise das Kennwort für den Benutzer ab. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft Knowledge Base (KB)-Artikel 329290, So verwenden Sie das ASP.NET-Hilfsprogramm zum Verschlüsseln von Anmeldeinformationen und Verbindungszeichenfolgen mit dem Sitzungsstatus (möglicherweise in englischer Sprache).

14. Klicken Sie auf der Seite **Website auswählen** auf **Neue Website erstellen**, oder klicken Sie auf **Website auswählen**, und wählen Sie aus der Liste eine Website aus. Standardmäßig verwendet Setup die Standardwebsite.

    Wichtig
    Es wird dringend empfohlen, den Status der vorhandenen Website zu überprüfen, bevor Sie angeben, dass von Setup eine vorhandene Website verwendet werden soll. Es wird dringend empfohlen, dass die ausgewählte Website für SSL konfiguriert wird. Weitere Informationen finden Sie in der IIS-Dokumentation. Während der Installation bindet Setup die Microsoft Dynamics CRM-Anwendung an die HTTPS-Website. Wenn Sie einen anderen

Netzwerkport als den Standardport auswählen, sollten Sie sicherstellen, dass der Port nicht durch die Firewall blockiert wird.

Bei Auswahl der Option **Neue Website erstellen** erstellt Setup eine neue Website für Microsoft Dynamics CRM Server 2011. Sie können die folgende Option angeben:

- **Portnummer**: Geben Sie die TCP-Portnummer ein, mit der Microsoft Dynamics CRM-Clients eine Verbindung mit dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 herstellen. Die standardmäßige Portnummer ist 5555.

15. Klicken Sie auf **Weiter**.
16. Geben Sie auf der Seite **Einstellungen für den E-Mail-Router** in das Feld **Name des E-Mail-Router-Servers** den Namen des Computers ein, auf dem der E-Mail-Router installiert wird. Dieser Computer leitet Microsoft Dynamics CRM-E-Mails weiter. Wenn der E-Mail-Router nicht installiert wird, können Sie das Feld leer lassen. Wenn Sie den E-Mail-Router jedoch später installieren, muss der Computer, auf dem der E-Mail-Router-Dienst ausgeführt wird, bei Verwendung eines lokalen Systems oder eines Domänenbenutzerkontos der PrivUserGroup-Sicherheitsgruppe hinzugefügt werden. Klicken Sie auf **Weiter**.
17. Geben Sie auf der Seite **Name der Organisation angeben** die folgenden Informationen an.
    a. Geben Sie im Feld **Anzeigename** den Namen der Organisation ein.
    b. Im Feld **Name** können Sie den Namen, der automatisch generiert wird, beibehalten, oder Sie können einen eindeutigen Namen eingeben, der maximal 30 Zeichen lang sein darf. Leerzeichen und Sonderzeichen sind nicht zulässig.
    c. Klicken Sie unter **ISO-Währungscode** auf **Durchsuchen**, wählen Sie den ISO-Währungscode aus, den Sie als Basiswährung für die Organisation in der Liste verwenden möchten, und klicken Sie auf **OK**.

       Sie können Symbol, Name oder Genauigkeit der Währung ändern.
    d. Wählen Sie in der Liste **Ausgangssprache** die Ausgangssprache für die Organisation aus.

       In Microsoft Dynamics CRM 2011 ist nur die Ausgangssprache der ersten Organisation an die Sprache der Serverinstallation gebunden. Alle anderen Organisationen können verschiedene Ausgangssprachen verwenden, doch Sie müssen zuerst Language Packs für die andere Sprache installieren. Anweisungen zur Installation von Language Packs finden Sie unter Anweisungen zur Installation des Microsoft Dynamics CRM 2011-Sprachpakets in diesem Handbuch.
    e. Behalten Sie in der Liste **SQL-Sortierung** die Standardauswahl bei, oder wählen Sie eine andere Datenbanksortierung aus, mit der die Organisationsdatenbank Datenzeichen sortiert und vergleicht.

       Die SQL-Standardsortierung ändert sich abhängig von der Auswahl der Ausgangssprache.

       Weitere Informationen finden Sie unter SQL Server-Sortierungsgrundlagen.
    f. Klicken Sie auf **Weiter**.

Wichtig
Nach Abschluss des Setup kann die Datenbanksortierung, der ISO-Basiswährungscode oder der eindeutige Organisationsname nicht geändert werden. Eine Änderung des Namens und des Symbols für die Basiswährung ist jedoch weiterhin möglich.

18. Geben Sie auf der Seite **Reporting Services-Server angeben** die Berichtsserver-URL ein. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Berichtsserver-URL anstelle der Berichts-Manager-URL verwenden. Wenn Sie überprüfen möchten, ob Sie die richtige URL verwenden, geben Sie die Berichtsserver-URL in einem Browser als Adresse ein. Daraufhin sollte eine Seite mit dem Titel **<server>/ReportServer - /:** und der Versionsnummer in der folgenden Form angezeigt werden: **Microsoft SQL Server Reporting Services Version <Versionsnummer>**. Klicken Sie auf **Weiter**.
19. Wählen Sie auf der Seite **Unterstützen Sie uns bei der Verbesserung** aus, ob Sie am Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit teilnehmen möchten, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

    Notiz
    Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft-Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit.
20. Auf der Seite **Auswählen der Microsoft Update-Option** muss eine der folgenden Optionen ausgewählt werden. Weitere Informationen zu den rechtlichen Bedingungen und zum Datenschutz bei der Microsoft Update-Lizenzierung finden Sie in den FAQs zu Windows Update.
    - **Microsoft Update bei der Suche nach Updates verwenden (empfohlen)**: Bei Auswahl dieser Option verwendet Microsoft Dynamics CRM Server die Microsoft Update-Einstellungen auf dem Computer.
    - **Ich möchte Microsoft Update nicht verwenden**: Wählen Sie diese Option nur aus, wenn der Computer eine andere Methode zur Installation von Updates verwendet, zum Beispiel Microsoft Windows Server Update Services (WSUS).
21. Die Seite **Systemüberprüfungen** wird angezeigt. Die Seite ist eine Zusammenfassung aller Anforderungen und Empfehlungen für eine erfolgreiche Installation. Fehler müssen behoben werden, bevor die Installation fortgesetzt werden kann. Wenn keine Fehler oder nur Warnhinweise angezeigt werden, kann die Installation fortgesetzt werden. Klicken Sie dazu auf **Weiter**.
22. Die Seite **Dienstunterbrechungswarnung** wird angezeigt. Auf dieser Seite werden alle Dienste aufgelistet, die beim Setup beendet oder neu gestartet werden.
23. Lesen Sie die Seite **Bereit zur Installation von Microsoft Dynamics CRM**, und klicken Sie anschließend auf **Zurück**, um sämtliche Warnungen zu korrigieren. Wenn Sie bereit zum Fortfahren sind, klicken Sie auf **Installieren**.

    Nach erfolgreichem Abschluss des Setup wird die Seite **Setup von Microsoft Dynamics CRM Server abgeschlossen** angezeigt. Wenn die Berichtsserver-Instanz, die Sie während des Setup angegeben haben, auf den lokalen Computer verweist, auf dem Microsoft Dynamics CRM installiert ist, bietet Setup eine Option zum Aufrufen von

Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup.

24. Um Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions jetzt auf dem Computer zu installieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions – Setup**. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Wichtig

- Nach der Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 muss Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions installiert werden, um Berichte in Microsoft Dynamics CRM zu erstellen, auszuführen und zu planen. Anweisungen dazu finden unter Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions in diesem Handbuch.
- Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions kann erst nach der Installation oder dem Upgrade von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert werden.
- Standardmäßig aktiviert Setup die HTTP-Komprimierung auf dem Server mit IIS, auf dem die Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung installiert ist. Wenn Sie die HTTP-Kommunikation mit einer anderen Methode komprimieren, können Sie diese Funktion ggf. deaktivieren. Starten Sie dazu den Internetinformationsdienste (IIS)-Manager, klicken Sie auf die Website, doppelklicken Sie auf **Komprimierung**, und deaktivieren Sie anschließend die Komprimierungskontrollkästchen.
- Für eine Bereitstellung vom Typ "Bereitstellung mit Internetzugriff" nach Abschluss von Microsoft Dynamics CRM Server-Setup müssen die anspruchsbasierte Authentifizierung und die vertrauenden Seiten auf dem STS-Server konfiguriert werden. Führen Sie anschließend Konfigurations-Assistent für die Bereitstellung mit Internetzugriff aus, um die Konfiguration abzuschließen. Weitere Informationen zu dieser Konfiguration finden Sie unter Microsoft Dynamics CRM 2011-Postinstallations- und Konfigurationsrichtlinien in diesem Handbuch.

Siehe auch

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions

Für Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions gelten die folgenden Anforderungen:

- Microsoft Dynamics CRM Server-Setup muss abgeschlossen werden, bevor Sie das CRM Reporting Extensions-Setup ausführen.
- Sie müssen das CRM Reporting Extensions-Setup auf einem Computer ausführen, auf dem Microsoft SQL Server 2008 Reporting Services oder Microsoft SQL Server 2008 R2 Reporting Services installiert ist.

Warnung

Microsoft Dynamics CRM-Benutzer, die das in Microsoft Visual Studio 2008 enthaltene Steuerelement der Berichtanzeige verwenden, können Informationen aus den Berichten anzeigen, auf die sie Zugriff haben. Mit diesem Steuerelement kann der Benutzer weitere Berichts- und Sitzungsdaten anzeigen, die bei Ausführung des Berichts in Microsoft Dynamics CRM nicht angezeigt werden. Zur Verringerung des Risikos einer Offenlegung vertraulicher Daten wird empfohlen, die Microsoft SQL Server Reporting Services-Website zu konfigurieren, auf der Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions installiert ist, um nur SSL (Secure Sockets Layer)-Verbindungen – auch bekannt als sichere HTTP-Verbindungen – zuzulassen. Weitere Informationen finden Sie unter unter Konfigurieren eines Berichtsservers für Secure Sockets Layer (SSL)-Verbindungen.

Um bestimmte Sicherheitsrisiken zu verringern, wird dringend empfohlen, für die Anwendungspools, die zur Ausführung der Microsoft Dynamics CRM Server 2011- und der Microsoft SQL Server Reporting Services-Website verwendet werden, andere Active Directory-Konten zu verwenden.

Um CRM Reporting Extensions zu installieren, suchen Sie die Microsoft Dynamics CRM-Installationsdateien, und führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Doppelklicken Sie im Ordner "..\Server\amd64\SrsDataConnector" auf **SetupSrsDataConnector.exe**.
2. Wählen Sie auf der Seite **Willkommen** aus, ob Microsoft Dynamics CRM Server-Setup aktualisiert werden soll. Es wird empfohlen, bei Verfügbarkeit von Updates von Setup die aktuelle Version herunterladen zu lassen. Klicken Sie dazu auf **Installationsdateien für Update**, warten Sie, bis das Update abgeschlossen ist, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Lesen Sie die Informationen auf der Seite **Lizenzvertrag** sorgfältig durch. Wenn Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags akzeptieren, klicken Sie auf **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu** und anschließend auf **Ich stimme zu**.
4. Wenn Setup feststellt, dass Komponenten fehlen, wird die Seite **Erforderliche Komponenten installieren** angezeigt.
   a. Sollten Sie die erforderlichen Komponenten bereits installiert haben, wird diese Seite nicht angezeigt.
   b. Wenn Sie die erforderlichen Komponenten nicht installiert haben, können Sie dies jetzt tun. Klicken Sie auf **Installieren**. Wenn die Komponenten installiert wurden, wird die Statusspalte von **Fehlt** in **Installiert** geändert, und Sie können auf **Weiter** klicken, um fortzufahren.
5. Wenn Sie die Standardinstanz von SQL Server verwenden, geben Sie auf der Seite **Konfigurationsdatenbankserver angeben** den Namen des Computers mit SQL Server ein, der die Microsoft Dynamics CRM-Konfigurationsdatenbank mit dem Namen MSCRM_CONFIG enthält, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Notiz

Wenn Sie nicht die SQL Server-Standardinstanz verwenden, geben Sie <machine-name>\<instance-name> ein.

6. Wählen Sie auf der Seite **SSRS-Instanzname angeben** eine Microsoft SQL Server Reporting Services-Instanz aus, die für die Microsoft Dynamics CRM-Berichterstellung verwendet wird, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Wählen Sie auf der Seite **Auswählen der Microsoft Update-Option** aus, ob Sie mit Microsoft Update nach Updates für Ihre Microsoft-Produkte suchen möchten, und klicken Sie auf **Weiter**. Es wird empfohlen, mit Microsoft Update nach Updates zu suchen, da der Computer dadurch auf dem aktuellen Stand und sicher bleibt.
8. Klicken Sie auf der Seite **Installationsspeicherort auswählen** auf **Durchsuchen**, und wählen Sie einen Pfad aus, unter dem Sie CRM Reporting Extensions installieren möchten. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
9. Die Seite **Systemüberprüfungen** wird angezeigt. Die Seite ist eine Zusammenfassung der Anforderungen für eine erfolgreiche CRM Reporting Extensions-Installation. Fehler müssen behoben werden, bevor die Installation fortgesetzt werden kann. Alle Fehler müssen behoben werden. Wenn keine Fehler oder nur Warnhinweise angezeigt werden, kann die Installation fortgesetzt werden. Klicken Sie dazu auf **Weiter**.
10. Lesen Sie die Seite **Bereit zur Installation von Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM**, und klicken Sie anschließend auf **Zurück**, um Fehler zu beheben. Wenn Sie bereit zum Fortfahren sind, klicken Sie auf **Installieren**.
11. Nach erfolgreichem Abschluss des Setup wird angezeigt, dass die Installation von **Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions** abgeschlossen ist. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

    Die Berichte werden für die Standardorganisation veröffentlicht.

    Wichtig

    Die Berichte werden unter den folgenden Umständen nicht veröffentlicht:

    - Der Benutzer, der das CRM Reporting Extensions-Setup ausführt, besitzt nicht die erforderlichen Berechtigungen für die Organisationsdatenbank.
    - CRM Reporting Extensions werden für eine Microsoft SQL Server Reporting Services-Instanz installiert, die sich von der Instanz unterscheidet, die von der Organisation verwendet wird.
    - Die Ausgangssprache der Organisation unterscheidet sich von der Sprache, in der CRM Reporting Extensions installiert werden.

Siehe auch

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Installationsanweisungen zur Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM

Installationsanweisungen zur Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM

Während der Installation der Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM werden die folgenden Komponenten installiert, falls diese nicht bereits installiert sind:

Andere Softwarekomponenten, die bei der Installation der Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM installiert werden

- Microsoft-Tool für Anwendungsfehlerberichte
- Windows Live ID-Anmelde-Assistent

Wichtig
Falls Ihre Organisation Microsoft Office 365 verwendet, stellen Sie sicher, dass auf dem Computer, auf dem Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM installiert ist, auch der Microsoft Online Services-Anmeldeassistent (MSOSIA) installiert ist. Organisationen in der Online Service Delivery Platform sind von MSOSIA abhängig. Falls der Microsoft Online Services-Anmeldeassistent Online Services-Anmeldeassistent bereits installiert ist, prüfen Sie den Registrierungsschlüssel SOFTWARE\Microsoft\MSOIdentityCRL, und stellen Sie sicher, dass der Registrierungsschlüssel TargetDir in MSOIdentityCRL msoidcli.dll enthält.

Installationsanweisungen zur Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM

Die Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM ist ein Plug-In, mit dem die Metadaten und Daten aus Microsoft Dynamics CRM abgerufen werden. Diese Metadaten sind für den Entwurf und die Vorschau von Fetch-basierten Berichten in Business Intelligence Development Studio erforderlich.

1. Doppelklicken Sie im Ordner /BIDSExtensions/ auf **SetupBIDSExtensions.exe**.
2. Es ist empfehlenswert, auf der Seite **Willkommen** auf **Updates für Microsoft Dynamics CRM abrufen** zu klicken, um sicherzustellen, dass die aktuellen Installationsdateien vom Setup verwendet werden. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Lesen Sie die Informationen auf der Seite **Lizenzvertrag** sorgfältig durch. Wenn Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags akzeptieren, markieren Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu**, und klicken Sie dann auf **Ich stimme zu**.

4. Wenn von Setup erkannt wird, dass einige erforderliche Komponenten fehlen, wird die Seite **Erforderliche Komponenten installieren** angezeigt. Klicken Sie auf **Installieren**, um sie zu installieren. Wenn die Komponenten installiert werden, ändert sich die Statusspalte von **Nicht installiert** in **Installiert**. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Vorgang fortzusetzen.
5. Auf der Seite **Microsoft Update-Einstellung auswählen** wird empfohlen, die Option **Microsoft Update beim Suchen nach Updates verwenden (empfohlen)** auszuwählen. Microsoft Update überprüft, ob Ihr Computer über die neueste Technologie verfügt, die Sicherheitsrisiken und -probleme verringern kann.
6. Akzeptieren Sie auf der Seite **Installationsspeicherort auswählen** den Standardort, oder geben Sie einen anderen Dateiinstallationsort an, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
7. Auf der Seite **Systemüberprüfungen** wird eine Zusammenfassung aller Anforderungen und Empfehlungen für eine erfolgreiche Installation angezeigt. Fehler müssen behoben werden, bevor die Installation fortgesetzt werden kann. Wenn keine Fehler oder nur Warnhinweise angezeigt werden, kann die Installation fortgesetzt werden. Klicken Sie dazu auf **Weiter**.
8. Lesen Sie die Seite **Bereit zur Installation von Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM**, und klicken Sie anschließend auf **Zurück**, um Fehler zu beheben. Wenn Sie bereit zum Fortfahren sind, klicken Sie auf **Installieren**. Nach erfolgreichem Abschluss der Installation wird angezeigt, dass die Installation der Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM abgeschlossen ist. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Siehe auch

Download: Microsoft-Onlinedienst-Anmeldungs-Assistent für IT-Experten RTW

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0

Dieser Abschnitt enthält bewährte Methoden und Vorgehensweisen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 in einer Organisation, in der bereits Microsoft Dynamics CRM 4.0 installiert ist.

Upgradeoptionen

Es stehen drei verschiedene Upgradeoptionen zur Verfügung:

- **Migration mit einer neuen Instanz von SQL Server**: Diese Option wird für ein Upgrade von Microsoft Dynamics CRM 4.0 auf Microsoft Dynamics CRM 2011 empfohlen. Obwohl die

Option einen anderen Computer für Microsoft Dynamics CRM Server 2011 und eine andere Instanz von SQL Server erfordert, ist hier dennoch mit der geringsten potenziellen Downtime für Microsoft Dynamics CRM zu rechnen, da die Microsoft Dynamics CRM 4.0-Bereitstellung funktionsfähig bleibt, bis das Upgrade abgeschlossen und überprüft wurde.

- **Migrieren mithilfe der gleichen Instanz von SQL Server**: Für diese Option ist ein anderer Computer für Microsoft Dynamics CRM Server 2011 erforderlich, doch die Konfiguration und die standardmäßigen Organisationsdatenbanken werden direkt mithilfe der gleichen Instanz von SQL Server aktualisiert. Wenn während des Upgrades Probleme auftreten, muss ein Rollback auf Microsoft Dynamics CRM 4.0 ausgeführt werden, um eine längere Downtime zu vermeiden.
- **Direktes Upgrade**: Obwohl diese Option keinen anderen Computer für Microsoft Dynamics CRM Server 2011 oder eine andere Instanz von SQL Server erfordert, birgt sie das größte Risiko, wenn Upgradeprobleme auftreten. Es ist ein Rollback und eine Neuinstallation von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server erforderlich, um eine mögliche Downtime zu vermeiden.

Wichtig

Für Versionen von Microsoft Dynamics CRM, die älter als Microsoft Dynamics CRM 4.0 sind, kann kein Upgrade auf Microsoft Dynamics CRM 2011 ausgeführt werden.

Da Microsoft Dynamics CRM Server 2011 nur unter 64-Bit-Editionen verfügbar ist, kann kein direktes Upgrade mit 32-Bit-Versionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren von 32-Bit-Versionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server zu Microsoft Dynamics CRM 2011 Server in diesem Handbuch.

Siehe auch

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Vorbereitungen für Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Upgrade

Vorbereitungen für Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Upgrade

Orientieren Sie sich an den Beschreibungen in diesem Abschnitt, um einen Microsoft Dynamics CRM Server 2011 für ein Upgrade vorzubereiten.

Microsoft Dynamics CRM 4.0-Serverrollen sind nicht mit einer Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung kompatibel. Daher werden nach dem Upgrade des ersten Microsoft Dynamics CRM 4.0-Servers andere Microsoft Dynamics CRM 4.0-Server, die in der Bereitstellung ausgeführt werden, deaktiviert. Beim Upgrade der einzelnen Server wird der entsprechende Server aktiviert.

Wichtig

Es wird empfohlen, dass das Volume für jede aktualisierte Organisation über freien Speicherplatz verfügt, der mindestens dreimal so groß wie die Organisationsdatenbankdatei und viermal so groß wie die Protokolldatei ist. Wenn sich eine einzelne Organisationsdatenbank und eine Protokolldatei auf dem gleichen Volume befinden und sie insgesamt ein Gigabyte groß sind, sollten daher mindestens 7 GB freier Speicherplatz zur Verfügung stehen, bevor das Upgrade ausgeführt wird.

Softwarevoraussetzungen

Es wird empfohlen, die folgenden Komponenten auf dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 oder dem Computer zu installieren, auf den Microsoft Dynamics CRM 4.0 vor dem Upgrade migriert wird:

- Windows Identity Foundation (WIF)-Framework
- Microsoft .NET Framework 4
- SQL Server Native Client
- Microsoft Anwendungsfehler-Berichterstattung-Tool
- Microsoft URL-Rewrite-Modul für IIS

Wenn diese Komponenten bei Ausführung des Upgrades nicht vorhanden sind, werden sie von Setup installiert. Installieren Sie die Komponenten jedoch ggf. bereits vorab, um den Zeitaufwand für die Upgradeverarbeitung zu verringern. Diese Komponenten finden Sie im redist-Ordner der Microsoft Dynamics CRM-Installationsmedien.

Siehe auch

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0

Aktualisieren von 64-Bit-Editionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server

Aktualisieren von 64-Bit-Editionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server

In diesem Abschnitt werden die Aufgaben erläutert, die ausgeführt werden müssen, um das tatsächliche direkte Upgrade auf einem Microsoft Dynamics CRM-Server auszuführen. Wenn während des Upgrades Probleme auftreten, lesen Sie den Abschnitt Problembehandlung bei Installation und Upgrade in diesem Handbuch.

Warnung

Diese Schritte können eine längere Downtime der Anwendung zur Folge haben, wenn während des Upgrades Probleme auftreten. Verwenden Sie keine Upgradeoption, da sie sich auf die Produktionsumgebung auswirken kann, sondern migrieren Sie die Bereitstellung zu Microsoft Dynamics CRM 2011. Weitere Informationen finden Sie unter "Migrieren von 32-Bit-Versionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server zu Microsoft

Dynamics CRM 2011 Server" unter Aktualisieren von 32-Bit-Editionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server in diesem Handbuch.

Wichtig
Es wird dringend empfohlen, die vorhandenen Microsoft Dynamics CRM-Daten zu sichern, einschließlich aller Berichte und Anpassungen, bevor Sie Setup ausführen, um das System zu aktualisieren. Außerdem wird empfohlen, vor Ausführung von Setup die folgende Sicherungsstrategie zu implementieren:

1. Konfigurieren Sie die Microsoft Dynamics CRM 4.0-Datenbanken mithilfe eines einfachen Wiederherstellungsmodells.
2. Erstellen Sie eine vollständige Sicherung aller Produktionskonfigurations- und Organisationsdatenbanken und der Transaktionsprotokolle.

   Weitere Informationen finden Sie unter **Backing Up the Microsoft Dynamics CRM System** im Betriebs- und Wartungshandbuch.

Wichtig
- Wenn die Microsoft Dynamics CRM 4.0-Bereitstellung für eine Bereitstellung mit Internetzugriff (IFD) nach Abschluss des Upgrades konfiguriert wird, muss Anspruchsbasierten Authentifizierungs-Assistenten konfigurieren und anschließend der Konfigurations-Assistent für die Bereitstellung mit Internetzugriff ausgeführt werden, um die Bereitstellung mit Internetzugriff erneut zu aktivieren. Weitere Informationen zu den Themen anspruchsbasierte Authentifizierung und Bereitstellung mit Internetzugriff finden Sie im **Microsoft Dynamics CRM 2011 Planning Guide** und in der Hilfe zum Bereitstellungs-Manager.
- Der Benutzer, der das Microsoft Dynamics CRM Server-Setup ausführt, um eine vorhandene Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung zu aktualisieren, muss Mitglied der Bereitstellungsadministratoren-Gruppe sein. Außerdem benötigt der Benutzer die db_owner-Berechtigung für die Microsoft Dynamics CRM 4.0-Datenbanken und Systemadministratorrechte für SQL Server. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Mitglieds zur Bereitstellungsadministratoren-Gruppe finden Sie in der Hilfe zum Bereitstellungs-Manager. Weitere Informationen zum Erteilen von Berechtigungen in SQL Server finden Sie in der Hilfe zu SQL Server Management Studio.

Vor dem Upgrade auszuführende Aufgaben

- Es wird empfohlen, das neueste kumulative Updaterollup für Microsoft Dynamics CRM 4.0 anzuwenden.
- Es müssen alle Anforderungen erfüllt werden, die im Thema **Microsoft Dynamics CRM 2011 System Requirements and Required Components** im Planungshandbuch angegeben sind.
- Melden Sie sich an der Domäne als Benutzer an, der Berechtigungen auf Administratorebene besitzt.
- Die SQL Server-Replikation wird mit Microsoft Dynamics CRM nicht unterstützt. Wenn Sie die SQL Server-Replikation ausführen, deaktivieren Sie die Anwendung.

- Stellen Sie sicher, dass der Microsoft Dynamics CRM-Server, den Sie aktualisieren, mit dem Internet verbunden ist. Wenn Sie auf dem Server über keinen Internetzugriff verfügen, lesen Sie den folgenden KB-Artikel: So rufen Sie Setupupdates für Microsoft Dynamics CRM 2011 ab.
- Deinstallieren Sie Microsoft Dynamics CRM 4.0-Konnektor für SQL Server Reporting Services, wenn dieser auf dem gleichen Computer wie Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert ist.
- Mithilfe der Microsoft Dynamics CRM 2011- und Microsoft Dynamics CRM Online-Infodatei können Sie den Speicherort der Microsoft Dynamics CRM-Installationsdateien ermitteln.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Upgrade auszuführen

1. Navigieren Sie im Ordner, in dem sich die Microsoft Dynamics CRM-Dateien befinden, zum Ordner Server\amd64, und doppelklicken Sie anschließend auf **SetupServer.exe**.
2. Es ist empfehlenswert, auf der Seite **Willkommen beim Microsoft Dynamics CRM-Setup** auf **Updates für Microsoft Dynamics CRM abrufen** zu klicken, um sicherzustellen, dass die aktuellen Installationsdateien vom Setup verwendet werden. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Geben Sie auf der Seite **Product Key-Informationen** in den Feldern unter **Product Key** den Product Key ein, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

   Notiz
   Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM im Rahmen eines Microsoft-Volumenlizenzprogramms erworben haben, finden Sie den Lizenzschlüssel in der Datei **license.txt**, die in den Microsoft Dynamics CRM-Installationsdateien enthalten ist.
4. Lesen Sie die Informationen auf der Seite **Lizenzvertrag** sorgfältig durch. Wenn Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags akzeptieren, klicken Sie auf **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu** und anschließend auf **Ich stimme zu**.
5. Wenn Setup feststellt, dass Komponenten fehlen, wird die Seite **Erforderliche Komponenten installieren** angezeigt.
   - Sollten Sie die erforderlichen Komponenten bereits installiert haben, wird diese Seite nicht angezeigt.
   - Wenn Sie die erforderlichen Komponenten nicht installiert haben, können Sie dies jetzt tun. Klicken Sie auf **Installieren**. Wenn die Komponenten installiert wurden, wird die Statusspalte von **Nicht installiert** in **Installiert** geändert, und Sie können auf **Weiter** klicken, um fortzufahren.

   Notiz
   Wenn Sie zum Neustart des Computers aufgefordert werden, führen Sie diesen

Schritt aus, und starten Sie anschließend Setup erneut.

6. Klicken Sie auf der Seite **Auf Microsoft Dynamics CRM 2011 aktualisieren** auf **Weiter**, um Microsoft Dynamics CRM zu aktualisieren.
7. Geben Sie auf der Seite **Einstellungen für den E-Mail-Router** in das Feld **Name des E-Mail-Router-Servers** den Namen des Computers ein, auf dem der E-Mail-Router installiert wird. Dieser Computer leitet Microsoft Dynamics CRM-E-Mails weiter. Wenn der E-Mail-Router nicht installiert wird, können Sie das Feld leer lassen. Wenn Sie den E-Mail-Router jedoch später installieren, muss der Computer, auf dem der E-Mail-Router-Dienst ausgeführt wird, bei Verwendung eines lokalen Systems oder eines Domänenbenutzerkontos der PrivUserGroup-Sicherheitsgruppe hinzugefügt werden. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Überprüfen Sie auf der Seite **Organisationsupgrade** den Anzeigenamen und den eindeutigen Namen der Organisation, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
9. Auf der Seite **Auswählen der Microsoft Update-Option** muss eine der folgenden Optionen ausgewählt werden. Weitere Informationen zu den rechtlichen Bedingungen und zum Datenschutz bei der Microsoft Update-Lizenzierung finden Sie in den FAQs zu Windows Update.
   - Microsoft Update bei der Suche nach Updates verwenden (empfohlen): Bei Auswahl dieser Option verwendet Microsoft Dynamics CRM Server 2011 die Microsoft Update-Einstellungen auf dem Computer.
   - **Ich möchte Microsoft Update nicht verwenden**: Wählen Sie diese Option nur aus, wenn der Computer eine andere Methode zur Installation von Updates verwendet, zum Beispiel Microsoft Windows Server Update Services (WSUS).
10. Die Seite **Systemüberprüfungen** wird angezeigt. Die Seite ist eine Zusammenfassung aller Anforderungen und Empfehlungen für eine erfolgreiche Installation. Fehler müssen behoben werden, bevor die Installation fortgesetzt werden kann. Wenn keine Fehler oder nur Warnhinweise angezeigt werden, kann die Installation fortgesetzt werden. Klicken Sie dazu auf **Weiter**.
11. Die Seite **Dienstunterbrechungswarnung** wird angezeigt. Auf dieser Seite werden alle Dienste aufgelistet, die beim Setup beendet oder neu gestartet werden.
12. Lesen Sie die Seite **Bereit zum Upgrade der Anwendung**, und klicken Sie anschließend auf **Zurück**, um Fehler zu beheben. Wenn Sie bereit zum Fortfahren sind, klicken Sie auf **Upgrade ausführen**.

    Nach erfolgreichem Abschluss von Setup wird angezeigt, dass das Microsoft Dynamics CRM Server-Setup abgeschlossen ist. Wenn die Berichtsserver-Instanz, die Sie beim Setup angegeben haben, auf den lokalen Computer verweist, auf dem Microsoft Dynamics CRM installiert ist, bietet Setup eine Option zum Aufrufen des Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setups.
13. Um Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions jetzt auf dem Computer zu installieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions – Setup**. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Wichtig

- Nach der Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 muss Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions installiert werden, um Berichte in Microsoft Dynamics CRM zu erstellen, auszuführen und zu planen. Anweisungen dazu finden unter Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions in diesem Handbuch.
- Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions kann erst nach der Installation oder dem Upgrade von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert werden.
- Standardmäßig aktiviert Setup die HTTP-Komprimierung auf dem Server mit IIS, auf dem die Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung installiert ist. Wenn Sie die HTTP-Kommunikation mit einer anderen Methode komprimieren, können Sie diese Funktion ggf. deaktivieren. Starten Sie dazu den Internetinformationsdienste (IIS)-Manager, klicken Sie auf die Website, doppelklicken Sie auf **Komprimierung**, und deaktivieren Sie anschließend die Komprimierungskontrollkästchen.
- Für eine Bereitstellung vom Typ "Bereitstellung mit Internetzugriff" nach Abschluss von Microsoft Dynamics CRM Server-Setup müssen die anspruchsbasierte Authentifizierung und die vertrauenden Seiten auf dem STS-Server konfiguriert werden. Führen Sie anschließend Konfigurations-Assistent für die Bereitstellung mit Internetzugriff aus, um die Konfiguration abzuschließen. Weitere Informationen zu dieser Konfiguration finden Sie unter Microsoft Dynamics CRM 2011-Postinstallations- und Konfigurationsrichtlinien in diesem Handbuch.

Siehe auch

Vorbereitungen für Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Upgrade

Aktualisieren von 32-Bit-Editionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server

Aktualisieren von 32-Bit-Editionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server

In diesem Abschnitt werden die Aufgaben dargestellt, die zur Migration von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server zu Microsoft Dynamics CRM Server 2011 ausgeführt werden müssen.

Da Microsoft Dynamics CRM Server 2011 nur für 64-Bit-Editionen von Windows Server verfügbar ist, können keine vorhandenen Upgrades von 32-Bit-Versionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server ausgeführt werden.

Wichtig
Um eine mögliche Downtime infolge eines direkten Upgrades einer Produktionsbereitstellung zu vermeiden, sollte die Migration ggf. nicht mit einem direkten Upgrade, sondern mit einer neuen Instanz der SQL Server-Upgradeoption implementiert werden. Dies wird im Thema *Migrieren von 32-Bit-Versionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server zu Microsoft Dynamics CRM 2011 Server* beschrieben.

Migrieren von 32-Bit-Versionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server zu Microsoft Dynamics CRM 2011 Server

Um eine 32-Bit-Version von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server zu Microsoft Dynamics CRM Server 2011 zu migrieren, richten Sie zuerst eine andere Instanz von SQL Server ein, führen Microsoft SQL Server-Setup auf einem neuen 64-Bit-Computer aus, um eine neue Microsoft Dynamics CRM 2011-Bereitstellung zu erstellen, und führen dann Assistent zum Importieren einer Organisation aus, um mindestens eine Microsoft Dynamics CRM 4.0-Organisation in das neu installierte Microsoft Dynamics CRM 2011-System zu importieren. Während des Imports wird die Microsoft Dynamics CRM 4.0-Organisationsdatenbank aktualisiert.

Migration mit einer neuen Instanz von SQL Server

Diese Vorgehensweise ist hilfreich, wenn die Microsoft Dynamics CRM 4.0-Bereitstellung verfügbar bleiben muss, während Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert wird (Phase 1). Anschließend kann die Microsoft Dynamics CRM 4.0-Bereitstellung offline geschaltet werden, während die Organisationsdatenbank importiert und in die neue Microsoft Dynamics CRM 2011-Bereitstellung aktualisiert wird (Phase 2).

1. Falls die Konfigurations- (MSCRM_CONFIG) und Organisationsdatenbanken von einer Version von SQL Server verwaltet wurden, die keine 64-Bit-Edition von Microsoft SQL Server 2008 ist, aktualisieren Sie den Server, oder stellen Sie die Datenbanken in einer unterstützten Version von SQL Server wieder her.
2. Installieren Sie Microsoft Dynamics CRM Server 2011, als ob es sich um einen neuen Server oder eine Serverrolle ohne zuvor vorhandene Version handeln würde. Während der Installation erstellt Microsoft Dynamics CRM Server-Setup eine neue Microsoft Dynamics CRM 2011-Konfigurationsdatenbank. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter Installieren von Microsoft Dynamics CRM 2011 Server auf einem Server ohne Microsoft Dynamics CRM in diesem Handbuch.
3. Deaktivieren Sie die Microsoft Dynamics CRM 4.0-Bereitstellung nach Abschluss der Installation durch Ausführen von Bereitstellungs-Manager auf dem Microsoft Dynamics CRM 4.0-Server. Weitere Informationen finden Sie unter der Hilfe zum Bereitstellungs-Manager.
4. Starten Sie auf dem Computer mit SQL Server, auf dem die vorhandenen Microsoft Dynamics CRM 4.0-Datenbanken verwaltet werden, SQL Server Management Studio, und sichern Sie die MSCRM_CONFIG- und die OrganizationName_MSCRM-Datenbank.
5. Stellen Sie die Organisationsdatenbanken auf dem Computer mit SQL Server wieder her, auf dem die Microsoft Dynamics CRM 2011-Datenbanken verwaltet werden.

   Wichtig
   Ändern Sie nicht den Namen der Organisationsdatenbank, bevor die Migration abgeschlossen ist. Wenn die Datenbank umbenennen müssen, schließen Sie den hier beschriebenen Import- und Upgradevorgang ab, löschen Sie dann die Organisation mit dem Bereitstellungs-Manager, und importieren die Organisation

anschließend wieder. Während des Imports können Sie den Namen der Organisationsdatenbank ändern.

6. Starten Sie Bereitstellungs-Manager auf dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011, und führen Sie Assistent zum Importieren einer Organisation aus, um mindestens eine Microsoft Dynamics CRM 4.0-Organisation in die neue Microsoft Dynamics CRM 2011-Bereitstellung zu importieren und zu aktualisieren.
7. Überprüfen Sie, ob die neue Bereitstellung erwartungsgemäß funktioniert.
8. Nehmen Sie die erforderlichen DNS- und IIS-Änderungen vor, um sicherzustellen, dass die Benutzer eine Verbindung mit dem neuen System herstellen können.

Wenn Probleme auftreten, die eine erhebliche Downtime zur Folge haben, aktivieren Sie die Microsoft Dynamics CRM 4.0-Bereitstellung, während an der Problembehandlung gearbeitet wird. Weitere Informationen finden Sie unter der Hilfe zum Bereitstellungs-Manager.

Migrieren mithilfe der gleichen Instanz von SQL Server

Wenn Sie die 32-Bit-Version von Microsoft Dynamics CRM 4.0 zu einem neuen Windows Server-Server mit 64 Bit migrieren, auf dem Microsoft Dynamics CRM 2011 ausgeführt wird, und Sie die gleiche Instanz von SQL Server verwenden möchten, mit der die Konfigurationsdatenbank verwaltet wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Warnung
Diese Schritte können eine längere Downtime der Anwendung zur Folge haben, wenn während des Upgrades Probleme auftreten. Verwenden Sie keine Upgradeoption, da sie sich auf die Produktionsumgebung auswirken kann, sondern migrieren Sie die Bereitstellung zu Microsoft Dynamics CRM 2011. Weitere Informationen finden Sie unter "Migrieren von 32-Bit-Versionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server zu Microsoft Dynamics CRM 2011 Server" weiter oben.

1. Falls die Konfigurations- (MSCRM_CONFIG) und Organisationsdatenbanken von einer Version von SQL Server verwaltet wurden, die keine 64-Bit-Edition von Microsoft SQL Server 2008 ist, aktualisieren Sie den Server, oder stellen Sie die Datenbanken in einer unterstützten Version von SQL Server wieder her.
2. Starten Sie auf dem Computer mit SQL Server, auf dem die vorhandenen Microsoft Dynamics CRM 4.0-Datenbanken verwaltet werden, SQL Server Management Studio, und sichern Sie die MSCRM_CONFIG- und die OrganizationName_MSCRM-Datenbank.
3. Installieren Sie Microsoft Dynamics CRM Server 2011 auf dem neuen 64-Bit-Computer. Wählen Sie beim Microsoft Dynamics CRM Server-Setup auf der Seite **Bereitstellungsoptionen angeben** die Option **Mit einer vorhandenen Bereitstellung verbinden und ggf. upgraden**, während das Microsoft Dynamics CRM Server-Setup durchgeführt wird. Geben Sie die SQL Server-Instanz aus dem vorherigen Schritt an, und setzen Sie anschließend die Installation und das Organisationsupgrade fort. Anweisungen finden Sie unter Installieren von Microsoft Dynamics CRM 2011 Server auf einem Server ohne Microsoft Dynamics CRM in diesem Handbuch.
4. Wenn Sie zusätzliche Organisationen besitzen oder wenn Sie einen neuen Computer mit SQL Server für die Migration verwenden, müssen die Organisationsdatenbanken in das neue

System importiert werden. Starten Sie dazu auf dem Computer, auf dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert ist und ausgeführt wird, den Bereitstellungs-Manager, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Organisationen**, klicken Sie auf **Organisation importieren**, und wählen Sie anschließend die neu wiederhergestellte OrganizationName_MSCRM-Datenbank von Microsoft Dynamics CRM 4.0 aus.

5. Wenn an .NET-Assemblys oder Konfigurationsdateien Anpassungen vorgenommen wurden, müssen die angepassten Dateien in das neue System kopiert werden. Standardmäßig befinden sich diese Dateien im Verzeichnis <Laufwerk>:\Programme\Microsoft Dynamics CRM\Server\bin\assembly\ auf dem vorhandenen Microsoft Dynamics CRM 4.0-Server.

Siehe auch

Aktualisieren von 64-Bit-Editionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server

Migrieren von Microsoft Dynamics CRM 3.0 Server zu Microsoft Dynamics CRM 2011 Server

Migrieren von Microsoft Dynamics CRM 3.0 Server zu Microsoft Dynamics CRM 2011 Server

Ein direktes Upgrade von Microsoft Dynamics CRM 3.0-Versionen ist nicht verfügbar. Sie können jedoch die Microsoft Dynamics CRM 3.0-Bereitstellung zu Microsoft Dynamics CRM 2011 migrieren, indem Sie eine Microsoft Dynamics CRM 4.0-Testversion als Zwischenschritt im Migrationsprozess verwenden. Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um die 32-Bit-Version von Microsoft Dynamics CRM 3.0 Server zu Microsoft Dynamics CRM Server 2011 zu migrieren.

Wichtig
Für Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server und Microsoft Dynamics CRM Server 2011 gelten andere Komponentenanforderungen als für Microsoft Dynamics CRM 3.0 Server. Daher muss die Hardware- und Softwareumgebung die Migration unterstützen. Weitere Informationen zu den Hardware- und Softwareanforderungen für Microsoft Dynamics CRM 4.0 finden Sie im Microsoft Dynamics CRM 4.0-Implementierungshandbuch. Weitere Informationen zu Microsoft Dynamics CRM 2011-Hardware- und -Softwareanforderungen finden Sie unter **Microsoft Dynamics CRM 2011 System Requirements and Required Components** im Planungshandbuch.

1. Führen Sie ein Upgrade auf Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server aus, indem Sie die 90-Tage-Testversionen von Microsoft Dynamics CRM unter Microsoft Download Center herunterladen. Sie können die Microsoft Dynamics CRM 3.0-Organisation auch zu einer 64-Bit-Testversion von Microsoft Dynamics CRM 4.0 migrieren.

   Wichtig

Testversionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 können in einem Zeitraum von 90 Tagen verwendet werden, bevor zur Weiterverwendung des Produkts ein gültiger Product Key eingegeben werden muss.

Damit die aktuellen Updates für das Setup-Programm zur Vereinfachung des Upgrades auf Microsoft Dynamics CRM 2011 angewendet werden, sollten Sie während der Installation oder des Upgrades auf Microsoft Dynamics CRM 4.0 auf **Updates für Microsoft Dynamics CRM abrufen** klicken.

2. Migrieren Sie die neu installierte Microsoft Dynamics CRM 4.0-Testversion, indem Sie die Schritte im vorherigen Thema ausführen. Wenn Sie die Microsoft Dynamics CRM 3.0-Organisation zu einer 64-Bit-Version von Microsoft Dynamics CRM 4.0 migriert haben, können Sie auch ein direktes Upgrade von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 ausführen.
3. Installieren Sie Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions.
4. Installieren Sie nach Bedarf zusätzliche Komponenten wie Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Router.

Siehe auch

Aktualisieren von 32-Bit-Editionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM-Konnektor für SQL Server Reporting Services

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM-Konnektor für SQL Server Reporting Services

Direkte Upgrades werden für Microsoft Dynamics CRM 4.0-Konnektor für SQL Server Reporting Services nicht unterstützt. Wenn der Microsoft Dynamics CRM 4.0-Konnektor für SQL Server Reporting Services bereits installiert ist, müssen Sie ihn zuerst deinstallieren und anschließend das Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup ausführen.

1. Deinstallieren Sie Microsoft Dynamics CRM 4.0-Konnektor für SQL Server Reporting Services.
2. Es müssen alle Anforderungen erfüllt werden, die im Thema **Microsoft Dynamics CRM 2011 System Requirements and Required Components** im Planungshandbuch angegeben sind.
3. Upgrade von Microsoft Dynamics CRM 4.0 auf Microsoft Dynamics CRM 2011.
4. Melden Sie sich auf dem Computer, auf dem Microsoft Dynamics CRM 4.0-Konnektor für SQL Server Reporting Services installiert wurde, an der Domäne als Benutzer mit Administratorrechten an.
5. Lesen Sie die Infodatei, um wichtige Informationen zu erhalten und den Ort der Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions-Installationsdateien zu erhalten.

6. Doppelklicken Sie im Ordner "..\Server\amd64\SrsDataConnector" auf **SetupSrsDataConnector.exe**.
7. Führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm aus, oder lesen Sie den Abschnitt Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions in diesem Handbuch.

Siehe auch

Migrieren von Microsoft Dynamics CRM 3.0 Server zu Microsoft Dynamics CRM 2011 Server

Nach dem Upgrade

Nach dem Upgrade

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, nachdem Setup den Microsoft Dynamics CRM Server 2011 aktualisiert hat.

Nach Upgrades auszuführende Schritte für Server

Führen Sie für jede Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Bereitstellung die folgenden Schritte aus:

1. Wenn weitere Server vorhanden sind, aktualisieren bzw. deinstallieren und installieren Sie Microsoft Dynamics CRM auf diesen Servern neu. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Abschnitt Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 auf mehreren Computern in diesem Handbuch.
2. Installieren Sie die Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions für SQL Server Reporting Services. Wenn Sie eine Migration zu Microsoft Dynamics CRM 2011 ausführen, muss Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions für SQL Server Reporting Services installiert werden, bevor eine Microsoft Dynamics CRM 4.0-Organisation importiert und aktualisiert werden kann.
3. Installieren Sie das aktuelle Updaterollup-Paket zu Microsoft Dynamics CRM 2011 oder Serverhotfixes.
4. Erstellen Sie im Berichts-Manager von Microsoft SQL Server Reporting Services alle benutzerdefinierten Datenquellen unter den OrganizationName_MSCRM-Ordnern neu.
5. Überprüfen Sie, ob die Systemaufträge und Workflows ausgeführt werden.
6. Obwohl nicht erforderlich, wird die Registrierung von Microsoft Dynamics CRM empfohlen.

Überprüfen von Intranetwebadressen für direkte Upgrades oder für Upgrades mithilfe der Option "Mit einer vorhandenen Bereitstellung verbinden"

Während eines direkten Upgrades oder eines Upgrades mithilfe der Option "Mit einer vorhandenen Bereitstellung verbinden" werden von Microsoft Dynamics CRM Server-Setup möglicherweise die Webadressen (AD-Stammdomäne) überschrieben, die in der Microsoft Dynamics CRM 4.0-Bereitstellung vorhanden sind. Das Problem tritt auf, wenn ein Upgrade auf dem ersten lokalen Computer mit Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server ausgeführt wird. Wenn für die Webadressen nicht der Name des lokalen Computers verwendet wird, ist die Adressänderung möglicherweise nicht gewünscht und kann zu unerwarteten Ergebnissen führen.

Um dieses potenzielle Problem zu vermeiden, sollten Sie sicherstellen, dass die Intranetwebadressen korrekt sind. Weitere Informationen zum Anzeigen oder Ändern der Webadressen finden Sie in der Hilfe zum Bereitstellungs-Manager.

Dieses Problem tritt nicht auf, wenn Sie ein Migrationsupgrade durchführen. Weitere Informationen zu Migrationsupgrades finden Sie unter Aktualisieren von 32-Bit-Editionen von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server in diesem Handbuch.

Nach Upgrades auszuführende Schritte für Clients

Um die Kompatibilität mit Microsoft Dynamics CRM Server 2011 zu gewährleisten, müssen Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook-Clients auf Updaterollup 7 oder höher aktualisiert werden. Wenn Sie jedoch die neuen Funktionen nutzen möchten, die in Microsoft Dynamics CRM 2011 verfügbar sind, müssen Sie ein Upgrade auf Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook ausführen.

Führen Sie zum Aktualisieren von Clients die folgenden Schritte aus:

1. Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook oder Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit Offlinezugriff verwenden, führen Sie Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook - Setup auf den Computern aller Benutzer aus. Verwenden Sie zur Vereinfachung des Upgrades Microsoft System Center Configuration Manager 2007 oder die Microsoft-Gruppenrichtlinie, um das Upgrade an Benutzer zu übertragen. Informationen zur Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook mithilfe dieser Methoden finden Sie im **Microsoft Dynamics CRM 2011 Planning Guide**.
2. Überprüfen Sie, ob für Microsoft Dynamics CRM für Outlook und Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit Offlinezugriff die aktuellsten Updates heruntergeladen wurden.
3. Testen Sie die Funktion über Microsoft Outlook und über die Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung.

Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook auf Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook in diesem Handbuch.

Siehe auch

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0

Problembehandlung bei Installation und Upgrade

Problembehandlung bei Installation und Upgrade

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Probleme bei der Installation und weitere bekannte Probleme behandelt werden können.

Protokolldateien

Setup erstellt Protokolldateien, die gelesen und für die Problembehandlung verwendet werden können. Standardmäßig wird für die Protokolldateien das folgende Verzeichnis verwendet, wobei *Benutzer* das Konto des Benutzers ist, von dem Setup ausgeführt wurde:

Systemlaufwerk:\Users*Benutzer*\AppData\Roaming\Microsoft\MSCRM\Logs\

Siehe auch

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0

Serverinstallations- und Upgradeprobleme

Serverinstallations- und Upgradeprobleme

In diesem Abschnitt wird die Behebung von Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Installationsproblemen beschrieben.

In diesem Thema

Fehlermeldung wegen Timeout während Organisationsupgrade

Clients können keine Verbindung mit der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung herstellen

Microsoft Dynamics CRM Server 2011 kann keine Verbindung mit Microsoft SQL Server herstellen

Beheben von WIF-Installationsfehlern

Probleme bei der anspruchsbasierten Authentifizierung

Fehlermeldung "Fehler bei der Anmeldung für Domänenname\Servername$" wird nach der Installation, Reparatur oder Konfiguration von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 angezeigt

Fehlermeldung wegen Timeout während Organisationsupgrade

Während eines Organisationsdatenbankupgrades wird möglicherweise die folgende Fehlermeldung angezeigt:

```
InstallDatabaseAction failed. ---> System.Data.SqlClient.SqlException: Timeout expired.
The timeout period elapsed prior to completion of the operation or the server is not
responding.
```

Fügen Sie zur Umgehung des Problems den OLEDBTimeout- und den ExtendedTimeout-Registrierungsunterschlüssel hinzu, um die Timeoutwerte zu erhöhen. Weitere Informationen finden Sie unter Timeout beim Importieren großer Anpassungsdateien in Microsoft Dynamics CRM.

Clients können keine Verbindung mit der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung herstellen

Clients können möglicherweise keine Verbindung mit der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung herstellen. Dieses Problem kann auftreten, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung ist für einen TCP-Port konfiguriert, der nicht der Standardport (80) ist, zum Beispiel 5555.
- Die Windows-Firewall weist keine Ausnahme für den TCP-Port auf.

Um dieses Problem zu beheben, fügen Sie den Port als Ausnahme in der Firewallkonfiguration auf dem Server hinzu, auf dem Microsoft Dynamics CRM installiert ist.

Microsoft Dynamics CRM Server 2011 kann keine Verbindung mit Microsoft SQL Server herstellen

Dieses Problem kann auftreten, wenn die Windows-Firewall keine Ausnahme für den von Microsoft SQL Server verwendeten TCP-Port einschließt. Standardmäßig ist der von Microsoft SQL Server verwendete TCP-Port 1433. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Windows-Firewall für das Zulassen von SQL Server-Zugriff.

Beheben von WIF-Installationsfehlern

Zur Beseitigung von Problemen, die unter Umständen bei der Installation von Windows Identity Framework (WIF) auftreten, starten Sie die Ereignisanzeige, und suchen Sie den Ordner **Setup** unter **Windows-Protokolle**. Filtern Sie im Quell-**WUSA**.

Probleme bei der anspruchsbasierten Authentifizierung

Stellen Sie sicher, dass das von Ihnen verwendete Zertifikat für die zugehörige Website gültig ist. Öffnen Sie das Zertifikat, und zeigen Sie den Namen an. Mit einem Platzhalterzertifikat (beispielsweise *.contoso.com) können alle Unterdomänen in der Domäne contoso.com authentifiziert werden. Sie können auch ein Zertifikat mit Unterstützung für alternative Antragstellernamen oder ein separates Zertifikat verwenden (beispielsweise auth.domain.com:5555).

Fehlermeldung "Fehler bei der Anmeldung für Domänenname\Servername$" wird nach der Installation, Reparatur oder Konfiguration von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 angezeigt

Sie erhalten diese Fehlermeldung möglicherweise bei der Anmeldung für Microsoft Dynamics CRM, nachdem Sie Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert, aktualisiert, repariert oder konfiguriert haben.

Dieses Problem kann unter folgenden Bedingungen auftreten:

- Der Server, auf dem Sie die Installation, das Upgrade, die Reparatur oder die Konfiguration durchgeführt haben, befindet sich in einer Domäne, die auf der Domänenfunktionsebene von Windows Server 2003 verwendet wird.
- Ein oder mehrere Microsoft Dynamics CRM-Dienstkonten sind für die Verwendung des Netzwerkdiensts konfiguriert.

Starten Sie den Server mit Microsoft Dynamics CRM Server 2011 neu, um das Problem zu vermeiden.

Siehe auch

[Problembehandlung bei Installation und Upgrade]

[Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 auf mehreren Computern]

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 auf mehreren Computern

Sie können Microsoft Dynamics CRM Server 2011 auf mehreren Computern installieren, um die Verarbeitungslast auf mehrere Server zu verteilen. Wenn Microsoft Dynamics CRM Server 2011 auf diese Art und Weise bereitgestellt wird, können Leistung und Verfügbarkeit verbessert werden.

Wichtig
Das Installieren der Microsoft Dynamics CRM Workgroup Server 2011-Edition auf mehreren Servern wird nicht unterstützt und stellt eine Verletzung des Lizenzvertrags dar.

In diesem Thema

Konfigurationen mit mehreren Servern (Übersicht)

Schritt 1: Aktivieren des Netzwerklastenausgleichs

Schritt 2: Konfigurieren von Active Directory

Schritt 3: Installieren von Microsoft Dynamics CRM-Servern

Schritt 4: Konfigurieren des Netzwerklastenausgleichs für die Bereitstellung

Schritt 5: Überprüfen und Überwachen der Clusterinstallation

Konfigurationen mit mehreren Servern (Übersicht)

Bevor Sie mit der Lastenverteilung anfangen können, müssen Sie die Installation und Konfiguration planen. Weitere Informationen finden Sie unter **Microsoft Dynamics CRM 2011 Planning Guide**.

Für die Basiskonfiguration werden normalerweise separate Computer verwendet, auf denen die Komponenten einer Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung ausgeführt werden, die Microsoft SQL Server und eine Instanz von Windows Server einschließt, die wiederum als Active Directory-Domänencontroller fungiert. Eine Konfiguration von Microsoft Dynamics CRM mit mehreren Servern besteht aus mehreren Computern mit Microsoft Dynamics CRM, die auf einen Server mit SQL Server zugreifen.

In diesem Thema werden die Schritte zur Installation von Microsoft Dynamics CRM in einer aus zwei Knoten bestehenden Netzwerklastenausgleichskonfiguration beschrieben, in der alle Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Rollen auf einem Computer installiert sind. Diese Form der Bereitstellung wird als Installation vom Typ Vollständiger Server bezeichnet. Eine bestimmte Servergruppenrolle, zum Beispiel die Front-End-Server-Rollengruppe, oder bestimmte Serverrollen können auf ähnliche Weise installiert werden. Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM installieren, stehen Ihnen die folgenden Optionen für den Lastenausgleich der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung zur Verfügung, wobei auf beiden Servern im Netzwerklasten-Ausgleichscluster die folgenden Servergruppenrollen oder einzelnen Serverrollen installiert sein müssen.

1. Vollständiger Server-Installation.
2. Front-End-Server-Installation.
3. Serverrolleninstallation (mithilfe von Microsoft Dynamics CRM Server-Setup-Assistent oder durch Installation über die Befehlszeile mit einer XML-Konfigurationsdatei). Sie müssen mindestens die folgenden zwei Rollen auf den Lastenausgleichsservern im Cluster installieren.

- Webanwendungsserver-Rolle. Diese Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Rolle wird zum Ausführen der Webanwendungskomponenten verwendet, mit denen für Benutzer eine Verbindung mit Microsoft Dynamics CRM-Daten hergestellt wird.
- Organisationswebdienst-Rolle. Diese Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Rolle dient zur Ausführung von Anwendungen, von denen die im Microsoft Dynamics CRM SDK beschriebenen Methoden verwendet werden.

Wichtig
Wenn Sie nur die Front-End-Server-Rollengruppe installieren möchten, müssen Sie die Back-End-Server-Gruppenrolle auf einem anderen Server in der Active Directory-Domäne installieren, damit Microsoft Dynamics CRM funktioniert. Ähnlich verhält es sich, wenn Sie nur die erforderliche Webanwendungsserver- und die Organisationswebdienst-Rolle installieren möchten: In diesem Fall müssen die restlichen Serverrollen auf anderen Servern in der Active Directory-Domäne installiert werden, damit Microsoft Dynamics CRM funktioniert.

In diesem Beispiel wird ein Cluster mit zwei Knoten mithilfe von zwei Computern unter Windows Server 2008 eingerichtet. Die Servernamen lauten *CRM01* und *CRM02*.

Schritt 1: Aktivieren des Netzwerklastenausgleichs

Aktivieren Sie den NLB im Netzwerk, und erstellen Sie ein Servercluster für die Server *CRM01* und *CRM02*. Es wird empfohlen, die folgenden Portregeleinstellungen zu verwenden, wenn Sie den Lastenausgleichscluster aktivieren.

- **Portbereich**: Behalten Sie den Standardbereich bei, der von 0 bis 65535 reicht.
- **Protokolle**: Beide
- **Affinität**: Einfach

Informationen zu den Vorgehensweisen für das Laden und Verwalten des NLB unter Windows Server finden Sie in der Hilfe zum Netzwerklastenausgleich-Manager auf dem Computer mit Windows Server. Informationen zur Konfiguration des NLB in Windows Server 2008 finden Sie im Bereitstellungshandbuch zum Netzwerklastenausgleich.

Schritt 2: Konfigurieren von Active Directory

Konfigurieren Sie Active Directory durch Erstellen eines Kontos für die Ausführung des **CRMAppPool**-Diensts und die Verwendung eines Dienstprinzipalnamens (SPN). Dies ist erforderlich, wenn IIS 7.0 in einer Cluster- oder Netzwerklastenausgleich-Umgebung ausgeführt wird. Der SPN identifiziert eine Instanz eines ausgeführten Diensts eindeutig. Active Directory verwendet den SPN für die gegenseitige Authentifizierung einer Dienstinstanz, was der Dienstinstanz die ordnungsgemäße Authentifizierung ermöglicht, wenn ein Benutzer versucht, auf Ressourcen zuzugreifen, die sich auf anderen Domänenmitgliedscomputern befinden. Weitere Informationen finden Sie unter dem MSDN-Artikel Dienstprinzipalnamen.

Zur Erstellung von SPNs verwenden Sie den ADSI-Editor, der in Windows Server enthalten ist. Sie können mit diesem Microsoft Management Console (MMC)-Snap-In-Tool SPN-Werte für einen bestimmten Computer oder ein Benutzerkonto eingeben.

Wichtig

Falls IIS für die Verwendung der Kernelmodusauthentifizierung konfiguriert ist, müssen Sie IIS für die Verwendung der Identität des Webanwendungspools für interne virtuelle Verzeichnisse konfigurieren, die von Microsoft Dynamics CRM verwendet werden. Ändern Sie dazu das windowsAuthentication-Element für die Standardwebsite auf der Website, auf der Microsoft Dynamics CRM installiert ist. Details zum windowsAuthentication-Element finden Sie im MSDN-Artikel IIS 7.0: windowsAuthentication-Element (IIS-Einstellungsschema).

Öffnen Sie zum Konfigurieren von useAppPoolCredentials mithilfe der Datei ApplicationHost.config die Datei ApplicationHost.config in einem Text-Editor. Standardmäßig befindet sich die Datei in folgendem Verzeichnis: %windir%\system32\inetsrv\config\.

Legen Sie für alle Ordner unter dem Pfad der Standardwebsite den Wert des windowsAuthentication-Elements und das useAppPoolCredentials-Attribut auf true fest. Beispiel:

```
<system.webServer>
   <security>
      <authentication>
         <windowsAuthentication enabled="true" useAppPoolCredentials="true" />
      </authentication>
   </security>
</system.webServer>
```

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den SPN zu konfigurieren:

1. Öffnen Sie Active Directory-Benutzer und -Computer.
2. Erstellen Sie ein Benutzerkonto, um den CRMAppPool-Anwendungspool in IIS auszuführen. Verwenden Sie dazu am besten einen Namen, der den Verwendungszweck des Kontos beschreibt, zum Beispiel *CRMService*.

   Wichtig

   Das Benutzerkonto muss Mitglied der Domänenbenutzergruppe sein.
3. Schließen Sie Active Directory-Benutzer und -Computer.
4. Klicken Sie auf Start, geben Sie **adsi edit** ein, und drücken Sie die EINGABETASTE.
5. Erweitern Sie die Domäne und den Knoten, der mit **DC=** beginnt, und erweitern Sie dann **CN=Users**.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Benutzerkonto, das Sie im vorherigen Schritt erstellt haben, beispielsweise *CRMService*, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
7. Führen Sie in der Liste **Attribut** einen Bildlauf nach unten aus, wählen Sie **ServicePrincipalName** aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
8. Geben Sie im Feld **Hinzuzufügender Wert** den Text "HTTP/*CRMNLBName FQDN*" ein, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**. Dabei ist *CRMNLBName* der Clustername für den Netzwerklastenausgleich und *FQDN* der vollqualifizierte Domänenname. Zum Beispiel kann der CRMNLBName.FQDN-Name *CRMNLBCluster.contoso.com* sein.

   Wichtig
   Notieren Sie sich den Namen des NLB-Clusters. Sie benötigen den Namen im nächsten Schritt beim Erstellen des NLB-Clusters und beim Aktualisieren der Konfigurationsdatenbank.

   Tipp
   Bestimmen Sie mithilfe des setspn-Befehlszeilentools, ob der SPN bereits verwendet wird.
9. Geben Sie im Feld **Hinzuzufügender Wert** den Text "HTTP/CRMNLBName" ein, und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.
10. Klicken Sie zweimal auf **OK**.
11. Schließen Sie den ADSI-Editor.

Schritt 3: Installieren von Microsoft Dynamics CRM-Servern

Alle Instanzen von Microsoft Dynamics CRM in einer Bereitstellung mit mehreren Servern müssen jeweils einzeln installiert werden. Bei den folgenden Schritten wird angenommen, dass eine Instanz einer Installation vom Typ Vollständiger Server von Microsoft Dynamics CRM auf einem Computer mit der Bezeichnung *CRM01* und eine zweite Instanz auf einem Computer mit der Bezeichnung *CRM02* installiert wird.

Microsoft Dynamics CRM Server 2011 wird für Installationen mit mehreren Servern unterstützt.

Die Installation von Microsoft Dynamics CRM Workgroup Server 2011 auf mehreren Servern wird nicht unterstützt und stellt einen Verstoß gegen den Lizenzvertrag dar.

Installieren Sie die erste Instanz von Microsoft Dynamics CRM auf CRM01:

1. Führen Sie Setup für Microsoft Dynamics CRM auf dem Server *CRM01* aus. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung dazu finden Sie in vorhergehenden Themen in diesem Abschnitt.
2. Wählen Sie auf der Seite **Bereitstellungsoptionen angeben** die Instanz von SQL Server aus, die für die Microsoft Dynamics CRM-Datenbanken verwendet wird. Wählen Sie dann die Option **Neue Bereitstellung erstellen** aus. Klicken Sie auf **Weiter**, und setzen Sie Setup fort.

3. Wählen Sie auf der Seite **Sicherheitskonto angeben** das zuvor erstellte Domänenbenutzerkonto aus (zum Beispiel *CRMService*).
4. Führen Sie weiterhin Setup aus, bis die Installation abgeschlossen ist.

Installieren Sie die zweite Instanz von Microsoft Dynamics CRM auf CRM02:

1. Führen Sie das Setup für Microsoft Dynamics CRM auf dem Server *CRM02* aus.
2. Geben Sie auf der Seite **Bereitstellungsoptionen angeben** den Namen des Computers ein (oder wählen Sie einen aus), auf dem die SQL Server-Instanz mit den Microsoft Dynamics CRM-Datenbanken (aus der Installation von *CRM01*) ausgeführt wird, und klicken Sie dann auf **Mit einer vorhandenen Bereitstellung verbinden und ggf. upgraden**. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie auf der Seite **Sicherheitskonto angeben** das zuvor erstellte Domänenbenutzerkonto aus (zum Beispiel *CRMService*).
4. Führen Sie weiterhin Setup aus, bis die Installation abgeschlossen ist.

Schritt 4: Konfigurieren des Netzwerklastenausgleichs für die Bereitstellung

Führen Sie nach Abschluss der Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Installationen Bereitstellungs-Manager aus, um den NLB für die Bereitstellung zu konfigurieren.

Überprüfen oder Ändern der Webadressen

1. Starten Sie auf dem Microsoft Dynamics CRM-Server den Bereitstellungs-Manager.
2. Klicken Sie in der Konsolenstruktur mit der rechten Maustaste auf **Microsoft Dynamics CRM** und dann auf **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Internetadresse**, und vergewissern Sie sich, dass der Name des virtuellen Clusters angezeigt wird, zum Beispiel crmcluster:5555.

Wichtig

Abhängig von der Bereitstellung der Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Rollengruppe oder der separaten Installation von Serverrollen sowie der Konfiguration jedes Servers im NLB-Cluster unterscheiden sich die Internetadressen für Webanwendungsserver, Organisationswebdienst, Discovery Web Service oder Bereitstellungswebdienst möglicherweise voneinander. Wenn Sie zum Beispiel die Front-End-Server-Rollengruppe auf einem Server in einem NLB-Cluster mit dem Namen *crmcluster1* in der Domäne *contoso* installiert haben, die Back-End-Server-Rollengruppe jedoch auf einem anderen Server in einem anderen NLB-Cluster (z. B. *crmcluster2*) in der gleichen Domäne, weicht der Name der Internetadressen für Webanwendungsserver, Organisationswebdienst oder Discovery Web Service von der Internetadresse für Bereitstellungswebdienst ab.

Für eine Rollenbereitstellung vom Typ Vollständiger Server wird von allen Webadressen der gleiche Computername oder FQDN des Clusters verwendet. Wenn Sie einen

anderen TCP-Port als 80 (nicht sichere HTTP-Verbindung) oder 443 (sichere HTTP-Verbindung oder SSL) verwenden, müssen Sie die Portnummer durch Anfügen des FQDN mit :5555 angeben, wobei 5555 die Portnummer ist, zum Beispiel crmcluster:5555.

Festlegen des Netzwerklastenausgleichs für die Bereitstellung

1. Starten Sie auf dem Microsoft Dynamics CRM-Server den Bereitstellungs-Manager.
2. Klicken Sie in der Konsolenstruktur mit der rechten Maustaste auf **Microsoft Dynamics CRM** und dann auf **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Internetadresse** und dann auf **Erweitert**.
4. Geben Sie im Dialogfeld **NLB- und SSL-Kopfzeileninformationen** an, ob Sie einen Netzwerklastenausgleich verwenden. Geben Sie zudem die Kopfzeile für das SSL (Secure Sockets Layer)-Abladesystem an.

   Um Microsoft Dynamics CRM auf den NLB-Cluster hinzuweisen, muss die Option **Für die Bereitstellung wird ein Netzwerklastenausgleich verwendet** ausgewählt werden. Durch Auswahl von **Für die Bereitstellung wird ein Netzwerklastenausgleich verwendet** wird in Microsoft Dynamics CRM eingestellt, dass Windows Identity Foundation (WIF) so konfiguriert wird, dass das Verschlüsselungszertifikat zum Verschlüsseln, Entschlüsseln und Signieren von Microsoft Dynamics CRM-Sitzungsauthentifizierungscookies verwendet wird. Die verschlüsselten Cookies können dann von allen Servern im NLB-Cluster verarbeitet werden.

   Informationen zu den Vorgehensweisen für das Laden und Verwalten des Netzwerklastenausgleichs unter Windows Server finden Sie in der Hilfe zum Netzwerklastenausgleich-Manager auf dem Computer mit Windows Server. Informationen zur Konfiguration des Netzwerklastenausgleichs in Windows Server 2008 finden Sie im Bereitstellungshandbuch zum Netzwerklastenausgleich.

   Notiz
   Die SSL-Kopfzeile ist keine URL oder Domäne. Sie ist vielmehr ein vereinbarter Kopfzeilenwert für die HTTP-Anforderung, die auf dem Gerät konfiguriert ist, das die SSL-Abladung abwickelt. In der Gerätdokumentation zur SSL-Abladung finden Sie den Kopfzeilenwert.
5. Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie dann Bereitstellungs-Manager.

Konfigurieren von Domänennamen für IFD

Zum Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für die Bereitstellung mit Internetzugriff muss der Bereitstellungs-Manager gestartet und der Konfigurations-Assistent für die Bereitstellung mit Internetzugriff ausgeführt werden, um die Domänenwerte hinzuzufügen oder zu bearbeiten. Abhängig von der Bereitstellung der Microsoft Dynamics CRM 2011-Rollengruppe oder der separaten Installation von Serverrollen sowie der Konfiguration der einzelnen Server im NLB-Cluster wird für die Werte **Webanwendungs-Serverdomäne**, **Organisationswebdienst-**

Domäne und **Domäne von Discovery Web Service** der Domänenname für virtuelle NLB-Cluster verwendet. Wenn der Webanwendungsserver zum Beispiel auf einem NLB-Cluster für Bereitstellung mit Internetzugriff installiert ist, das den virtuellen FQDN-Namen *crmcluster.contoso.com* besitzt, geben Sie **contoso.com** als **Webanwendungs-Serverdomäne**-Wert ein.

Weitere Informationen zur Konfiguration von Werten für interne Internetadressen und externe Domänenwerte finden Sie in der Hilfe zum Bereitstellungs-Manager.

Schritt 5: Überprüfen und Überwachen der Clusterinstallation

Überprüfen Sie, ob Microsoft Dynamics CRM-Clientanwendungen unter Verwendung des Clusternamens (z. B. *CRMNLBCluster*) eine Verbindung mit Microsoft Dynamics CRM herstellen können.

Für die Überwachung des Clusters stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung.

- **Netzwerklastenausgleich-Manager**: Protokolleinträge werden unten im Netzwerklastenausgleich-Manager angezeigt.
- **Ereignisanzeige**. Einträge werden in den Systemprotokollen mithilfe der NLB-Quelle erfasst.
- **Wlbs**: Führen Sie den Befehl wlbs.exe query oder wlbs.exe display an der Eingabeaufforderung aus, um Informationen zum Zustand des Clusters anzuzeigen.
- **Windows Server 2008-Netzwerklastenausgleich-Management Pack für Operations Manager 2007**: Wenn die Organisation mit MOM die Server in der Organisation überwacht und verwaltet, schließen Sie das Windows Server 2008-Netzwerklastenausgleich-Management Pack für Operations Manager 2007 in die Clusterhosts ein.
    - Microsoft Server – Netzwerklastenausgleich-Management Pack für Operations Manager 2007

Siehe auch

Problembehandlung bei Installation und Upgrade

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 zum Verwenden einer Microsoft SQL Server-Clusterumgebung

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 zum Verwenden einer Microsoft SQL Server-Clusterumgebung

Sie können Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installieren, damit eine Microsoft SQL Server-Clusterumgebung verwendet werden kann, von der wiederum Windows Server-Failovercluster verwendet werden.

Wichtig
Failovercluster werden für Microsoft SQL Server 2008 Workgroup nicht unterstützt.

Basiskonfiguration

In diesem Thema werden die Optionen beschrieben, die zur Konfiguration von Microsoft Dynamics CRM für die Verwendung einer SQL Server-Clusterumgebung verfügbar sind. Die Basiskonfiguration für ein Microsoft Dynamics CRM Server 2011-System wurde zuvor in diesem Handbuch beschrieben. In diesem Thema finden Sie Anweisungen zur Erweiterung der Basiskonfiguration durch Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011, damit eine Verbindung mit einem Cluster von Computern besteht, auf denen SQL Server ausgeführt wird.

Für die hier beschriebene Konfiguration ist eine einzelne Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 vorhanden, mit der auf einen Cluster mit zwei Computern zugegriffen wird, auf denen jeweils eine Instanz von Microsoft SQL Server 2008 ausgeführt wird.

In der typischen Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung werden die folgenden Microsoft Dynamics CRM-spezifischen Datenbanken auf SQL Server erstellt und verwendet:

- OrganizationName_MSCRM. Dabei handelt es sich um die Organisationsdatenbank, in der Microsoft Dynamics CRM-Daten gespeichert werden, zum Beispiel alle Datensätze und Aktivitäten.
- MSCRM_CONFIG. Diese Datenbank beinhaltet Microsoft Dynamics CRM-Metadaten, zum Beispiel die für die einzelnen Organisationen spezifischen Konfigurations- und Ortsinformationen.

Siehe auch

Problembehandlung bei Installation und Upgrade

Option 1: Installieren einer neuen Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Bereitstellung

Option 1: Installieren einer neuen Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Bereitstellung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Anwendung Microsoft Dynamics CRM Server 2011 zu installieren, die ein SQL Server-Cluster verwendet.

Schritt 1: Erstellen des SQL Server-Clusters

Mithilfe der SQL Server-Dokumentation für die entsprechende SQL Server-Edition können Sie SQL Server installieren und konfigurieren und ein SQL Server-Cluster erstellen. Folgende grundlegende Schritte werden ausgeführt:

- Sammeln der Informationen, die Sie zum Erstellen des virtuellen Servers benötigen. Dazu gehören Clusterdatenträgerressourcen, IP-Adressen, Netzwerknamen und die für den Cluster verfügbaren Knoten.
- Ausführen von Setup für SQL Server. Nach Eingabe der erforderlichen Informationen installiert das Setup-Programm eine neue Instanz von SQL Server auf dem lokalen Datenträger jedes Knotens im Cluster und die Systemdatenbanken auf dem freigegebenen Datenträger, der als Teil der Clusterkonfiguration angegeben wird. Die SQL Server-Programmdateien werden auf den einzelnen Clusterknoten installiert. Während der Clusterkonfiguration wird ein virtueller Server erstellt.

Notiz
Obwohl Microsoft Dynamics CRM Server 2011 auf einem SQL Server-Cluster installiert werden kann, das entweder für ein Clustering nach der Methode "Aktiv/Aktiv" oder "Aktiv/Passiv" konfiguriert ist, funktioniert der Cluster nach der Methode "Aktiv/Passiv".

Weitere Informationen zum SQL Server-Failoverclustering finden Sie unter Hohe Verfügbarkeit mit SQL Server R2.

Schritt 2: Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Installieren Sie Microsoft Dynamics CRM Server 2011 nach den im vorherigen Abschnitt aufgeführten Vorgehensweisen, und führen Sie während der Einrichtung die folgenden Aufgaben aus:

1. Geben Sie auf der Seite **Computer mit SQL Server auswählen** den Namen des virtuellen Servers ein, den Sie beim Erstellen des SQL Server-Clusters angegeben haben.
2. Wählen Sie auf der gleichen Seite die Option **Neue Bereitstellung erstellen** aus, und führen Sie anschließend das Microsoft Dynamics CRM Server-Setup aus.

Siehe auch

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 zum Verwenden einer Microsoft SQL Server-Clusterumgebung

Option 2: Verändern des Stammservers oder Konfigurieren einer vorhandenen Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Bereitstellung mit Verbindung zu einem SQL Server-Cluster, in dem nur die Organisationsdatenbank gespeichert wird

Option 2: Verändern des Stammservers oder Konfigurieren einer vorhandenen Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Bereitstellung mit Verbindung zu einem SQL Server-Cluster, in dem nur die Organisationsdatenbank gespeichert wird

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den vorhandenen Microsoft Dynamics CRM Server 2011 für die Verwendung des SQL Server-Clusters zu konfigurieren, der nur die Organisationsdatenbank enthält:

1. Folgen Sie der Vorgehensweise im vorherigen Abschnitt, um den SQL Server-Cluster zu erstellen.
2. Sichern Sie die Datenbanken MSCRM_CONFIG und OrganizationName_MSCRM, die sich auf dem vorhandenen Computer mit SQL Server befinden.
3. Stellen Sie die OrganizationName_MSCRM-Datenbank auf dem SQL Server-Cluster wieder her. Weitere Informationen zum Wiederherstellen von Datenbanken finden Sie unter Sichern und Wiederherstellen von Datenbanken in SQL Server (möglicherweise in englischer Sprache).
4. Starten Sie auf dem Computer, auf dem die Bereitstellungstools-Serverrolle ausgeführt wird, den Bereitstellungs-Manager. Klicken Sie dazu auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, zeigen Sie auf **Microsoft Dynamics CRM**, und klicken Sie dann auf **Bereitstellungs-Manager**.
5. Erweitern Sie den Knoten **Bereitstellungs-Manager**, und klicken Sie dann auf **Organisationen**.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Organisation, und klicken Sie dann auf **Deaktivieren**.

   Warnung
   Wenn Sie eine Organisation deaktivieren, können die Benutzer für diese Organisation nicht mehr auf Microsoft Dynamics CRM zugreifen.

Klicken Sie auf **Ja**, um die Organisation zu deaktivieren.

7. Klicken Sie in der Liste mit den Organisationen mit der rechten Maustaste auf die Organisation, und klicken Sie dann auf **Organisation bearbeiten**.
8. Geben Sie im Assistent zum Bearbeiten einer Organisation im Feld **SQL Server** den virtuellen SQL Server-Namen für den SQL Server-Cluster ein, den Sie zuvor erstellt haben, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
9. Klicken Sie auf der Seite **Systemanforderungen** nach erfolgreichem Ablauf der Systemdiagnose auf **Weiter**, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.
10. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
11. Aktivieren Sie die Organisation. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die Organisation, und klicken Sie anschließend auf **Aktivieren**.
12. Setzen Sie die IIS-Dienste auf dem Computer zurück, auf dem IIS ausgeführt wird, wobei die Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Webanwendung installiert ist. Klicken Sie dazu auf **Start**, klicken Sie auf **Ausführen**, geben sie **iisreset** im Feld **Öffnen** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Siehe auch

Option 1: Installieren einer neuen Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Bereitstellung

Option 3: Verändern des Stammservers oder Konfigurieren einer vorhandenen Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Bereitstellung mit Verbindung zu einem SQL Server-Cluster, in dem nur die Organisationsdatenbank gespeichert wird

Option 3: Verändern des Stammservers oder Konfigurieren einer vorhandenen Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Bereitstellung mit Verbindung zu einem SQL Server-Cluster, in dem nur die Organisationsdatenbank gespeichert wird

Konfigurieren Sie den vorhandenen Microsoft Dynamics CRM Server 2011 für die Verwendung des SQL Server-Clusters, der sowohl die Konfigurations- als auch die Organisationsdatenbanken beinhaltet.

Führen Sie zum Implementieren dieser Option die folgenden Schritte aus:

1. Folgen Sie der Vorgehensweise im vorherigen Abschnitt, um den SQL Server-Cluster zu erstellen.

Wichtig

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, stellen Sie sicher, dass keine Verbindung zwischen den Benutzern und dem Microsoft Dynamics CRM-System besteht bzw. dass die Benutzer nicht auf das System zugreifen. Dies erreichen Sie, indem Sie die Organisation deaktivieren.

2. Sichern Sie die Datenbanken MSCRM_CONFIG und OrganizationName_MSCRM, die sich auf dem vorhandenen Computer mit SQL Server befinden.
3. Stellen Sie die Datenbanken MSCRM_CONFIG und OrganizationName_MSCRM auf dem für den SQL Server-Cluster freigegebenen Datenträger wieder her. Weitere Informationen finden Sie unter Sichern und Wiederherstellen von Datenbanken in SQL Server (möglicherweise in englischer Sprache).
4. Ändern Sie auf allen Knoten im Cluster die Unterschlüssel der Windows-Registrierung.

   Warnung

   Schwerwiegende Probleme können auftreten, wenn Sie die Registrierung nicht ordnungsgemäß ändern. Diese Probleme können dazu führen, dass das Betriebssystem und Microsoft Dynamics CRM neu installiert werden müssen. Es wird keine Garantie übernommen, dass diese Probleme behoben werden können. Änderungen der Registrierung erfolgen auf eigenes Risiko.
5. Aktualisieren Sie den configdb-Registrierungsunterschlüssel auf dem Computer mit Microsoft Dynamics CRM Server 2011. Gehen Sie dazu wie folgt vor:
   a. Klicken Sie auf dem Computer mit der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung auf **Start**, dann auf **Ausführen**, geben Sie **regedit** im Feld **Öffnen** ein, und klicken Sie auf **OK**.
   b. Suchen Sie den folgenden Registrierungsunterschlüssel:

      HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\MSCRM
   c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **configdb**, und klicken Sie anschließend auf **Ändern**.
   d. Ändern Sie im Feld **Wert** die Datenquelle in den Namen der neuen virtuellen SQL Server-Anwendung, und klicken Sie dann auf **OK**. Beispielsweise sollte der Zeichenfolgenwert im Wertdatenfeld in etwa wie folgt aussehen:

      ```
      Data Source=NewSQLServer;Initial
      Catalog=MSCRM_CONFIG;Integrated Security=SSPI
      ```

Notiz

- Falls sich in der Bereitstellung mehrere Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Rollen befinden, müssen die Registrierungsschlüssel für alle Serverrollen aktualisiert werden.
- Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions verwenden und den Microsoft SQL Server Reporting Services-Server nicht verschieben, aktualisieren Sie den configdb-Unterschlüssel auf dem Computer, auf dem Microsoft Dynamics CRM

Reporting Extensions installiert ist.

6. Konfigurieren Sie Microsoft Dynamics CRM Server 2011, um eine Verbindung mit der neuen Instanz von SQL Server herzustellen, unter der sich die Organisationsdatenbank jetzt befindet. Gehen Sie dazu wie folgt vor:
   a. Starten Sie den Bereitstellungs-Manager auf dem Computer, auf dem die Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Webanwendung ausgeführt wird. Klicken Sie dazu auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, zeigen Sie auf **Microsoft Dynamics CRM**, und klicken Sie dann auf **Bereitstellungs-Manager**.
   b. Erweitern Sie den Knoten **Bereitstellungs-Manager**, und klicken Sie dann auf **Organisationen**.
   c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Organisation, und klicken Sie dann auf **Deaktivieren**. Wenn Sie eine Organisation deaktivieren, können die Benutzer für diese Organisation nicht mehr auf Microsoft Dynamics CRM zugreifen.
   d. Klicken Sie auf **Ja**, um die Organisation zu deaktivieren.
   e. Klicken Sie in der Liste mit den Organisationen mit der rechten Maustaste auf die Organisation, und klicken Sie dann auf **Organisation bearbeiten**.
   f. Geben Sie im Assistent zum Bearbeiten einer Organisation im Feld "SQL Server" den virtuellen SQL Server-Namen für den SQL Server-Cluster ein, den Sie zuvor erstellt haben, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
   g. Klicken Sie auf der Seite **Systemanforderungen** nach erfolgreichem Ablauf der Systemdiagnose auf **Weiter**, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.
   h. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
   i. Aktivieren Sie die Organisation. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die Organisation, und klicken Sie anschließend auf **Aktivieren**.
7. Setzen Sie die IIS-Dienste auf dem Computer zurück, auf dem IIS ausgeführt wird, wobei die Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Webanwendung installiert ist. Klicken Sie dazu auf **Start**, klicken Sie auf **Ausführen**, geben sie **iisreset** im Feld **Öffnen** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Deaktivieren einer Organisation

1. Starten Sie den Bereitstellungs-Manager auf dem Computer, auf dem die Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Webanwendung ausgeführt wird. Klicken Sie dazu auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, zeigen Sie auf **Microsoft Dynamics CRM**, und klicken Sie dann auf **Bereitstellungs-Manager**.
2. Erweitern Sie den Knoten **Bereitstellungs-Manager**, und klicken Sie dann auf **Organisationen**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Organisation, und klicken Sie dann auf **Deaktivieren**. Wenn Sie eine Organisation deaktivieren, können die Benutzer für diese Organisation nicht mehr auf Microsoft Dynamics CRM zugreifen.
4. Klicken Sie auf **Ja**, um die Organisation zu deaktivieren.

Siehe auch

Option 2: Verändern des Stammservers oder Konfigurieren einer vorhandenen Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Bereitstellung mit Verbindung zu einem SQL Server-Cluster, in dem nur die Organisationsdatenbank gespeichert wird

Konfigurieren einer Organisationsdatenbank für SQL Server 2008-Datenbankspiegelung

Konfigurieren einer Organisationsdatenbank für SQL Server 2008-Datenbankspiegelung

Microsoft Dynamics CRM verwendet zwei Datenbanken, jeweils eine für Konfiguration und Organisation. Die Konfigurationsdatenbank enthält Konfigurationsinformationen, die sich speziell auf das Microsoft Dynamics CRM-System beziehen. Die Organisationsdatenbank dient zum Speichern aller organisationsspezifischen Daten und der Kundenbeziehungsdaten für die Organisation. Einige Versionen von Microsoft Dynamics CRM ermöglichen die Erstellung und Verwendung mehrerer Organisationen. Daher besitzen einige Bereitstellungen möglicherweise mehrere Organisationsdatenbanken im Microsoft Dynamics CRM-System.

Zum Spiegeln einer Microsoft Dynamics CRM-Organisationsdatenbank, für die automatisch ein Failover auf einen anderen Computer mit Microsoft SQL Server ausgeführt werden kann, konfigurieren Sie die folgenden drei Computer, um die SQL Server-Datenbankspiegelungssitzung einzurichten:

- **Primärer Datenbankcomputer**: Auf diesem Computer wird SQL Server ausgeführt, wo sich die Microsoft Dynamics CRM-Organisationsdatenbank befindet. In diesem Beispiel ist Microsoft Dynamics CRM installiert und wird in der Standardinstanz von SQL Server ausgeführt. MSCRM_Primary ist der Computername.
- **Gespiegelter Datenbankcomputer**: Auf diesem Computer, der eine Verbindung mit MSCRM_Primary besitzt, wird SQL Server ausgeführt, und es wird eine andere Standardinstanz verwendet. Der Computer benötigt eine Netzwerkverbindung mit MSCRM_Primary. MSCRM_Mirror ist der Computername.
- **Zeugencomputer**: Auf diesem Computer wird SQL Server ausgeführt. Es kann sich auch um ein Desktopsystem handeln, auf dem SQL Server 2005 Express Edition ausgeführt wird. Der Computer benötigt eine Netzwerkverbindung mit MSCRM_Primary und **MSCRM_Mirror**. Der Computername ist "MSCRM_Witness".

Notiz
Ein Computer mit der Microsoft SQL Server 2008 Workgroup-Edition kann ein Zeuge sein. Allerdings kann es sich nicht um einen primären oder gespiegelten Computer in einer Datenbankspiegelungssitzung handeln.

Siehe auch

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 zum Verwenden einer Microsoft SQL Server-Clusterumgebung

Konfigurieren einer Organisationsdatenbank für SQL Server 2008-Datenbankspiegelung

Konfigurieren einer Microsoft Dynamics CRM-Organisation für Datenbankspiegelung

Notiz
Die zuvor erwähnten Computer (MSCRM_Primary, MSCRM_Mirror und MSCRM_Witness) müssen alle über eine Netzwerkverbindung verfügen, und es muss eine Edition von SQL Server vorhanden sein, die Datenbankspiegelung unterstützt.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Organisationsdatenbank zu spiegeln:

1. Starten Sie SQL Server Management Studio für die Instanz von SQL Server, in der die primäre Datenbank (MSCRM_Primary) gespeichert wird.
2. Erweitern Sie **Datenbanken**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf OrganizationName_MSCRM (wobei *OrganizationName* für den Namen Ihrer Organisation steht), und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**. Überprüfen Sie, ob das Wiederherstellungsmodell der Microsoft Dynamics CRM-Organisationsdatenbank auf "Vollständig" festgelegt ist. Dies ist für eine Datenbank, die gespiegelt wird, erforderlich.
   a. Klicken Sie zum Überprüfen des Wiederherstellungsmodells im Fenster **Datenbankeigenschaften** unter **Seite auswählen** auf **Optionen**. Das Wiederherstellungsmodell wird in der Liste **Wiederherstellungsmodell** angezeigt. Wählen Sie **Vollständig** aus.
   b. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster **Datenbankeigenschaften** zu schließen.
3. Erstellen Sie eine vollständige Sicherung der Organisationsdatenbank. Weitere Informationen zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe zum SQL Server Management Studio.
4. Stellen Sie die vollständige Sicherung der primären Instanz (MSCRM_Primary) wieder als Spiegelinstanz (MSCRM_Mirror) her, indem Sie die Option RESTORE WITH NORECOVERY verwenden, die für die Datenbankspiegelung erforderlich ist. Weitere Informationen zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe zu SQL Server Management Studio.
5. Konfigurieren Sie die Datenbankspiegelung. Starten Sie dazu SQL Server Management Studio, stellen Sie eine Verbindung mit der Instanz von SQL Server her, in der sich die primäre Datenbank (MSCRM_Primary) befindet, und führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus:
   a. Erweitern Sie **Datenbanken**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Microsoft Dynamics CRM-Organisationsdatenbank, die Sie spiegeln möchten, zeigen Sie auf

Aufgaben, und klicken Sie anschließend auf **Spiegeln**.

b. Klicken Sie auf **Sicherheit konfigurieren**, und klicken Sie anschließend im neuen Fenster auf **Weiter**.

c. Wählen Sie **Ja** im Fenster **Zeugenserver einschließen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

d. Wählen Sie im Fenster **Zu konfigurierende Server auswählen** die Option **Zeugenserverinstanz** aus, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

e. Wählen Sie im Fenster **Prinzipalserverinstanz** in der Liste **Prinzipalserverinstanz** die Instanz von SQL Server (MSCRM_Primary) aus, in der sich die Microsoft Dynamics CRM-Organisationsdatenbank befindet. Darüber hinaus können Sie die Standardeinstellungen für den Überwachungsport, die Verschlüsselung und den Endpunktnamen ändern. Klicken Sie auf **Weiter**.

f. Wählen Sie im Fenster **Spiegelserverinstanz** in der Liste **Spiegelserverinstanz** die Instanz von SQL Server (MSCRM_Mirror) aus, in der Sie im vorherigen Schritt die Microsoft Dynamics CRM-Organisationsdatenbank wiederhergestellt haben. Sie können ggf. die Standardeinstellungen für den Überwachungsport, die Verschlüsselung und den Endpunktnamen ändern. Klicken Sie auf **Weiter**.

g. Wählen Sie im Fenster **Zeugenserverinstanz** in der Liste **Zeugenserverinstanz** den Computer aus, den Sie als Zeugen (MSCRM_Witness) festlegen möchten. An dieser Stelle können Sie die Standardeinstellungen für den Überwachungsport, die Verschlüsselung und den Endpunktnamen ändern. Klicken Sie auf **Weiter**.

   Wenn Sie eine Verbindung zu einer Instanz von SQL Server herstellen, auf der Microsoft SQL Server 2008 Express Edition ausgeführt wird, müssen Sie überprüfen, ob Remoteverbindungen unterstützt werden. Starten Sie dazu auf dem Computer, auf dem Microsoft SQL Server 2008 Express Edition installiert ist, den SQL Server-Konfigurations-Manager, und stellen Sie sicher, dass die Funktion "Remoteverbindungen" aktiviert ist.

h. Geben Sie im Fenster **Dienstkonten** das Active Directory-Dienstkonto für die einzelnen Instanzen ein. Es wird empfohlen, dasselbe Dienstkonto für alle drei Partner in der Spiegelungssitzung anzugeben. Klicken Sie auf **Weiter**.

i. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Der Assistent durchläuft eine Liste mit Überprüfungsschritten. Klicken Sie nach dem Abschluss auf **Spiegeln starten**.

6. Wenn Sie die Konfigurationsdatenbank (MSCRM_CONFIG) spiegeln möchten, müssen ähnliche Schritte ausgeführt werden, um den Spiegel einzurichten und die SQL Server-Verbindungszeichenfolge in der Registrierung zu aktualisieren. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

   Warnung

   Durch die unsachgemäße Bearbeitung der Registrierung mit dem Registrierungs-Editor oder mithilfe einer anderen Methode werden möglicherweise schwerwiegende Probleme verursacht. Diese Probleme können dazu führen, dass das Betriebssystem und Microsoft Dynamics CRM neu installiert werden müssen. Es wird keine Garantie übernommen, dass diese Probleme behoben

werden können. Änderungen der Registrierung erfolgen auf eigenes Risiko.

a. Starten Sie auf dem Computer mit Internetinformationsdienste (IIS), auf dem die Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung installiert ist, den Registrierungs-Editor, und suchen Sie nach dem folgenden Registrierungsunterschlüssel:

   HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\MSCRM\

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **configdb**, und klicken Sie anschließend auf **Ändern**. Fügen Sie **Failover Partner=MSCRM_Mirror**; in die Verbindungszeichenfolge nach dem Wert **DataSource** ein. Die vollständige Verbindungszeichenfolge sieht in etwa wie das folgende Beispiel aus (dabei steht MSCRM_Primary für den primären SQL Server\Instanz-Namen, und MSCRM_Mirror ist der gespiegelte SQL Server\Instanz-Name):

```
Data Source=MSCRM_Primary\SQL1;Failover
Partner=MSCRM_Mirror\SQL2;Initial Catalog=
MSCRM_CONFIG;Integrated Security=SSPI
```

c. Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie dann den Registrierungs-Editor.

7. Erstellen Sie die SQL-Anmeldungen für die Microsoft Dynamics CRM-Sicherheitsgruppen auf dem Spiegelserver (MSCRM_Mirror). Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

   a. Starten Sie auf dem Computer mit SQL Server (MSCRM_Primary) die Anwendung SQL Server Management Studio, und stellen Sie eine Verbindung mit der primären Datenbank her.

   b. Erweitern Sie **Datenbanken** und die OrganizationName_MSCRM-Datenbank, wobei *OrganizationName* der Name Ihrer Organisation ist. Erweitern Sie außerdem **Sicherheit**, und doppelklicken Sie anschließend auf **Benutzer**.

   c. Kopieren Sie die Namen für die folgenden Gruppen, und fügen Sie sie ein, einschließlich des Domänennamens und der GUIDs (die GUIDs befinden sich am Ende des Namens):

      - PrivReportingGroup
      - ReportingGroup
      - SQLAccessGroup

      Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf den SQL-Benutzernamen, klicken Sie auf **Eigenschaften**, klicken Sie im Feld **Benutzername** mit der rechten Maustaste auf den gesamten Wert, und klicken Sie anschließend auf **Kopieren**. Fügen Sie anschließend in einem Text-Editor (wie "Editor") den Inhalt ein. Wiederholen Sie diese Schritte für jede Gruppe, bis Sie die Inhalte für alle drei Gruppen besitzen.

   d. Stellen Sie in SQL Server Management Studio eine Verbindung mit der SQL Server-Spiegelinstanz her (MSCRM_Mirror).

   e. Erweitern Sie **Datenbanken** und **Sicherheit**, klicken Sie auf **Anmeldung**, und klicken Sie anschließend auf **Neue Anmeldung**.

   f. Wechseln Sie zu dem Text-Editor, in dem die SQL-Benutzer zuvor eingefügt wurden, und kopieren Sie die Inhalte von einer der Gruppen.

   g. Wechseln Sie in das Formular **Neue Anmeldung**, das Sie in Schritt e geöffnet

haben. Fügen Sie in das Feld **Anmeldename** den Inhalt ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Die Inhalte des SQL-Benutzers entsprechen dem folgenden Beispiel.

DomainName\SQLAccessGroup {859409f6-c4a5-4cb6-86f2-af264520ea10}

h. Wiederholen Sie die Schritte e bis g, um SQL-Anmeldungen für die verbleibenden Gruppen zu erstellen.

8. Aktualisieren Sie die Konfigurationsdatenbank dahingehend, dass darin der Spiegel angegeben wird. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

Wichtig
Sichern Sie die Microsoft Dynamics CRM-Konfigurationsdatenbank (MSCRM_CONFIG), bevor Sie die Aktualisierungsanweisungen ausführen.

a. Führen Sie die folgende Aktualisierungsanweisung für die Konfigurationsdatenbank (MSCRM_CONFIG) aus.

```
Update Organization set ConnectionString =
'Provider=SQLOLEDB;Data Source=MSCRM_Primary\SQL1;Failover
Partner=MSCRM_Mirror\SQL2;Initial
Catalog=Organization_MSCRM;Integrated Security=SSPI' where
DatabaseName = 'Organization_MSCRM'
```

- Ersetzen Sie *MSCRM_Primary\SQL1* durch den Namen der primären Instanz von SQL Server. Wenn Sie die Standardinstanz verwenden, geben Sie die Instanz, beispielsweise \SQL1, nicht an.
- Ersetzen Sie *MSCRM_Mirror\SQL2* durch den Namen der gespiegelten Instanz von SQL Server. Wenn Sie die Standardinstanz verwenden, geben Sie die Instanz, beispielsweise \SQL2, nicht an.
- Ersetzen Sie *Organization_MSCRM* durch den Namen der Organisationsdatenbank.

b. Führen Sie die folgende Aktualisierungsanweisung für die Konfigurationsdatenbank (MSCRM_CONFIG) aus.

```
Update Organization set MirroredSQLServerName =
'MSCRM_Mirror\SQL2' where DatabaseName = 'Organization_MSCRM'
```

- Ersetzen Sie *MSCRM_Mirror\SQL2* durch den Namen der gespiegelten Instanz von SQL Server. Wenn Sie die Standardinstanz verwenden, geben Sie die Instanz, beispielsweise \SQL2, nicht an.
- Ersetzen Sie *Organization_MSCRM* durch den Namen der Organisationsdatenbank.

9. Setzen Sie nach diesen Änderungen IIS auf dem Computer mit Microsoft Dynamics CRM zurück. Klicken Sie dazu auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie im Feld **Öffnen iisreset** ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Siehe auch

Konfigurieren einer Organisationsdatenbank für SQL Server 2008-Datenbankspiegelung

Failoverüberwachung und -tests

Für die gespiegelten Datenbanken kann ein manuelles oder automatisches Failover ausgeführt werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Failover zu überwachen und zu testen:

1. Starten Sie SQL Server Management Studio, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die primäre Datenbank, zeigen Sie auf **Aufgaben**, und klicken Sie anschließend auf **Spiegeln**.
2. Im Fenster **Datenbankeigenschaften** können Sie den Status der Synchronisierung zwischen primärer und gespiegelter Datenbank überwachen. Klicken Sie zum manuellen Testen der Failoverfunktion auf **Failover**. Wenn ein Failover auftritt, wechselt SQL Server die Spiegelungssitzungsrollen zwischen der primären und der gespiegelten Datenbank, um die gespiegelte Datenbank als primäre Datenbank und die primäre Datenbank als gespiegelte Datenbank festzulegen.

Weitere Informationen zu zur Implementierung der Datenbankspiegelung finden Sie unter Datenspiegelungsbereitstellung.

Siehe auch

Konfigurieren einer Organisationsdatenbank für SQL Server 2008-Datenbankspiegelung

Anweisungen zum Installieren des Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Routers

Einrichten der Konfigurations- und Organisationsdatenbanken für AlwaysOn-Failover für SQL Server 2012

Microsoft SQL Server 2012-AlwaysOn-Failoverclusterinstanzen (FCI) und AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen bieten eine umfassende Lösung für hohe Verfügbarkeit und Notfallwiederherstellung. In diesem Thema wird beschrieben, wie eine vorhandene lokale Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011 so konfiguriert wird, dass die Konfigurations- und Organisationsdatenbanken Teil einer SQL Server 2012-AlwaysOn-Failoverclusterinstanz mit zwei Knoten sind, die Verfügbarkeitsgruppen verwenden.

Weitere Informationen zu diesen SQL Server 2012-Lösungen mit hoher Verfügbarkeit finden Sie unter AlwaysOn-Failoverclusterinstanzen und AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen.

In diesem Thema

Voraussetzungen

Aktivieren von SQL Server 2012 AlwaysOn

Erstellen der Verfügbarkeitsgruppe

Erstellen Sie die SQL-Anmeldungen für die Microsoft Dynamics CRM-Sicherheitsgruppen auf allen sekundären Replikaten.

Aktualisieren der Konfigurationsdatenbankverbindungszeichenfolge in der Windows-Registrierung

Aktualisieren der Verbindungszeichenfolge in der Organisationsdatenbank

Starten Sie IIS und Microsoft Dynamics CRM-Services erneut

Überwachen der Verfügbarkeitsgruppe und Testen für Failover

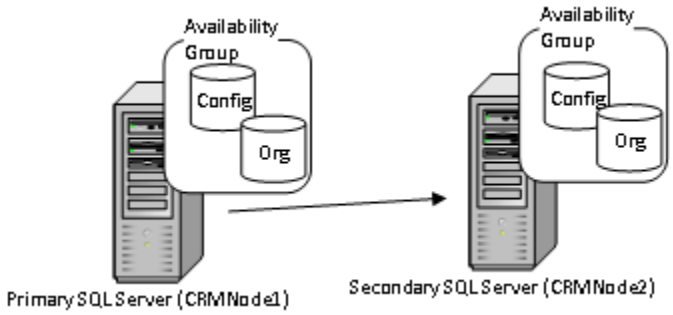
Bekannte Probleme

Voraussetzungen

In diesem Thema wird ein einfacher Zweiserverinstanzfailovercluster konfiguriert, der Folgendes erfordert:

- Zwei Windows Server 2008 R2- oder Windows Server 2012-Server, die in einer Failoverclusterkonfiguration mit zwei Knoten und freigegebenem Speicher ausgeführt werden, beispielsweise in einem SAN, NAS oder Windows Storage Server.
- Zwei Server, auf denen SQL Server 2012 auf Windows Server 2008 R2 ausgeführt wird, die Replikate im SQL Server 2012-AlwaysOn-Instanzfailovercluster sind. Die primäre SQL Server-Replikatinstanz verfügt sowohl über die Konfigurations- (MSCRM_CONFIG) als auch die Organisations- (OrganizationName_MSCRM) Datenbank.

  Weitere Informationen zu, welche Versionen von SQL Server 2012 AlwaysOn unterstützen, finden Sie unter Hohe Verfügbarkeit (AlwaysOn). Weitere Informationen zu zum Erstellen eines SQL Server 2012-Failoverclusters finden Sie unter Erstellen eines neuen SQL Server-Failoverclusters (Setup).
- Microsoft Dynamics CRM 2011, bei dem Microsoft Dynamics CRM 2011-Updaterollup 6 oder ein höheres Updaterollup bereitgestellt ist.
- Bei Failoverunterstützung für mehrere Subnetze müssen Sie Update 4.0.2. für Microsoft .NET Framework 4 – Laufzeit anwenden.



Wichtig

Microsoft Dynamics CRM 2011-Updaterollup 6 oder ein späterer Updaterollup ist erforderlich, um Microsoft SQL Server 2012 verwenden zu können.

Nur Microsoft Dynamics CRM 2011-Datenbanken werden bei SQL Server auf Windows Server 2012 unterstützt. Microsoft Dynamics CRM Server 2011, Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions und Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router wird derzeit für Windows Server 2012 nicht unterstützt.

Aktivieren von SQL Server 2012 AlwaysOn

Die folgenden Schritte zum Einrichten der AlwaysOn-Funktionen verwenden Microsoft SQL Server 2012 Management Studio. Alternativ können Sie Transact-SQL oder SQL Server PowerShell verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen (SQL Server).

1. Aktivieren Sie in SQL Server-Konfigurations-Manager AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen auf dem primären und sekundären Replikat. Ausführliche Schritte finden Sie unter Aktivieren von AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen. Zum Ausführen von SQL Server 2012 AlwaysOn unter Windows Server 2008, siehe Ein Hotfix ist verfügbar zum Konfigurieren eines Clusterknotens, der keine Quorumstimmen in Windows Server und 2008 in Windows Server 2008 R2 hat.
2. Für SQL Server Management Studio

   SQL Server Management Studio erstellen Sie eine Verfügbarkeitsgruppe; geben Sie die Konfigurations- und Organisationsdatenbanken sowie das primäre und sekundäre Replikat an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellung und Konfiguration der Verfügbarkeitsgruppen (SQL Server).

Erstellen der Verfügbarkeitsgruppe

Die folgenden Schritte erstellen eine einzelne SQL Server 2012-Verfügbarkeitsgruppe, die eine Microsoft Dynamics CRM 2011-Konfigurationsdatenbank und eine einzelne Organisationsdatenbank enthält. Außerdem wird ein Listener zur Verfügbarkeitsgruppe hinzugefügt.

Erstellen der Verfügbarkeitsgruppe für die Konfigurations- und Organisationsdatenbanken

1. Starten Sie auf dem SQL Server, der das das primäre Replikat ist, SQL Server Management Studio.
2. In Objekt-Explorer klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Hohe Verfügbarkeit mit AlwaysOn** und anschließend auf **Assistent für neue Verfügbarkeitsgruppen**.
3. Wenn der Assistenten angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie auf der Seite **Namen angeben** einen Namen für die Verfügbarkeitsgruppe ein, zum Beispiel *Dynamics CRM*, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Wählen Sie auf der Seite **Datenbanken auswählen** die MSCRM_CONFIG- und *OrganisationName*_MSCRM-Datenbanken aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

   Wichtig
   Beachten Sie die folgenden Anforderungen zum Hinzufügen einer Datenbank zu einer Verfügbarkeitsgruppe:

   - Das Wiederherstellungsmodell muss auf Vollständig festgelegt werden. Standardmäßig werden Organisationsdatenbanken (OrganizationName_MSCRM) auf Einfach festgelegt.
   - Eine vollständige Sicherung der Datenbank ist erforderlich.
6. Klicken Sie auf der Seite **Replikate angeben** auf **Replikat hinzufügen**, geben Sie den Namen des SQL Server-Replikats im **Server**-Namenfeld ein (wie *CRMNode2* in diesem Beispiel), und klicken Sie dann auf **Verbinden**. Die Replikatserverinstanz wird in der Liste **Serverinstanz** angezeigt.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Endpunkte** und überprüfen Sie, ob beide Replikate in der Liste sind. Scrollen Sie direkt zu **SQL Server-Dienstkonto** und stellen Sie sicher, dass ein Domänenbenutzerkonto angegeben ist. Ein Domänenbenutzerkonto für den SQL Server ist für das SQL Server-Failoverclustering erforderlich.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Listener**. Ein Verfügbarkeitsgruppenlistener aktiviert ein schnelleres Client-Verbindungsfailover in den Multisubnetzszenarien. Geben Sie die folgenden Informationen ein.
   - **DNS-Name des Listeners**: Geben Sie einen Namen für den Listener ein.
   - Um die Listenererstellung abzuschließen, geben Sie einen Port an und legen Sie **Netzwerkmodus** auf **Statische IP** fest. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die IP-Adresse einzugeben, und klicken Sie auf **OK**. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften, klicken Sie im Assistenten für neue Verfügbarkeitsgruppen auf Hilfe.

     Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Bestimmen Sie, welche zusätzlichen Änderungen, soweit erforderlich, an den Replikaten vorzunehmen sind, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Für weitere Informationen klicken Sie im Assistenten für neue Verfügbarkeitsgruppen auf Hilfe.
   a. Wählen Sie auf der Seite **Datensynchronisierung auswählen** die Datensynchronisierungsmethode aus. Wenn Sie **Vollzugriff** aus, müssen Sie eine Netzwerkfreigabe hinzufügen, auf die von allen Replikaten zugegriffen werden kann.

Beachten Sie, dass das SQL Server-Dienstkonto für die Freigabe Lese-/Schreibberechtigungen erfordert. Für weitere Informationen klicken Sie im Assistenten für neue Verfügbarkeitsgruppen auf Hilfe.

Klicken Sie auf **Weiter**.

10. Die Seite **Überprüfung** wird angezeigt, auf der die Überprüfungen für die neue Verfügbarkeitsgruppe ausgeführt werden. Fehler müssen behoben werden, bevor die Verfügbarkeitsgruppe erstellt werden kann. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Vergewissern Sie sich auf der Seite **Zusammenfassung**, dass die Auswahlen korrekt sind, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

Erstellen Sie die SQL-Anmeldungen für die Microsoft Dynamics CRM-Sicherheitsgruppen auf allen sekundären Replikaten.

Erstellen Sie die SQL-Anmeldungen für die Microsoft Dynamics CRM-Sicherheitsgruppen auf dem sekundären Replikat. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Starten Sie den SQL Server Management Studio und stellen Sie eine Verbindung mit dem sekundären Replikat her (CRMNode2).
2. Erweitern Sie den Knoten **Sicherheit**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Anmeldungen**, und klicken Sie dann auf **Neue Anmeldung**.
3. Klicken Sie im Namenfeld **Anmeldename** auf **Suchen**, überprüfen Sie, ob **Gruppen** in **Wählen Sie diesen Objekttyp aus** enthalten ist (sofern nicht, klicken Sie auf "Objekttypen" und fügen Sie sie hinzu). Geben Sie *DomainName*\PrivReportingGroup ein, klicken Sie auf **Namen überprüfen**, und wenn der Name richtig aufgelöst wird, klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken auf die Seite **Benutzerzuordnung**, und wählen Sie die MSCRM_CONFIG-Datenbank und alle *OrganizationName*_MSCRM-Datenbanken aus, und klicken Sie dann auf **OK** im Dialogfeld **Anmeldung - Neu**, um die neue Anmeldung zu schließen und zu speichern.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für die folgenden Sicherheitsgruppen.
   - ReportingGroup
   - SQLAccessGroup

Erstellen der MSCRMSqlClrLogin SQL-Anmeldung

1. Erstellen des asymmetrischen Schlüssels für die MSCRMSqlClrLogin SQL-Anmeldung

   Führen Sie auf allen sekundären Replikaten die folgende SQL-Anweisung für die Master-Datenbank aus, um den asymmetrischen Schlüssel zu erstellen, wobei <path> der Ordnerpfad zur Microsoft.Crm.SqlClr.Helper.dll-Datei ist. Standardmäßig befindet sie sich in dem Ordner \\<serverName>\Program Files\Microsoft Dynamics CRM\Tools\, wo die Serverrolle Bereitstellungstools installiert ist.

   ```
   IF NOT EXISTS (SELECT * FROM sys.asymmetric_keys WHERE name =
   'MSCRMSqlClrKey') BEGIN EXECUTE ('CREATE ASYMMETRIC KEY
   MSCRMSqlClrKey FROM EXECUTABLE FILE
   =”<path>\Microsoft.Crm.SqlClr.Helper.dll”')END
   ```

2. Erstellen der MSCRMSqlClrLogin SQL-Anmeldung

Führen Sie die folgende SQL-Anweisung für die Master-Datenbank aus, um die MSCRMSqlClrLogin SQL-Anmeldung zu erstellen.

```
IF NOT EXISTS (SELECT * FROM sys.syslogins WHERE name =
'MSCRMSqlClrLogin')BEGIN CREATE LOGIN MSCRMSqlClrLogin FROM
ASYMMETRIC KEY MSCRMSqlClrKey GRANT UNSAFE ASSEMBLY TO
MSCRMSqlClrLogin END
```

Aktualisieren der Konfigurationsdatenbankverbindungszeichenfolge in der Windows-Registrierung

Aktualisieren Sie die SQL Server-Verbindungszeichenfolge in Windows-Registrierung auf dem Computer, auf dem IIS ausgeführt wird, auf dem die Rolle Webanwendungsserver installiert ist. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

Warnung
Schwer wiegende Probleme können auftreten, wenn Sie die Registrierung nicht ordnungsgemäß mithilfe von Registrierungs-Editor oder mit einer anderen Methode ändern. Diese Probleme können dazu führen, dass das Betriebssystem und Microsoft Dynamics CRM neu installiert werden müssen. Es wird keine Garantie übernommen, dass diese Probleme behoben werden können. Änderungen der Registrierung erfolgen auf eigenes Risiko.

1. Starten Sie auf dem Computer, auf dem die Internetinformationsdienste (IIS) ausgeführt werden, in denen die Webanwendungsserver-Rolle installiert ist, Registrierungs-Editor, und suchen Sie den folgenden Registrierungsunterschlüssel:

   HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\MSCRM\

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **configdb**, und klicken Sie anschließend auf **Ändern**.
   a. Falls **Failoverpartner=MSCRM_Mirror** vorhanden ist, entfernen Sie es aus dem Wert.
   b. Ändern Sie die **Datenquelle** vom SQL Server-Instanznamen in den Verfügbarkeitsgruppenlistener-Namen.

      Die vollständige Verbindungszeichenfolge muss wie im folgenden Beispiel angezeigt werden, wobei *MSCRMAG* der Verfügbarkeitsgruppenlistener-Name für die Verfügbarkeitsgruppe ist, die die Microsoft Dynamics CRM-Konfigurationsdatenbank enthält:

      Datenquelle MSCRMAG;Initial Catalog= MSCRM_CONFIG;Integrated Security=SSPI

      Tipp
      Der Listenername kann sich unter dem Knoten **Verfügbarkeitsgruppen** in SQL Server Management Studio befinden.

c. Wenn die Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung in einem mehrfachen Subnetz ausgeführt wird, fügen Sie **;multisubnetfailover=true** am Ende des configdb-Wertes hinzu, um die Verbindungszeichenfolge zu bilden.

   Ein vollständiger configdb-Wert für mehrere Subnetze sollte wie folgt angezeigt werden:

   Daten quelle MSCRMAG;Initial Catalog= MSCRM_CONFIG;Integrated Security=SSPI;multisubnetfailover=true

3. Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie dann Registrierungs-Editor.

Aktualisieren der Verbindungszeichenfolge in der Organisationsdatenbank

Aktualisieren Sie die Organisationsdatenbank, um den Verfügbarkeitsgruppenlistener-Namen für die Clientverbindungszeichenfolge anzugeben. Führen Sie dazu die folgende Aktualisierungsanweisung an der Organisation (*Organisationsname*_MSCRM) aus.

Warnung
Sichern Sie die Microsoft Dynamics CRM-Organisationsdatenbank (*OrganizationName*_MSCRM), bevor Sie die Aktualisierungsanweisungen ausführen.

```
Update Organization set ConnectionString = 'Provider=SQLOLEDB;Data
Source=AG_Listener_Name;Initial Catalog=OrganizationName_MSCRM;Integrated Security=SSPI'
where DatabaseName = 'Organization_MSCRM'
```

- Ersetzen Sie *AG_Listener_Name* durch den Listenernamen der Verfügbarkeitsgruppe Microsoft Dynamics CRM, in der sich die Organisationsdatenbank befindet.
- Ersetzen Sie *OrganizationName*_MSCRM durch den Namen der Organisationsdatenbank.
- Wenn Sie mehrere Subnetze ausführen, fügen Sie folgenden Eintrag am Ende der Verbindungszeichenfolge aus, bevor Sie die Anweisung ausführen:

  ;multisubnetfailover=true wie in der folgenden Anweisung

  ```
  Update Organization set ConnectionString =
  'Provider=SQLOLEDB;Data Source=AG_Listener_Name;Initial
  Catalog=OrganizationName_MSCRM;Integrated
  Security=SSPI;multisubnetfailover=true' where DatabaseName =
  'Organization_MSCRM'
  ```

Starten Sie IIS und Microsoft Dynamics CRM-Services erneut

Setzen Sie nach diesen Änderungen IIS auf dem Computer, auf dem die Webanwendungsserver-Rolle ausgeführt wird, zurück.

Warnung
Alle aktiven Microsoft Dynamics CRM-Benutzer werden getrennt.

Klicken Sie dazu auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie im Feld **Öffnen iisreset** ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Starten Sie alle Microsoft Dynamics CRM-Services in der Bereitstellung auf allen Servern neu, auf denen Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Funktionen installiert sind.

Überwachen der Verfügbarkeitsgruppe und Testen für Failover

Microsoft SQL Server 2012 Management Studio umfasst Funktionalität, die das Anzeigen des Verfügbarkeitsgruppenstatus und die Ausführung eines manuellen Failovers vereinfachen kann.

Anzeigen des Verfügbarkeitsgruppenstatus

1. Starten Sie den SQL Server Management Studio und stellen Sie eine Verbindung mit der Instanz von SQL Server her, die das primäre Replikat in der Verfügbarkeitsgruppe ist.
2. Erweitern Sie in SQL Server Management Studio **Verfügbarkeitsgruppen**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Verfügbarkeitsgruppe, die Sie für Microsoft Dynamics CRM erstellt haben, und klicken Sie dann auf **Dashboard anzeigen**.

Im Dashboard werden alle Replikate und der Synchronisierungsstatus angezeigt. Beachten Sie, dass Sie das Dashboard aus einem beliebigen Replikat in der Verfügbarkeitsgruppe anzeigen können.

Test für Failover

1. Überprüfen Sie, ob Microsoft Dynamics CRM eine Verbindung mit der Verfügbarkeitsgruppe herstellen kann. Starten Sie beispielsweise Internet Explorer und stellen Sie eine Verbindung mit der Microsoft Dynamics CRM-Organisations-URL her.
2. Klicken Sie im Dashboard, das in der vorhergehenden Verfahrensweise beschrieben wurde, auf **Failover-Assistenten starten**, um den Failoverprozess zu beginnen.
3. Folgen Sie den Anweisungen im Assistenten, um den Failover abzuschließen.

   Bei einem erfolgreichen Failover wird das primäre Replikat das sekundäre Replikat und das sekundäre Replikat wird das primäre Replikat.
4. Wechseln Sie zu dem Webbrowser, der mit der Microsoft Dynamics CRM-Organisation verbunden ist, und überprüfen Sie, ob Sie eine Verbindung zum neuen primären Replikat nahtlos herstellen können, indem Sie auf eine beliebigen Stelle in der Anwendung klicken.

Um zu den ursprünglichen primären und sekundären Replikaten zurück zu wechseln, führen Sie das manuelle Failoververfahren erneut mit dem neuen primären Replikat aus.

Bekannte Probleme

In diesem Abschnitt werden Probleme beschrieben, die auftreten können, wenn Sie Microsoft Dynamics CRM-Datenbanken für SQL Server-AlwaysOn- Failoverclusterinstanz und Verfügbarkeitsgruppen konfigurieren.

Einige Bereitstellungs-Manager-Organisationsfunktionen funktionieren nach einem Failover nicht

Nach einem SQL Server 2012-Failover, das Verfügbarkeitsgruppen für eine oder mehrere Organisationsdatenbanken verwendet, funktionieren bestimmte Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellungs-Manager-Organisationsfunktionen nicht, wie die Folgenden:

- Organisation bearbeiten. Es wird eine Fehlermeldung zurückgegeben, wenn Sie versuchen, eine Organisation zu ändern.
- Eigenschaften einer Organisation. Es wird eine Fehlermeldung zurückgegeben, wenn Sie versuchen, die Eigenschaften einer Organisation anzuzeigen.
- Die Funktionen "Organisation durchsuchen" und "Aktualisieren" erscheinen nicht.

Dieses Problem tritt auf, da in Bereitstellungs-Manager die SQLServerName-Spalte in der Organisationstabelle der Konfigurationsdatenbank verwendet wird, um SQL Server zu suchen und eine Verbindung damit herzustellen. Der Wert enthält das ursprüngliche primäre SQL Server-Replikat vor dem Failover und wird nicht auf das neue primäre Replikat aktualisiert, wenn ein Failover auftritt.

Sie können dieses Problem vermeiden, indem Sie den SQLServerName-Wert manuell so aktualisieren, dass er auf das neue primäre Replikat verweist, nachdem ein Failover aufgetreten ist. Dazu müssen Sie folgende SQL-Abfrage ausführen, wobei *New_Primary* die Instanz von SQL Server ist, die das neue primäre Replikat ist, und *Old_Primary* der Name der Instanz von SQL Server, die die ursprüngliche primäre Instanz vor dem Failover war.

Warnung
In der folgenden SQL-Abfrage werden alle Organisationsdatenbanken in der Bereitstellung auf die gleiche Instanz von SQL Server gesetzt.

```
Update MSCRM_CONFIG.dbo.Organization set SQLServerName='New_Primary' where
SQLServerName='Old_Primary'
```

Siehe auch

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Failovercluster-Schritt-für-Schritt-Handbuch: Konfigurieren eines Dateiserver-Failoverclusters mit zwei Knoten

Anweisungen zum Installieren des Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Routers

Dieser Abschnitt trifft für Microsoft Dynamics CRM Online und lokale Versionen von Microsoft Dynamics CRM 2011 zu. Beim Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router handelt es sich um eine Softwarekomponente, die eine Schnittstelle zwischen Microsoft Dynamics CRM 2011 or Microsoft

Dynamics CRM Online und Microsoft Exchange Server 2003, Microsoft Exchange Server 2007, Microsoft Exchange Server 2010, Microsoft Exchange Online, SMTP oder einem POP3-kompatiblen E-Mail-Server erstellt. Nachdem der E-Mail-Router installiert ist, werden von ihm E-Mail-Nachrichten zum Microsoft Dynamics CRM-System übertragen, und es werden von Benutzern im Microsoft Dynamics CRM-System erstellte ausgehende E-Mail-Nachrichten gesendet.

Microsoft Dynamics CRM speichert E-Mail-Nachrichten als Aktivitätsdatensätze. Diese E-Mail-Aktivitätsdatensätze werden in der Microsoft Dynamics CRM-Datenbank gespeichert. Sie enthalten sowohl den Inhalt der E-Mail-Nachricht, z. B. den Nachrichtentext und die Betreffzeile, als auch relevante Verknüpfungen mit anderen Microsoft Dynamics CRM-Datensätzen.

Wenn beispielsweise ein Vertriebsmitarbeiter einem Kunden auf eine Anfrage antwortet, erstellt er einen E-Mail-Aktivitätsdatensatz, der den Nachrichtentext enthält, sowie Informationen, mit denen der E-Mail-Aktivitätsdatensatz dem entsprechenden Anfragedatensatz zugeordnet wird.

Notiz
Weitere Informationen finden Sie unter **Planning e-mail integration** im Planungshandbuch.

Eine Liste der Voraussetzungen finden Sie unter **Microsoft Dynamics CRM E-mail Router software requirements** im Planungshandbuch.

In diesem Abschnitt

- Übersicht
- Installieren des E-Mail-Routers und des Regelbereitstellungs-Assistenten
- Behandeln von E-Mail-Router-Problemen

Siehe auch

Herunterladen: Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Router

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Übersicht

Microsoft Dynamics CRM 2011 und Microsoft Dynamics CRM Online bietet die folgenden Funktionen für die E-Mail-Verarbeitung:

- Microsoft Dynamics CRM für Microsoft Office Outlook kann eingehende und ausgehende E-Mail-Nachrichten für alle Benutzer verarbeiten und benötigt dafür nicht den E-Mail-Router.
- Der E-Mail-Router leitet eingehende und ausgehende Nachrichten weiter.
- Der E-Mail-Router unterstützt POP3-E-Mailsysteme für eingehende Nachrichten und SMTP-E-Mail-Systeme für ausgehende Nachrichten.

- Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Nachrichten werden bei Verwendung des E-Mail-Routers asynchron gesendet.

In diesem Abschnitt werden die E-Mail-Systemoptionen und -konfigurationen beschrieben.

Siehe auch

Anweisungen zum Installieren des Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Routers

E-Mail-Router

E-Mail-Router

Der E-Mail-Router führt die folgenden Aufgaben aus:

- Er leitet eingehende E-Mail-Nachrichten an Microsoft Dynamics CRM weiter.
- Er sendet E-Mail-Nachrichten, die in Microsoft Dynamics CRM generiert wurden.

Der E-Mail-Router ist für Benutzer oder Warteschlangen erforderlich, die nicht Microsoft Dynamics CRM für Outlook verwenden. Der E-Mail-Router kann unter verschiedenen Versionen des Microsoft Windows-Betriebssystems installiert werden. Eine Liste der unterstützten Windows-Versionen finden Sie unter **Microsoft Dynamics CRM E-mail Router software requirements** im Planungshandbuch. Der Computer, auf dem der E-Mail-Router installiert wird, muss über eine Verbindung zu einem Microsoft Exchange Server oder POP3/SMTP-E-Mail-Server verfügen.

Der E-Mail-Router enthält die folgenden Komponenten:

- E-Mail-Router-Dienst ("Microsoft CRM-E-Mail-Router") und die E-Mail-Router-Konfigurationsdateien.
- Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router. Mit diesem Assistenten konfigurieren Sie den E-Mail-Router-Dienst.
- Regelbereitstellungs-Assistent. Mit diesem Assistenten können Sie Regeln bereitstellen, mit denen E-Mail-Nachrichten an ein Weiterleitungspostfach des Postfachs eines Benutzers oder einer Warteschlange weitergeleitet werden. Der Regelbereitstellungs-Assistent kann nicht mit POP3/SMTP-E-Mail-Servern verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Bereitstellen von Posteingangsregeln" in Konfigurieren des E-Mail-Routers in diesem Handbuch.

Wichtig
Nur Nachrichtenklassentypen, die mit IPM.Note beginnen, werden in Microsoft Dynamics CRM nachverfolgt und gespeichert. Eine Liste der bekannten Nachrichtenklassentypen finden Sie unter Office-Entwickler-Center: Artikeltypen und Nachrichtenklassen.

Siehe auch

Übersicht

Installieren des E-Mail-Routers und des Regelbereitstellungs-Assistenten

Der E-Mail-Router und der Regelbereitstellungs-Assistent werden durch Ausführung des Setup für Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router installiert. Befolgen Sie zum Installieren des E-Mail-Routers und des Regelbereitstellungs-Assistenten die Anweisungen in diesem Abschnitt.

Wichtig

Ist eine frühere Version des E-Mail-Routers installiert, verwenden Sie nicht die Verfahren in diesem Abschnitt. Lesen Sie stattdessen die Informationen unter Aktualisieren des E-Mail-Routers in diesem Handbuch.

Notiz

Achten Sie darauf, dass Ihre Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM auf dem neuesten Stand ist. Installieren Sie dazu die neuesten Updates und Hotfixes automatisch mittels Microsoft Update. Sie können auch im Microsoft Download Center nach Updates suchen. Durch die Auswahl von Microsoft Update lassen sich empfohlene Updates automatisch und ohne Administratorberechtigungen installieren.

So installieren Sie den E-Mail-Router

1. Installationsaufgabe 1: Installieren Sie den E-Mail-Router und optional den Regelbereitstellungs-Assistenten. Weitere Informationen finden Sie weiter unten im Abschnitt "Installieren des E-Mail-Routers".
2. Installationsaufgabe 2: Konfigurieren Sie den E-Mail-Router. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren des E-Mail-Routers im Microsoft Dynamics CRM 2011-Installationshandbuch.
3. Installationsaufgabe 3: (Optional) Stellen Sie Posteingangsregeln bereit. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bereitstellen von Posteingangsregeln" unter Konfigurieren des E-Mail-Routers im Microsoft Dynamics CRM 2011-Installationshandbuch.

Wichtig

Wenn Sie beim Microsoft Dynamics CRM Server-Setup keinen E-Mail-Eingangsserver angegeben haben, müssen Sie das Dienstkonto, unter dem der E-Mail-Router-Dienst ausgeführt wird, der Sicherheitsgruppe PrivUserGroup manuell hinzufügen. Die PrivUserGroup-Sicherheitsgruppe wird beim Microsoft Dynamics CRM Server-Setup erstellt. Die Schritte zum Hinzufügen von Mitgliedern zu dieser Gruppe finden Sie unter Behandeln von E-Mail-Router-Problemen im Microsoft Dynamics CRM 2011-Installationshandbuch.

Installieren des E-Mail-Routers

So installieren Sie den Email-Router auf einem Server mit dem Namen "EXBE01"

1. Erfüllen Sie die in "Hardwareanforderungen für E-Mail-Router" und "Softwareanforderungen für Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router" angegebenen Anforderungen für Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router.
2. Melden Sie sich bei *EXBE01* als Domänenbenutzer mit Berechtigungen eines lokalen Administrators an.
3. Rufen Sie die entsprechenden Installationsdateien ab, und führen Sie sie aus.
   - Installation über ein Netzwerk oder eine DVD: Öffnen Sie den entsprechenden Installationsordner (..\EmailRouter\amd64 für 64-Bit oder ..\EmailRouter\i386 für 32-Bit), und führen Sie dann die Datei **SetupEmailRouter.exe** aus.
   - Öffnen Sie zur Installation über das Web die Downloadseite (Microsoft Dynamics CRM 2011), laden Sie die ausführbare Datei herunter, und führen Sie sie aus.

     Notiz
     Auf der Downloadwebsite stehen möglicherweise mehrere ausführbare Dateien zur Auswahl. Wählen Sie bei der Installation auf einem 64-Bit-Computer eine Datei mit einem Namen wie *DynamicsCRMEmail_1033_amd64.exe*. Bei der Installation auf einem 32-Bit-Computer ähnelt der Dateiname *DynamicsCRMEmail_1033_i386.exe*.
4. Klicken Sie auf **Ausführen**, wenn ein Dialogfeld mit einer **Sicherheitswarnung** angezeigt wird.
5. Wählen Sie auf der Seite **Willkommen** aus, ob das E-Mail-Router-Setup aktualisiert werden soll. Es wird empfohlen, auf **Updates für Microsoft Dynamics CRM herunterladen** zu klicken. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
6. Lesen Sie die Informationen auf der Seite **Lizenzvertrag** sorgfältig durch. Wenn Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags akzeptieren, klicken Sie auf **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu** und anschließend auf **Ich stimme zu**.
7. Falls erforderliche Komponenten fehlen, wird die Seite **Erforderliche Komponenten installieren** angezeigt. Wird diese Seite nicht angezeigt, wurden alle erforderlichen Komponenten installiert, und Sie können mit dem nächsten Schritt im Installationsverfahren fortfahren.

   Wenn erforderliche Komponenten aufgeführt sind, können Sie sie nun installieren. Klicken Sie auf **Installieren**. Nachdem die Komponenten installiert wurden, ändert sich die Statusspalte von **Nicht installiert** in **Installiert**. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Vorgang fortzusetzen.

   Notiz
   Diese Komponenten werden benötigt, bevor der E-Mail-Router installiert werden kann. Sie können Setup beenden und die Komponenten manuell installieren oder *Installieren* auswählen. Die Schaltfläche **Weiter** auf dieser Seite wird erst aktiviert, wenn das Installationsprogramm festgestellt hat, dass diese

Komponenten installiert sind.

Für Setup ist möglicherweise eine Verbindung mit dem Internet erforderlich, wenn die Setupbinärdateien der erforderlichen Komponenten nicht auf dem Computer gefunden werden.

Für die Installation bestimmter Komponenten ist zwar ein Neustart des Computers erforderlich, er wird jedoch nicht automatisch neu gestartet. Setup installiert die erforderlichen Komponenten und wartet dann auf Ihre Eingabe. Brechen Sie zu diesem Zeitpunkt den Setupvorgang ab, starten Sie den Computer neu, und setzen Sie dann die E-Mail-Router-Installation fort, indem Sie **SetupEmailRouter.exe** erneut ausführen.

8. Wählen Sie auf der Seite **Routerkomponenten auswählen** eine oder beide Optionen aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
9. **Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router-Dienst**: Mit dieser Option werden der E-Mail-Router-Dienst und der Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router installiert.
    - **Regelbereitstellungs-Assistent**. Mit dieser Option wird der Regelbereitstellungs-Assistent installiert. Sie können diesen Assistenten optional auf jedem beliebigen Computer in der Active Directory-Domäne von Exchange Server installieren.

    Achtung
    Wenn Sie auf der Seite **Routerkomponenten auswählen** die Option einer bereits installierten Komponente löschen, wird diese Komponente deinstalliert.
10. Übernehmen Sie auf der Seite **Installationsspeicherort auswählen** das Standardverzeichnis für die Dateiinstallation, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen anderen Speicherort auszuwählen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
11. Die Seite **Systemüberprüfungen** wird angezeigt. Diese Seite enthält eine Zusammenfassung aller Systemanforderungen für eine erfolgreiche E-Mail-Router-Installation. Überprüfungsfehler müssen behoben werden, bevor die Installation fortgesetzt werden kann. Wenn das Beheben eines Problems längere Zeit in Anspruch nimmt, brechen Sie das Setup an dieser Stelle ab, beheben Sie das Problem, und starten Sie das Setup neu. Wenn alle Überprüfungsfehler behoben sind, klicken Sie auf **Weiter**.
12. Die Seite **Bereit zur Installation** wird angezeigt. Überprüfen Sie Ihre Installationsauswahl. Klicken Sie auf **Zurück**, um Ihre Auswahl zu ändern, oder auf **Installieren**, um die Installation jetzt auszuführen.
13. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, nachdem das E-Mail-Router-Setup die Installation der Dateien abgeschlossen hat.

Erforderliche Mindestberechtigungen zum Ausführen des E-Mail-Routers und des Regelbereitstellungs-Assistent

- Für E-Mail-Router müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:
    - Das Konto, auf dem E-Mail-Router ausgeführt wird, muss LocalSystemAccount sein.

    - Der Computer, auf dem der E-Mail-Router-Dienst ausgeführt wird, muss der PrivUserGroup-Gruppe hinzugefügt werden.
- Für den Regelbereitstellungs-Assistenten müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:
    - Der Benutzer muss sich als Microsoft Dynamics CRM-Benutzer mit einer Sicherheitsrolle angemeldet haben.
    - Der Benutzer muss ein lokaler Administrator des Computers sein, auf dem der Assistent ausgeführt wird.
    - Der Benutzer muss Administratorrechte für Exchange Server haben.

Siehe auch

E-Mail-Router

Aktualisieren des E-Mail-Routers

Aktualisieren des E-Mail-Routers

Sichern Sie zum Aktualisieren Ihrer Installation des E-Mail-Routers von Microsoft Dynamics CRM 4.0 auf Microsoft Dynamics CRM 2011 zunächst die Statusdateien, die vom E-Mail-Router verwendet werden. Installieren Sie anschließend den E-Mail-Router. Gehen Sie wie folgt vor:

Aktualisierungsaufgabe 1: Sichern und verwenden Sie die E-Mail-Router-Statusdateien und Einstellungen für die intelligente Abgleichfunktionalität. Weitere Informationen finden Sie unter "Sichern und Verwenden der E-Mail-Router-Statusdateien".

Aktualisierungsaufgabe 2: : Installieren Sie den Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Router. Weitere Informationen finden Sie unten im Abschnitt "Aktualisieren des E-Mail-Routers auf Microsoft Dynamics CRM 2011".

In diesem Thema

Aktualisieren des E-Mail-Routers und von Microsoft Dynamics CRM

Sichern und Verwenden der E-Mail-Router-Statusdateien und Einstellungen für die intelligente Abgleichfunktionalität

Aktualisieren des E-Mail-Routers auf Microsoft Dynamics CRM 2011

Aktualisieren des E-Mail-Routers und von Microsoft Dynamics CRM

Wenn Sie den E-Mail-Router und Microsoft Dynamics CRM aktualisieren möchten, führen Sie die Aktualisierungsaufgaben in der folgenden Reihenfolge aus:

1. Beenden Sie den Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router-Dienst. Geben Sie dazu im Menü **Start services.msc** ein, und drücken Sie dann die **EINGABETASTE**; oder klicken Sie auf **Ausführen**, geben Sie **services.msc** ein, und drücken Sie dann die **EINGABETASTE**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router-Service, und klicken Sie dann auf **Stopp**.
2. Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server zu Microsoft Dynamics CRM Server 2011. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0 im Microsoft Dynamics CRM 2011 Installationshandbuch.
3. Installieren Sie den Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Router:
   - Ist bereits der Microsoft Dynamics CRM 4.0-E-Mail-Router installiert, führen Sie ein Upgrade auf den Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Router durch, wie unten beschrieben.
   - Falls der Microsoft Dynamics CRM 4.0-E-Mail-Router nicht installiert ist, installieren Sie den Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Router, wie unter Installieren des E-Mail-Routers und des Regelbereitstellungs-Assistenten im Microsoft Dynamics CRM 2011 Installationshandbuch beschrieben.
4. Gegebenenfalls muss der Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router-Dienst nach dem Upgrade auf den Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Router neu gestartet werden. Klicken Sie dazu in der Dienstliste mit der rechten Maustaste auf Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router, und klicken Sie dann auf **Start**.

Sichern und Verwenden der E-Mail-Router-Statusdateien und Einstellungen für die intelligente Abgleichfunktionalität

Wir empfehlen Ihnen, die Dateien, in denen der Status Ihres E-Mail-Routers gespeichert ist, vor dem Upgrade auf den Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Router zu sichern. Im Folgenden wird beschrieben, wie diese Dateien für das Wiederherstellen im Fall eines fehlgeschlagenen Upgrades auf die nächste Version des E-Mail-Routers zu sichern und zu verwenden sind.

So sichern und verwenden Sie die Statusdateien des E-Mail-Routers

1. Navigieren Sie zu den folgenden Dateien im Ordner "<Laufwerk:>\Programme\Microsoft CRM Email\Service\":
   - Microsoft.Crm.Tools.EmailAgent.Configuration.bin
   - Microsoft.Crm.Tools.EmailAgent.SystemState.xml
   - Microsoft.Crm.Tools.EmailAgent.xml
   - Microsoft.Crm.Tools.Email.Management.config
   - EncryptionKey.xml
2. Kopieren Sie diese Dateien an einen sicheren Speicherort.
3. Falls Sie die E-Mail-Korrelationseinstellungen für die intelligente Abgleichfunktionalität geändert haben, die in der Windows-Registrierung unter

HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\MSCRM gespeichert sind, fügen Sie die gültige Änderung im Bereich **Systemeinstellungen** der Microsoft Dynamics CRM 2011-Anwendung hinzu. Die Einstellungen für die intelligente Abgleichfunktionalität werden nicht mehr in der Windows-Registrierung verwaltet und sind in der Anwendung zu ändern. Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen für die intelligente Abgleichfunktionalität in Microsoft Dynamics CRM 2011 finden Sie in der Microsoft Dynamics CRM-Hilfe. Die Unterschlüsselnamen und Standardwerte lauten wie folgt:

- HashFilterKeywords. ^[\s]*([\w]+\s?:[\s]*)+
- HashMaxCount. 20
- HashDeltaSubjectCount. 0
- HashMinAddressCount. 2

4. Führen Sie das Upgrade auf den Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Router aus. Weitere Informationen finden Sie unten in der Prozedur "So aktualisieren Sie den E-Mail-Router auf einem Server namens EXBE01".
5. Ist das Upgrade für den E-Mail-Router erfolgreich, können Sie die Sicherungsdateien verwerfen und diese Prozedur beenden. Schlägt das Upgrade für den E-Mail-Router fehl, fahren Sie mit der folgenden Prozedur fort.

Falls das Upgrade fehlschlägt

1. Wenn das Upgrade fehlschlägt, müssen Sie den E-Mail-Router deinstallieren. Weitere Informationen finden Sie unter Deinstallieren, Ändern oder Reparieren des E-Mail-Routers im Microsoft Dynamics CRM 2011 Installationshandbuch.
2. Installieren Sie den Microsoft Dynamics CRM 4.0-E-Mail-Router neu.
3. Installieren Sie alle Microsoft Dynamics CRM-Updaterollups, die vor dem fehlgeschlagenen Upgrade installiert wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Updates und Hotfixes für Microsoft Dynamics CRM 4.0.

   Notiz
   Haben Sie zuvor Microsoft Dynamics CRM 2011-Updaterollup 7 oder höher installiert, müssen Sie nicht die einzelnen Microsoft Dynamics CRM-Updaterollups, die Microsoft Dynamics CRM 2011-Updaterollup 7 vorausgegangen sind, neu installieren. Installieren Sie stattdessen Microsoft Dynamics CRM 2011-Updaterollup 7 erneut, und installieren Sie anschließend das neueste Microsoft Dynamics CRM-Updaterollup erneut (wie Microsoft Dynamics CRM 2011-Updaterollup 9), das installiert war, bevor Sie versuchten, den E-Mail-Router zu aktualisieren.
4. Beenden Sie den E-Mail-Router-Dienst. Weitere Informationen finden Sie unter "So beenden Sie einen Dienst" unter Probleme mit der Konfiguration für eingehende E-Mails im Microsoft Dynamics CRM 2011 Installationshandbuch.
5. Kopieren Sie die gesicherten Dateien an den Installationsspeicherort des Microsoft Dynamics CRM 4.0-E-Mail-Routers. (Dies kann der ursprüngliche Installationsspeicherort sein: <Laufwerk>:\Programme\Microsoft CRM Email\Service.)
6. Starten Sie den E-Mail-Router-Dienst. Weitere Informationen finden Sie unter "So starten

Sie einen Dienst" unter Probleme mit der Konfiguration für eingehende E-Mails im Microsoft Dynamics CRM 2011 Installationshandbuch.

Aktualisieren des E-Mail-Routers auf Microsoft Dynamics CRM 2011

So aktualisieren Sie den E-Mail-Router auf einem Server namens EXBE01

1. Erfüllen Sie die in "Hardwareanforderungen für E-Mail-Router" und "Softwareanforderungen für Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router" angegebenen Anforderungen für Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router.
2. Melden Sie sich bei EXBE01 als Domänenbenutzer mit Berechtigungen eines lokalen Administrators an.
3. Rufen Sie die entsprechenden Installationsdateien ab, und führen Sie sie aus.
   - So installieren Sie von einem Netzwerk oder einer DVD: Öffnen Sie den entsprechenden Installationsordner ("EmailRouter\amd64" oder "EmailRouter\i386"), und führen Sie die Datei **SetupEmailRouter.exe** aus. (Verwenden Sie zur Installation auf einem 64-Bit-Computer die Setupdatei im Ordner "EmailRouter\amd64" und zur Installation auf einem 32-Bit-Computer die Setupdatei im Ordner "EmailRouter\i386".)
   - Öffnen Sie zur Installation über das Web die Downloadseite (Microsoft Dynamics CRM 2011), laden Sie die ausführbare Datei herunter, und führen Sie sie aus.

     Notiz
     Auf der Downloadwebsite stehen möglicherweise mehrere ausführbare Dateien zur Auswahl. Wählen Sie bei der Installation auf einem 64-Bit-Computer eine Datei mit einem Namen wie *DynamicsCRMEmail_1033_amd64.exe*. Bei der Installation auf einem 32-Bit-Computer ähnelt der Dateiname *DynamicsCRMEmail_1033_i386.exe*.
4. Klicken Sie auf **Ausführen**, wenn ein Dialogfeld mit einer **Sicherheitswarnung** angezeigt wird.
5. Wählen Sie auf der Seite **Willkommen bei Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Router-Setup**, ob die E-Mail-Router-Installation aktualisiert werden soll. Es wird empfohlen, auf **Updates für Microsoft Dynamics CRM abrufen** zu klicken. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
6. Lesen Sie die Informationen auf der Seite **Lizenzvertrag** sorgfältig durch. Wenn Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags akzeptieren, klicken Sie auf **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu** und anschließend auf **Ich stimme zu**.
7. Klicken Sie auf der Seite **Routerkomponenten auswählen** auf **Weiter**.
8. Die Seite **Systemüberprüfungen** wird angezeigt. Diese Seite enthält eine Zusammenfassung aller Systemanforderungen für eine erfolgreiche E-Mail-Router-Installation. Überprüfungsfehler müssen behoben werden, bevor die Installation fortgesetzt werden kann. Wenn das Beheben eines Problems längere Zeit in Anspruch

nimmt, brechen Sie das Setup an dieser Stelle ab, beheben Sie das Problem, und starten Sie das Setup neu. Wenn alle Überprüfungsfehler behoben sind, klicken Sie auf **Weiter**.

9. Die Seite **Bereit für das Upgrade** wird angezeigt. Überprüfen Sie Ihre Installationsauswahl. Klicken Sie auf **Zurück**, um Ihre Auswahl zu ändern, oder auf **Upgraden**, um das Upgrade für den E-Mail-Router jetzt durchzuführen.
10. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, nachdem das E-Mail-Router-Setup abgeschlossen ist.

Die Konfigurationseinstellungen der vorherigen Installation wurden beibehalten. Führen Sie zum Ändern der Konfigurationseinstellungen den Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router aus. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren des E-Mail-Routers im Microsoft Dynamics CRM 2011 Installationshandbuch.

Siehe auch

Installieren des E-Mail-Routers und des Regelbereitstellungs-Assistenten

Konfigurieren des E-Mail-Routers

Konfigurieren des E-Mail-Routers

Dieser Inhalt trifft auf lokale Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011 und Microsoft Dynamics CRM Online zu. Inhalte für eine spezifische Bereitstellung werden angegeben.

Nach der Installation des E-Mail-Router können Sie es konfigurieren. Einige dieser Konfigurationsaufgaben müssen ausgeführt werden. Andere wiederum sind optional, um folgende Funktionen zu aktivieren:

Konfigurationsaufgabe 1: Richten Sie Profile ein, und richten Sie optional Bereitstellungen mit dem Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router" später in diesem Thema

Konfigurationsaufgabe 2: Für Microsoft Dynamics CRM-Benutzer muss der entsprechende Zugriffstyp für eingehende E-Mails auf E-Mail-Router festgelegt sein. Weitere Informationen finden Sie unter "E-Mail-Zugriffstyp festlegen" weiter unten in diesem Thema.

Konfigurationsaufgabe 3: Sie können als Teil der Konfiguration optional Regeln bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Bereitstellen von Posteingangsregeln" später in diesem Handbuch.

Konfigurationsaufgabe 4: Als Teil der Konfiguration lässt sich optional ein Weiterleitungspostfach einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter "Weiterleitungspostfach installieren" weiter unten in diesem Thema.

In diesem Thema

Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router

Sichere Handhabung von Benutzeranmeldeinformationen

Festlegen des E-Mail-Zugriffstyps
Bereitstellen von Posteingangsregeln
Einrichten eines Weiterleitungspostfachs

Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router

Der Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router ist ein Tool, das zum Konfigurieren des E-Mail-Routers dient. Der Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router wird mit dem E-Mail-Router zusammen installiert und kann nach dem Abschluss des E-Mail-Router-Setups ausgeführt werden.

Die E-Mail-Router-Einstellungen, die mit dem Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router konfiguriert wurden, werden in der Datei Microsoft.Crm.tools.EmailAgent.xml gespeichert, die sich in dem Ordner befindet, in dem E-Mail-Router installiert ist.

Der E-Mail-Router verfügt über verschiedene Optionen. Bevor Sie den Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router ausführen, sollten Sie festlegen, wie diese Optionen konfiguriert werden sollen:

- **Eingangskonfiguration**: Der Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router supports Exchange Server 2003, Exchange Server 2007, Exchange Server 2010, Exchange Online oder POP3-E-Mail-Systeme für eingehende E-Mail-Nachrichten.
- **Ausgangskonfiguration**: Microsoft Dynamics CRM unterstützt nur Exchange Online oder SMTP-E-Mail-Systeme für ausgehende E-Mail-Nachrichten.
- **Postfachüberwachungstyp**: Sie können die folgenden beiden Postfachtypen konfigurieren:
  - **Weiterleitungspostfach**: Wenn Sie "Weiterleitungspostfach" auswählen, wenn Sie den Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router ausführen, verwendet E-Mail-Router ein einzelnes Postfach zum Verarbeiten von E-Mail-Nachrichten. Sie müssen dann für alle Microsoft Dynamics CRM-Benutzer oder -Warteschlangen, die E-Mail-Nachrichten empfangen, durch Ausführen des Regelbereitstellungs-Assistent eine Regel für den Benutzer oder die Warteschlange erstellen.
  - **E-Mail-Router**: Wenn das E-Mail-System keine Regeln zulässt, bei denen eine E-Mail-Nachricht als Anlage weitergeleitet werden kann, müssen Sie alle Benutzer zur Verwendung der E-Mail-Router-Einstellung konfigurieren. Bei Verwendung von Exchange Server sollten Sie die **Weiterleitungspostfach-Überwachung** nutzen.

Weitere Informationen zu den E-Mail-Router-Optionen finden Sie in **Planning Deployment** im Planungshandbuch. Schlagen Sie auch in der Hilfe zum Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router nach. Diese öffnen Sie durch Klicken auf **Hilfe** auf der Registerkarte **Konfigurationsprofile** oder **Bereitstellungen** im Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router.

Klicken Sie zum Starten von Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, zeigen Sie auf **Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router**, und klicken Sie dann auf **Microsoft Dynamics CRM Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router**.

Konfigurationsprofile

Sie müssen mindestens ein E-Mail-Eingangsprofil und ein E-Mail-Ausgangsprofil konfigurieren, um den E-Mail-Router für die Weiterleitung von E-Mails an sowie von der Microsoft Dynamics CRM-Organisation zu aktivieren. Je nach Komplexität des E-Mail-Systems der Organisation müssen Sie möglicherweise mehrere Ein- und Ausgangskonfigurationsprofile erstellen. Wenn Ihre Organisation beispielsweise E-Mail-Router-Eingangsdienste für mehrere E-Mail-Server benötigt, müssen Sie ein Eingangskonfigurationsprofil für alle E-Mail-Server erstellen.

Wichtig

Aufgrund von Leistungseinschränkungen beim Zugriff auf Exchange Online sollte der E-Mail-Router nicht zur Verwendung von lokalen Bereitstellungen von Microsoft Exchange Server oder POP3-Konten konfiguriert werden, wenn ein Profil auch für Exchange Online konfiguriert ist. Wenn Sie mit Exchange Online und Exchange Server (lokal) oder einem POP3-E-Mail-Server kommunizieren müssen, verwenden Sie dazu mehrere Instanzen des E-Mail-Routers (Sie können nur eine Instanz des E-Mail-Routers auf einem Computer installieren). Die Verbindung mit Exchange Server (lokal) und POP3-E-Mail-Servern mithilfe mehrerer Profile auf derselben E-Mail-Router-Instanz wird unterstützt.

Authentifizierungstypen

Sie müssen den Typ der Authentifizierung angeben, der vom E-Mail-Router für das jeweilige E-Mail-Eingangs- und Ausgangsprofil verwendet wird.

Bei Exchange Server unterstützen Eingangsprofile nur die Windows-Authentifizierung. Bei POP3-kompatiblen Servern unterstützen Eingangsprofile die NTLM- und Klartextauthentifizierung.

Tipp

Sie können den E-Mail-Router zur Verwendung des POP3-Protokolls mit Exchange Server konfigurieren. Standardmäßig ist der Exchange Server-POP3-Dienst jedoch deaktiviert. Informationen zum Aktivieren von POP3 finden Sie in der Dokumentation zu Exchange Server.

Wichtig

Bei der Klartextauthentifizierung werden unverschlüsselte Benutzernamen und Kennwörter übertragen. Die Verwendung der Klartextauthentifizierung sollte nur mit SSL (Secure Sockets Layer) erfolgen. Wählen Sie die Option **SSL verwenden** aus, und legen Sie das Feld **Netzwerkport** (auf der Registerkarte **Erweitert**) auf einen für die Umgebung geeigneten Wert fest. (Wenn Sie Exchange Online angeben, ist die Option **SSL verwenden** nicht verfügbar, da nur über eine HTTPS-Verbindung eine Verbindung mit Exchange Online hergestellt werden kann.) Lassen Sie die POP3-Serveranforderungen vom E-Mail-Administrator überprüfen.

Wählen Sie abhängig vom Typ des E-Mail-Servers, den Sie zum Verarbeiten eingehender E-Mails verwenden, einen der folgenden Authentifizierungstypen aus:

Notiz

Die anonyme Authentifizierung für SMTP-Server gilt nur für interne SMTP-Server ohne Internetzugriff. Zahlreiche SMTP-Server unterstützen keine anonyme Authentifizierung. Um eine unterbrechungsfreie E-Mail-Übertragung vom E-Mail-Router zu gewährleisten, besprechen Sie mit dem E-Mail-Administrator die Anforderungen für Ihren SMTP-Server.

- **Windows-Authentifizierung**. Dies ist der einzige verfügbare Authentifizierungstyp, wenn Sie für eingehende E-Mails Microsoft Exchange Server verwenden.
- **NTLM**. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie einen POP3-kompatiblen Server für eingehende E-Mails verwenden.
- **Klartext**. Diese Option ist verfügbar, wenn Sie für eingehende E-Mails entweder einen POP3-kompatiblen Server oder Microsoft Exchange Online verwenden. Für Microsoft Exchange Online ist dies der einzige verfügbare Authentifizierungstyp.

Anmeldeinformationen für Zugriff

Je nach Festlegung der anderen Konfigurationsprofiloptionen sind die folgenden Optionen für die Angabe des Benutzernamens und Kennworts verfügbar, die vom E-Mail-Router für den Zugriff auf das jeweilige vom Profil verarbeitete Postfach verwendet werden.

Wichtig
Bei Verwendung von Zugriffsanmeldeinformationen, die für den E-Mail-Server verfügbar, jedoch für ein bestimmtes Postfach nicht verfügbar sind, wird beim Testen des Zugriffs der Fehler "401: Zugriff verweigert" generiert.

Eingangsprofile unterstützen die folgenden Zugriffsanmeldeinformationen:

- **Lokales Systemkonto**: Diese Option erfordert eine Computervertrauensstellung zwischen dem Computer, auf dem der E-Mail-Router ausgeführt wird, und dem Computer, auf dem Microsoft Exchange Server ausgeführt wird. Bei Eingangsprofilen ist diese Option nur für Exchange Server (nicht für Exchange Online oder andere POP3-kompatible E-Mail-Server verfügbar).
- **Vom Benutzer angegeben**:

  Diese Option ist nur in der lokalen Version des Produkts verfügbar. Diese Option ist für alle E-Mail-Servertypen, Protokolle und Authentifizierungstypen und verfügbar.

  Bei dieser Option muss jeder Benutzer den eigenen Benutzernamen und das eigene Kennwort im Dialogfeld **Persönliche Optionen festlegen** eingeben (im Abschnitt **Arbeitsbereich** des Microsoft Dynamics CRM-Webclients verfügbar). Dadurch können Postfächer anhand der Zugriffsanmeldeinformationen des jeweiligen Benutzers vom E-Mail-Router überwacht werden. Wenn Benutzer ihr Domänenkennwort ändern, beispielsweise bei dessen Ablauf, müssen sie das Kennwort in Microsoft Dynamics CRM aktualisieren, sodass ihr Postfach weiterhin vom E-Mail-Router überwacht werden kann. Diese Option ist für Exchange Server, Exchange Online und POP3-kompatible E-Mail-Server verfügbar.
- **Andere Angabe**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie den E-Mail-Router authentifizieren möchten, indem Sie die Anmeldeinformationen eines angegebenen Benutzers verwenden. Diese Option ist für alle E-Mail-Servertypen, Protokolle und Authentifizierungstypen und verfügbar. Der angegebene Benutzer muss über Vollzugriff auf alle vom Eingangsprofil

verarbeiteten Postfächer verfügen. Um mehrere Sätze von Anmeldeinformationen anzugeben, muss ein gesondertes Konfigurationsprofil für jeden angegebenen Benutzer erstellt werden.

Die folgenden Zugriffsanmeldeinformationen werden von Ausgangsprofilen unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter die Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router-Hilfe.

- **Lokales Systemkonto**. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie **SMTP** als E-Mail-Servertyp auswählen und die Authentifizierung mit dem lokalen Systemkonto des Computers vornehmen möchten, auf dem der E-Mail-Router ausgeführt wird. Diese Option erfordert eine Computervertrauensstellung zwischen dem Computer, auf dem der E-Mail-Router ausgeführt wird, und dem Computer, auf dem der Exchange Server ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Exchange Server und Outlook sichern" in **Operating system and software component security considerations** im Planungshandbuch. Wenn Sie die Option auswählen, muss entweder der E-Mail-Router auf dem gleichen Server wie Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert sein, oder der E-Mail-Router-Computername muss während Microsoft Dynamics CRM Server-Setup eingegeben werden. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie **SMTP** als E-Mail-Servertyp auswählen, und **Windows-Authentifizierung** oder **Anonym** als Authentifizierungstyp verwenden.
- **Vom Benutzer angegeben**.

  Diese Option ist nur in der lokalen und Service Provider Edition von Microsoft Dynamics CRM verfügbar, und wenn Sie Exchange Online als Exchange Server-Typ verwenden.

  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie den E-Mail-Router mithilfe eines einzelnen Benutzerkontos oder eines Postfachs authentifizieren möchten.
- **Andere Angabe**. Diese Option ermöglicht dem Administrator das Konfigurieren des E-Mail-Routers zum Senden von E-Mail-Nachrichten im Auftrag des jeweiligen Benutzers durch Verwenden der Zugangsinformationen eines bestimmten Benutzerkontos. Der angegebene Benutzer muss über Vollzugriff auf alle vom Eingangsprofil verarbeiteten Postfächer verfügen. Um mehrere Sätze von Anmeldeinformationen anzugeben, muss ein gesondertes Konfigurationsprofil für jeden angegebenen Benutzer erstellt werden. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie **SMTP** als E-Mail-Servertyp und **Anonym** als Authentifizierungstyp verwenden.
- **Benutzertyp**. Wenn Sie als E-Mail-Servertyp **Exchange Online** und als Zugriffsanmeldeinformationen **Andere Angabe** auswählen, wählen Sie als Benutzertyp entweder **Administrator** oder **Benutzer** aus. Wählen Sie **Administrator** aus, wenn Sie zur Verarbeitung mehrerer Postfächer einen einzelnen Satz von Anmeldeinformationen verwenden möchten oder wenn Sie verschiedene Sätze von E-Mail-Anmeldeinformationen bereitstellen möchten, um einzelne Postfächer zu verarbeiten.
- **Zugriffstyp**. Wenn Sie als E-Mail-Servertyp **Exchange Online**, als Zugriffsanmeldeinformationen **Andere Angabe** und als Benutzertyp **Administrator** auswählen, muss als Zugriffstyp entweder **Stellvertretungszugriff** oder **Senden als** ausgewählt werden.

  Notiz
  Mit der Option **Zugriff delegieren** werden E-Mails als Nachrichten vom Typ "Senden im Auftrag von" gesendet.

Mit der Option **Senden als** werden E-Mails als Nachrichten vom Typ "Senden als" gesendet.

Bereitstellungen

Sie können ein Konfigurationsprofil des E-Mail-Routers mit Microsoft Dynamics CRM Online verknüpfen. Dies ist nicht zwingend erforderlich, bietet jedoch den Vorteil, dass Benutzern, denen kein anderes Profil zugewiesen wurde, das Konfigurationsprofil zugewiesen wird.

Wählen Sie den Typ des Microsoft Dynamics CRM-Systems aus, mit dem der E-Mail-Router eine Verbindung herstellt. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **Mein Unternehmen**. Wählen Sie diese Option aus, wenn die Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM in Ihrem Unternehmen erfolgt.
- **Onlinedienstanbieter**. Wählen Sie diese Option aus, wenn die Bereitstellung, mit der der E-Mail-Router eine Verbindung herstellt, eine Onlinedienstanbieter-Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM ist.
- **Microsoft Dynamics CRM Online**. Wählen Sie diese Option aus, um den E-Mail-Router mit einer Microsoft Dynamics CRM Online-Organisation zu verbinden.

Microsoft Dynamics CRM Server

Geben Sie die URL des Microsoft Dynamics CRM Server 2011 ein.

- Wenn Sie eine Verbindung mit einer lokalen Version in Ihrem Unternehmen herstellen, sieht das Format ungefähr folgendermaßen aus: *http://meinCRMServer:5555/OrganizationUniqueName*.
- Falls Sie eine Verbindung mit einer Dienstanbieterbereitstellung herstellen, wenden Sie sich wegen der entsprechenden URL an Ihren Dienstanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter in der Dokumentation für Dienstanbieter im Microsoft Download Center.
- Falls Sie eine Verbindung zu Microsoft Dynamics CRM Online herstellen und die Organisation Microsoft-Konto verwendet, geben Sie Folgendes ein:
  - https://dev.crm.dynamics.com/<*OrganizationName*>, wobei *OrganizationName* ein Platzhalter für die tatsächliche ID Ihrer Organisation ist.
- Falls Sie eine Verbindung zu Microsoft Dynamics CRM Online herstellen und die Organisation Microsoft Office 365 verwendet, geben Sie Folgendes ein:
  - https://disco.crm.dynamics.com/<*OrganizationName*>, wobei *OrganizationName* ein Platzhalter für die tatsächliche ID Ihrer Organisation ist.

Wichtig
Überprüfen Sie die URL der Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung auf Schreibfehler. Der URL-Teil *OrganizationUniqueName* muss genau entsprechend der Anzeige im Microsoft Dynamics CRM-Server geschrieben werden. Um *OrganizationUniqueName* zu bestimmen, starten Sie die Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung als Benutzer, der die Rolle des Systemanpassers besitzt. Klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Anpassungen**. Klicken Sie auf der Seite **Anpassungen** auf **Entwicklerressourcen**.

Der *OrganizationUniqueName* wird unterhalb der Bezeichnung "Eindeutiger Name der Organisation" angezeigt.

Jeweils eine Bereitstellung

Es gibt zwei Bereitstellungsarten. Eine beinhaltet ausschließlich die Bereitstellung für **Microsoft Dynamics CRM Online**. Die andere beinhaltet Bereitstellungen entweder für **Mein Unternehmen** oder **Onlinedienstanbieter**. Im Fall der Definition mehrerer Bereitstellungen für den E-Mail-Router müssen diese vom gleichen Typ sein. Haben Sie also eine Bereitstellung mit einem bestimmten Bereitstellungstyp erstellt, müssen weitere erstellte Bereitstellungen den gleichen Typ aufweisen. (Um eine Bereitstellung des anderen Typs zu erstellen, sind zunächst alle derzeit vorhandenen Bereitstellungen zu löschen.)

Abrufen von Benutzer-E-Mail-Anmeldeinformationen von Microsoft Dynamics CRM

Unter bestimmten Umständen muss der E-Mail-Router Benutzeranmeldeinformationen aus Microsoft Dynamics CRM abrufen. In Microsoft Dynamics CRM werden Benutzernamen und Kennwörter jedoch nur gespeichert, wenn HTTPS als das Protokoll ausgewählt wird, mit dem der E-Mail-Router auf Microsoft Dynamics CRM zugreift. Sie können dieses Verhalten ändern, sodass Microsoft Dynamics CRM Benutzernamen und Kennwörter speichern und an den E-Mail-Router über HTTP weitergeben kann. Weitere Informationen finden Sie unter im Abschnitt "HTTP-Option" unter " Sichere Handhabung von Benutzeranmeldeinformationen" weiter unten in diesem Thema.

Anmeldeinformationen für Zugriff

Sie müssen die Zugriffsanmeldeinformationen angeben, die vom E-Mail-Router zum Anmelden beim Microsoft Dynamics CRM Server 2011 verwendet werden.

Zur Verwendung von **Lokales Systemkonto** (nur verfügbar bei Auswahl von **Mein Unternehmen** als Bereitstellungstyp) muss entweder der E-Mail-Router auf demselben Computer wie der Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert werden, oder der Computer mit dem E-Mail-Router muss Mitglied der Active Directory-Sicherheitsgruppe PrivUserGroup sein.

Tipp
Bei einer lokale Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011 wurde der Computer bereits der PrivUserGroup-Sicherheitsgruppe hinzugefügt, wenn Sie den E-Mail-Router-Computer beim Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Setup angegeben haben.

Konfigurieren der E-Mail-Weiterleitung für mehrere Konfigurationen und Bereitstellungen

Sie können eine E-Mail-Router-Konfiguration hinzufügen oder bearbeiten, die eine einzelne Eingangs- und Ausgangsmethode besitzt, durch die E-Mails an den E-Mail-Server weitergeleitet werden. Bei der Konfiguration muss Folgendes angegeben werden:

- Name des Konfigurationsprofils zu Anzeige- und Referenzzwecken.
- Die Richtung des Konfigurationsprofils: eingehend oder ausgehend.
- Der E-Mail-Transporttyp, z. B. Exchange oder POP3 für eine Eingangskonfiguration und SMTP für eine Ausgangskonfiguration.

Außerdem können Sie E-Mail-Router-Bereitstellungen hinzufügen oder bearbeiten. Eine E-Mail-Router-Bereitstellung enthält eine URL zu einem Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Computer, eine Eingangskonfiguration und eine Ausgangskonfiguration. In einem E-Mail-Router-Bereitstellungsobjekt geben Sie die folgenden Komponenten an:

- Eine URL zum Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Computer (erforderlich).
- Eine standardmäßige Eingangskonfiguration (optional).
- Eine standardmäßige Ausgangskonfiguration (optional).

Klicken Sie zum Angeben zusätzlicher Betriebseinstellungen für ein neues oder vorhandenes Konfigurationsprofil im Dialogfeld **Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router** auf **Erweitert**.

Weitere Informationen finden Sie unter die Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router-Hilfe.

Sichere Handhabung von Benutzeranmeldeinformationen

Verwendet Ihre Organisation den E-Mail-Router zum Senden und Empfangen von Nachrichten im Auftrag von Benutzern oder Warteschlangen, erhöhen Sie die Sicherheit. Verwenden Sie dazu entweder das HTTPS-Protokoll, oder aktivieren Sie IPsec.

Notiz
Dieses Thema gilt nur für Benutzer, die die lokale Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011 verwenden.

HTTPS-Option

Bei der Verarbeitung von E-Mails für einen Benutzer oder eine Warteschlange benötigt der E-Mail-Router Anmeldeinformationen für den Benutzer oder die Warteschlange. Diese Anmeldeinformationen können in der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung im Dialogfeld **Persönliche Optionen festlegen** (für Benutzer) und im Formular **Warteschlangen** (für Warteschlangen) eingegeben werden. Microsoft Dynamics CRM speichert diese Anmeldeinformationen in verschlüsselter Form in der Microsoft Dynamics CRM-Datenbank. Der E-Mail-Router verwendet einen Schlüssel zum Entschlüsseln dieser Anmeldeinformationen. Er ist in der Microsoft Dynamics CRM-Datenbank gespeichert. Der vom E-Mail-Router ausgeführte Aufruf zum Abrufen dieses Schlüssels erzwingt HTTPS. Bei Microsoft Dynamics CRM 2011 weist der E-Mail-Router standardmäßig diese Funktionsweise auf. Folglich müssen Sie keine Maßnahmen ergreifen, um diese Funktionsweise beizubehalten. Möchten Sie jedoch kein HTTPS

verwenden, legen Sie einen bestimmten Windows-Registrierungsschlüssel fest (wie im folgenden Abschnitt beschrieben).

HTTP-Option

Soll HTTPS nicht verwendet werden, legen Sie einen Windows-Registrierungsschlüssel wie folgt fest:

1. Überprüfen Sie auf dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 den Wert des Registrierungsschlüssels DisableSecureDecryptionKey auf dem Pfad HKLM\Software\Microsoft\MSCRM. Ist dieser Registrierungsschlüssel vorhanden, setzen Sie den zugehörigen Wert auf "1". (Ist der Schlüssel nicht vorhanden oder auf "0" gesetzt, erfolgen Aufrufe vom E-Mail-Router an den Microsoft Dynamics CRM Server 2011 mittels HTTPS.) Wird der Wert des Schlüssels auf "1" festgelegt, ruft der E-Mail-Router Information von der Microsoft Dynamics CRM-Datenbank über das HTTP-Protokoll ab.
2. Falls Sie den Wert von DisableSecureDecryptionKey geändert haben, führen Sie folgende Schritte auf dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 aus: Starten Sie Internetinformationsdienste (IIS) neu. Klicken Sie hierzu auf **Start**, klicken Sie auf **Ausführen**, geben Sie IISRESET ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Aktivieren Sie IPsec für die gesamte Kommunikation zwischen dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 und dem Computer mit dem E-Mail-Router. Weitere Informationen zum Aktivieren von IPsec finden Sie unter IPSec.

Verwalten von Zertifikaten für die Verwendung des E-Mail-Routers mit HTTPS

Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM auf HTTPS ausführen und mindestens ein Zertifikat nicht von einer Zertifizierungsstelle signiert ist, gehen Sie auf dem Computer, auf dem der E-Mail-Router installiert ist, wie folgt vor:

Für das Microsoft Dynamics CRM-Zertifikat

1. Ist der Dienst des E-Mail-Routers so konfiguriert, dass das Konto "LocalSystem" verwendet wird, importieren Sie das Microsoft Dynamics CRM-Zertifikat in den vertrauenswürdigen Speicher des lokalen Kontos des Computers, auf dem der E-Mail-Router installiert ist.
2. Ist der Dienst des E-Mail-Routers so konfiguriert, dass ein anderes Benutzerkonto verwendet wird, importieren Sie das Microsoft Dynamics CRM-Zertifikat in den vertrauenswürdigen Speicher des entsprechenden Benutzerkontos auf dem Computer, auf dem der E-Mail-Router installiert ist.

Für Exchange Server-Zertifikate:

1. Ist der Dienst des E-Mail-Routers so konfiguriert, dass das Konto "LocalSystem" verwendet wird, importieren Sie das Exchange Server-Zertifikat in den vertrauenswürdigen Speicher des lokalen Kontos des Computers, auf dem der E-Mail-Router installiert ist.
2. Ist der Dienst des E-Mail-Routers so konfiguriert, dass ein anderes Benutzerkonto verwendet wird, importieren Sie das Exchange Server-Zertifikat in den vertrauenswürdigen Speicher des entsprechenden Benutzerkontos auf dem Computer, auf dem der E-Mail-Router installiert ist.

Festlegen des E-Mail-Zugriffstyps

Bevor ein Benutzer in Microsoft Dynamics CRM nachverfolgte E-Mail-Nachrichten senden und empfangen kann, müssen Sie den für diesen Benutzer festgelegten E-Mail-Zugriffstyp ändern. Die hierfür erforderlichen Schritte sind im folgenden Verfahren beschrieben.

So legen Sie den E-Mail-Zugriffstyp fest

1. Öffnen Sie die Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie unter **System** auf **Verwaltung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Verwaltung** auf **Benutzer**.
5. Suchen Sie den Benutzer, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten. Möglicherweise müssen Sie zu einer anderen Seite navigieren.
6. Klicken Sie auf den Namen des Benutzers, oder wählen Sie den Benutzer aus, und klicken Sie auf **Bearbeiten**. Das Formular **Benutzer** wird geöffnet. Sie können die Nachrichtenoptionen im Abschnitt **E-Mail-Zugriffskonfiguration** bearbeiten.

   Notiz
   Standardmäßig werden von Microsoft Dynamics CRM die Zugriffstypen für ein- und ausgehende E-Mails auf "Microsoft Dynamics CRM für Outlook" festgelegt.
7. Sie müssen für alle Benutzer der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung, deren E-Mails vom E-Mail-Router weitergeleitet werden, den eingehenden Typ in E-Mail-Router oder "Weiterleitungspostfach" und den ausgehenden Typ in E-Mail-Router ändern.

Verbinden des E-Mail-Routers mit Microsoft Dynamics CRM Online

Festlegen des E-Mail-Routers für die Zusammenarbeit mit Microsoft Dynamics CRM Online

1. Starten Sie den Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bereitstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Bereitstellung zu erstellen.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Bereitstellung** auf **Microsoft Dynamics CRM Online** festgelegt ist. Wenn die Option **Microsoft Dynamics CRM Online** nicht verfügbar ist, löschen Sie die vorhandenen Bereitstellungen wie im folgenden Hinweis beschrieben:

   Notiz
   Es gibt zwei Bereitstellungsarten. Eine beinhaltet ausschließlich die Bereitstellung für **Microsoft Dynamics CRM Online**. Die andere beinhaltet Bereitstellungen entweder für **Mein Unternehmen** oder **Onlinedienstanbieter**. Im Fall der Definition mehrerer Bereitstellungen für den E-Mail-Router müssen diese vom gleichen Typ sein. Haben Sie also eine Bereitstellung mit einem

bestimmten Bereitstellungstyp erstellt, müssen weitere erstellte Bereitstellungen den gleichen Typ aufweisen. (Um eine Bereitstellung des anderen Typs zu erstellen, sind zunächst alle derzeit vorhandenen Bereitstellungen zu löschen.)

5. Geben Sie die restlichen Informationen ein, die zum Definieren der Bereitstellung erforderlich sind, und klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang abzuschließen.

Bereitstellen von Posteingangsregeln

Ein wichtiger Bestandteil der Weiterleitung von E-Mail-Nachrichten an das Microsoft Dynamics CRM-System ist die Platzierung einer Microsoft Exchange Server-Posteingangsregel im Posteingang aller Microsoft Dynamics CRM-Benutzer oder -Warteschlangen. Mit dieser Regel wird eine Kopie aller von einem Microsoft Dynamics CRM-Benutzer empfangenen Nachrichten an das Microsoft Dynamics CRM-Systempostfach gesendet. Der E-Mail-Router ruft die Nachrichten vom Microsoft Dynamics CRM-Systempostfach ab und erstellt eine E-Mail-Aktivität in Microsoft Dynamics CRM.

Stellen Sie diese Posteingangsregeln für Microsoft Dynamics CRM-Benutzer mithilfe des Regelbereitstellungs-Assistenten bereit, der jederzeit zum Hinzufügen oder Ändern der Posteingangsregeln für die Microsoft Dynamics CRM-Benutzer ausgeführt werden kann.

Wichtig
Mit dem Regelbereitstellungs-Assistenten können Regeln nur für Exchange Server-Postfächer bereitgestellt werden. Der Regelbereitstellungs-Assistent kann keine Regeln für einen POP3-E-Mail-Server bereitstellen.

Notiz
Weitere Informationen zur Installation des Regelbereitstellungs-Assistenten finden Sie unter Installieren des E-Mail-Routers und des Regelbereitstellungs-Assistenten in diesem Handbuch.

Wenn Sie diesen Assistenten im Rahmen der E-Mail-Router-Installation installieren, können Sie darauf folgendermaßen zugreifen:

Klicken Sie auf dem Computer, auf dem Sie den Regelbereitstellungs-Assistenten installiert haben, auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, zeigen Sie auf Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router, und klicken Sie dann auf **Regelbereitstellungs-Assistent**.

Der Regelbereitstellungs-Assistent muss nicht auf einem Computer mit einer Instanz von Exchange Server ausgeführt werden. Zum Ausführen des Regelbereitstellungs-Assistenten müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie müssen als Microsoft Dynamics CRM-Benutzer mit einer Sicherheitsrolle angemeldet sein. (Benutzer können sich im eingeschränkten Zugriffsmodus befinden).
- Sie müssen lokaler Administrator des Computers sein, auf dem der Assistent ausgeführt wird.
- Sie müssen Administratorberechtigungen für Exchange Server besitzen.

Zum Bereitstellen von Regeln für das Postfach eines Microsoft Dynamics CRM-Benutzers muss die Person, die den Regelbereitstellungs-Assistenten ausführt, über Exchange Server-Administratorberechtigungen für das Postfach verfügen. Verwenden Sie den **Exchange-System-Manager** und den Exchange Server-Delegierungs-Assistenten, um Exchange Server-Administratoren festzulegen. Oder stellen Sie sicher, dass der Benutzer, von dem der Regelbereitstellungs-Assistent ausgeführt wird, über sämtliche Berechtigungen für den Exchange Server-Postfachspeicher oder die Speichergruppe verfügt, in dem bzw. der sich die Postfächer des Benutzers befinden.

Manuelles Erstellen von Regeln

Für POP3-E-Mail-Server, die E-Mail-Systemregeln für die Weiterleitung von E-Mail-Nachrichten als Anlagen unterstützen, können Sie die Regel manuell erstellen.

Notiz
Bevor Sie ein Weiterleitungspostfach in einer Regel angeben können, müssen Sie ein Postfach erstellen und es als Weiterleitungspostfach festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter "Festlegen eines Weiterleitungspostfachs" in der Hilfe zu Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router.

So erstellen Sie die Regel manuell in Microsoft Office Outlook

1. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **Regeln und Benachrichtigungen**. (Klicken Sie in Office 2010 auf der Registerkarte **Start** auf **Regeln** und dann auf **Regeln und Benachrichtigungen verwalten**.) Das Dialogfeld **Regeln und Benachrichtigungen** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **E-Mail-Regeln** auf **Neue Regel**.
3. Klicken Sie unter **Schritt 1: Vorlage auswählen** im Abschnitt **Regel ohne Vorlage erstellen** auf **Regel auf von mir empfangene Nachrichten anwenden**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Wählen Sie unter **Schritt 1: Bedingungen auswählen** die Option **Mein Name ist im "An"-Feld**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Wählen Sie unter **Schritt 1: Aktionen auswählen** die Option **diese als Anlage an eine Person/öffentliche Gruppe weiterleiten**.
6. Klicken Sie unter **2. Schritt: Regelbeschreibung bearbeiten (auf unterstrichene Werte klicken)** auf **einer Person/öffentlichen Gruppe**.
7. Wählen Sie den Namen des E-Mail-Router-Weiterleitungspostfachs aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
8. Klicken Sie zweimal auf **Weiter**.
9. Ändern Sie unter **1. Schritt: Regelnamen eingeben** den Namen der Regel (optional).
10. Stellen Sie sicher, dass die Option **Diese Regel aktivieren** ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.
11. Stellen Sie sicher, dass sich die Regel in der Liste an der obersten Position befindet, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Einrichten eines Weiterleitungspostfachs

Das Weiterleitungspostfach wird als Sammelpostfach für E-Mails verwendet, die vom Postfach jedes Microsoft Dynamics CRM-Benutzers mithilfe einer serverseitigen Regel übertragen werden. Das Weiterleitungspostfach muss dem E-Mail-Router-System zugeordnet werden und sollte nicht als Arbeitspostfach von einem einzelnen Benutzer verwendet werden.

Bevor Sie ein Weiterleitungspostfach angeben, müssen Sie ein Exchange Server- oder POP3-Postfach erstellen bzw. ein vorhandenes Postfach verwenden, das für die Verarbeitung von E-Mails festgelegt werden kann, die von Microsoft Dynamics CRM nachverfolgt werden. Nach Angabe des Weiterleitungspostfachs können Sie den Regelbereitstellungs-Assistenten ausführen, um die Regeln bereitzustellen, die zum Weiterleiten von E-Mails an das Weiterleitungspostfach verwendet werden.

Notiz
Wenn Sie ein POP3-Postfach als Weiterleitungspostfach angeben, müssen Sie die Regeln manuell bereitstellen. Der Regelbereitstellungs-Assistent kann keine Regeln für einen POP3-E-Mail-Server bereitstellen. Informationen zum manuellen Bereitstellen von Regeln finden Sie oben unter "Manuelles Erstellen von Regeln".

Angeben oder Ändern eines Weiterleitungspostfachs

1. Stellen Sie sicher, dass ein Postfach vorhanden ist, das ausschließlich als Weiterleitungspostfach vorgesehen ist. Lesen Sie andernfalls in Ihrer Messagingserverdokumentation die Informationen zum Erstellen eines Postfachs. Wenn Sie als Servertyp für eingehende E-Mails Exchange Server auswählen, müssen Sie sich mit einem E-Mail-Client wie Microsoft Office Outlook oder Outlook Web Access (OWA) mindestens einmal beim Postfach anmelden, um die Erstellung des Postfachs abzuschließen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzer, Warteschlangen und Weiterleitungspostfächer**, und klicken Sie dann auf **Daten laden**.
3. Wenn die Liste angezeigt wird, klicken Sie auf die Registerkarte **Weiterleitungspostfächer**, und klicken Sie dann auf **Neu**. Klicken Sie auf **Ändern**, um ein vorhandenes Weiterleitungspostfach zu ändern.
4. Geben Sie im Dialogfeld **Weiterleitungspostfach** Informationen in die folgenden Felder ein, und klicken Sie dann auf **OK**:
   - **Name**: Geben Sie einen Namen für das Weiterleitungspostfach ein. Dieser wird für die Anzeige im Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router und Regelbereitstellungs-Assistenten verwendet.
   - **E-Mail-Adresse**. Geben Sie die E-Mail-Adresse für das Weiterleitungspostfach ein, zum Beispiel forwardmailbox@contoso.com.
   - **Eingangskonfigurationsprofil**: Wählen Sie das Eingangskonfigurationsprofil für das Weiterleitungspostfach aus. Es sind mehrere Weiterleitungspostfächer zulässig, für die unterschiedliche Eingangskonfigurationsprofile verwendet werden.

     Notiz

Um E-Mails im Weiterleitungspostfach nach deren Verarbeitung durch den E-Mail-Router zu löschen, aktivieren Sie die Option **Nachrichten im Weiterleitungspostfach nach der Verarbeitung löschen**.

5. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
6. Beenden Sie den Dienst "Microsoft CRM-E-Mail-Router". Geben Sie dazu im Menü **Start** **services.msc** ein, und drücken Sie dann die **EINGABETASTE**; oder klicken Sie auf **Ausführen**, geben Sie **services.msc** ein, und drücken Sie dann die **EINGABETASTE**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dienst "Microsoft CRM-E-Mail-Router", und klicken Sie anschließend auf **Beenden**.
7. Starten Sie den Dienst "Microsoft CRM-E-Mail-Router" neu. Klicken Sie dazu in der Dienstliste mit der rechten Maustaste auf den Dienst "Microsoft CRM-E-Mail-Router", und klicken Sie anschließend auf **Start**.
8. Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie dann die Anwendung "Dienste".

Abschließen des Weiterleitungspostfachs

Verwenden Sie ein Weiterleitungspostfach zum Weiterleiten von E-Mail-Nachrichten, müssen Sie über den Active Directory-Verzeichnisdienst den Benutzer und das Postfach erstellen, die für das Weiterleitungspostfach des E-Mail-Routers verwendet werden.

Wichtig
Sie müssen sich am Weiterleitungspostfach mindestens einmal anmelden, bevor der E-Mail-Router das Postfach zum Verarbeiten von E-Mail-Nachrichten verwenden kann.

Siehe auch

Aktualisieren des E-Mail-Routers

Installieren des E-Mail-Routers auf mehreren Computern

Installieren des E-Mail-Routers auf mehreren Computern

Sie können den Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router auf mehreren Computern in einem Microsoft-Cluster bereitstellen und ausführen, um eine hohe Verfügbarkeit und Failoverfunktionalität zu ermöglichen. Unter Windows Server 2003 wird diese Art von Servercluster als Serverclustering und unter Windows Server 2008 als Failoverclustering bezeichnet. Beide Serverclusteringtechnologien werden vom E-Mail-Router unterstützt.

Sie benötigen zum Implementieren der Mindestkonfiguration für einen Cluster mit Failoverfunktionen die folgende Hardware und Konfiguration:

- Mindestens zwei Knoten mit Windows Server, die das Clustering unterstützen

- Eine gemeinsame E/A-Speichertechnologie zwischen den Knoten im Cluster, beispielsweise SCSI (parallel) oder Fibre Channel
- Aktiv/Passiv-Konfiguration des Clusters

Führen Sie zum Installieren und Ausführen des E-Mail-Routers in einer Failoverclusterumgebung diese Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus.

In diesem Thema

Schritt 1: Erstellen des Clusters

Schritt 2: Installieren des E-Mail-Routers auf dem aktiven primären Knoten im Cluster

Schritt 3: Installieren des E-Mail-Routers auf dem passiven Knoten im Cluster

Schritt 4: Erstellen des allgemeinen Ressourcendiensts für den Cluster

Schritt 5: Überprüfen und Überwachen des Clusters

Schritt 1: Erstellen des Clusters

So installieren und konfigurieren Sie den Cluster

1. Installieren Sie die Mindestkonfiguration eines Clusters mit zwei Knoten auf einem freigegebenen Datenträger.
2. Konfigurieren Sie den Cluster als Aktiv/Passiv. Der E-Mail-Router unterstützt keine Aktiv/Aktiv-Clusterbereitstellung.

Weitere Informationen finden Sie unter Failovercluster und Entwerfen und Bereitstellen von Serverclustern.

Schritt 2: Installieren des E-Mail-Routers auf dem aktiven primären Knoten im Cluster

Installieren und konfigurieren Sie den E-Mail-Router auf dem aktiven primären Knoten im Cluster.

1. Führen Sie das E-Mail-Router-Setup auf dem aktiven primären Knoten im Cluster aus.

   Wichtig
   Sie müssen den E-Mail-Router nicht auf einem Computer installieren, auf dem Microsoft Exchange Server ausgeführt wird. Es ist ratsam, den E-Mail-Router als einzige Anwendung auf Computern unter Windows Server 2003 oder Windows Server 2008 im Cluster oder in einem vorhandenen Cluster mit wenig Auslastung zu installieren.

   Das Installieren des E-Mail-Routers auf Knoten in einem Aktiv/Aktiv-Cluster, beispielsweise in einem Aktiv/Aktiv-Cluster mit Exchange Server, wird nicht

unterstützt.

2. Starten Sie den Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router auf dem ersten Knoten, und konfigurieren Sie den E-Mail-Router. Stellen Sie sicher, dass Nachrichten vom E-Mail-Router ordnungsgemäß weitergeleitet werden.
3. Kopieren Sie alle E-Mail-Router-Anwendungsdateien in den gemeinsamen Speicher oder auf die freigegebene Festplatte. Die E-Mail-Router-Dateien befinden sich standardmäßig unter <drive:>\\Programme\Microsoft CRM Email.

   Die folgenden Dateien müssen sich im gemeinsamen Speicher oder auf dem freigegebenen Datenträger befinden, um im Fall eines Failovers auf den zweiten Knoten verschoben werden zu können:

   - Microsoft.Crm.Tools.EmailAgent.Configuration.bin
   - Microsoft.Crm.Tools.EmailAgent.SystemState.xml
   - Microsoft.Crm.Tools.EmailAgent.xml
   - Microsoft.Crm.Tools.Email.Management.config
   - EncryptionKey.xml

   Wichtig
   Die E-Mail-Router-Dateien sollten manuell im gemeinsamen Speicher auf dem freigegebenen Datenträger gesichert werden. Es wird empfohlen, nur dem Dienstkonto mit dem E-Mail-Router-Dienst ("Microsoft CRM-E-Mail-Router") und den Administratoren, die die Konfigurationsdateien möglicherweise manuell aktualisieren müssen, Vollzugriff zu gewähren.
4. Aktualisieren Sie den folgenden Windows-Registrierungsunterschlüssel, sodass vom E-Mail-Router der freigegebene Datenträger verwendet wird, um die E-Mail-Router-Einstellungen zu laden:

   HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\MSCRMEmail

   Ändern Sie dazu den Wert **ImagePath** so, dass er auf den gemeinsamen Speicher oder freigegebenen Datenträger mit den kopierten E-Mail-Router-Dateien verweist.
5. Starten Sie den Dienst "Microsoft CRM-E-Mail-Router" neu. Geben Sie dazu im Menü **Start services.msc** ein, und drücken Sie dann die **EINGABETASTE**; oder klicken Sie auf **Ausführen**, geben Sie **services.msc** ein, und drücken Sie dann die **EINGABETASTE**. Klicken Sie in der Dienstliste mit der rechten Maustaste auf den Dienst "Microsoft CRM-E-Mail-Router", und klicken Sie anschließend auf **Start**. Schließen Sie die Anwendung "Dienste".

Schritt 3: Installieren des E-Mail-Routers auf dem passiven Knoten im Cluster

Installieren und konfigurieren Sie den E-Mail-Router auf dem passiven sekundären Knoten im Cluster.

1. Führen Sie das E-Mail-Router-Setup auf dem sekundären Knoten im Cluster aus.

   Wichtig
   Führen Sie den Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router nicht aus, und kopieren Sie die Dateien nicht wie in "Schritt 2: Installieren des E-Mail-Routers auf dem aktiven primären Knoten im Cluster" beschrieben in den gemeinsamen Speicher oder auf die freigegebene Festplatte.
2. Aktualisieren Sie den Windows-Registrierungsunterschlüssel gemäß den zuvor auf dem primären Knoten ausgeführten Schritten. Wiederholen Sie die Schritte für jeden zusätzlichen Knoten im Cluster.
3. Starten Sie den Dienst "Microsoft CRM-E-Mail-Router" neu. Geben Sie dazu im Menü **Start services.msc** ein, und drücken Sie dann die **EINGABETASTE**; oder klicken Sie auf **Ausführen**, geben Sie **services.msc** ein, und drücken Sie dann die **EINGABETASTE**. Klicken Sie in der Dienstliste mit der rechten Maustaste auf den Dienst "Microsoft CRM-E-Mail-Router", und klicken Sie anschließend auf **Start**. Schließen Sie die Anwendung "Dienste".

Schritt 4: Erstellen des allgemeinen Ressourcendiensts für den Cluster

So erstellen Sie eine allgemeine Dienstressource für den Cluster

1. Starten Sie das Dienste-MMC-Snap-In auf jedem Knoten im Cluster. Klicken Sie in der Dienstliste mit der rechten Maustaste auf "Microsoft CRM-E-Mail-Router", klicken Sie auf **Eigenschaften**, und legen Sie **Starttyp** auf "Manuell" fest. Schließen Sie das Dienste-MMC-Snap-In.
2. Starten Sie Active Directory-Benutzer und -Computer. Suchen Sie die PrivUserGroup-Sicherheitsgruppe {GUID} für die Bereitstellung. Fügen Sie die Computerkonten für alle Knoten im Cluster hinzu. Schließen Sie Active Directory-Benutzer und -Computer.
3. Starten Sie bei Verwendung von Windows Server 2003 die Clusterverwaltung oder bei Verwendung von Windows Server 2008 den Failovercluster-Manager, und erstellen Sie eine allgemeine Dienstressource. Verwenden Sie die folgenden Parameter:
   - **Name**: Erstellen Sie für die allgemeine Dienstressource einen beschreibenden Namen, beispielsweise "MSCRM-E-Mail-Router".
   - **Ressourcentyp**: Allgemeiner Dienst
   - **Gruppe**: Clustergruppe
   - **Mögliche Besitzer**: Fügen Sie alle Knoten im Cluster hinzu.
   - **Abhängigkeiten**: Wenn Sie Microsoft Exchange Server verwenden und der E-Mail-Router auf dem Computer mit Exchange Server installiert ist (nicht empfohlen), fügen Sie den Exchange Server-Informationsspeicher hinzu.
   - **Dienstname**: Microsoft CRM-E-Mail-Router
   - **Startparameter**: Lassen Sie dieses Feld leer.

- **Netzwerknamen als Computernamen verwenden**: Lassen Sie diese Option deaktiviert.
- Erstellen Sie für die **Registrierungsschlüssel** keinen Prüfpunkt.

4. Schalten Sie die Ressource online. Konfigurieren Sie dann ggf. die Ressourceneigenschaften, beispielsweise die Failoverrichtlinien.
5. Schließen Sie die Clusterverwaltung bzw. den Failovercluster-Manager.

Weitere Informationen zum Erstellen einer allgemeinen Dienstressource finden Sie unter Prüfliste: Installieren einer Ressource für allgemeine Dienste.

Schritt 5: Überprüfen und Überwachen des Clusters

Bei einem Failover von Knoten 1 (primärer Knoten) wird Knoten 2 (sekundärer Knoten) als primärer Knoten verwendet, und die in "Schritt 2: Installieren des E-Mail-Routers auf dem aktiven primären Knoten im Cluster" beschriebenen Ressourcen für den gemeinsamen Speicher bzw. freigegebenen Datenträger werden von Knoten 1 auf Knoten 2 verschoben. Wenn Sie auf Failover testen möchten, starten Sie die Clusterverwaltung oder den Failovercluster-Manager, und erzwingen Sie ein Failover.

Siehe auch

Installieren des E-Mail-Routers und des Regelbereitstellungs-Assistenten

Behandeln von E-Mail-Router-Problemen

Behandeln von E-Mail-Router-Problemen

Dieser Abschnitt enthält Richtlinien zum Behandeln von möglichen Problemen beim Bereitstellen und Konfigurieren des E-Mail-Routers.

In diesem Abschnitt

- Probleme bei der E-Mail-Router-Installation
- Probleme mit der Konfiguration für eingehende E-Mails
- Probleme mit der Konfiguration für ausgehende E-Mails
- Benutzer erhalten keine Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Nachrichten
- Funktion zum Testen des Zugriffs

Siehe auch

Installieren des E-Mail-Routers und des Regelbereitstellungs-Assistenten

Probleme bei der E-Mail-Router-Installation

Dieser Abschnitt enthält Richtlinien zur Problembehandlung sowie Referenzinformationen zur Behebung von Problemen bei der E-Mail-Router-Installation.

Notiz

Bei der Ausführung von Upgrades für den Microsoft Dynamics CRM 4.0-E-Mail-Router auf den Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Router muss keine Deinstallation durchgeführt werden. Upgrades ohne Deinstallation werden nur beim Aktualisieren von Version 4.0 des E-Mail-Routers unterstützt, Upgrades von früheren Versionen als 4.0 jedoch nicht.

Achten Sie darauf, dass Ihre Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM auf dem neuesten Stand ist. Installieren Sie dazu die neuesten Updates und Hotfixes automatisch mittels Microsoft Update. Sie können auch im Microsoft Download Center nach Updates suchen. Durch die Auswahl von Microsoft Update lassen sich empfohlene Updates automatisch und ohne Administratorberechtigungen installieren.

So behandeln Sie Probleme bei der E-Mail-Router-Installation

1. Vergewissern Sie sich, dass die verwendete Betriebssystemumgebung alle Hardware- und Softwareanforderungen erfüllt. Ausführliche Informationen zu den Anforderungen finden Sie unter **Microsoft Dynamics CRM E-mail Router hardware requirements** und **Microsoft Dynamics CRM E-mail Router software requirements** im Planungshandbuch.
2. Halten Sie sich an die Installationsanweisungen für den E-Mail-Router unter Anweisungen zum Installieren des Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Routers in diesem Handbuch.

Weitere Informationen zu Installationsbeschränkungen und bekannten Problemen finden Sie im Abschnitt E-Mail-Router “Bekannte Probleme” in der Microsoft Dynamics CRM 2011 und Microsoft Dynamics CRM Online-Infodatei.

Protokollierung (E-Mail-Router)

Tritt beim Setup des E-Mail-Routers ein Problem auf, überprüfen Sie das Protokoll auf Informationen. Das E-Mail-Router-Installationsprotokoll erhält standardmäßig den Namen **crm50emailroutersetup.log** und ist im Ordner C:\Dokuments und Einstellungen\<Benutzer>\Application Data\Microsoft\MSCRM\Logs auf dem Computer gespeichert, auf dem E-Mail-Router installiert ist.

Siehe auch

Behandeln von E-Mail-Router-Problemen

Probleme mit der Konfiguration für eingehende E-Mails

Probleme mit der Konfiguration für eingehende E-Mails

Dieser Abschnitt enthält Richtlinien zur Problembehandlung sowie Referenzinformationen zur Behebung einiger häufiger Probleme beim Konfigurieren des Eingangsprofils für den E-Mail-Router.

So behandeln Sie Probleme mit der E-Mail-Router-Eingangsprofilkonfiguration

1. Halten Sie sich an die Konfigurationsverfahren für Eingangsprofile in der Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router-Hilfe.
2. Weitere Informationen zum Konfigurieren eines Eingangsprofils finden Sie unter Konfigurieren des E-Mail-Routers im Microsoft Dynamics CRM 2011 Installationshandbuch.
3. Informationen zum Beheben einiger häufiger Probleme mit Ausgangskonfigurationsprofilen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

In diesem Thema

Timeoutfehler beim Anmelden

Nicht autorisierter Zugriff auf das Postfach

Postfach nicht gefunden (Fehler beim Zugriffstest)

Postfach nicht gefunden (erfolgreicher Zugriffstest)

Konfigurationsparameter "EmailUser" des E-Mail-Router-Diensts nicht vorhanden

SSL-/TLS-Fehler beim Zugriffstest des Konfigurations-Managers für den E-Mail-Router

POP3-Probleme

Timeoutfehler beim Anmelden

Symptom: Wenn Sie im Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router auf **Zugriff testen** klicken, wird die folgende HTTP-Fehlermeldung angezeigt:

Eingangsstatus: Fehler – Der Remoteserver hat einen Fehler zurückgegeben: (440) Anmeldungstimeout

Dies ist üblicherweise darauf zurückzuführen, dass anstelle der Windows-Authentifizierung (der einzigen unterstützten Authentifizierungsmethode) die formularbasierte Authentifizierung verwendet wird.

Lösung: Legen Sie die Authentifizierungsmethode auf dem Postfachserver auf die Windows-Authentifizierung fest. Weitere Informationen finden Sie im Microsoft Knowledge Base (KB)-Artikel 954047.

Notiz

Verweisen Sie im Eingangsprofil auf den Exchange Server mit dem Postfachserver, auf dem sich die virtuellen Verzeichnisse Exadmin und Exchange befinden.

Nicht autorisierter Zugriff auf das Postfach

Symptom: Wenn Sie im Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router auf **Zugriff testen** klicken, wird die folgende HTTP-Fehlermeldung angezeigt:

Eingangsstatus: Fehler – Der Microsoft Exchange-E-Mail-Remoteserver hat den Fehler "(401) Nicht autorisiert" zurückgegeben. Überprüfen Sie, ob Sie zum Herstellen einer Verbindung mit dem Postfach berechtigt sind.

Lösung: Überprüfen Sie Folgendes:

1. Stellen Sie vor dem Klicken auf **Zugriff testen** sicher, dass sich der Benutzer beim Postfach angemeldet hat, damit das Postfach aktiviert wird.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Postfach E-Mail-Nachrichten empfangen können.
3. Vergewissern Sie sich im Bereich **Ort** des Dialogfelds **E-Mail-Router-Konfigurationsprofil**, dass die richtige Exchange Server-URL eingegeben wurde. Beispiel:
   - https://myexchangeserver
   - https://www.myexchangeserver.local
   - https://myexchangeserver/EWS/Exchange.asmx

   Wichtig
   Geben Sie am Ende der URL-Zeichenfolge keine zusätzlichen Zeichen wie **/OWA** oder **/Exchange** und auch keinen Schrägstrich (/) ein. Geben Sie bei Verwendung von SSL (Secure Sockets Layer) in der URL "https" (und nicht "http") an.
4. Überprüfen Sie die Einstellungen im Bereich **Anmeldeinformationen für Zugriff** des Dialogfelds für das Eingangsprofil von Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router:
   - Stellen Sie sicher, dass der angegebene Benutzer über Vollzugriff auf die Postfächer verfügt, die von diesem Eingangsprofil verarbeitet werden. Melden Sie sich zum Testen dieser Konfiguration mithilfe der angegebenen Anmeldeinformationen für den Zugriff an dem Computer an, auf dem der E-Mail-Router ausgeführt wird, oder rufen Sie in Windows Internet Explorer die URL für Outlook Web Access (OWA) des Benutzers auf, für den Sie den Test ausführen (beispielsweise "http://exchangeserver/Exchange/crmuser").

     Anweisungen zum Gewähren dieses Zugriffs in Exchange Server 2003 finden Sie im Microsoft TechNet-Artikel Gewähren von vollständigem Zugriff auf das Postfach eines anderen Benutzers.

     Anweisungen zum Gewähren dieses Zugriffs in Exchange Server 2007 finden Sie im Microsoft TechNet-Artikel Add-MailboxPermission.
   - Wurde in der Dropdownliste **Anmeldeinformationen für Zugriff** die Option **Vom Benutzer angegeben** ausgewählt, muss sichergestellt werden, dass die Benutzer, deren Postfächer mit diesem Profil verarbeitet werden, ihren Benutzernamen und ihr Kennwort

im Dialogfeld **Persönliche Optionen festlegen** (im Bereich **Arbeitsbereich** der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung) festgelegt haben. Dies ermöglicht dem E-Mail-Router den Postfachzugriff mithilfe der Anmeldeinformationen des jeweiligen Benutzers.

Notiz
Die Option **Vom Benutzer angegeben** ist für Szenarien vorgesehen, in denen der E-Mail-Router für die Überwachung von Benutzerpostfächern (und nicht als Weiterleitungspostfach) konfiguriert ist. Diese Option ist nur in der lokalen Version des Produkts verfügbar.

Postfach nicht gefunden (Fehler beim Zugriffstest)

Symptom: Wenn Sie im Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router auf **Zugriff testen** klicken, wird die folgende HTTP-Fehlermeldung angezeigt:

Eingangsstatus: Fehler – Der Microsoft Exchange-E-Mail-Remoteserver hat den Fehler "(404) Nicht gefunden" zurückgegeben. Dieser Benutzer oder diese Warteschlange verfügt nicht über ein Postfach. Erstellen Sie ein Postfach, und versuchen Sie es erneut.

Lösung: Führen Sie je nach verwendeter Exchange Server-Version eines der folgenden Verfahren aus:

Für Exchange Server 2007

1. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Exchange Server her, auf dem sich das Postfach befindet.
2. Öffnen von Internetinformationsdienste (IIS)-Manager: Klicken Sie auf "Start", geben Sie "inetmgr" ein, und drücken Sie die EINGABETASTE.
3. Überprüfen Sie, ob das virtuelle Verzeichnis (Exadmin oder Exchange) vorhanden ist, mit dem Sie eine Verbindung zum Postfach herstellen:
   a. Erweitern Sie die Standardwebsite.
   b. Überprüfen Sie, ob der Ordner "Exadmin" vorhanden ist. Sollte er nicht vorhanden sein, erstellen Sie ihn. Ausführliche Informationen finden Sie im Microsoft KB-Artikel 947802.

Notiz

Eine weitere mögliche Fehlerquelle sind die E-Mail-Adressinformationen des Microsoft Dynamics CRM-Benutzers. Vergewissern Sie sich in der Webanwendung, dass die E-Mail-Adresse des Benutzers korrekt angegeben ist.

Für Exchange Server 2003

1. Vergewissern Sie sich in der Webanwendung, dass die Anmeldeinformationen für die E-Mail-Adresse den Domänenanmeldeinformationen des Benutzers entsprechen:

- **Beispiel für eine korrekte Konfiguration:**

  Domänenname: **DOMÄNE\Benutzer1**

  E-Mail-Adresse: **Benutzer1@Domäne.com**
- **Beispiel für eine falsche Konfiguration:**

  Domänenname: **DOMÄNE\Benutzer2**

  E-Mail-Adresse: **CRM.Benutzer@Domäne.com**

2. Stellen Sie sicher, dass in den Microsoft Dynamics CRM-Benutzereigenschaften die Verwendung der korrekten E-Mail-Adresse festgelegt ist.
3. Führen Sie den Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router aus, um ein Eingangsprofil zu erstellen und anschließend zu veröffentlichen.
4. Beenden Sie den E-Mail-Router-Dienst. Weitere Informationen finden Sie unten im Abschnitt "So beenden Sie einen Dienst".
5. Öffnen Sie die Datei Microsoft.Tools.Crm.EmailAgent.Xml in einem Texteditor (beispielsweise im Microsoft-Editor).
6. Legen Sie am Anfang der Datei ConfigUpdatePeriod = 0 fest.
7. Passen Sie das Eingangsprofil aller Benutzer folgendermaßen an:

   <EmailUser>DOMÄNE\Benutzer2</EmailUser>

   <EmailPassword>{2A48C4DB-F2BFZ3g==@MkoEoFd1wvV8bY8UijX7VA==</EmailPassword>

   <EmailAddress>CRM.Benutzer@Domäne.com</EmailAddress>

   Ändern Sie ausschließlich "CRM.Benutzer" in "Benutzer2":

   <EmailAddress>Benutzer2@Domäne.com<EmailAddress>
8. Speichern Sie die Datei Microsoft.Tools.Crm.EmailAgent.Xml.
9. Starten Sie den E-Mail-Router-Dienst neu. Weitere Informationen finden Sie unten im Abschnitt "So starten Sie einen Dienst".

   Wichtig

   Wenn Sie im Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router auf **Zugriff testen** klicken, wird kein erfolgreicher Test ausgeführt. Der Grund: Beim Zugriffstest werden die Informationen direkt vom Microsoft Dynamics CRM-Server und nicht aus der Datei Microsoft.Tools.Crm.EmailAgent.Xml abgerufen. Zum Überprüfen der ordnungsgemäßen Funktion des E-Mail-Routers können Sie die Ablaufverfolgung und mögliche Fehler überwachen sowie Test-E-Mail-Nachrichten versenden.

   Notiz

   Die folgenden Vorgehensweisen sind bei der Verwendung der Dienste aus den vorherigen Anweisungen möglicherweise hilfreich.

So starten Sie einen Dienst

1. Geben Sie im Menü **Start services.msc**ein, oder klicken Sie auf **Ausführen**, geben Sie

services.mscein, und drücken Sie dann die **EINGABETASTE**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den zu startenden Dienst, und klicken Sie dann auf **Start**.
3. Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie dann die Anwendung "Dienste".

So beenden Sie einen Dienst

1. Geben Sie im Menü **Start services.msc**ein, oder klicken Sie auf **Ausführen**, geben Sie **services.msc**ein, und drücken Sie dann die **EINGABETASTE**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den zu beendenden Dienst, und klicken Sie dann auf **Beenden**.
3. Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie dann die Anwendung "Dienste".

Postfach nicht gefunden (erfolgreicher Zugriffstest)

Symptom: Wenn Sie im Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router auf **Zugriff testen** klicken, ist der Test erfolgreich. Das Ereignisprotokoll der Anwendung enthält jedoch HTTP-Fehler vom Typ "404", wenn vom E-Mail-Router E-Mail-Nachrichten verarbeitet werden. Suchen Sie in den IIS-Protokollen nach dem folgenden Fehler:

Request Filtering: Denied because URL doubled escaping 404.11 (Anforderungsfilterung: Abgelehnt aufgrund von URL mit doppelten Escapezeichen (404.11))

Lösung: Führen Sie auf der Exchange-Website den folgenden Befehl aus, um doppelte Escapezeichen zuzulassen:

```
%windir%\system32\inetsrv\appcmd set config "Standardwebsite" -
section:system.webServer/security/requestfiltering -allowDoubleEscaping:true
```

Weitere Informationen finden Sie unter:

- IIS 7.0: Konfigurieren von Anforderungsfiltern in IIS 7.0
- Verwenden der Anforderungsfilterung (möglicherweise in englischer Sprache)

Konfigurationsparameter "EmailUser" des E-Mail-Router-Diensts nicht vorhanden

Symptom: Bei Verwendung des E-Mail-Routers treten unter Umständen folgende Probleme auf:

- Im Anwendungsprotokoll wird ein Fehlerereignis (Ereignisquelle: "MSCRMEmail") mit dem Hinweis protokolliert, dass "EmailUser" nicht vorhanden ist.
- Beim Verwenden der Funktion **Zugriff testen** im Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router wird eine Fehlermeldung mit dem Hinweis angezeigt, dass "EmailUser" nicht vorhanden ist.

Dieses Problem tritt auf, da Microsoft Dynamics CRM nicht so konfiguriert ist, dass E-Mail-Nachrichten unter Verwendung Ihrer Anmeldeinformationen gesendet und empfangen werden.

Lösung: Informationen zum Beheben dieses Problems finden Sie im KB-Artikel 947094.

SSL-/TLS-Fehler beim Zugriffstest des Konfigurations-Managers für den E-Mail-Router

Symptom: Sie konfigurieren mithilfe des E-Mail-Routers den Zugriff auf ein Postfach. Beim Testen des Postfachzugriffs wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

Eingangsstatus: Fehler – Die zugrunde liegende Verbindung wurde geschlossen: Für den geschützten SSL/TLS-Kanal konnte keine Vertrauensstellung hergestellt werden. Das Remotezertifikat ist laut Validierungsverfahren ungültig.

Dieses Problem tritt bei Verwendung selbstsignierter Zertifikate auf. Selbstsignierte Zertifikate werden vom E-Mail-Router nicht unterstützt.

Lösung: Informationen zum Beheben dieses Problems finden Sie im KB-Artikel 954584.

POP3-Probleme

Fehler beim Herstellen einer Verbindung zwischen dem E-Mail-Router und einem POP3-Postfach

Symptom: Wenn Sie im Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router zum Testen eines Profils mit einem POP3-Postfach auf **Zugriff testen** klicken, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

Eingangsstatus: Fehler – Beim Ausführen des POP3-Befehls "Befehl aus Sicherheitsgründen entfernt" ist ein Fehler aufgetreten. Die Antwort des Servers lautete: "-ERR authorization first".

Dieser Fehler tritt auf, da bei POP3 keine NTLM-Authentifizierung verwendet wird. Stattdessen wird bei POP3 Basisauthentifizierung (Klartext) verwendet.

Lösung: Informationen zum Beheben dieses Problems finden Sie im KB-Artikel 954046.

Probleme beim Verwenden eines POP3-E-Mail-Kontos

Symptom: Nachdem der E-Mail-Router für ein POP3-E-Mail-Konto konfiguriert wurde, treten unter Umständen folgende Symptome auf:

- Nach dem Lesen der E-Mail-Nachrichten aus dem POP3-Postfach werden diese Nachrichten vom E-Mail-Router nicht verarbeitet.
- Wenn Sie versuchen, das POP3-Postfach mithilfe eines E-Mail-Programms zu öffnen, oder wenn vom E-Mail-Router eine Verbindung mit dem POP3-Postfach hergestellt wird, wird beispielsweise eine der folgenden Fehlermeldungen angezeigt:
    - Von der Anwendung kann keine Verbindung mit dem Postfach hergestellt werden, oder das Postfach kann nicht geöffnet werden.
    - Das Postfach wird verwendet.

Lösung: Informationen zum Beheben dieses Problems finden Sie im KB-Artikel 947059.

Siehe auch

Probleme bei der E-Mail-Router-Installation

Probleme mit der Konfiguration für ausgehende E-Mails

Probleme mit der Konfiguration für ausgehende E-Mails

Dieser Abschnitt enthält Richtlinien zur Problembehandlung und Informationen zur Behebung von Problemen bei der Konfiguration von E-Mail-Router-Ausgangsprofilen.

So behandeln Sie Probleme mit E-Mail-Router-Ausgangskonfigurationsprofilen

1. Halten Sie sich an die Verfahren für Ausgangskonfigurationsprofile in der Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router-Hilfe.
2. Weitere Informationen zum Konfigurieren eines Ausgangskonfigurationsprofils finden Sie unter Konfigurieren des E-Mail-Routers in diesem Handbuch.
3. Informationen zum Beheben häufiger Probleme mit Ausgangskonfigurationsprofilen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Fehler bei Verwenden der Option "Zugriff testen"

Liegt ein Problem mit der Konfiguration für ausgehende E-Mails vor, wird möglicherweise die folgende Fehlermeldung zurückgegeben, wenn Sie im Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router auf "Zugriff testen" klicken:

Ausgangsstatus: Fehler – Beim Überprüfen der Verbindung mit dem E-Mail-Server EXSERVERNAME ist ein Fehler aufgetreten. Die angeforderte Adresse ist in diesem Kontext ungültig.

Fehlerbehebung beim Testen des Zugriffs

1. Vergewissern Sie sich durch Ausführen eines Befehls vom Typ "telnet", dass die Verbindung zwischen dem Computer mit dem E-Mail-Router und Microsoft Exchange Server funktioniert. Starten Sie beispielsweise das Telnet-Tool, und geben Sie den folgenden Befehl ein:

   TELNET EXSERVERNAME PORT
2. Vergewissern Sie sich, dass auf dem Computer mit Exchange Server keine Antivirusdienste ausgeführt werden, die die Verbindung über Port 25 blockieren.

Fehler beim Laden von Daten

Wenn Sie im Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router auf **Daten laden** klicken, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

Der Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router konnte keine Benutzer- und Warteschlangeninformationen vom Microsoft Dynamics CRM-Server abrufen. Dies deutet darauf hin, dass der Microsoft Dynamics CRM-Server möglicherweise ausgelastet ist. Überprüfen Sie, ob die URL "http://Organisationsname" stimmt. Dieses Problem kann auch dann auftreten, wenn die angegebenen Anmeldeinformationen für den Zugriff nicht ausreichen. Klicken Sie auf **Daten laden**, um den Vorgang zu wiederholen. (Anforderungsfehler mit HTTP-Status 404: Nicht gefunden.)

So beheben Sie dieses Problem

1. Vergewissern Sie sich, dass das Benutzerkonto, mit dem der Dienst E-Mail-Router ausgeführt wird, Mitglied der Active Directory-Sicherheitsgruppe **PrivUserGroup** ist.
2. Bei dem Konto, das auf der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfelds E-Mail-Router-Konfigurationsprofil im Feld **Anmeldeinformationen für Zugriff** angegeben ist, muss es sich um einen Microsoft Dynamics CRM-Administrator handeln. Sind die Anmeldeinformationen für den Zugriff auf **Lokales Systemkonto** festgelegt, muss das Computerkonto Mitglied der Active Directory-Sicherheitsgruppe **PrivUserGroup** sein.
3. Überprüfen Sie die URL der Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung auf Schreibfehler. Der URL-Teil *OrganizationUniqueName* muss genau entsprechend der Anzeige im Microsoft Dynamics CRM-Server geschrieben werden. Um *OrganizationUniqueName* zu bestimmen, starten Sie die Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung als Benutzer, der die Rolle des Systemanpassers besitzt. Klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Anpassungen**. Klicken Sie auf der Seite **Anpassungen** auf **Entwicklerressourcen**. Der *OrganizationUniqueName* wird unterhalb der Bezeichnung **Eindeutiger Name der Organisation** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren des E-Mail-Routers.

Siehe auch

Probleme mit der Konfiguration für eingehende E-Mails

Benutzer erhalten keine Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Nachrichten

Benutzer erhalten keine Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Nachrichten

Dieses Problem kann auftreten, da das Dienstkonto, unter dem der E-Mail-Router ausgeführt wird, nicht der **PrivUserGroup**-Sicherheitsgruppe hinzugefügt wurde.

Notiz

Führen Sie die folgenden Schritte auf einem Computer aus, bei dem es sich um einen Domänencontroller in der Domäne handelt, in der Sie Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert haben.

So beheben Sie dieses Problem

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Verwaltung**, und klicken Sie dann auf **Active Directory-Benutzer und -Computer**.
2. Erweitern Sie die beim Microsoft Dynamics CRM Server-Setup ausgewählte Organisationseinheit (OU). Dies ist standardmäßig die Domänencontroller-Organisationseinheit.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **PrivUserGroup**, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Mitglieder** auf **Hinzufügen**, und wählen Sie dann den Computer aus, auf dem der E-Mail-Router-Dienst installiert ist und ausgeführt wird.
5. Klicken Sie zweimal auf **OK**.

Siehe auch

Probleme mit der Konfiguration für ausgehende E-Mails

Funktion zum Testen des Zugriffs

Funktion zum Testen des Zugriffs

Mit dem Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router können Sie den Zugriff für Microsoft Dynamics CRM-Benutzer, -Warteschlangen und -Weiterleitungspostfächer testen. Mithilfe der Funktion für den Zugriffstest können Sie Probleme behandeln, aufgrund derer der E-Mail-Router nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Fehler bei Verwenden der Option "Zugriff testen"

Liegt ein Problem mit der Konfiguration für ausgehende E-Mails vor, wird möglicherweise die folgende Fehlermeldung zurückgegeben, wenn Sie im Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router auf "Zugriff testen" klicken:

Ausgangsstatus: Fehler – Beim Überprüfen der Verbindung mit dem E-Mail-Server EXSERVERNAME ist ein Fehler aufgetreten. Die angeforderte Adresse ist in diesem Kontext ungültig.

Fehlerbehebung beim Testen des Zugriffs

1. Vergewissern Sie sich durch Ausführen eines Befehls vom Typ "telnet", dass die Verbindung zwischen dem Computer mit dem E-Mail-Router und Microsoft Exchange

Server funktioniert. Starten Sie beispielsweise das Telnet-Tool, und geben Sie den folgenden Befehl ein:

TELNET EXSERVERNAME PORT

2. Stellen Sie sicher, dass keine Antivirusdienste oder Firewalldienste, die auf dem Server ausgeführt werden, auf dem auch Exchange Server ausgeführt wird, die Verbindung über den Port 25 verhindern.
3. Informationen zum Konfigurieren des SMTP-Servers zum Zulassen von Relay-Nachrichten aus Microsoft Dynamics CRM finden Sie im Microsoft Knowledge Base-Artikel 915827.

Fehlermeldung beim Senden einer E-Mail-Nachricht mit der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung

Wenn Sie außerdem eine E-Mail-Nachricht mit der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung senden, wird möglicherweise eine Fehlermeldung zurückgegeben, die in etwa wie folgt lautet:

- Diese Nachricht wurde noch nicht übermittelt. 1 Versuch(e) wurde(n) bereits unternommen.
- Fehler bei der Nachrichtenübermittlung. Zur weiteren Verarbeitung muss die Nachricht erneut übermittelt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Microsoft Knowledge Base-Artikel 915827.

Weitere Informationen zur Funktion für das Testen von Zugriffen finden Sie im Abschnitt zum Testen des Zugriffs für Benutzer, Warteschlangen und Weiterleitungspostfächer in der Hilfe zum Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router sowie in den folgenden Themen in diesem Handbuch:

- "Zugriffsanmeldeinformationen" unter Konfigurieren des E-Mail-Routers im Microsoft Dynamics CRM 2011 Installationshandbuch
- Probleme mit der Konfiguration für eingehende E-Mails im Microsoft Dynamics CRM 2011 Installationshandbuch
- Probleme mit der Konfiguration für ausgehende E-Mails im Microsoft Dynamics CRM 2011 Installationshandbuch

Siehe auch

Behandeln von E-Mail-Router-Problemen

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook

Dieser Abschnitt trifft für Microsoft Dynamics CRM Online und lokale Versionen von Microsoft Dynamics CRM 2011 zu. Microsoft Dynamics CRM für Microsoft Office Outlook ermöglicht den Zugriff auf dieselben Daten über Microsoft Outlook wie der Microsoft Dynamics CRM-Webclient. Microsoft Dynamics CRM für Outlook ist auf Benutzer von Microsoft Dynamics CRM zugeschnitten, die auf CRM-Daten zugreifen müssen, während sie die vertraute Outlook-Anwendung verwenden.

Notiz

Informationen zum Planen von Microsoft Dynamics CRM für Outlook-Bereitstellungen finden Sie unter **Planning Deployment** im Planungshandbuch.

Weitere Informationen zur Verwendung der Microsoft-Gruppenrichtlinie für die Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM für Outlook finden Sie unter **Deploy Microsoft Dynamics CRM for Outlook by using Group Policy** im Planungshandbuch.

Nach der Installation und Konfiguration von Microsoft Dynamics CRM für Outlook kann ein einzelner Benutzer damit auf Microsoft Dynamics CRM-Daten zugreifen. Falls ein Computer von mehreren Benutzern verwendet wird (jeder Benutzer besitzt ein eigenes Anmeldekonto und ist ein gültiger Microsoft Dynamics CRM-Benutzer), müssen Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook konfigurieren, indem Sie die Microsoft Dynamics CRM für Outlook-Konfiguration für jeden Benutzer ausführen.

Notiz

Zum Installieren oder Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook benötigen Sie Administratorrechte auf dem Computer, auf dem Sie die Installation oder Aktualisierung durchführen. Eine Ausnahme stellt die Installation eines Updates von Microsoft Update dar. In diesem Fall sind keine Administratorberechtigungen erforderlich. Sie können Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit Offlinefunktion installieren. Ein Benutzer, für den diese Funktion installiert wurde, kann auf Microsoft Dynamics CRM-Daten zugreifen, wenn keine Verbindung zum LAN besteht. Sie können die Offlinefunktion zu einem dieser Zeitpunkte hinzufügen:

- Während der Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook.
- Nach der Installation. In diesem Fall kann ein Benutzer die Offlinefunktion durch Klicken auf **Offline gehen** in Microsoft Outlook hinzufügen. Dadurch wird die Installation zusätzlicher erforderlicher Komponenten gestartet und eine Kopie der Microsoft Dynamics CRM-Daten des Benutzers lokal gespeichert. Für nachfolgende Offlinesitzungen sind keine weiteren Installationen erforderlich. Möglicherweise muss jedoch die lokale Kopie der Daten des Benutzers aktualisiert werden.

Notiz

Ein Computer, von dem Microsoft Dynamics CRM für Outlook verwendet wird, kann zwar von mehreren Benutzern verwendet werden, es kann jedoch nur ein Benutzer auf diesem Computer in den Offlinemodus wechseln.

In diesem Abschnitt

- Installieren auf einem Computer, auf dem Microsoft Dynamics CRM für Outlook nicht installiert ist
- Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook auf Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook
- Behandeln von Problemen beim Installieren, Konfigurieren und Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook
- Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mithilfe von Microsoft System Center Configuration Manager 2007
- Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit Roamingbenutzerprofilen, Windows Server-Remotedesktopdiensten oder Citrix Presentation Server

Siehe auch

Herunterladen: Microsoft Dynamics CRM 2011 für Microsoft Office Outlook (Outlook-Client)

Anweisungen zum Installieren des Microsoft Dynamics CRM 2011-E-Mail-Routers

Installieren auf einem Computer, auf dem Microsoft Dynamics CRM für Outlook nicht installiert ist

Dieser Abschnitt trifft für Microsoft Dynamics CRM Online und lokale Versionen von Microsoft Dynamics CRM 2011 zu. Die zentrale Anwendungsbenutzeroberfläche von Microsoft Dynamics CRM für Outlook befindet sich in Microsoft Outlook. Sie können mithilfe der Microsoft Outlook-Symbolleisten, des Menübands und der Ordnernavigation darauf zugreifen. Durch die Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook werden außerdem eine Symbolleiste in Microsoft Outlook und ein Ordner in der Struktur des Postfachs des Benutzers erstellt.

Zum Einrichten von Microsoft Dynamics CRM für Outlook auf dem Computer eines Benutzers führen Sie die folgenden Installations- und Konfigurationsaufgaben aus:

1. **Installieren Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook**. Führen Sie zum Fertigstellen dieser Aufgabe die Datei SetupClient.exe im entsprechenden Ordner auf dem Installationsmedium aus. Weitere Informationen finden Sie unten im Abschnitt Aufgabe 1: Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook.
2. **Konfigurieren Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook**. Führen Sie hierzu den Konfigurations-Assistenten von Microsoft Dynamics CRM für Outlook aus. Weitere

Informationen finden Sie unten im Abschnitt Aufgabe 2: Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook. Sie können den Konfigurations-Assistenten gleich nach Abschluss der Installation oder zu einem späteren Zeitpunkt ausführen.

Notiz
Der Konfigurations-Assistent wird beim ersten Ausführen von Microsoft Outlook nach der Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook automatisch gestartet.

3. **Konfigurieren der Benutzer-E-Mail-Einstellungen**: Zum Fertigstellen dieser Aufgabe konfigurieren Sie die Optionen für ein- und ausgehende E-Mails für den Benutzer. Dies erfolgt mithilfe des Benutzerformulars in der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung. Standardmäßig wird Microsoft Dynamics CRM für Outlook als Zugriffstyp für ein- und ausgehende E-Mails ausgewählt. Weitere Informationen finden Sie unten im Abschnitt Aufgabe 3: Konfigurieren der Benutzer-E-Mail-Einstellungen.

Aufgabe 1: Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook

Verwenden Sie diese Vorgehensweise, um Microsoft Dynamics CRM für Outlook zu installieren. Sie können die Offlinefunktion für den Benutzer während dieser Installation oder zu einem späteren Zeitpunkt hinzufügen.

Wichtig
Die Ausführung von Microsoft Dynamics CRM für Outlook auf einem Computer mit Microsoft Exchange Server wird nicht unterstützt.

So installieren Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook

1. Erfüllen Sie die Hardwareanforderungen für Microsoft Dynamics CRM für Outlook, die unter **Microsoft Dynamics CRM for Outlook hardware requirements** und **Microsoft Dynamics CRM for Outlook software requirements** im Planungshandbuch angegeben sind.
2. Melden Sie sich am Computer als Benutzer mit Berechtigungen eines lokalen Administrators an.
3. Bewährte Methode: Stellen Sie sicher, dass alle Microsoft Office-Sicherheitsupdates installiert sind. Überprüfen Sie dies auf der Website zu Microsoft Update.
4. Suchen Sie nach der entsprechenden Installationsdatei, und führen Sie diese aus:
   - Doppelklicken Sie zur Installation von einer DVD auf die Datei **SetupClient.exe** im Installationsordner für die Architektur (32 Bit oder 64 Bit) von Microsoft Office, die Sie installiert haben:
     - ... \Client\amd64 für 64 Bit
     - ... \Client\i386 für 32-Bit
   - Zur Installation über das Internet öffnen Sie die Seite zum Herunterladen von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Microsoft Office Outlook (Outlook Client), laden die Datei herunter und führen die Anwendungsdatei aus, die zur Architektur der

installierten Microsoft Office-Version passt.

- Klicken Sie zur Installation über die Microsoft Dynamics CRM-Benutzeroberfläche in der Statusleiste auf **CRM für Outlook abrufen**. Klicken Sie jeweils auf **Ausführen**, falls ein oder mehrere Dialogfelder mit dem Titel **Sicherheitswarnung** angezeigt werden.

  Der Assistent **Setup für Microsoft Dynamics CRM 2011 für Microsoft Office Outlook** wird gestartet.

5. Lesen Sie sich die Informationen auf der Seite **Lizenzvertrag** durch. Wenn Sie den Lizenzvertrag akzeptieren, klicken Sie auf **Ich akzeptiere den Lizenzvertrag** und anschließend auf **Weiter**
6. Geben Sie auf der Seite **Empfohlene Updates abrufen** an, ob Sie Updates über das Microsoft Update-Programm erhalten möchten, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

   Notiz
   Sollte Microsoft Verbesserungen an Microsoft Dynamics CRM für Outlook vornehmen, werden diese in einem Softwareupdate veröffentlicht. Bei der Auswahl von **Empfohlene Updates abrufen** können diese Updates automatisch installiert werden. Der genaue Automatisierungsgrad – ob z. B. während der Installation eine Benutzerinteraktion erforderlich ist – wird anhand der Gruppenrichtlinie bestimmt, die in Ihrer Organisation gilt.
7. Klicken Sie entweder auf **Jetzt installieren** oder **Optionen**.
   - Klicken Sie zum Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit Offlinezugriff auf **Optionen**, wählen Sie **Offlinefunktionen** auf der Seite **Installation anpassen** aus, und klicken Sie dann auf **Jetzt installieren**.
   - Klicken Sie zum Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook ohne Offlinezugriff auf **Jetzt installieren**.

   Wichtig
   Falls Sie die Offlinefunktion nicht zu diesem Zeitpunkt installieren, steht dem Benutzer anfangs keine Offlinefunktion zur Verfügung. Bei Auswahl von **Jetzt installieren** kann der Microsoft Outlook-Benutzer die Offlinefunktion später durch Klicken auf **Offline gehen** in Microsoft Outlook hinzufügen.

   Die Programmfunktionen werden installiert, und dabei wird die Statusanzeige angezeigt. Möglicherweise müssen Sie den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.
8. Klicken Sie auf der Abschlussseite des Assistenten **Setup für Microsoft Dynamics CRM 2011 für Microsoft Office Outlook** auf **Schließen**.

Aufgabe 2: Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook

Nach der Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook muss die Anwendung konfiguriert werden. Beim Neustart von Outlook nach der Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook wird der Konfigurations-Assistent automatisch gestartet.

Notiz
Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook nicht direkt nach der Installation konfigurieren möchten, klicken Sie auf der Seite **Organisation konfigurieren** des Assistenten auf **Abbrechen**. Auf der Microsoft Outlook-Symbolleiste wird die Schaltfläche **Microsoft Dynamics CRM für Outlook konfigurieren** angezeigt. Die Schaltfläche ist so lange vorhanden, bis Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook konfiguriert haben.

Wird der Konfigurations-Assistent nicht automatisch gestartet, können Sie ihn starten, wie im ersten der folgenden Verfahren beschrieben. Das zweite Verfahren enthält Informationen zur Verwendung eines Skripts zum Konfigurieren mehrerer Clientcomputer.

So konfigurieren Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook manuell

1. Starten Sie den Konfigurations-Assistenten: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, zeigen Sie auf **Microsoft Dynamics CRM**, und klicken Sie dann auf **Konfigurations-Assistent**. Alternativ dazu können Sie in Microsoft Outlook auf der Registerkarte **CRM** auf **Microsoft Dynamics CRM für Outlook konfigurieren** klicken.
2. Wählen Sie unter **Server-URL** die Option aus, die für Sie gemäß ist.
   - Um eine Verbindung mit *Microsoft Dynamics CRM Online* für eine Organisation herzustellen, klicken Sie in der Liste **Server-URL** auf **CRM Online**.
   - Um sich mit einer *lokale Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011* zu verbinden, geben Sie die Suchdienst-URL für Microsoft Dynamics CRM im Format "http://crmserver" oder "http://crmserver:5555" ein.

     Notiz
     Verwenden Sie bei der Konfiguration von Microsoft Dynamics CRM für Outlook für die Verbindung mit einer lokale Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011 über das Internet die Suchdienst-URL mit diesem Format: https://dev.crmserver.contoso.com. Die richtige URL erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
3. Klicken Sie auf **Verbindung testen**. Dadurch wird die Liste **Organisationsinformationen** ausgefüllt.

   Wenn Sie zur Eingabe der Anmeldeinformationen aufgefordert werden, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.
   - Für eine *Microsoft Dynamics CRM Online*-Organisation...
     - Geben Sie bei der Verbindung durch Office 365, Microsoft Online Services Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Diese

Informationen sollten Ihnen per E-Mail gesendet werden, als Ihr Konto hinzugefügt wurde.

- Wenn Sie eine ältere Onlinedienstplattform verwenden, geben Sie Ihre Microsoft-Konto (ehemals Windows Live ID) und Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Diese Informationen sollten Ihnen per E-Mail gesendet werden, als Ihr Konto hinzugefügt wurde.

- Bei einer *lokale Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011* werden Sie möglicherweise nicht aufgefordert, da Microsoft Dynamics CRM Ihre Active Directory-Domänenanmeldeinformationen verwendet.

Klicken Sie auf **OK**.

4. Für **Organisation**, überprüfen Sie die Microsoft Dynamics CRM-Organisation in der Liste **Organisation**, mit der Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie dann auf **OK**.

   Die Organisation wird initialisiert.

   Klicken Sie auf **Schließen**.

5. Wenn Sie Mitglied mehrerer Organisationen sind, starten Sie den Konfigurations-Assistent erneut, um eine andere Organisation als Ihre aktuelle Organisation festzulegen.

So konfigurieren Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook mithilfe eines Skripts

1. Schreiben Sie ein Skript, mit dem die Konfigurationseinstellungen für Benutzer von Microsoft Dynamics CRM für Outlook automatisch aktualisiert werden. Sie können beispielsweise folgende Zeilen verwenden, um die grundlegenden Konfigurationsaktionen auf Basis einer neuen Konfigurationsdatei, die auf dem als <servername> bezeichneten Computer gespeichert ist, auszuführen.

   Im folgenden Skript wird die Standarddatei für die Clientkonfiguration überschrieben, zuvor konfigurierte Organisationen werden entfernt, und die neue Organisation wird installiert:

```
copy /y \\<servername>\share\Default_Client_Config.xml
"c:\Program Files\Microsoft Dynamics
CRM\Default_Client_Config.xml"
"C:\Program Files\Microsoft Dynamics
CRM\Client\ConfigWizard\Microsoft.Crm.Application.Outlook.Con
figWizard.exe" /q /xa
"C:\Program Files\Microsoft Dynamics
CRM\Client\ConfigWizard\Microsoft.Crm.Application.Outlook.Con
figWizard.exe" /q /i "C:\Program Files\Microsoft Dynamics
CRM\Default_Client_Config.xml"
```

Tipp

Sie können das Skript als Anmeldeskript ausführen oder erzwingen, dass das

Skript zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgeführt wird, beispielsweise mithilfe von Microsoft System Center Configuration Manager 2007.

Sie können auch Erkennungslogik ins Skript aufnehmen, die ermittelt, ob der Clientcomputer bereits konfiguriert wurde. Sie können festlegen, dass in diesem Fall das Skript beendet wird, ohne dass eine Aktion ausgeführt wird.

Beispieldatei "Default_Client_Config.xml"

```
<Deployment>
<DiscoveryUrl>http://CrmDiscoveryUrl</DiscoveryUrl>
<Organizations>
<Organization IsPrimary='true'>Organization1</Organization>
</Organizations>
</Deployment>
```

2. Führen Sie das Skript für alle Clientcomputer in der Organisation aus, deren Server geändert wurde. Das Skript kann auf verschiedene Arten ausgeführt werden, u. a. über die Registerkarte **Profil** des Dialogfelds für Benutzereigenschaften in Active Directory-Benutzer und -Computer (ADUC) oder über Gruppenrichtlinienobjekte (Group Policy Object, GPO).

Aufgabe 3: Konfigurieren der Benutzer-E-Mail-Einstellungen

Der E-Mail-Router ist zum Senden und Empfangen von Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Nachrichten nicht erforderlich. Anstelle des E-Mail-Routers können Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook zum Ausführen folgender Aufgaben verwenden:

- Übermitteln von empfangenen E-Mail-Nachrichten an Microsoft Dynamics CRM
- Senden von E-Mail-Nachrichten, die in Microsoft Dynamics CRM generiert wurden

Notiz

Standardmäßig werden die Zugriffstypen für eingehende und ausgehende E-Mails auf Microsoft Dynamics CRM für Outlook gesetzt. Zur Aktivierung von Microsoft Dynamics CRM für Outlook für einen bestimmten Benutzer müssen Sie die Zugriffstypen für eingehende und ausgehende E-Mails nur festlegen, wenn ihr Standardwert geändert wurde.

Als Teil der E-Mail-Konfiguration sollten Sie die E-Mail-Nachverfolgungsoptionen prüfen. Standardmäßig werden nur E-Mail-Nachrichten nachverfolgt, die als Reaktion auf eine von Microsoft Dynamics CRM generierte E-Mail-Nachricht empfangen werden. Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Microsoft Dynamics CRM-Hilfe unter "Angeben der E-Mail-Nachverfolgung".

E-Mail-Konfiguration für Benutzer und Warteschlangen

Die Eingangs- und Ausgangseinstellungen für E-Mail-Nachrichten können sich für jeden Benutzer oder jede Warteschlange unterscheiden. Sie können diese Eingangs- und Ausgangsoptionen im Benutzerformular konfigurieren.

So legen Sie den E-Mail-Zugriffstyp fest

1. Öffnen Sie die Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie unter **System** auf **Verwaltung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Verwaltung** auf **Benutzer**.
5. Suchen Sie den Benutzer, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten. Möglicherweise müssen Sie zu einer anderen Seite navigieren.
6. Klicken Sie auf den Namen des Benutzers, oder wählen Sie den Benutzer aus, und klicken Sie auf **Bearbeiten**. Das Formular **Benutzer** wird geöffnet. Sie können die Nachrichtenoptionen im Abschnitt **E-Mail-Zugriffskonfiguration** bearbeiten.

   Notiz
   Microsoft Dynamics CRM legt als Zugriffstyp für eingehende E-Mails und Zugriffstyp für ausgehende E-Mails standardmäßig "Microsoft Dynamics CRM für Outlook" fest.
7. Zur Aktivierung von Microsoft Dynamics CRM für Outlook für diesen Benutzer wählen Sie **Microsoft Dynamics CRM für Outlook** aus.

Messagingoptionen für eingehende E-Mails

Sie können folgende Konfigurationen für eingehende E-Mails verwenden, wenn ein Benutzer oder eine Warteschlange Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Nachrichten empfängt:

- **Keine**: Verwenden Sie diese Option für Benutzer oder Warteschlangen, die Microsoft Dynamics CRM nicht für das Senden von E-Mail-Nachrichten verwenden.
- **Microsoft Dynamics CRM für Outlook**. Diese Option setzt voraus, dass Microsoft Outlook auf dem Computer des Benutzers installiert ist. Die E-Mail-Router-Komponente wird nicht benötigt. Zur Verarbeitung von Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Nachrichten muss Microsoft Outlook jedoch ausgeführt werden.
- **E-Mail-Router**. Diese Option übermittelt Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Nachrichten direkt an Microsoft Dynamics CRM, ohne dass ein Weiterleitungspostfach erforderlich ist. Das E-Mail-System, das Sie zur Verarbeitung von Nachrichten verwenden können, kann Microsoft Exchange Server 2003, Microsoft Exchange Server 2007, Microsoft Exchange Server 2010, Exchange Online oder ein POP3-kompatibler Server sein. Weitere Informationen finden Sie in der E-Mail-Router-Dokumentation.
- **Weiterleitungspostfach**: Sie müssen den E-Mail-Router installieren, um diese Option verwenden zu können. Für diese Option ist ein dediziertes Postfach erforderlich, das vom Administrator erstellt werden muss. Der E-Mail-Router verarbeitet E-Mail-Nachrichten, die an dieses Postfach weitergeleitet werden. Obwohl Benutzer für diese Option Microsoft Outlook

nicht ausführen müssen, muss eine serverseitige Regel für den Benutzer bereitgestellt werden. Wenn Sie Exchange Server zur Verarbeitung eingehender E-Mail-Nachrichten verwenden, können Sie die Regel mithilfe des Regelbereitstellungs-Assistenten bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Bereitstellen von Posteingangsregeln" und "Einrichten eines Weiterleitungspostfachs" unter Konfigurieren des E-Mail-Routers in diesem Handbuch.

Messagingoptionen für ausgehende E-Mails

Folgende Konfigurationen für ausgehende E-Mails können verwendet werden, wenn Benutzer oder Warteschlangen Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Nachrichten senden:

- **Keine**: Verwenden Sie diese Option für Benutzer oder Warteschlangen, die Microsoft Dynamics CRM nicht für das Senden von E-Mail-Nachrichten verwenden.
- **Microsoft Dynamics CRM für Outlook**. Diese Option setzt voraus, dass Microsoft Outlook auf dem Computer des Benutzers installiert ist. Die E-Mail-Router-Komponente wird nicht benötigt.
- **E-Mail-Router**. Mit dieser Option werden Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Nachrichten unter Verwendung der E-Mail-Router-Komponente gesendet. Das E-Mail-System muss SMTP-kompatibel sein. Der E-Mail-Router kann auf einem SMTP-Server oder auf einem anderen Computer installiert werden, der mit einem SMTP-Server verbunden ist.

Siehe auch

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook auf Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook auf Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook

Hinweise zum Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook

Die folgenden Vorgehensweisen gelten nicht beim Wechseln zwischen Versionen von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook. Aktualisieren Sie einen Computer mit einer früheren Version von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook nicht anhand dieser Anweisungen.

Achten Sie darauf, dass Ihre Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM auf dem neuesten Stand ist. Installieren Sie dazu die neuesten Updates und Hotfixes automatisch mittels Microsoft Update. Sie können auch im Microsoft Download Center nach Updates suchen. Durch die Auswahl von Microsoft Update lassen sich empfohlene Updates automatisch und ohne Administratorberechtigungen installieren.

- **Ausgangssprachen müssen übereinstimmen**: Für die Aktualisierung von Microsoft Dynamics CRM für Outlook muss die Ausgangssprache von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook mit der Ausgangssprache von Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook übereinstimmen.
- **Upgrade für Offlinezugriff nach Serverupgrade erforderlich**: Bei einer lokale Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011 müssen Benutzer, nachdem für den Microsoft Dynamics CRM Server 2011 in einem Unternehmen ein Upgrade auf Microsoft Dynamics CRM Server 2011 durchgeführt wurde, ein Upgrade auf Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook durchführen, um weiterhin offline auf Daten zugreifen zu können. Gehen wir beispielsweise davon aus, dass ein Benutzer Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook ausführt und offline auf Daten zugreift. Für die Organisation des Benutzers wird ein Upgrade von Microsoft Dynamics CRM 4.0 auf Microsoft Dynamics CRM 2011 durchgeführt. Trotz der fehlenden Client/Server-Übereinstimmung kann der Benutzer nach wie vor eine Verbindung zum Server herstellen und online auf Daten zugreifen. Allerdings muss der Benutzer ein Upgrade auf Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook durchführen, wenn er wieder offline gehen möchte.

Architekturübergreifende Upgrades von Microsoft Dynamics CRM für Outlook

Wenn Sie während eines Upgrades zu einer anderen Architektur wechseln möchten (Wechsel von 32 Bit zu 64 Bit oder umgekehrt), sollten Sie Folgendes beachten:

- **Direkte architekturübergreifende Upgrades werden nicht unterstützt**: Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook war nur in einer 32-Bit-Version verfügbar. Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook verwenden, können Sie ein direktes Upgrade nur auf die 32-Bit-Version von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook durchführen. Dies gilt auch für Office 2010: Wenn Sie die 32-Bit-Version von Office 2010 verwenden und beibehalten möchten, können Sie nur ein Upgrade auf die 32-Bit-Version von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook durchführen.
- Architekturübergreifende Upgrades erfordern Deinstallation und Neuinstallation. Führen Sie die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge durch, um zu einer anderen Architektur zu wechseln:
  a. Deinstallieren Sie Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook.
  b. Deinstallieren Sie Microsoft Office.
  c. Installieren Sie eine 64-Bit-Edition von Microsoft Office.
  d. Installieren Sie die 64-Bit-Edition von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook.
- Weitere Informationen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook finden Sie unter "Aufgabe 1: Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook" unter Installieren

auf einem Computer, auf dem Microsoft Dynamics CRM für Outlook nicht installiert ist in diesem Handbuch.

Aufgabe 1: Installieren von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook

Folgen Sie dieser Vorgehensweise, um Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook auf einem Computer zu installieren, auf dem Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook installiert ist.

Notiz
Diese Schritte beschreiben ein direktes Upgrade. Weiter oben finden Sie Informationen über die Möglichkeit eines direkten Upgrades.

So aktualisieren Sie Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook auf Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook

1. Erfüllen Sie die Hardwareanforderungen für Microsoft Dynamics CRM für Outlook, die unter **Microsoft Dynamics CRM for Outlook hardware requirements** und **Microsoft Dynamics CRM for Outlook software requirements** im Planungshandbuch angegeben sind.
2. Melden Sie sich am Computer als Benutzer mit Berechtigungen eines lokalen Administrators an.
3. Bewährte Methode: Stellen Sie sicher, dass alle Microsoft Office-Sicherheitsupdates installiert sind. Überprüfen Sie dies auf der Website zu Microsoft Update (http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=165705).
4. Suchen Sie nach der entsprechenden Installationsdatei, und führen Sie diese aus:
   - Doppelklicken Sie zur Installation von einer DVD auf die Datei **SetupClient.exe** im Installationsordner \Client\i386-Installationsordner.
   - Zur Installation über das Internet öffnen Sie die Seite zum Herunterladen von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Microsoft Office Outlook (Outlook Client), laden die Datei herunter und führen die Anwendungsdatei für Microsoft Office 32-Bit aus.
   - Klicken Sie zur Installation über die Microsoft Dynamics CRM-Benutzeroberfläche in der Statusleiste auf **CRM für Outlook abrufen**. Klicken Sie jeweils auf **Ausführen**, falls ein oder mehrere Dialogfelder mit dem Titel **Sicherheitswarnung** angezeigt werden.

   Der Assistent **Setup für Microsoft Dynamics CRM 2011 für Microsoft Office Outlook** wird gestartet.
5. Lesen Sie sich die Informationen auf der Seite **Lizenzvertrag** durch. Wenn Sie den Lizenzvertrag akzeptieren, klicken Sie auf **Ich akzeptiere den Lizenzvertrag** und anschließend auf **Weiter**
6. Klicken Sie auf der Seite **Upgraden** auf **Upgrade jetzt ausführen**.
7. Das Setup speichert Ihre Konfigurationsinformationen, installiert die Programmfunktionen und zeigt eine Fortschrittsanzeige an. Ihre Konfigurationsinformationen werden in der

neuen Installation erneut angewendet.

8. Klicken Sie auf der Abschlussseite des Assistenten **Setup für Microsoft Dynamics CRM 2011 für Microsoft Office Outlook** auf **Schließen**.

Aufgabe 2: Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook

Nach der Aktualisierung von Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook versucht Microsoft Dynamics CRM für Outlook, die von Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook verwendeten Konfigurationsinformationen zu verwenden. Sind die Konfigurationsinformationen richtig, ist diese erneute Verwendung erfolgreich, und Sie müssen keine Aktion ausführen. Microsoft Dynamics CRM für Outlook muss jedoch neu konfiguriert werden, wenn die alten Konfigurationsdetails nicht mehr gültig sind.

Wenn der Benutzer Outlook nach der Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook neu startet, sehen Sie, dass die Neukonfiguration erforderlich ist, wenn der Konfigurations-Assistent automatisch gestartet wird. Dies ist der Fall, wenn Folgendes zutrifft:

- Die URL der Anwendung Microsoft Dynamics CRM Online, zu der Microsoft Dynamics CRM für Outlook eine Verbindung herstellt, hat sich geändert.

  Wichtig
  Wenn sich bei einer lokale Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011 die Suchdienst-URL oder Organisations-URL während der Aktualisierung einer Bereitstellung mit Internetzugriff (IFD) von Microsoft Dynamics CRM 4.0 auf Microsoft Dynamics CRM 2011 ändert, kann Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook nicht verwendet werden. Sie müssen entweder jede Instanz von Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook (mithilfe des Konfigurations-Assistenten System Center Configuration Manager oder von Gruppenrichtlinien) erneut konfigurieren, damit Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook auf die neue URL verweist, oder eine Aktualisierung auf Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook durchführen.

- Die Benutzerinstallation von Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook wurde nicht vollständig konfiguriert.

  Notiz
  Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook nicht direkt nach der Installation konfigurieren möchten, klicken Sie auf der Seite **Organisation konfigurieren** des Assistenten auf **Abbrechen**. Auf der Outlook-Symbolleiste wird die Schaltfläche **Microsoft Dynamics CRM für Outlook konfigurieren** angezeigt. Die Schaltfläche ist so lange vorhanden, bis Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook konfiguriert haben.

Wird der Konfigurations-Assistent nicht automatisch gestartet, können Sie ihn wie im folgenden Verfahren beschrieben starten.

So konfigurieren Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook manuell

1. Starten Sie den Konfigurations-Assistenten: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, zeigen Sie auf **Microsoft Dynamics CRM**, und klicken Sie dann auf **Konfigurations-Assistent**. Alternativ dazu können Sie in Outlook auf der Registerkarte **CRM** auf **Microsoft Dynamics CRM für Outlook konfigurieren** klicken.
2. Wählen Sie unter **Server-URL** die Option aus, die für Sie gemäß ist.
   - Um eine Verbindung mit einer *Microsoft Dynamics CRM Online*-Organisation herzustellen, klicken Sie in der Liste **Server-URL** auf **CRM Online**.
   - Geben Sie für die Verbindung mit einer *lokale Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011* die Suchdienst-URL für Microsoft Dynamics CRM im Format "http://crmserver" oder "http://crmserver:5555" ein.

     Notiz
     Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit einer lokale Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011 über das Internet konfigurieren, verwenden Sie die Suchdienst-URL im Format: https://dev.crmserver.contoso.com. Die richtige URL erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
3. Klicken Sie auf **Verbindung testen**. Dadurch wird die Liste **Organisationsinformationen** ausgefüllt.

   Wenn Sie zur Eingabe der Anmeldeinformationen aufgefordert werden, wählen eine der folgenden Optionen aus.
   - Für eine *Microsoft Dynamics CRM Online*-Organisation…
     - Wenn Sie sich über Office 365 verbinden, geben Sie Ihren Microsoft Online Services-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Diese Informationen sollten Ihnen per E-Mail zugesendet worden sein, als Ihr Konto hinzugefügt wurde.
     - Wenn Sie eine ältere Onlinedienstplattform verwenden, geben Ihr Microsoft-Konto (ehemals Windows Live ID und Kennwort) ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Diese Informationen sollten Ihnen per E-Mail zugesendet worden sein, als Ihr Konto hinzugefügt wurde.
   - Für *lokale Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011* werden Sie möglicherweise nicht aufgefordert, da Microsoft Dynamics CRM Ihre Active Directory-Domänenanmeldeinformationen verwendet.

   Klicken Sie auf **OK**.
4. Für **Organisation** überprüfen Sie die Microsoft Dynamics CRM-Organisation in der Liste **Organisation**, mit der Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie dann auf **OK**.

   Die Organisation wird initialisiert.

   Klicken Sie auf **Schließen**.
5. Wenn Sie Mitglied mehrerer Organisationen sind, können Sie den Konfigurations-

Assistenten neu starten, um eine andere Organisation als Ihre aktuelle Organisation festzulegen.

So konfigurieren Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook mithilfe eines Skripts

1. Schreiben Sie ein Skript, mit dem die Konfigurationseinstellungen für Benutzer von Microsoft Dynamics CRM für Outlook automatisch aktualisiert werden. Sie können beispielsweise folgende Zeilen verwenden, um die grundlegenden Konfigurationsaktionen auf Basis einer neuen Konfigurationsdatei, die auf dem als <servername> bezeichneten Computer gespeichert ist, auszuführen.

   Im folgenden Skript wird die Standarddatei für die Clientkonfiguration überschrieben, zuvor konfigurierte Organisationen werden entfernt, und die neue Organisation wird installiert:

   ```
   copy /y \\<servername>\share\Default_Client_Config.xml
   "c:\Program Files\Microsoft Dynamics
   CRM\Default_Client_Config.xml"
   "C:\Program Files\Microsoft Dynamics
   CRM\Client\ConfigWizard\Microsoft.Crm.Application.Outlook.Con
   figWizard.exe" /q /xa
   "C:\Program Files\Microsoft Dynamics
   CRM\Client\ConfigWizard\Microsoft.Crm.Application.Outlook.Con
   figWizard.exe" /q /i "C:\Program Files\Microsoft Dynamics
   CRM\Default_Client_Config.xml"
   ```

   Tipp

   Sie können das Skript als Anmeldeskript ausführen oder erzwingen, dass das Skript zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgeführt wird, beispielsweise mithilfe von Microsoft System Center Configuration Manager 2007.

   Sie können auch Erkennungslogik ins Skript aufnehmen, die ermittelt, ob der Clientcomputer bereits konfiguriert wurde. Sie können festlegen, dass in diesem Fall das Skript beendet wird, ohne dass eine Aktion ausgeführt wird.

Beispieldatei "Default_Client_Config.xml"

```
<Deployment>
<DiscoveryUrl>http://CrmDiscoveryUrl</DiscoveryUrl>
<Organizations>
<Organization IsPrimary='true'>Organization1</Organization>
</Organizations>
</Deployment>
```

2. Führen Sie das Skript für alle Clientcomputer in der Organisation aus, deren Server geändert wurde. Das Skript kann auf verschiedene Arten ausgeführt werden, u. a. über die Registerkarte **Profil** des Dialogfelds für Benutzereigenschaften in Active Directory-Benutzer und -Computer (ADUC) oder über Gruppenrichtlinienobjekte (Group Policy Object, GPO).

Siehe auch

Installieren auf einem Computer, auf dem Microsoft Dynamics CRM für Outlook nicht installiert ist

Behandeln von Problemen beim Installieren, Konfigurieren und Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook

Behandeln von Problemen beim Installieren, Konfigurieren und Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Probleme bei der Installation und beim Upgrade von Microsoft Dynamics CRM für Outlook behandelt werden können.

Tipps zu Problembehandlung bei Installation und Konfiguration und bekannte Probleme

Starten Sie den Konfigurations-Fehlerbehebungs-Assistenten für Microsoft Dynamics CRM für Outlook. Ein Assistent mit schrittweisen Verfahren, der bei der Behebung von Microsoft Dynamics CRM für Outlook-Konfigurationsproblemen hilft.

Microsoft Dynamics CRM Online mit Office 365

Wenn Sie versuchen, eine Verbindung mit einer Organisation herzustellen, die Teil des Microsoft Office 365-Abonnements ist, indem Sie Konfigurations-Assistent oder Microsoft Dynamics CRM Online für Outlook verwenden, können Sie keine Verbindung herstellen. Um dieses Problem zu beheben, überprüfen und beheben Sie ggf. Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass Sie eine Verbindung mit der Organisation mithilfe von Internet Explorer herstellen können. Möglicherweise gibt es unvollständige Informationen für Ihr Microsoft Online Services Konto, durch die Sie am Authentifizieren bei dem Service gehindert werden. Die URL für die Organisation wird in der Einladungs-E-Mail-Nachricht, die Sie von Microsoft Online Services erhalten haben sollten, bereitgestellt und hat normalerweise die Form https:// *Organisationsname*.onmicrosoft.com *Organisationsname*.crm.dynamics.com oder https://. Wenn Sie sich bezüglich der URL nicht sicher sind, wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator

- Stellen Sie sicher, dass Microsoft Online Services-Anmeldeassistent auf dem Computer installiert ist. Diese Komponente ist für den Microsoft Dynamics CRM Online für Outlook bei der Anmeldung für ein Office 365 Abonnement erforderlich ist. Wenn Sie überprüfen möchten, klicken Sie auf **Start**, klicken Sie auf **Systemsteuerung**, und klicken Sie dann im Systemsteuerungsfenster auf **Programme**, und klicken Sie dann auf **Programme und Funktionen**. Überprüfen Sie in dieser Liste der installierten Programme, dass **Microsoft Online Services-Anmeldeassistent** angezeigt wird. Wenn sie nicht installiert ist, laden Sie sie herunter und installieren Sie die Komponente.

  Microsoft-Onlinedienst-Anmeldungs-Assistent für IT-Experten RTW

Protokolldateien

Bei der Installation und Konfiguration von Microsoft Dynamics CRM für Outlook werden vom System Protokolldateien erstellt, die für die Problembehandlung genutzt werden können.

Der Speicherort der Setup-Protokolldateien (einschließlich "crm50setup.log" und der Protokolldatei "Microsoft.Crm.Application.Hoster") lautet standardmäßig folgendermaßen (dabei steht "Benutzer" für das Konto des Benutzers, der das Setup ausgeführt hat):

- Windows XP: **SystemDrive**:\Dokumente und Einstellungen\<User>\Application Data\Microsoft\MSCRM\Logs\
- Windows Vista: **SystemDrive**:\Users\<Benutzer>\AppData\Roaming\Microsoft\MSCRM\Logs\
- Windows 7: **SystemDrive**:\Users\<Benutzer>\AppData\Local\Microsoft\MSCRM\Logs

Standardmäßig wird für die Konfigurationsprotokolldateien (einschließlich "crm50clientconfig.log") das folgende Verzeichnis verwendet, wobei "Benutzer" das Konto des Benutzers ist, von dem der Konfigurations-Assistent ausgeführt wurde:

- Windows XP: **SystemDrive**:\Dokumente und Einstellungen\<Benutzer>\Local Settings\Application Data\Microsoft\MSCRM\Logs\
- Windows Vista: **SystemDrive**:\Users\<Benutzer>\AppData\Local\Microsoft\MSCRM\Logs
- Windows 7: **SystemDrive**:\Users\<Benutzer>\AppData\Local\Microsoft\MSCRM\Logs

Ereignisanzeige

Öffnen Sie zum Zugreifen auf Ereignisprotokollierungsinformationen für Microsoft Dynamics CRM für Outlook die Ereignisanzeige vom Clientcomputer, auf dem Microsoft Dynamics CRM für Outlook installiert ist, und zeigen Sie die Einträge im Anwendungsprotokoll an.

So zeigen Sie das Anwendungsprotokoll in der Ereignisanzeige unter Windows Vista oder Windows 7 an:

1. Starten Sie auf dem Computer mit Microsoft Dynamics CRM für Outlook die Ereignisanzeige.
2. Erweitern Sie im Navigationsbereich die Option **Windows-Protokolle**, und klicken Sie dann auf **Anwendung**.
3. Verwenden Sie zum leichteren Auffinden von Ereignissen, die für Microsoft Dynamics CRM für Outlook gelten, die Option **Benutzerdefinierte Ansicht erstellen** oder **Aktuelles**

Protokoll filtern, und sortieren Sie dann, indem Sie die folgenden **Ereignisquellen** anwenden:

- MSCRM* (z. B. MSCRMAddin, MSCRMAddressBook usw.)
- MSSQL$CRM

Deaktivieren der CRM für Outlook-Schaltfläche in der Webanwendung

Wenn ein Benutzer Microsoft Dynamics CRM für Outlook nicht installiert und konfiguriert hat, wird von der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung standardmäßig die Schaltfläche **CRM für Outlook abrufen** in der Statusleiste angezeigt. Diese Schaltfläche stellt einen Link für Benutzer zum Herunterladen von Microsoft Dynamics CRM für Outlook bereit. Wenn Benutzern diese Funktion nicht zur Verfügung stehen soll, können Sie die Schaltfläche entfernen.

So entfernen Sie die Schaltfläche "CRM für Outlook abrufen" aus der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung

1. Starten Sie mit einer Sicherheitsrolle mit Lese- und Schreibberechtigungen (z. B. der Rolle "Systemadministrator") die Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie unter **System** auf **Verwaltung**.
4. Klicken Sie auf **Systemeinstellungen**. Das Dialogfeld **Systemeinstellungen** wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Outlook**.
6. Legen Sie den Wert der Option **Benutzer werden vom Outlook-Client über die Statusleiste informiert** auf **Nein** fest.

Siehe auch

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook auf Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook

Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mithilfe von Microsoft System Center Configuration Manager 2007

Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mithilfe von Microsoft System Center Configuration Manager 2007

Microsoft System Center Configuration Manager 2007 ist ein Tool, mit dem Administratoren Software an die Computer anderer Benutzer verteilen können. System Center Configuration

Manager 2007 ist eine Möglichkeit, um Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook an Benutzer in einem Unternehmen zu verteilen.

In diesem Thema

Voraussetzungen

Microsoft System Center Configuration Manager 2007 verwenden, um Microsoft Dynamics CRM für Outlook zu verteilen

Teil 1: Starten des Assistenten zur Verteilung von Software an Sammlungen

Teil 2: Fortsetzen des Assistenten zur Verteilung von Software an Sammlungen

Teil 3: Fertigstellen des Assistenten zur Verteilung von Software an Sammlungen

Inspizieren des Verteilungspakets

Voraussetzungen

System Center Configuration Manager vorbereiten

Sie können folgende Vorgehensweisen nur ausführen, wenn Ihr Unternehmen über eine funktionierende System Center Configuration Manager-Implementierung verfügt. Die Softwareverteilung für System Center Configuration Manager muss für Clients in Ihrem Netzwerk aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Configuration Manager 2007-Dokumentationsbibliothek.

Vorausgesetzte Software für Microsoft Dynamics CRM für Outlook verteilen

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden zur Verteilung der Software, die für Microsoft Dynamics CRM für Outlook erforderlich ist:

- Verwenden Sie System Center Configuration Manager zum Verteilen der vorausgesetzten Software. So können Computerneustarts während des Microsoft Dynamics CRM-Client-Setups verhindert werden.
- Leiten Sie die vorausgesetzte Software zusammen mit den Microsoft Dynamics CRM-Installationsdateien an eine zentrale Dateifreigabe weiter. Lassen Sie die Installation dann vom Microsoft Dynamics CRM-Setup durchführen. Clientcomputer werden bei Bedarf neu gestartet.

Weitere Informationen finden Sie unter Configuration Manager 2007-Dokumentationsbibliothek.

Microsoft System Center Configuration Manager 2007 verwenden, um Microsoft Dynamics CRM für Outlook zu verteilen

In den folgenden Vorgehensweisen verwenden Sie Microsoft System Center Configuration Manager 2007 zum Erstellen und Verteilen eines Verteilungspakets. Dieses Paket enthält Dateien und Einstellungen, die Microsoft Dynamics CRM für Outlook installieren und mit Konfigurationsinformationen angepasst werden können, die Benutzern den sofortigen Beginn der Verwendung von Microsoft Dynamics CRM ermöglichen.

Wichtig

Die folgenden Vorgehensweisen beschreiben ein Beispiel für eine Installationsmöglichkeit für Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook mithilfe von System Center Configuration Manager. Die Dateinamen, Installationsoptionen und andere hier angegebene Einstellungen beschreiben eine – aber nicht die einzige – Möglichkeit zur Durchführung dieser Aufgabe. Andere Möglichkeiten sind möglicherweise für andere Systemkonfigurationen besser geeignet.

Weitere Informationen zu den Einstellungen, die System Center Configuration Manager bietet, finden Sie im Hilfe-System, das in System Center Configuration Manager integriert ist. Weitere Informationen finden Sie auch in der Onlinedokumentation für System Center Configuration Manager, insbesondere im Abschnitt Assistentenseiten.

In den folgenden Vorgehensweisen wird ein System Center Configuration Manager-Client namens "SCCM_CLIENT1" verwendet.

Teil 1: Starten des Assistenten zur Verteilung von Software an Sammlungen

So erstellen Sie ein Verteilungspaket

1. Öffnen Sie die Microsoft System Center Configuration Manager 2007-Konsole. Mit dieser Konsole steuern Sie System Center Configuration Manager, indem Sie Client-Agents, Netzwerkadressen, Grenzen usw. einrichten.
2. Erweitern Sie im Navigationsbereich **Computerverwaltung** und dann **Sammlungen**.

   Notiz

   Eine Sammlung ist eine logische Gruppierung von Computern. Diese Gruppierung kann beispielsweise für den Satz von Computern stehen, an den Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook verteilen möchten.
3. Klicken Sie unter **Sammlungen** mit der rechten Maustaste auf den Client **System: SCCM_CLIENT1**, zeigen Sie auf **Verteilen**, und klicken Sie auf **Software**. Der Assistent zur Verteilung von Software an Sammlungen wird gestartet. In diesem Assistenten werden alle Schritte ausgeführt, die zum Erstellen eines Softwarepakets und zum

Verteilen an Clients erforderlich sind.

4. Klicken Sie auf der Begrüßungsseite auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf der Seite **Paket** auf die Option **Ein neues Paket und Programm ohne Definitionsdatei erstellen**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
6. Geben Sie auf der Seite **Paketkennung** einen Namen für das Paket ein. Geben Sie in diesem Beispiel unter **Name CRM Client for Outlook** ein.
7. Geben Sie die folgenden Werte in die übrigen Felder auf der Seite "Paketkennung" ein:
   - **Version**: **5.0**
   - **Herausgeber**: **Microsoft**
   - **Sprache**: **1033**
   - **Kommentar**: **Outlook Client Distribution Package**
8. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Klicken Sie auf der Seite **Quelldateien** auf **Eine komprimierte Version der Quelldateien erstellen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
10. Geben Sie auf der Seite **Komprimierung der Quelldatei** an, wo System Center Configuration Manager die Quelldateien für Microsoft Dynamics CRM für Outlook findet, damit sie in einem Paket platziert werden können. Wählen Sie zuerst unter **Quellverzeichnispfad** die Option **Netzwerkpfad (UNC-Name)** oder **Lokales Laufwerk auf dem Standortserver**. Geben Sie dann unter **Quellverzeichnis** den tatsächlichen Pfad zu den Microsoft Dynamics CRM für Outlook-Quelldateien an. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Fahren Sie unten mit "Teil 2: Fortsetzen des Assistenten zur Verteilung von Software an Sammlungen" fort.

Teil 2: Fortsetzen des Assistenten zur Verteilung von Software an Sammlungen

1. Wählen Sie auf der Seite **Verteilungspunkte** mindestens einen Punkt aus, von dem aus das Paket verteilt wird. In einem großen Unternehmen, insbesondere wenn es geografisch zerstreut ist, können Sie mehrere Verteilungspunkte verwenden. In einem kleinen Unternehmen ist möglicherweise ein Verteilungspunkt ausreichend. Wählen Sie unter **Verteilungspunkte** mindestens einen Verteilungspunkt aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
2. Geben Sie auf der Seite **Programmkennung** die Aktion an, die System Center Configuration Manager zur Installation des Pakets durchführen muss. Geben Sie unter **Name SetupClient** ein.
3. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und navigieren Sie dann zu dem Setupspeicherort, den Sie auf der Seite **Komprimierung der Quelldatei** angegeben haben. Wählen Sie die ausführbare Datei aus, die Microsoft Dynamics CRM für Outlook installiert (**SetupClient.exe**), und klicken Sie dann auf **Öffnen**. Der Name dieser ausführbaren

Datei wird im Feld **Befehlszeile** angezeigt.

4. (Optional) Fügen Sie dem Befehl **SetupClient.exe** Befehlszeilenoptionen hinzu. Sie können die folgenden Beispiele berücksichtigen:
   - Geben Sie **/q** ein, um eine "ruhige" Installation festzulegen, nämlich eine, die keine Interaktion mit dem Benutzer erfordert, auf dessen Computer Microsoft Dynamics CRM für Outlook installiert wird.
   - Geben Sie **/targetdir=<folder name>** ein, um einen Ordner anzugeben, in dem Microsoft Dynamics CRM für Outlook installiert wird. Falls Sie diese Option auslassen, wird Microsoft Dynamics CRM für Outlook im Standardordner Laufwerk:\Programme\Microsoft Dynamics CRM\Client oder Laufwerk:\Programme (x86)\Microsoft Dynamics CRM\Client installiert.
   - Geben Sie **/l drive:\<folder name>\<file name>** ein, um den Namen und den Ordner einer Protokolldatei anzugeben, in der Setupereignisse aufgezeichnet werden sollen. Sie können diese Protokolldatei zur Behebung von Installationsproblemen verwenden.

     In diesem Beispiel eines Verteilungspakets verwenden wir die folgende Befehlszeile: **SetupClient.exe /q /l c:\sms.log**
5. (Optional) Fügen Sie für **Kommentar** Hinweise hinzu, die für System Center Configuration Manager-Administratoren wichtig sein können.
6. Wählen Sie ggf. für **Kategorie** eine benutzerdefinierte Kategorie aus, und klicken Sie auf **Weiter**. In System Center Configuration Manager handelt es sich bei Kategorien um Eigenschaften, nach denen Benutzer Software filtern können, um Verteilungspakete leichter zu finden, die ihren Anforderungen entsprechen. Sie können Microsoft Dynamics CRM für Outlook z. B. als Beispiel für "Customer Relationship Management" einordnen.
7. Fahren Sie unten mit "Teil 3: Fertigstellen des Assistenten zur Verteilung von Software an Sammlungen" fort.

Teil 3: Fertigstellen des Assistenten zur Verteilung von Software an Sammlungen

1. Geben Sie auf der Seite **Programmeigenschaften** an, wie das Installationsprogramm ausgeführt werden soll. Wählen Sie unter **Programm kann ausgeführt werden** die Option **Ob ein Benutzer angemeldet ist** aus.
2. Wählen Sie unter **Nach Ausführung** die Option **Keine Aktion erforderlich** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Notiz
   Für eine bestimmte Softwareinstallation ist möglicherweise ein Computerneustart erforderlich, wird allerdings nicht erzwungen. In diesem Fall können Sie einen Neustart durch System Center Configuration Manager veranlassen, indem Sie

ConfigMgr startet Computer neu (oder **Program startet Computer neu**) auswählen. Sie können auch planen, dass der Neustart zu einer bestimmten Tageszeit erfolgt, zu der nicht erwartet wird, dass Benutzer arbeiten.

3. Wählen Sie auf der Seite **Programm ankündigen** die Option **Ja** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Stellen Sie auf der Seite **Programm auswählen** sicher, dass **SetupClient** unter **Programme** ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Auf der Seite **Ankündigungsname** wird der **Name** der Ankündigung als *CRM-Client für Outlook – SetupClient an System: SCCM_CLIENT1* angezeigt. Unter **Kommentar** können Sie Text hinzufügen, der Sie z. B. an den Zweck der Softwareverteilung erinnert und die spätere Identifizierung erleichtert. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie auf der Seite **Ankündigung Untersammlung** die Option **Programm den Mitgliedern der Sammlung und ihrer Untersammlungen ankündigen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Geben Sie auf der Seite **Ankündigung Zeitplan** an, wann die Installation erfolgen soll. Sie können z. B. angeben, dass Installationen nur während "Wartungsfenstern" oder zu Zeiten erfolgen dürfen, zu denen das technische Personal präventive Wartungsmaßnahmen durchführt, die möglicherweise eine Dienstunterbrechung nach sich ziehen. Geben Sie für **Programm ankündigen nach** ein Datum und eine Uhrzeit ein.
8. Aktivieren Sie **Nein, diese Ankündigung erlischt nie**.
9. (Optional) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für **Inhalt von ungeschütztem Verteilungspunkt herunterladen und lokal ausführen**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf der Seite **Programm zuweisen** auf **Ja, das Programm zuweisen**. Diese Wahlmöglichkeit verpflichtet die Benutzer zur Installation des Programms, in diesem Fall Microsoft Dynamics CRM für Outlook.
11. Auf der Seite **Zusammenfassung** auf **Weiter** erstellt System Center Configuration Manager das Verteilungspaket.
12. Klicken Sie auf der Seite **Assistent abgeschlossen** auf **Schließen**.
13. Fahren Sie unten mit dem Inspizieren des Verteilungspakets fort.

Inspizieren des Verteilungspakets

Notiz

Diese Vorgehensweise ist optional.

Nach dem Fertigstellen der Schritte in der vorangehenden Vorgehensweise ist das neue Verteilungspaket vorhanden. Als nächstes können Sie das Verteilungspaket inspizieren, um zu gewährleisten, das es für Weiterleitung und Nutzung geeignet ist.

So inspizieren Sie das Verteilungspaket

1. Erweitern Sie im Navigationsbereich der System Center Configuration Manager-Konsole

unter **Computerverwaltung Softwareverteilung**, und erweitern Sie dann **Pakete**. Das Paket **Microsoft CRM Client für Outlook** wird im Bereich **Pakete** angezeigt.

2. Erweitern Sie im Navigationsbereich **Microsoft CRM Client für Outlook**, und klicken Sie auf **Verteilungspunkte**.
3. Im Bereich **Verteilungspunkte** muss mindestens ein Verteilungspunkt angezeigt werden.
4. Erweitern Sie im Navigationsbereich den Knoten **Paketstatus** und darin den anderen Knoten **Paketstatus**. Dadurch werden Informationen zu jedem Paket für jeden Standort angezeigt, auf den das Paket ausgerichtet ist.
5. Klicken Sie im inneren Ordner **Paketstatus** auf den Namen eines Verteilungspunkts. Der Verteilungspunkt und sein Inhalt werden im Hauptbereich der System Center Configuration Manager-Konsole angezeigt.
6. Sie können jetzt ermitteln, ob ein Bereitstellungspaket erfolgreich auf dem Verteilungspunkt bereitgestellt wurde. Falls der Wert in der Spalte **Status** z. B. *Installation steht an* lautet, ist die Weiterleitung des Verteilungspakets noch nicht erfolgt. Möglicherweise müssen Sie einige Minuten warten, bis die Bereitstellung abgeschlossen ist.
7. Nachdem der Wert **Status** des Pakets zu **Installed** geändert wurde, wurde das Verteilungspaket weitergeleitet. Es kann also zum Installieren von Software auf Clientcomputern verwendet werden.
8. Klicken Sie im Navigationsbereich der System Center Configuration Manager-Konsole auf **Ankündigungen**.
9. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die im Bereich **Ankündigungen** aufgeführte Ankündigung, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**. Die für **Paket**, **Programm** und **Zeitplan** angezeigten Werte müssen richtig sein.
10. (Optional) Prüfen Sie, ob die auf den anderen Registerkarten des Dialogfelds **Eigenschaften** angezeigten Werte richtig sind.

Siehe auch

Behandeln von Problemen beim Installieren, Konfigurieren und Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook

Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit Roamingbenutzerprofilen, Windows Server-Remotedesktopdiensten oder Citrix Presentation Server

Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit Roamingbenutzerprofilen, Windows Server-Remotedesktopdiensten oder Citrix Presentation Server

In diesem Abschnitt wird das Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit Roamingbenutzerprofilen, Windows Server-Remotedesktopdienste oder Citrix Presentation Server beschrieben.

Wichtig
Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit Offlinezugriff unterstützt nicht die Installation mit Roamingbenutzerprofilen, Windows Server-Remotedesktopdienste oder Citrix Presentation Server. Installieren Sie stattdessen Microsoft Dynamics CRM für Outlook über die Eingabeaufforderung, und fügen Sie den Parameter *disableofflinecapability* ein. Dadurch wird die Offlineschaltfläche von der Microsoft Dynamics CRM für Outlook-Benutzeroberfläche entfernt. Weitere Informationen finden Sie unter Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook über die Eingabeaufforderung in diesem Handbuch.

Roamingbenutzerprofile

Ein Roamingbenutzerprofil ist eine Kopie des lokalen Benutzerprofils, das auf eine Serverfreigabe kopiert und dort gespeichert wird. Das Profil wird auf jeden Computer heruntergeladen, an dem sich ein Benutzer über ein Netzwerk anmeldet. Änderungen an einem Roamingbenutzerprofil werden mit der Serverkopie des Profils synchronisiert, sobald sich der Benutzer abmeldet. Der Vorteil von Roamingbenutzerprofilen ist, dass Benutzer nicht auf jedem Computer, den sie innerhalb eines Netzwerks verwenden, ein Profil erstellen müssen.

Während sich ein Roamingbenutzerprofil mit dem Benutzer bewegt, ist dies bei Softwareanwendungen wie Microsoft Dynamics CRM für Outlook nicht der Fall. Identische Anwendungen müssen auf jedem Computer installiert werden, mit dem der Benutzer eine Roamingverbindung herstellt.

Windows Server-Remotedesktopdienste

Remotedesktopdienste (RDS) ist in Windows Server 2008 die neue Bezeichnung für Terminaldienste. Remotedesktopdienste sind eine zentralisierte Desktop- und Anwendungsplattformlösung, für die Darstellungs- und Desktopvirtualisierungstechnologien verwendet werden.

Microsoft Dynamics CRM für Outlook wird für die Ausführung unter Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 R2 von Remotedesktopdienste unterstützt. Führen Benutzer eine Anwendung über die Remotedesktopdienste aus, erfolgt die Anwendungsausführung auf dem

Server. Nur Tastatur-, Maus- und Anzeigeinformationen werden über das Netzwerk übertragen. Benutzer sehen nur ihre eigenen Sitzungen, die transparent vom Serverbetriebssystem verwaltet werden und nicht von einer anderen Clientsitzung abhängen.

Weitere Informationen finden Sie unter Remotedesktopdienste.

Citrix XenApp

Anweisungen zur Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit Citrix XenApp 6 stehen im Microsoft Download Center unter Microsoft Dynamics CRM for Microsoft Office Outlook Compatibility with Citrix XenApp 6 zur Verfügung.

Deaktivieren der Schaltfläche "CRM für Outlook abrufen"

Notiz
Die Informationen in diesem Thema gelten für Bereitstellungen mit Microsoft Terminal Server- oder Citrix-Serverbenutzerverbindungen. Allgemeine Informationen zum Entfernen der Schaltfläche **CRM für Outlook abrufen** finden Sie unter Deaktivieren der Schaltfläche "CRM für Outlook" in der Webanwendung.

Der Konfigurations-Assistent für Microsoft Dynamics CRM für Outlook wird gestartet, wenn Benutzer eine Verbindung zu einem Microsoft Terminal Server oder Citrix-Server herstellen. Zudem steht Benutzern eine Option zum Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook zur Verfügung.

Gehen Sie zum Deaktivieren des Konfigurations-Assistenten für Microsoft Dynamics CRM für Outlook und der Option zum Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook in Microsoft Outlook 2010 auf dem Clientcomputer folgendermaßen vor.

Notiz
Sie können außerdem die Gruppenrichtlinie oder ein Anmeldeskript verwenden, um diesen Registrierungsschlüssel für Terminalserver- oder Citrix-Benutzer zu erstellen, die Microsoft Dynamics CRM für Outlook nicht verwenden.

1. Klicken Sie auf **Start**, und geben Sie dann **regedit** in das Feld **Programme/Dateien suchen** ein.
2. Suchen Sie den folgenden Registrierungsunterschlüssel: HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Office\Outlook\Addins
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Add-Ins**, zeigen Sie auf **Neu**, und klicken Sie dann auf **Schlüssel**.
4. Geben Sie **crmaddin.Addin** ein, und drücken Sie die EINGABETASTE.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **crmaddin.Addin**, zeigen Sie auf **Neu**, und klicken Sie dann auf **DWORD-Wert** oder **DWORD-Wert (32-Bit)**.

6. Geben Sie **LoadBehavior** ein, und drücken Sie die EINGABETASTE.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **LoadBehavior**, und klicken Sie anschließend auf **Ändern**.
8. Geben Sie **8** im Feld **Wertedaten** ein, klicken Sie auf **Dezimal** und anschließend auf **OK**.
9. Beenden Sie den Registrierungs-Editor.

Gehen Sie zum Deaktivieren des Konfigurations-Assistenten für Microsoft Dynamics CRM für Outlook und der Option zum Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook in Microsoft Office Outlook 2007 und Microsoft Office Outlook 2003 auf dem Clientcomputer folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Start**, und geben Sie dann **regedit** in das Feld **Programme/Dateien suchen** ein.
2. Suchen Sie den folgenden Registrierungsunterschlüssel:
   - **Outlook 2007**

     `HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Office\12.0\Outlook\Resiliency\DisabledItems`
   - **Outlook 2003**

     `HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Office\11.0\Outlook\Resiliency\DisabledItems`
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **DisabledItems**, zeigen Sie auf **Neu**, und klicken Sie anschließend auf **DWORD-Wert**.
4. Geben Sie **CRMAddin** ein, und drücken Sie die EINGABETASTE.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **CRMAddin**, und klicken Sie anschließend auf **Ändern**.
6. Geben Sie Folgendes in das Wertdatenfeld ein, und klicken Sie dann auf **OK**:

   Verwenden Sie diesen Wert für:
   - 32-Bit-Versionen von Microsoft Office und Microsoft Dynamics CRM für Outlook, die unter 32-Bit-Versionen von Windows ausgeführt werden.
   - 64-Bit-Versionen von Microsoft Office und Microsoft Dynamics CRM für Outlook, die unter 64-Bit-Versionen von Windows ausgeführt werden.

   ```
   hex:01,00,00,00,80,00,00,00,2e,00,00,00,63,00,3a,00,5c,00,70,00,72,\
   00,6f,00,67,00,72,00,61,00,6d,00,20,00,66,00,69,00,6c,00,65,00,73,00,5c,00,\
   6d,00,69,00,63,00,72,00,6f,00,73,00,6f,00,66,00,74,00,20,00,64,00,79,00,6e,\
   00,61,00,6d,00,69,00,63,00,73,00,20,00,63,00,72,00,6d,00,5c,00,63,00,6c,00,\
   ```

```
69,00,65,00,6e,00,74,00,5c,00,62,00,69,00,6e,00,5c,00,63,00,7
2,00,6d,00,61,\
00,64,00,64,00,69,00,6e,00,2e,00,64,00,6c,00,6c,00,00,00,6d,0
0,69,00,63,00,\
72,00,6f,00,73,00,6f,00,66,00,74,00,20,00,64,00,79,00,6e,00,6
1,00,6d,00,69,\
00,63,00,73,00,20,00,63,00,72,00,6d,00,00,00
```

Verwenden diesen Wert für 32-Bit-Versionen von Microsoft Office und Microsoft Dynamics CRM für Outlook unter 64-Bit-Versionen von Windows.

```
hex:01,00,00,00,8c,00,00,00,2e,00,00,00,63,00,3a,00,5c,00,70,
00,72,\
00,6f,00,67,00,72,00,61,00,6d,00,20,00,66,00,69,00,6c,00,65,0
0,73,00,20,00,\
28,00,78,00,38,00,36,00,29,00,5c,00,6d,00,69,00,63,00,72,00,6
f,00,73,00,6f,\
00,66,00,74,00,20,00,64,00,79,00,6e,00,61,00,6d,00,69,00,63,0
0,73,00,20,00,\
63,00,72,00,6d,00,5c,00,63,00,6c,00,69,00,65,00,6e,00,74,00,5
c,00,62,00,69,\
00,6e,00,5c,00,63,00,72,00,6d,00,61,00,64,00,64,00,69,00,6e,0
0,2e,00,64,00,\
6c,00,6c,00,00,00,6d,00,69,00,63,00,72,00,6f,00,73,00,6f,00,6
6,00,74,00,20,\
00,64,00,79,00,6e,00,61,00,6d,00,69,00,63,00,73,00,20,00,63,0
0,72,00,6d,00,\
00,00
```

Notiz

Dieser Binärwert basiert auf den Speicherorten der Standardinstallation der Datei "Crmaddin.dll". Standardmäßig ist die Datei "Crmaddin.dll" an einem der folgenden Dateisystemspeicherorte installiert:

C:\Programme\Microsoft Dynamics CRM\Client\bin\crmaddin.dll

C:\Programme (x86)\Microsoft Dynamics CRM bin\crmaddin.dll

Wird die Datei "Crmaddin.dll" an einem anderen Speicherort installiert, lautet der binäre Wert in diesem Schritt anders.

7. Beenden Sie den Registrierungs-Editor.

Siehe auch

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook

Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook ohne Internetverbindung

Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook ohne Internetverbindung

Dieser Abschnitt trifft auf Microsoft Dynamics CRM für Microsoft Office Outlook zu, wenn Sie entweder Microsoft Dynamics CRM 2011 oder Microsoft Dynamics CRM Online verwenden.

Bei einigen Gelegenheiten müssen Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook möglicherweise ohne Internetverbindung installieren. Häufige Gelegenheiten sind das Erstellen virtueller Demonstrationsumgebungen, wenn Sie beispielsweise Hyper-V nutzen, und von Umgebungen, die Firewalls oder andere Sicherheitsanforderungen verwenden, die den Internetzugang sperren.

Notiz
Weitere Informationen zum Installieren anderer Microsoft Dynamics CRM 2011 und Microsoft Dynamics CRM Online-Anwendungen finden Sie unter Installieren von Microsoft Dynamics CRM 2011 ohne Internetverbindung.

Zum Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook ohne Internetverbindung müssen Sie erst die erforderlichen Komponenten installieren. Sie benötigen dazu einen Computer mit einer Internetverbindung zum Herunterladen der erforderlichen Komponenten im Voraus.

Beachten Sie beim Herunterladen von Microsoft Dynamics CRM 2011 ISO von MSDN oder falls Sie über eine physische DVD verfügen, von der aus die Installation erfolgt, dass Sie bereits über einen Redist-Ordner verfügen und alle erforderlichen Komponenten heruntergeladen haben müssen. Falls Sie jedoch die Microsoft Dynamics CRM für Outlook-Installationsmedien vom Microsoft Download Center herunterladen, müssen Sie die erforderliche Redist-Ordnerstruktur manuell erstellen.

Schritt 1: Erstellen Sie die

Erstellen Sie zuerst die Redist-Ordnerstruktur auf derselben Ebene des Installationsmediums wie die Ordner Server, Client, EmailRouter und BIDSExtensions.

Die Ordnerstruktur des Installationsmediums ähnelt der folgenden Liste.

- BIDSExtensions
- Client
- EmailRouter
- Redist
- Server
- Weitere Dateien wie autorun.inf, msvp100.dll usw.

Schritt 2: Erstellen Sie die Unterordner unter dem Redist-Ordner

Erstellen Sie die folgenden Unterordner direkt unter dem Redist-Ordner.

1. dotNETFX
2. IDCRL
3. MSI45
4. MSOIDCRL
5. SQLCE
6. SQLExpr – nur bei Installation von Microsoft Dynamics CRM for Microsoft Office Outlook mit Offlinezugriff erforderlich

Schritt 3: Laden Sie die erforderlichen Dateien herunter

Laden Sie die sechs erforderlichen Komponenten herunter, und kopieren Sie sie in den Redist-Ordner unter den entsprechenden Unterordnern, indem Sie folgende Liste verwenden.

1. dotNETFX
   - Name der erforderlichen Komponente: Microsoft .NET Framework 4 (eigenständiges Installationsprogramm)
   - Dateiname: dotNetFx40_Full_x86_x64.exe
2. IDCRL
   - Namen der erforderlichen Komponenten:
     - Windows Live ID-Anmelde-Assistent 6.5 (32-Bit)
     - Windows Live ID-Anmelde-Assistent 6.5 (64-Bit)
   - Dateinamen:
     - wllogin_32.msi
     - wllogin_64.msi
3. MSI45
   - Namen der erforderlichen Komponenten:
     - Windows Installer 4.5 Redistributable (Windows 7 und Vista 32-Bit)
     - Windows Installer 4.5 Redistributable (Windows 7 und Vista 64-Bit)
     - Windows Installer 4.5 Redistributable (Windows XP 32-Bit)
   - Dateinamen:
     - Windows6.0-KB942288-v2-x86.msu
     - Windows6.0-KB942288-v2-x64.msu
     - WindowsXP-KB942288-v3-x86.exe
4. MSOIDCRL
   - Namen der erforderlichen Komponenten:

- Microsoft Online Services-Anmeldeassistent (32-Bit)
- Microsoft Online Services-Anmeldeassistent (64-Bit)

- Dateinamen:

  Notiz
  Beide Versionen sind mit msoidcli benannt. Daher müssen Sie beide Dateien anhand der hier beschriebenen Benennungskonventionen umbenennen.

  - msoidcli_32.msi
  - msoidcli_64.msi

5. SQLCE
   - Namen der erforderlichen Komponenten:
     - Microsoft SQL Server Compact 3.5 Service Pack 1 und Synchronization Services für ADO.NET Version 1.0 Service Pack 1 für Windows Desktop (32-bit)
     - Microsoft SQL Server Compact 3.5 Service Pack 1 und Synchronization Services für ADO.NET Version 1.0 Service Pack 1 für Windows Desktop (64-bit)
   - Dateinamen:
     - SSCERuntime-ENU-x86.msi
     - SSCERuntime-ENU-x64.msi
6. SQLExpr
   - Name der erforderlichen Komponente: Microsoft SQL Server 2008 Express
   - Dateiname: SQLEXPR_x86_ENU.exe

Da Sie jetzt alle erforderlichen Komponenten heruntergeladen und in den richtigen Ordnern gespeichert haben, können Sie mit der Microsoft Dynamics CRM für Outlook-Installation ohne Internetverbindung fortfahren.

Siehe auch

Installieren auf einem Computer, auf dem Microsoft Dynamics CRM für Outlook nicht installiert ist

Aktualisieren von Microsoft Dynamics CRM 4.0 für Outlook auf Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook

Anweisungen zur Installation des Microsoft Dynamics CRM 2011-Sprachpakets

Anweisungen zur Installation des Microsoft Dynamics CRM 2011-Sprachpakets

Mit dem Microsoft Dynamics CRM Language Pack können Benutzer die Sprache der in der Anwendung angezeigten Benutzeroberfläche oder Hilfe ändern. Zum Beispiel verwendet Ihre multinationale Organisation möglicherweise eine standardisierte Benutzeroberfläche auf Englisch zur Vereinfachung interner Schulungen und Problembehandlungen. Wenn Sie die Hilfe jedoch

lieber in Ihrer Muttersprache Deutsch lesen möchten, können Sie dies in Microsoft Dynamics CRM entsprechend angeben.

Überblick – Language Pack-Installation

Nach der Installation und Bereitstellung des Microsoft Dynamics CRM Language Pack sind die Funktionen und die entsprechenden Optionen in Microsoft Dynamics CRM-Clientanwendungen verfügbar. Benutzer starten Microsoft Dynamics CRM Language Pack nicht als separate Anwendung.

Notiz

Die Microsoft Dynamics CRM Language Pack-Installationssoftware wird getrennt von der Microsoft Dynamics CRM-Installationssoftware bereitgestellt, und zwar entweder per Download oder auf einem Installationsdatenträger. Das Sprachpaket ändert nur die Microsoft Dynamics CRM-Benutzeroberfläche und die Hilfe.

In diesem Abschnitt

Installieren und Bereitstellen eines Language Packs

Aktualisieren und Bereitstellen eines Language Packs

Probleme bei der Installation eines Language Packs

Siehe auch

Anweisungen zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook

Installieren und Bereitstellen eines Language Packs

Führen Sie die Schritte in diesem Abschnitt aus, um das Microsoft Dynamics CRM Language Pack zu installieren und bereitzustellen.

In diesem Thema

Schritt 1: Installieren des Language Packs in der Bereitstellung

Schritt 2: Bereitstellen des Sprachpakets in der Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung

Schritt 3: Auswählen der Anzeigesprache für Benutzeroberfläche und Hilfe

Schritt 1: Installieren des Language Packs in der Bereitstellung

Wenn es Benutzer gibt, die Microsoft Dynamics CRM für Microsoft Office Outlook ausführen, müssen neben dem Sprachpaket auf dem Computer mit Microsoft Dynamics CRM Server 2011 auch dieselben Sprachpakete auf dem Computer installiert werden, auf dem Microsoft Dynamics CRM für Outlook installiert ist.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Sprachpaket in der Bereitstellung zu installieren:

1. Melden Sie sich an dem Computer an, auf dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 oder Microsoft Dynamics CRM für Outlook installiert ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie auf dem Computer über Administratorrechte und unter Microsoft Dynamics CRM entweder über vollständige Rechte oder Administratorrechte verfügen.
3. Doppelklicken Sie im Verzeichnis der Sprachpaket-Dateien auf die Datei MUISetup_<loc_code>_<proc_type>.msi,

   Dabei gilt Folgendes:

   <loc_code> ist der Gebietsschemacode für das installierte Sprachpaket. (Beispiel: "1031" für Deutsch oder "1041" für Japanisch)

   <proc_type> den Prozessortyp des Servers angibt (z. B. (Beispiel: "amd64")
4. Lesen Sie die Informationen auf der Seite **Microsoft-Software-Lizenzbedingungen** sorgfältig durch. Wenn Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, klicken Sie auf **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu** und anschließend auf **Installieren**.

   Von Setup werden die Sprachpaket-Dateien an den richtigen Ort in der Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung kopiert. Standardmäßig werden Sprachpaket-Dateien in das Verzeichnis Laufwerk:\Programme\Microsoft CRM\LangPacks\<loc_ code> kopiert, wobei <loc_ code> der Gebietsschemacode für das Sprachpaket ist, das installiert wird.
5. Klicken Sie zum Abschließen der Installation auf **Fertig stellen**.

Wiederholen Sie den Prozess für jedes Sprachpaket, das Sie installieren möchten.

Schritt 2: Bereitstellen des Sprachpakets in der Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung

Bevor Benutzer ein Sprachpaket verwenden können, um eine Sprache anzuzeigen, muss das Sprachpaket in der Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung bereitgestellt werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Sprachpakete in der Bereitstellung bereitzustellen:

1. Starten Sie die Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung.
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie in Microsoft Dynamics CRM entweder vollständige

Rechte oder Administratorrechte besitzen.

3. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Einstellungen**.
4. Klicken Sie unter **Einstellungen** auf **Verwaltung** und anschließend auf **Sprachen**.

   Das Dialogfeld **Spracheinstellungen** wird geöffnet. Darin ist jedes Sprachpaket aufgeführt, das in der Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung installiert ist. Links neben jedem aufgelisteten Sprachpaket befindet sich ein Kontrollkästchen.
5. Aktivieren Sie für jedes Sprachpaket, das Sie bereitstellen (aktivieren) möchten, das entsprechende Kontrollkästchen. Für jedes Sprachpaket, dessen Bereitstellung Sie aufheben (deaktivieren) möchten, muss das Kontrollkästchen deaktiviert werden.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
7. Klicken Sie in allen Bestätigungsdialogfeldern, die geöffnet werden, auf **OK**.

   Notiz
   Microsoft Dynamics CRM benötigt für die Bereitstellung bzw. die Aufhebung der Bereitstellung der Sprachen möglicherweise mehrere Minuten.
8. Klicken Sie zum Schließen des Dialogfelds **Spracheinstellungen** auf **Schließen**.

Schritt 3: Auswählen der Anzeigesprache für Benutzeroberfläche und Hilfe

Jeder Benutzer kann die Sprache auswählen, die sowohl im Microsoft Dynamics CRM-Webclient als auch in den Microsoft Dynamics CRM für Outlook-Anwendungen angezeigt werden soll.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Anzeigesprache auszuwählen:

1. Öffnen Sie die Seite **Persönliche Optionen festlegen** wie folgt:
   - Wenn Sie den Microsoft Dynamics CRM-Webclient verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte **Datei** und anschließend auf **Optionen**.
   - Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook verwenden, klicken Sie auf der oberen Menüleiste auf **CRM** und anschließend auf **Optionen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sprachen**.
3. Wählen Sie in der Liste **Sprache der Benutzeroberfläche** die Sprache aus, in der Microsoft Dynamics CRM angezeigt werden soll.
4. Wählen Sie in der Liste **Sprache der Hilfe** die Sprache aus, in der Sie die Hilfe zu Microsoft Dynamics CRM anzeigen möchten.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.

Notiz

In Microsoft Dynamics CRM für Outlook gelten die Benutzerspracheinstellungen nur für die Funktionen von Microsoft Dynamics CRM für Outlook (wie die Benutzeroberflächenanzeige des Menüs **CRM**). Auf andere Bereiche von Microsoft Office Outlook wirken sie sich nicht aus. Wenn Sie die gesamte Benutzeroberfläche oder die

Hilfe von Microsoft Dynamics CRM für Outlook in mehreren Sprachen anzeigen möchten, müssen Sie ein oder mehrere Language Packs für Office installieren. Weitere Informationen zu Language Packs für Office finden Sie in der Hilfe zu Microsoft Dynamics CRM für Outlook.

Siehe auch

Anweisungen zur Installation des Microsoft Dynamics CRM 2011-Sprachpakets

Aktualisieren und Bereitstellen eines Language Packs

Aktualisieren und Bereitstellen eines Language Packs

Nach dem Upgrade von Microsoft Dynamics CRM 4.0 Server auf Microsoft Dynamics CRM Server 2011 können anschließend Language Packs (Sprachpakete) aktualisiert und bereitgestellt werden.

So aktualisieren Sie ein Language Pack und stellen es bereit:

1. Deinstallieren Sie auf jedem Computer, der auf Microsoft Dynamics CRM Server 2011 aktualisiert wurde, die Microsoft Dynamics CRM 4.0 Language Packs mithilfe der Deinstallationsfunktion von Windows Server.
2. Installieren Sie jedes Sprachpaket wie zuvor beschrieben neu, und stellen Sie es bereit.

Siehe auch

Installieren und Bereitstellen eines Language Packs

Probleme bei der Installation eines Language Packs

Probleme bei der Installation eines Language Packs

In diesem Abschnitt wird die Behebung von Installationsproblemen bei Sprachpaketen beschrieben.

Sie erhalten die Fehlermeldung, dass ein Language Pack (Sprachpaket) nicht installiert werden konnte

Das Problem kann auftreten, wenn die Anwendung Microsoft Dynamics CRM Server 2011 or Microsoft Dynamics CRM für Outlook auf dem Computer nicht installiert wird, bevor MUISetup_<loc_code>_<proc_type>.msi ausgeführt wird, um ein Sprachpaket zu installieren. Zur Behebung des Problems müssen die folgenden Vorgehensweisen ausgeführt werden:

- Wenn Sie das Sprachpaket für die Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung installieren, müssen Sie das Sprachpaket auf dem Computer installieren, auf dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert ist.
- Wenn Sie das Sprachpaket für Microsoft Dynamics CRM für Outlook installieren, müssen Sie das Sprachpaket auf dem Computer installieren, auf dem Microsoft Dynamics CRM für Outlook installiert ist.

Siehe auch

Anweisungen zur Installation des Microsoft Dynamics CRM 2011-Sprachpakets

Deinstallieren, Ändern oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM 2011

Deinstallieren, Ändern oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM 2011

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie eine Microsoft Dynamics CRM-Anwendung deinstalliert, repariert oder geändert wird. Zum Deinstallieren von Microsoft Dynamics CRM und zum permanenten Löschen aller Microsoft Dynamics CRM-Daten und -Systemänderungen vom Computersystem gehört eine Reihe von automatisierten und manuellen Verfahren. Unabhängig davon, ob Microsoft Dynamics CRM auf einem oder auf mehreren Computern des Systems installiert ist, bleibt die Vorgehensweise immer gleich. Diese Vorgehensweisen umfassen zudem Arbeitsschritte in den folgenden vier Bereichen:

- Microsoft Dynamics CRM
- Internetinformationsdienste (IIS)
- Microsoft SQL Server
- Microsoft SQL Server Reporting Services
- Active Directory

In diesem Abschnitt

- Deinstallieren, Ändern oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011
- Deinstallieren oder Reparieren der Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions

- Deinstallieren oder Reparieren der Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM
- Deinstallieren, Ändern oder Reparieren des E-Mail-Routers
- Deinstallieren oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook
- Deinstallieren oder Reparieren eines Language Packs

Siehe auch

Anweisungen zur Installation des Microsoft Dynamics CRM 2011-Sprachpakets

Deinstallieren, Ändern oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um die Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Wartung auszuführen. Vor der Auswahl müssen Sie Programme und Funktionen starten.

- Melden Sie sich bei dem Computer an, auf dem die Microsoft Dynamics CRM-Anwendung installiert ist. Klicken Sie dann auf **Start**, geben Sie **Programs and Feat ures** ein, und klicken Sie dann auf **Programme und Funktionen** in der Liste **Programme**.
- **Deinstallieren**: Mit dieser Option wird Microsoft Dynamics CRM Server 2011 vom Computer entfernt. Wechseln Sie zu diesem Zweck zu **Programme und Funktionen**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Microsoft Dynamics CRM Server 2011**, klicken Sie auf **Deinstallieren/Ändern**, wählen Sie **Deinstallieren**, um Microsoft Dynamics CRM Server 2011 zu entfernen, und klicken Sie dann auf **Deinstallieren**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

  Wichtig
  Mit dem Deinstallationsprozess für Microsoft Dynamics CRM werden einige Komponenten nicht entfernt. Dazu zählen z. B. SQL Server-Datenbanken, Active Directory-Gruppen oder die Microsoft Dynamics CRM-Website-Website (sofern die Website nicht vom Setup erstellt wurde). Diese Komponenten müssen manuell entfernt werden.
- **Konfigurieren**: Zum Hinzufügen oder Entfernen von einer oder mehreren Microsoft Dynamics CRM-Serverrollen klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Microsoft Dynamics CRM Server 2011**, klicken auf **Deinstallieren/Ändern**, wählen **Konfigurieren** und klicken dann auf **Weiter**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mindestens eine Serverrolle auszuwählen oder die Auswahl dafür aufzuheben. Weitere Informationen zu den Microsoft Dynamics CRM-Serverrollen finden Sie unter **Microsoft Dynamics CRM 2011 Server roles** im Planungshandbuch.
- **Reparieren**: Zum Reparieren einer Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Installation klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Microsoft Dynamics CRM Server 2011** und dann auf **Deinstallieren/Ändern**, wählen **Reparieren** und klicken dann auf **Weiter**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Notiz

Mit der Reparatur einer Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Installation werden die Programmdateien erneut installiert. Dies hat keine Auswirkungen auf die Datenbanken. Zum Beheben von Microsoft Dynamics CRM-Datenbankproblemen müssen Sie die Datenbanken MSCRM_CONFIG und OrganizationName_MSCRM wiederherstellen. Informationen zur Datenbanksicherung und Wiederherstellung nach Fehlern finden Sie unter "Sichern von SQL Server, einschließlich Reporting Services" im Abschnitt **Backing Up the Microsoft Dynamics CRM System** im Betriebs- und Wartungshandbuch.

Während einer Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Deinstallation nicht entfernte Komponenten

Die folgenden Systemkomponenten werden ungeachtet dessen, dass sie beim Microsoft Dynamics CRM Server-Setup installiert wurden, bei der Deinstallation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 nicht entfernt.

Windows-Rollendienste:

- Webserver-Rollendienste
  - Statischer Inhalt
  - Standarddokument
  - Verzeichnissuche
  - HTTP-Fehler
  - ASP.NET
  - Microsoft .NET Framework-Erweiterbarkeit
  - ISAPI-Erweiterungen
  - ISAPI-Filter
  - HTTP-Protokollierung
  - Anforderungsüberwachung
  - Windows-Authentifizierung
  - Anforderungsfilterung
  - Statische Inhaltskomprimierung
  - Dynamische Inhaltskomprimierung
  - IIS-Verwaltungskonsole
  - IIS 6-Metabasiskompatibilität
- Rollendienste für Dateidienste:
  - Indexdienst
- Windows-Funktionen:
  - Microsoft .NET Framework
  - HTTP-Aktivierung

- Windows PowerShell
- Windows-Prozessaktivierung

Siehe auch

Deinstallieren, Ändern oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM 2011

Deinstallieren oder Reparieren der Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions

Deinstallieren oder Reparieren der Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um die Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions-Wartung auszuführen. Vor der Auswahl müssen Sie Programme und Funktionen starten.

Melden Sie sich bei dem Computer an, auf dem die Microsoft Dynamics CRM-Anwendung installiert ist. Klicken Sie dann auf **Start**, geben Sie **Programs and Features** ein, und klicken Sie dann in der Liste Programme auf **Programme und Funktionen**.

- **Uninstall (Deinstallieren)**: Zum Entfernen (Deinstallieren) von CRM Reporting Extensions wechseln Sie zu **Programme und Funktionen**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions**, dann auf **Deinstallieren/Ändern**, wählen Sie **Deinstallieren** aus, und klicken Sie dann auf **Deinstallieren**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- **Reparieren**: Zum Reparieren von CRM Reporting Extensions klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions**, klicken Sie auf **Deinstallieren/Ändern**, wählen Sie **Reparieren**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Siehe auch

Deinstallieren, Ändern oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM 2011

Deinstallieren oder Reparieren der Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM

Deinstallieren oder Reparieren der Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um die Wartung zur Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM auszuführen. Vor der Auswahl müssen Sie Programme und Funktionen starten.

Melden Sie sich bei dem Computer an, auf dem die Microsoft Dynamics CRM-Anwendung installiert ist. Klicken Sie dann auf **Start**, geben Sie **Programs and Features** ein, und klicken Sie dann in der Liste Programme auf **Programme und Funktionen**.

- **Uninstall (Deinstallieren)**: Zum Entfernen (Deinstallieren) der Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM wechseln Sie zu Programme und Funktionen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM**, anschließend auf **Deinstallieren/Ändern**, wählen Sie **Deinstallieren**, und klicken Sie dann auf **Deinstallieren**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- **Reparieren**: Zum Reparieren der Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM**, anschließend auf **Deinstallieren/Ändern**, wählen Sie **Reparieren**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Siehe auch

Deinstallieren, Ändern oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM 2011

Deinstallieren, Ändern oder Reparieren des E-Mail-Routers

Deinstallieren, Ändern oder Reparieren des E-Mail-Routers

Dieser Abschnitt trifft für Microsoft Dynamics CRM Online und lokale Versionen von Microsoft Dynamics CRM 2011 zu. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um E-Mail-Router-Komponenten zu deinstallieren, zu ändern oder zu reparieren. Vor der Auswahl müssen Sie Programme und Funktionen starten.

Melden Sie sich bei dem Computer an, auf dem die Microsoft Dynamics CRM-Anwendung installiert ist. Klicken Sie dann auf **Start**, geben Sie **Programs and Features** ein, und klicken Sie dann in der Liste Programme auf **Programme und Funktionen**.

Uninstall (Deinstallieren):

1. Klicken Sie auf der Seite **Programm deinstallieren oder ändern** auf **Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router**, und klicken Sie dann auf **Deinstallieren/Ändern**. Der Assistent **Wartung des Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Routers** wird gestartet.

2. Wählen Sie **Deinstallieren**, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.
3. Nach der Deinstallation der E-Mail-Router-Komponenten klicken Sie auf der Seite **Das Setup von "Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router" ist abgeschlossen** auf **Fertig stellen**.

Ändern: Gehen Sie zum Hinzufügen oder Entfernen des E-Mail-Routers oder des Regelbereitstellungs-Assistenten folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf der Seite **Programm deinstallieren oder ändern** mit der rechten Maustaste auf **Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router**, und klicken Sie dann auf **Deinstallieren/Ändern**. Der Assistent **Wartung des Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Routers** wird gestartet.
2. Wählen Sie **Funktionen hinzufügen/entfernen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Wählen Sie auf der Seite **Routerkomponenten auswählen** das Element **Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router-Dienst** oder **Regelbereitstellungs-Assistent** aus. Sie können aber auch beide Elemente auswählen.

   Notiz
   Mit dem Deaktivieren des Kontrollkästchens **Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router-Dienst** oder **Regelbereitstellungs-Assistent** wird die Anwendung nicht deinstalliert.
4. Klicken Sie auf **Weiter**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Reparieren:

1. Klicken Sie auf der Seite **Programm deinstallieren oder ändern** auf **Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router**, und klicken Sie dann auf **Deinstallieren/Ändern**. Der Assistent **Wartung des Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Routers** wird gestartet.
2. Wählen Sie **Reparieren** aus, und klicken Sie auf **Weiter**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Notiz
Bei lokale Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM 2011 wird beim Microsoft Dynamics CRM Server-Setup der Computer, auf dem E-Mail-Router installiert ist, der Active Directory PrivUserGroup-Sicherheitsgruppe hinzugefügt. Wenn jedoch der E-Mail-Router deinstalliert wurde, wird der Computer nicht aus der Sicherheitsgruppe entfernt und hat daher eine nicht benötigte Berechtigung. Wenn Sie den E-Mail-Router deinstallieren und eine erneute Installation auf demselben Computer nicht in Frage kommt, ist es empfehlenswert, den Computer manuell aus der PrivUserGroup-Sicherheitsgruppe zu entfernen.

Die folgenden Konfigurationsdateien werden in Microsoft Dynamics CRM 4.0 nicht aus dem Verzeichnis "Laufwerk:\Microsoft CRM Email\Service" gelöscht: EncryptionKey.xml, Microsoft.Crm.Tools.EmailAgent.Configuration.bin und Microsoft.Crm.Tools.EmailAgent.xml. Diese Dateien werden in Microsoft Dynamics CRM 2011 beim Deinstallieren des E-Mail-Routers entfernt.

Siehe auch

Deinstallieren, Ändern oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM 2011

Deinstallieren oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook

Deinstallieren oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook

Dieser Abschnitt trifft für Microsoft Dynamics CRM Online und lokale Versionen von Microsoft Dynamics CRM 2011 zu.

Notiz

Sollte die Deinstallation nicht abgeschlossen worden sein, während Sie am Clientcomputer als Benutzer angemeldet sind, von dem die Anwendung ursprünglich installiert wurde, bleiben die Offlinedatenbanken der Microsoft SQL Server 2008 Express Edition-Instanz angefügt. Nach Abschluss der Deinstallation können Sie die Offlinedatenbanken manuell trennen.

Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook deinstallieren, werden die Programmdateien entfernt, und die Anwendung ist nicht mehr verfügbar. Anstelle des Deinstallierens können Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook deaktivieren. Klicken Sie zum Deaktivieren auf **Start**, klicken Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **Microsoft Dynamics CRM 2011**, und klicken Sie dann auf **Diagnose**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Problembehandlung** auf **Deaktivieren**, und klicken Sie dann auf **Speichern**. Später können Sie mit der gleichen Vorgehensweise Microsoft Dynamics CRM für Outlook aktivieren.

Deinstallieren oder **Reparieren**

Wählen Sie zum Deinstallieren oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook eine der folgenden Optionen aus. Vor der Auswahl müssen Sie Programme und Funktionen starten.

Melden Sie sich bei dem Computer an, auf dem die Microsoft Dynamics CRM-Anwendung installiert ist. Klicken Sie dann auf **Start**, geben Sie **Programs and Features** ein, und klicken Sie dann in der Liste Programme auf **Programme und Funktionen**.

So deinstallieren Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook

1. Klicken Sie auf der Seite **Programm deinstallieren oder ändern** auf **Microsoft Dynamics CRM 2011 für Microsoft Office Outlook**, und klicken Sie dann auf **Deinstallieren/Ändern**. Der Assistent **Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook – Setup** wird gestartet.
2. Klicken Sie auf der Seite **Gewünschte Installation auswählen** auf **Deinstallieren**.
3. Klicken Sie zum Schließen des Assistenten auf **Schließen**.

Notiz

Das Deinstallieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook erfordert möglicherweise einen Neustart des Computers.

So reparieren Sie Microsoft Dynamics CRM für Outlook

1. Klicken Sie auf der Seite **Programm deinstallieren oder ändern** auf **Microsoft Dynamics CRM 2011 für Microsoft Office Outlook**, und klicken Sie dann auf **Deinstallieren/Ändern**. Der Assistent **Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook – Setup** wird gestartet.
2. Klicken Sie auf der Seite **Gewünschte Installation auswählen** auf **Reparieren**.
3. Klicken Sie zum Schließen des Assistenten auf **Schließen**.

Notiz

Führen Sie zum Deinstallieren oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM für Microsoft Office Outlook für frühere Versionen von Microsoft Windows die oben beschriebenen Schritte in ähnlicher Weise durch: Öffnen Sie den Assistenten **Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook – Setup**, und wählen Sie dann **Deinstallieren** oder **Reparieren** aus.

Während einer Microsoft Dynamics CRM Server für Outlook-Deinstallation nicht entfernte Dateien

Die folgenden Dateien werden ungeachtet dessen, dass sie beim Microsoft Dynamics CRM 2011 für Outlook - Setup installiert wurden, bei der Deinstallation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook nicht entfernt.

- Programme\Microsoft Dynamics CRM\Client\ConfigWizard\CrmForOutlookInstaller.exe
- Programme\Microsoft Dynamics CRM\Client\ConfigWizard\CrmForOutlookInstaller.exe
- Programme\Microsoft Dynamics CRM\Client\DatabaseFixes\dbhotfix_client_install.xml
- Programme\Microsoft Dynamics CRM\Client\DatabaseFixes\dbupdateactions\install\dbhotfix_release.xml
- Programme\Microsoft Dynamics CRM\Client\DatabaseFixes\dbupdateactions\install\dbhotfix_test_111111.sql
- Programme\Microsoft Dynamics CRM\Client\DatabaseFixes\dbupdateactions\install\dbhotfix_test_222222.sql
- Programme\Microsoft Dynamics CRM\Client\DatabaseFixes\dbupdateactions\uninstall\dbhotfix_release.xml
- Programme\Microsoft Dynamics CRM\Client\DatabaseFixes\dbupdateactions\uninstall\dbhotfix_test_111111.sql
- Programme\Microsoft Dynamics CRM\Client\DatabaseFixes\dbupdateactions\uninstall\dbhotfix_test_222222.sql
- Windows\CrmClient.mif

Siehe auch

Deinstallieren, Ändern oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM 2011

Deinstallieren oder Reparieren eines Language Packs

Deinstallieren oder Reparieren eines Language Packs

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um die Sprachpaket-Wartung auszuführen. Vor der Auswahl müssen Sie Programme und Funktionen starten.

Melden Sie sich bei dem Computer an, auf dem die Microsoft Dynamics CRM-Anwendung installiert ist. Klicken Sie dann auf **Start**, geben Sie **Programs and Features** ein, und klicken Sie dann in der Liste Programme auf **Programme und Funktionen**.

Wichtig

Sie können alternativ zum Deinstallieren eines Sprachpakets auf einem Microsoft Dynamics CRM-Server das Sprachpaket für die Organisation deinstallieren. Benutzer können danach weder die Microsoft Dynamics CRM-Benutzeroberfläche noch die zugehörige Hilfe in der Sprache anzeigen, die deaktiviert wurde. Sie können das Sprachpaket zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktivieren, indem Sie in der Liste für die Spracheinstellungen die entsprechende Sprache aktivieren.

Wenn ein Sprachpaket entfernt oder deaktiviert wird, müssen die Benutzer, die dieses Sprachpaket im Formular **Persönliche Einstellungen** ausgewählt haben, die Ausgangssprache verwenden. Stellen Sie sich beispielsweise das folgende Szenario vor. In einer Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung ist Englisch die Ausgangssprache, jedoch wird das Sprachpaket für Spanisch in der Organisation verwendet. Wenn der Systemadministrator das Sprachpaket für Spanisch deaktiviert (oder deinstalliert), wird den Benutzern, die eine spanische Benutzeroberfläche ausgewählt haben, eine Benutzeroberfläche auf Englisch angezeigt.

Informationen zum Deaktivieren eines Sprachpakets finden Sie in der Hilfe zu Microsoft Dynamics CRM.

Deinstallieren: Mit der Auswahl dieser Option wird das ausgewählte Sprachpaket vom Computer entfernt. Wenn Sie ein Sprachpaket deinstallieren, müssen Sie es erneut installieren und dann aktivieren, bevor es den Benutzern wieder zur Verfügung gestellt wird.

So deinstallieren Sie ein Language Pack

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Sprachpaket, beispielsweise auf das Sprachpaket von Microsoft Dynamics CRM für Deutsch, und klicken Sie dann auf **Deinstallieren**.
2. Falls andere Benutzer an dem Computer angemeldet sind, erhalten Sie eine Warnmeldung. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Vorgang zum Entfernen des

Sprachpakets fortzusetzen.

3. Klicken Sie auf **Ja**, um das Entfernen des Sprachpakets zu bestätigen, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Reparieren: Klicken Sie zum Reparieren der beschädigten Sprachpaket-Installation mit der rechten Maustaste auf das Sprachpaket, klicken Sie auf **Reparieren**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Siehe auch

Deinstallieren, Ändern oder Reparieren von Microsoft Dynamics CRM 2011

Verwenden der Befehlszeile zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011

Verwenden der Befehlszeile zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011

Sie können Microsoft Dynamics CRM Server, Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions, Microsoft Dynamics CRM für Microsoft Office Outlook und den Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router von den entsprechenden Installationsdatenträgern oder vom Speicherort der heruntergeladenen Dateien mithilfe der Befehlszeile installieren. Die erforderlichen Setupinformationen werden dem Setup-Programm sowohl als Befehlszeilenparameter als auch als XML-Konfigurationsdatei bereitgestellt, auf die das Setup-Programm verweisen kann.

Ein Vorteil bei der Installation von Microsoft Dynamics CRM über die Eingabeaufforderung ist, dass die Installation unbeaufsichtigt erfolgen kann. Für eine erfolgreiche Ausführung erfordert die beaufsichtigte Installation verschiedene Entscheidungen und die Angabe von Informationen. Bei der unbeaufsichtigten Installation über die Eingabeaufforderung müssen Sie die Installationsinformationen als Befehlszeilenparameter und als XML-Konfigurationsdatei zur Verfügung stellen. Bis zum Abschluss des Setup-Programms sind keine weiteren Aktionen erforderlich. Warnungen sowie der Verlauf der Installation können in einer Datei protokolliert werden, die zu einem späteren Zeitpunkt angezeigt und analysiert werden kann.

Tipp
Öffnen Sie zur Behandlung von Fehlermeldungen bzgl. ungültiger XML die XML-Konfigurationsdatei mithilfe von Internet Explorer, um anzuzeigen, an welcher Stelle in der Datei das Problem auftritt.

Allgemeine Verfahren

Die Verfahren für den Zugriff auf das Setup-Programm auf dem jeweiligen Installationsdatenträger oder unter dem jeweiligen Speicherort der Downloaddateien sind im Wesentlichen identisch. Ebenso gelten die Vorbedingungen für die einzelnen Microsoft Dynamics CRM-Systemkomponenten, die in vorherigen Abschnitten erörtert wurden.

Führen Sie zum Zugreifen auf das Setupprogramm diese Schritte aus:

1. Melden Sie sich am Computer als Mitglied der Active Directory-Verzeichnisdienstgruppe "Domänenbenutzer" und der Gruppe "Administratoren" auf dem lokalen Computer an. Bei der Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 unter Verwendung einer Vollständiger Server-Rolle muss der Benutzer, der Setup ausführt, Mitglied der lokalen Administratorgruppe auf dem Computer mit Microsoft SQL Server sein und über Berechtigungen für die Organisationseinheit zum Erstellen oder Ändern von Active Directory-Gruppen in der Domäne verfügen, in der Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert ist. Bei der Verwendung von vorab erstellten Gruppen müssen Sie Lese- und Schreibberechtigungen für alle Gruppen besitzen.
2. Legen Sie bei der Installation von einem Installationsdatenträger den Microsoft Dynamics CRM Server 2011- oder Microsoft Dynamics CRM für Microsoft Office Outlook-Installationsdatenträger ins CD-/DVD-Laufwerk ein. Der automatische Begrüßungsbildschirm wird angezeigt. Schließen Sie den automatischen Begrüßungsbildschirm.
3. Öffnen Sie ein Eingabeaufforderungsfenster.
4. Wechseln Sie bei der Eingabeaufforderung zum CD-/DVD-Laufwerk, oder wechseln Sie zu dem Speicherort, an dem sich die Installationsdateien für Microsoft Dynamics CRM befinden:
   - **SetupServer.exe** für Microsoft Dynamics CRM Server 2011 befindet sich im Ordner "Server" des Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Installationsdatenträgers oder des Speicherorts der heruntergeladenen Dateien.
   - **SetupSrsDataConnector.exe** für Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions befindet sich im Ordner \SrsDataConnector des Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Installationsdatenträgers oder des Speicherorts der heruntergeladenen Dateien.
   - **Setupclient.exe** für Microsoft Dynamics CRM für Outlook befindet sich im Ordner "Client" des Microsoft Dynamics CRM für Outlook-Installationsdatenträgers oder des Speicherorts der heruntergeladenen Dateien.
   - **SetupEmailRouter.exe** für den Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router befindet sich im Ordner \EmailRouter des Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Installationsdatenträgers oder des Speicherorts der heruntergeladenen Dateien.

In diesem Abschnitt

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Microsoft Dynamics CRM 2011 Server-XML-Konfigurationsdatei

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Rollen

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions (2)

Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook über die Eingabeaufforderung

Installieren des Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Routers

Problembehandlung für Installationen von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Siehe auch

Microsoft Dynamics CRM 2011-Installationshandbuch

Microsoft Dynamics CRM 2011-Postinstallations- und Konfigurationsrichtlinien

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Mit dem folgenden Befehl wird Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert:

SetupServer.exe [**/Q**] [/InstallAlways] [**/L** [Laufwerk:][[Pfad] logfilename.log]] [**/config** [Laufwerk:] [[Pfad] configfilename.xml]]

Parameter

None

Werden keine Parameter verwendet, lässt sich Setup mit allen Bildschirmen ausführen.

/Q

Installation im stillen Modus. Dieser Parameter erfordert eine Konfigurationsdatei im XML-Format. Der Parameter /config enthält den Namen der XML-Konfigurationsdatei. Auf dem Bildschirm werden keine Dialogfelder oder Fehlermeldungen angezeigt.

/InstallAlways

Dieser Parameter erzwingt, dass Setup den Installationsstatus ignoriert und im Installationsmodus ausgeführt wird. Bei Verwendung dieses Parameters versucht Setup, die Installation auf einem Server auszuführen, auf dem Microsoft Dynamics CRM bereits installiert ist.

/QR

Erfordert eine Konfigurationsdatei im XML-Format, die vom Parameter /config angegeben wird. Ähnelt dem Parameter /Q, doch im Gegensatz dazu werden Leisten zum Installationsfortschritt sowie alle Fehlermeldungen angezeigt.

/L [drive:][[path] logfilename.log]]

Gibt den Speicherort und Namen der Protokolldatei für das Erfassen der Installationsaktivität an. Weitere Protokolldateien können während der Installation der erforderlichen Komponenten erstellt werden. Sie sind dann unter dem angegebenen Pfad gespeichert. Der Pfadwert kann keinem relativen Pfad entsprechen, beispielsweise ..\..\crmlog.txt. Wenn Sie keinen Namen oder kein Verzeichnis angeben, wird im Ordner "Laufwerk:\Dokumente und Einstellungen*Benutzername*\Anwendungsdaten\Microsoft\MSCRM\Logs" eine Protokolldatei

erstellt, wobei *Benutzername* dem Kontonamen des Benutzers entspricht, der Setup ausführt.

/config [Laufwerk:] [[Pfad] configfilename.xml]]

Der Parameter /config verwendet die angegebene XML-Konfigurationsdatei, um Setup die zusätzlichen Informationen zum erfolgreichen Ausführen der Installation zur Verfügung zu stellen. Im folgenden Abschnitt wird eine XML-Konfigurationsdatei anhand eines Beispiels näher erläutert. Geben Sie eine Konfigurationsdatei ohne den Parameter /Q oder /QR an, werden Setup-Bildschirme mit den Informationen der Konfigurationsdatei angezeigt.

Siehe auch

Verwenden der Befehlszeile zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011

Microsoft Dynamics CRM 2011 Server-XML-Konfigurationsdatei

Microsoft Dynamics CRM 2011 Server-XML-Konfigurationsdatei

Der Befehlszeilenparameter /config [Laufwerk:] [[Pfad] configfilename.xml]] stellt Microsoft Dynamics CRM Server-Setup die erforderlichen Informationen zur Verfügung. Die XML-Konfigurationsdatei stellt die Informationen bereit, die sonst von den einzelnen Installationsbildschirmen angefordert werden.

Wichtig

Die XML-Elemente müssen in Englisch (USA) vorliegen. Eine XML-Konfigurationsdatei mit lokalisierten XML-Elementen kann nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden. Wenn Sie beispielsweise eine Version auf Deutsch von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 verwenden, müssen dennoch die XML-Dateielemente in Englisch (US) vorliegen.

Standardmäßig verwendet Setup für die Setup-XML-Konfigurationsdatei UTF-8-Codierung. Setup kann keine XML-Konfigurationsdatei laden, wenn die Datei erweiterte Zeichen enthält. Sie erhalten eine Fehlermeldung von Setup, dass die XML-Datei ungültig ist. Wenn die XML-Konfigurationsdatei erweiterte Zeichen enthält, können Sie dieses Problem umgehen, indem Sie die XML-Konfigurationsdatei in **Unicode**-Codierung speichern. Öffnen Sie dazu die XML-Konfigurationsdatei im Editor, klicken Sie auf **Speichern unter**, wählen Sie in der Liste **Codierung** den Eintrag **Unicode** aus, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Es folgt eine Erläuterung der einzelnen XML-Elemente sowie eine Beispiel-XML-Datei für eine Installation vom Typ Vollständiger Server. Informationen zum Installieren verschiedener Serverrollen mithilfe der Eingabeaufforderung finden Sie im Thema Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Rollen in diesem Handbuch.

<CRMSetup> </CRMSetup>

Die Konfigurationsdatei muss eine gültige XML-Datei sein, in der **<CRMSetup>** als Stammelement verwendet wird.

<Server> </Server>

Gibt eine Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 an. Alle nachfolgenden Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Einträge müssen sich in den **<Server>**-Elementen befinden.

<InstallType>Uninstall/Repair/Configure</InstallType>

Gibt den Typ der Installation an, die von Setup ausgeführt wird. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

Uninstall (Deinstallieren): Deinstalliert Microsoft Dynamics CRM Server 2011.

Repair (Reparieren): Startet Setup im Reparaturmodus.

Configure (Konfigurieren): Startet Setup im Konfigurationsmodus.

<Patch update="true"/"false">\\ServerName\ShareName\Patch_Location</Patch>

Legt das Verhalten der Microsoft Dynamics CRM Server-Setup-Updatetechnologie fest. Mit dieser Funktion kann Setup eine einmalige Suche nach den aktuellen Installationsdateien für Microsoft Dynamics CRM ausführen, sie ggf. herunterladen und anwenden.

Standardmäßig gibt dieses Element, das Setup zum Suchen nach verfügbaren Aktualisierungen mithilfe von Microsoft Update konfiguriert, keinen Speicherort an. Wenn Setup Aktualisierungen von einem anderen Speicherort (z. B. einer Netzwerkfreigabe) installieren soll, fügen Sie die Dateipfade der MSP-Datei in dem Element hinzu, wie im folgenden Thema veranschaulicht.

update

Gibt an, ob von Setup nach Updates für Microsoft Dynamics CRM Server-Setup gesucht werden soll und diese heruntergeladen und angewendet werden sollen. Sie sollten den Wert "true" angeben, sodass die neueste Version von Setup heruntergeladen werden kann. Der Standardwert lautet *false*. Ist der Wert auf *false* festgelegt, ignoriert Setup diesen Schritt, und die Installation wird fortgesetzt. Wird Setup mithilfe des Parameters */Q* oder */QR* ausgeführt, müssen Sie dieses Element angeben.

Weitere Informationen zum Abrufen von Setup-Updates finden Sie unter Abrufen der Setupupdates für Microsoft Dynamics CRM 2011.

<SqlServer>SQLServername\InstanceName</SqlServer>

Gibt den Namen der Instanz von Microsoft SQL Server an, von der die Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Datenbankdateien verwendet werden. Bei Verwendung der Standardinstanz können Sie den Namen des Computers angeben, auf dem SQL Server installiert ist. Wird SQL Server auf dem Computer ausgeführt, auf dem Sie Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installieren, geben Sie ". " oder "localhost" an.

<Database create="true"/"false" update="true"/"false"/>

create

Die Werte für diesen Parameter lauten entweder *true* oder *false*. Bei *true* wird von Setup eine neue Microsoft Dynamics CRM-Konfigurationsdatenbank erstellt. Bei Angabe von *false* wird von Setup eine Verbindung mit einer vorhandenen Microsoft Dynamics CRM-Konfigurationsdatenbank hergestellt.

update

Die Werte für diesen Parameter lauten entweder *true* oder *false*. Wenn Sie *true* auswählen, schreibt Setup die entsprechenden Serverbereitstellungsinformationen in die Konfigurationsdatenbank (MSCRM_CONFIG). Wählen Sie *false* nur aus, wenn Sie eine bereits vorhandene Konfigurationsdatenbank verwenden und nicht möchten, dass Setup die Serverbereitstellungsinformationen aktualisiert. Wenn Sie *false* auswählen, müssen die entsprechenden Serverbereitstellungsinformationen für den Computer, auf dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert wird, in der Konfigurationsdatenbank bereits vorhanden sein, damit Setup ordnungsgemäß abgeschlossen wird. Der Standardwert ist *true*.

<Organization>Anzeigename/langer Name der Organisation</Organization>

Gibt den vollständigen Namen Ihrer Organisation an. Der Name kann bis zu 250 Zeichen enthalten. Zudem werden erweiterte Zeichen unterstützt.

<OrganizationUniqueName>Unique name</OrganizationUniqueName>

UniqueName

Gibt den Namen der Organisation an, der in der URL verwendet wird, mit der Benutzer auf die Bereitstellung zugreifen. Der Name ist auf 30 Zeichen beschränkt. Sonderzeichen oder Leerzeichen sind nicht zulässig. Wenn Sie dieses Element nicht angeben oder den Wert leer lassen, wird von Setup ein Kurzname basierend auf dem Elementwert **<Organization>** generiert.

Wichtig

Der eindeutige Organisationsname wird zum Erstellen der URL verwendet, mit der sich Benutzer bei der Anwendung anmelden. Es wird daher empfohlen, die Länge des eindeutigen Organisationsnamens zu beschränken, um die Gesamtlänge der URL zu verringern.

<muoptin optin="true"/"false" />

Gibt an, ob Microsoft Update zum Herunterladen und Installieren von Updates für Microsoft Dynamics CRM Server 2011 und andere installierte Anwendungen verwendet werden soll. Nach der Installation bleibt der Computer mit dieser Funktion immer auf dem aktuellen Stand.

- **True**: Bei Angabe dieser Option meldet sich Setup bei Microsoft Update als Aktualisierungsdienst an und verwendet die automatischen Aktualisierungseinstellungen von Windows auf dem Computer. Die Einstellungen für die automatische Aktualisierung von Windows können unter Windows Update in der Systemsteuerung angezeigt werden. Microsoft Update überprüft, ob Ihr Computer über die neueste Technologie verfügt, die Sicherheitsrisiken und -probleme verringern kann.
- **False**: Bei Angabe dieser Option werden von Setup die vorhandenen Einstellungen für die automatische Aktualisierung von Windows nicht geändert. Wurde der Computer nicht zur Verwendung von Microsoft Update als Aktualisierungsdienst konfiguriert, sollten Sie eine andere Methode zum Installieren von Updates auf dem Computer verwenden, beispielsweise Microsoft Windows Update Services (WSUS). Wenn Sie keinen Wert angeben, wird *false* ausgewählt.

<OU> OU=value,DC=value,DC=value,DC=value,DC=value</OU>

Das Element <OU> gibt die Organisationseinheit (OU) von Active Directory an, in der die Sicherheitsgruppen erstellt werden, z. B. <OU> OU=CRM, DC=MySubDomain, DC=MyDomain, DC=com</OU>.

Wichtig

Das Element <Groups> kann mit dem Element <OU> nicht verwendet werden. Setup wird nicht fortgesetzt, wenn Sie beide Elemente zusammen angeben.

<PreferredDC>servername.domain.com</PreferredDC>

Gibt den Domänencontroller an, zu dem beim Ausführen von Vorgängen, für die Active Directory erforderlich ist, eine Verbindung hergestellt werden soll. Wird keine Angabe gemacht, wird von Setup der erste verfügbare Domänencontroller verwendet. Diese Einstellung ist nur bei Verwendung einer Konfigurationsdatei verfügbar.

<LicenseKey>KeyValue</LicenseKey>

Gibt den Product Key für diese Bereitstellung an. Die Konfigurationsdatei kann nur einen Microsoft Dynamics CRM-Product Key enthalten. Beispiel:

<licenseKey>XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX</licenseKey>

Notiz

Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM im Rahmen eines Microsoft-Volumenlizenzprogramms erworben haben, finden Sie den Lizenzschlüssel in der Datei "license.txt". Diese Datei ist in den Microsoft Dynamics CRM-Installationsdateien enthalten.

<WebsiteUrl Create="true"/"false" port="TCPportnumber">Pfad</WebsiteUrl>

Gibt die für Microsoft Dynamics CRM Server 2011 zu verwendende Website an. Verwenden Sie **Create="true"**, um eine neue Microsoft Dynamics CRM-Website zu erstellen, und lassen Sie den Wert zwischen den Element-Tags leer. Verwenden Sie **port**="*TCPportnumber*", wobei *TCPportnumber* für eine gültige und verfügbare TCP-Portnummer steht, um den Port für die Verbindung mit der Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Anwendung anzugeben. Wenn Sie keinen Wert angeben, wird die Portnummer 5555 verwendet.

Geben Sie **Create="false"** an, um eine vorhandene Website zu verwenden. Sie müssen dann den Websitepfad in die Element-Tags in einem der folgenden Formate eingeben. Bei Verwendung des Attributs **Create="false"** wird das Portattribut ignoriert.

Beispiel:

- http://*server:port*/ oder http:// *server.contoso.com*
- /LM/W3SVC/*n*, wobei *n* für die Website-ID steht. 1 ist die Standardwebsite.

<Help anonymous="true"/"false">http://host/Help</Help>

Optionales Element zum Festlegen einer anderen URL, unter der sich die Hilfe zu Microsoft Dynamics CRM befindet. Diese Einstellung wird normalerweise in einer Bereitstellung mit mehreren Servern oder zum Ersetzen der Standard-URL verwendet, beispielsweise bei Verwendung eines Hostheaders. Wenn Sie *false* auswählen, um den anonymen Zugriff zu deaktivieren, werden Benutzer beim Zugriff auf die Hilfe zu Microsoft Dynamics CRM möglicherweise wiederholt zur Eingabe der Anmeldedaten aufgefordert. Diese Einstellung ist nur bei Verwendung einer Konfigurationsdatei verfügbar.

<InstallDir>c:\Programme\Microsoft Dynamics CRM</InstallDir>

Gibt den Ordner an, in dem Anwendungsdateien installiert werden. Der Standardordner für Setup lautet C:\Programme\Microsoft Dynamics CRM.

<basecurrency isocurrencycode="CurrencyCode" currencyname="CurrencyName" currencysymbol="CurrencySymbol" currencyprecision="2"/"3"/"4"/>

isocurrencycode

Gibt den dreistelligen ISO-Währungscode, den angezeigten Namen und das für die Basiswährung zu verwendende Symbol an. Wenn Sie als Basiswährung beispielsweise US-Dollar verwenden möchten, verwenden Sie **isocurrencycode="USD"**. Für das

Attribut **isocurrencycode** müssen Sie eine gültige ISO-Währungsbeschreibung verwenden.

currencyname und *currencysymbol*

Zudem müssen Sie für die ISO-Basiswährung die Anzeigenamen für den Währungsnamen und das Währungssymbol angeben. Falls der ISO-Währungscode beispielsweise USD lautet, müssen der Währungsname "US Dollar" und das Währungssymbol "$" lauten. Für diese Attribute können Sie jedoch eine beliebige Zeichenfolge verwenden.

Wichtig
Nach Abschluss von Setup kann der ISO-Basiswährungscode nicht geändert werden. Eine Änderung des Namens, des Symbols und der Genauigkeit für die Basiswährung ist jedoch weiterhin möglich.

Eine Liste der derzeit unterstützten ISO-Währungscodes finden Sie unter **Microsoft Dynamics CRM 2011 currency support** im Planungshandbuch. Die Währungscodes werden von Microsoft .NET Framework bereitgestellt und können sich ändern.

currencyprecision

Sie müssen die Genauigkeit für die im Attribut **currencycode** angegebene Basiswährung angeben. Gültige Werte sind vom festgelegten Währungstyp abhängig. Für US-Dollar gültige Werte sind beispielsweise 1 bis 9; der Standardwert lautet 2.

<OrganizationCollation>CollationName</OrganizationCollation>

Dieses optionale Element gibt den für die Datenbank der Organisation zu verwendenden SQL Server-Datenbanksortierungsnamen an. Die Standardsortierung ist von der Sprache der installierten Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Anwendung abhängig. "Latin1_General_CI_AI" ist beispielsweise die Standardsortierung für Bereitstellungen in Englisch (USA). Weitere Informationen zur Datenbanksortierung finden Sie auf der Microsoft MSDN Library-Website Verwenden der SQL Server-Sortierung.

<CrmServiceAccount type="DomainUser"/"NetworkService"> <ServiceAccountLogin>Domain\User</ServiceAccountLogin> <ServiceAccountPassword>password</ServiceAccountPassword> </CrmServiceAccount>

Gibt das für die Ausführung des Microsoft Dynamics CRM-Entzipdiensts und der ASP.NET AppPool-Anwendungspoolidentität verwendete Microsoft Dynamics CRM-Dienstkonto an.

Gültige Werte sind "DomainUser", wobei der im Element <*prefixServiceAccount*> angegebene Domänenbenutzer verwendet wird, oder *NetworkService*, wobei das Netzwerkdienst-Systemkonto verwendet wird. Die Verwendung des Netzwerkdienst-Systemkontos wird jedoch nicht empfohlen, da einige Datenbankvorgänge, z. B.

Erstellen, Importieren, Upgrade und Aktualisieren von Organisationen, sonst eingeschränkt sein können. Standardmäßig verwendet Setup die Option *DomainUser*. Ist *DomainUser* oder kein Typ angegeben, sind <**ServiceAccountLogin**> und <**ServiceAccountPassword**> erforderlich. Wenn Sie Setup über den Parameter */Q* oder */QR* ausführen, wird das Netzwerkdienst-Konto verwendet, falls dieses Element nicht angegeben ist.

Warnung

Das Aufbewahren der Konfigurationsdatei, in der die Werte für <**ServiceAccountLogin**> und <**ServiceAccountPassword**> angegeben sind, stellt ein Sicherheitsrisiko dar, weil Kennwörter unverschlüsselt gespeichert werden. Löschen Sie diese Elemente, sobald die Konfigurationsdatei zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 verwendet wurde.

Es wird dringend empfohlen, ein Domänenkonto mit geringen Rechten auszuwählen, das nur zur Ausführung dieser Dienste verwendet wird. Außerdem kann das Benutzerkonto, das zur Ausführung eines Microsoft Dynamics CRM-Diensts verwendet wird, kein Microsoft Dynamics CRM-Benutzer sein. Dieses Domänenkonto muss ein Mitglied der Domänenbenutzergruppe sein. Wenn die Asynchroner Dienst- und die Sandkasten-Verarbeitungsdienst-Rolle installiert sind, zum Beispiel in einer Installation vom Typ Vollständiger Server oder einer Back-End-Server-Installation, muss das Domänenkonto außerdem ein Mitglied der Sicherheitsgruppe "Leistungsprotokollbenutzer" sein.

<SandboxServiceAccount type="DomainUser"/"NetworkService">
<ServiceAccountLogin>Domain\User</ServiceAccountLogin>
<ServiceAccountPassword>password</ServiceAccountPassword></SandboxServic eAccount>

Gibt das für den Sandkasten-Verarbeitungsdienst zu verwendende Dienstkonto an.

Gültige Werte sind *DomainUser*, wobei der im Element <*prefixServiceAccount*> angegebene Domänenbenutzer verwendet wird, oder *NetworkService*, wobei das Netzwerkdienst-Systemkonto verwendet wird. Die Verwendung des Netzwerkdienst-Systemkontos wird jedoch nicht empfohlen, da einige Datenbankvorgänge, z. B. Erstellen, Importieren, Upgrade und Aktualisieren von Organisationen, sonst eingeschränkt sein können. Standardmäßig verwendet Setup die Option *DomainUser*. Ist *DomainUser* oder kein Typ angegeben, sind <**ServiceAccountLogin**> und <**ServiceAccountPassword**> erforderlich. Wenn Sie Setup über den Parameter */Q* oder */QR* ausführen, wird das Netzwerkdienst-Konto verwendet, falls dieses Element nicht angegeben ist.

Warnung

Das Aufbewahren der Konfigurationsdatei, in der die Werte für <**ServiceAccountLogin**> und <**ServiceAccountPassword**> angegeben sind, stellt ein Sicherheitsrisiko dar, weil Kennwörter unverschlüsselt gespeichert werden. Löschen Sie diese Elemente, sobald die Konfigurationsdatei zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 verwendet wurde.

Wird dieses Element nicht angegeben, verwendet Setup das im Element

<**CrmServiceAccount**> angegebene Konto zum Ausführen dieses Diensts. Sie sollten daher ein anderes Benutzerkonto mit niedrigen Berechtigungen für die einzelnen Microsoft Dynamics CRM-Dienstkonten angeben.

<DeploymentServiceAccount type="DomainUser"/"NetworkService"><ServiceAccountLogin>Domain\User</ServiceAccountLogin><ServiceAccountPassword>password</ServiceAccountPassword><DeploymentServiceAccount>

Gibt das für den Bereitstellungswebdienst zu verwendende Dienstkonto an.

Gültige Werte sind *DomainUser*, wobei der im Element <*prefixServiceAccount*> angegebene Domänenbenutzer verwendet wird, oder *NetworkService*, wobei das Netzwerkdienst-Systemkonto verwendet wird. Die Verwendung des Netzwerkdienst-Systemkontos wird jedoch nicht empfohlen, da einige Datenbankvorgänge, z. B. Erstellen, Importieren, Upgrade und Aktualisieren von Organisationen, sonst eingeschränkt sein können. Standardmäßig verwendet Setup die Option "DomainUser". Ist "DomainUser" oder kein Typ angegeben, sind <**ServiceAccountLogin**> und <**ServiceAccountPassword**> erforderlich. Wenn Sie Setup über den Parameter */Q* oder */QR* ausführen, wird das Netzwerkdienst-Konto verwendet, falls dieses Element nicht angegeben ist.

Achtung

Das Aufbewahren der Konfigurationsdatei, in der die Werte für <**ServiceAccountLogin**> und <**ServiceAccountPassword**> angegeben sind, stellt ein Sicherheitsrisiko dar, weil Kennwörter unverschlüsselt gespeichert werden. Löschen Sie diese Elemente, sobald die Konfigurationsdatei zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 verwendet wurde. Wird dieses Element nicht angegeben, verwendet Setup das im Element <**CrmServiceAccount**> angegebene Konto zum Ausführen dieses Diensts. Sie sollten daher ein anderes Benutzerkonto mit niedrigen Berechtigungen für die einzelnen Microsoft Dynamics CRM-Dienstkonten angeben. Zusätzlich zu den für die anderen Microsoft Dynamics CRM-Dienstkonten erforderlichen Berechtigungen erfordert das Bereitstellungswebdienst-Konto Systemadministratorberechtigungen für SQL Server. Außerdem muss es Mitglied der lokalen Administratorgruppe sein, in der SQL Server ausgeführt wird, damit Organisationen erstellt oder importiert werden können.

Wichtig

Zum Ausführen von Organisationsvorgängen über den Bereitstellungswebdienst oder Windows PowerShell muss das Bereitstellungsdienstkonto über Systemadministratorberechtigungen auf dem Computer mit SQL Server verfügen und Mitglied der lokalen Administratorgruppe sein, in der SQL Server installiert ist. Darüber hinaus sollte der Benutzer, der die Organisationsvorgänge ausführt, Bereitstellungsadministrator sein.

Die Rolle Bereitstellungsadministrator in Microsoft Dynamics CRM wird im Bereitstellungs-Manager festgelegt.

<AsyncServiceAccount type="DomainUser"/"NetworkService"><ServiceAccountLogin>Domain\User</ServiceAccountLogin><ServiceAccountPassword>password</ServiceAccountPassword><AsyncServiceAccount>

Gibt das für die asynchronen Verarbeitungsdienste zu verwendende Dienstkonto an.

Gültige Werte sind *DomainUser*, wobei der im Element <*prefixServiceAccount*> angegebene Domänenbenutzer verwendet wird, oder *NetworkService*, wobei das Netzwerkdienst-Systemkonto verwendet wird. Die Verwendung des Netzwerkdienst-Systemkontos wird jedoch nicht empfohlen, da einige Datenbankvorgänge, z. B. Erstellen, Importieren, Upgrade und Aktualisieren von Organisationen, sonst eingeschränkt sein können. Standardmäßig verwendet Setup die Option *DomainUser*. Ist *DomainUser* oder kein Typ angegeben, sind <**ServiceAccountLogin**> und <**ServiceAccountPassword**> erforderlich.

Warnung

Das Aufbewahren der Konfigurationsdatei, in der die Werte für <**ServiceAccountLogin**> und <**ServiceAccountPassword**> angegeben sind, stellt ein Sicherheitsrisiko dar, weil Kennwörter unverschlüsselt gespeichert werden. Löschen Sie diese Elemente, sobald die Konfigurationsdatei zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 verwendet wurde.

Wird dieses Element nicht angegeben, verwendet Setup das im Element <**CrmServiceAccount**> angegebene Konto zum Ausführen dieses Diensts. Sie sollten daher ein anderes Benutzerkonto mit niedrigen Berechtigungen für die einzelnen Microsoft Dynamics CRM-Dienstkonten angeben.

<SQM optin=" true / false"/>

Gibt an, ob Sie am Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit teilnehmen. Wenn Sie **true** festlegen, nehmen Sie am Programm teil.

Notiz

Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft-Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit.

<Reporting URL="http://srsserver1/ReportServer"/>

URL

Gibt die URL des Berichtsservers an.

<Groups autogroupmanagementoff="true/false"><PrivUserGroup>CN=value,OU=value,DC=value,DC=value,DC=value</PrivUserGroup><SQLAccessGroup>CN=value,OU=value,DC=value,DC=value,DC=value</SQLAccessGroup><ReportingGroup>CN=value,OU=value,DC=value,DC=value,DC=value</ReportingGroup><PrivReportingGroup>CN=value,OU=value,DC=value,DC=value,DC=value</PrivReportingGroup></Groups>

Falls angegeben, verwendet Setup die in Active Directory vorhandenen Gruppen, anstatt diese während der Installation zu erstellen. Wenn das <**automanagegroupsoff**>-Element auf **true** festgelegt ist, fügt Setup diesen Gruppen während der Installation keine Mitglieder hinzu, und es werden keine Mitglieder aus den Gruppen entfernt. Legen Sie <**automanagegroupsoff**> auf **true** fest, müssen Sie die entsprechende Mitgliedschaft für diese Gruppen manuell erstellen und hinzufügen, damit Benutzer die Anwendung ausführen können. Sie müssen dies auch weiterhin für neue Benutzer ausführen, die zu Microsoft Dynamics CRM hinzugefügt oder daraus entfernt werden.

Wichtig

- Das Element **<Groups>** kann mit dem Element **<OU>** nicht verwendet werden. Setup wird nicht fortgesetzt, wenn Sie beide Elemente zusammen angeben.
- Eine direkte Benutzerkontenmitgliedschaft in der Microsoft Dynamics CRM-Sicherheitsgruppe "privusergroup" ist erforderlich. Eine Verschachtelung der Gruppenmitgliedschaft unter "privusergroup" wird derzeit nicht unterstützt. Falls Sie beispielsweise eine Sicherheitsgruppe mit der Bezeichnung *mycrmprivgroupusers* zu "privusergroup" hinzufügen, werden Mitglieder von *mycrmprivgroupusers* nicht als Mitglieder von "privusergroup" aufgelöst. Dies beinhaltet die CRMAppPool- oder die SQL Server Reporting Services-Serviceidentitäten. Falls die Mitgliedschaft in "privusergroup" durch eine andere Sicherheitsgruppe gewährt wurde, können diese Serviceidentitäten systemweite Fehler in der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung und in den Berichtsfunktionen hervorrufen.

Diese Einstellung ist nur bei Verwendung einer Konfigurationsdatei verfügbar.

<Reboot>"true" / "false"</Reboot>

Wird diese Option nicht angegeben, ist **false** die Standardeinstellung. Dies bedeutet, dass der Server am Ende des Setup nicht automatisch neu gestartet wird. Ferner gilt diese Option nur für den letzten Installationsneustart und nicht für vorherige Neustarts, die ggf. für andere Komponenten erforderlich sind.

Notiz

Die Installation von Microsoft .NET Framework erfordert unter Umständen einen Neustart des Computers, bevor anschließend Microsoft Dynamics CRM Setup ausgeführt werden kann.

<Email><IncomingExchangeServer name="ServerName"/>

Dieses optionale Element gibt den Computer mit Microsoft Exchange Server oder

POP3 an, der vom E-Mail-Router zum Weiterleiten eingehender E-Mail-Nachrichten verwendet wird. Wird es nicht angegeben und später der E-Mail-Router in der Bereitstellung verwendet, muss der Computer der Sicherheitsgruppe **PrivUserGroup** hinzugefügt werden.

</Email>

Gibt den E-Mail-Server an, mit dem E-Mails weitergeleitet werden.

<configdb>

Dies ist das übergeordnete Element für die folgenden Verschlüsselungsschlüsselelemente:

Warnung

Standardmäßig werden Schlüssel in der Konfigurationsdatenbank nicht in einem verschlüsselten Format gespeichert. Es wird dringend empfohlen, bei der Ausführung von Setup die Verschlüsselung mithilfe der folgenden Einträge anzugeben.

<encryptionkeys certificate="CrmEncryptionCertificate" generate="true"/"False" password="SCpassword" keysource="uniqueID">

Mit dem <**encryptionkeys**>-Element wird angegeben, ob und wie die im Microsoft Dynamics CRM-System gespeicherten Schlüssel verschlüsselt werden. Mit **generate="true"** aktivieren Sie die Verschlüsselung der vom System generierten Schlüssel. Beim **keysource**-Element kann es sich um einen beliebigen Wert handeln. Er muss sich jedoch von den anderen **keysource**-Werten unterscheiden. Das Kennwort **SCpassword** wird bei der Erstellung des symmetrischen Zertifikats verwendet. Diese Einstellung ist nur bei Verwendung einer Konfigurationsdatei verfügbar.

Warnung

Das Aufbewahren einer Konfigurationsdatei, in der die Werte für **password** und **keysource** angegeben sind, stellt ein Sicherheitsrisiko dar, da Kennwörter und Schlüssel unverschlüsselt gespeichert werden. Es wird empfohlen, das Kennwort an einem sicheren Ort zu speichern, von dem es später zu Wiederherstellungszwecken abgerufen werden kann. Weitere Informationen zu bewährten Methoden für die Kennwortspeicherung finden Sie im MSDN-Artikel Empfehlungen für Kennwörter. Löschen Sie die Elemente anschließend, sobald die Konfigurationsdatei zur Installation von Microsoft Dynamics CRM verwendet wurde.

<encryptionkey physicalname="CrmSymmetricKey" virtualname="CrmKeyEncryptionKey"/>

Von jedem <**encryptionkeys**>-Element wird eine Zuordnung zwischen einem symmetrischen Schlüsselspeicher in der Microsoft SQL Server-Datenbank und einem virtuellen Schlüsselnamen angegeben, der in Microsoft Dynamics CRM in der

Konfigurationsdatenbank zum Verschlüsseln von Daten hartcodiert ist. Diese Einstellung ist nur bei Verwendung einer Konfigurationsdatei verfügbar.

</encryptionkeys></configdb>

<LaunchReportingExtensionsSetup>"false" / "true"</LaunchReportingExtensionsSetup>

Optionales Element, das angibt, ob Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup direkt nach dem Abschluss von Microsoft Dynamics CRM Server-Setup gestartet werden soll. Der Standardwert für dieses Element lautet "false". Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup wird nach dem Abschluss von Microsoft Dynamics CRM Server-Setup dann nicht gestartet. Darüber hinaus wird Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup nur gestartet, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:

- Microsoft Dynamics CRM Server-Setup erstellt oder aktualisiert die erste Organisation in der Bereitstellung.
- Beim angegebenen Computer mit dem Berichtsserver handelt es sich um den lokalen Computer, auf dem Setup ausgeführt wird.

Siehe auch

Verwenden der Befehlszeile zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011

Server-XML-Konfigurationsdatei (Beispiel)

Server-XML-Konfigurationsdatei (Beispiel)

Die folgende Konfigurationsdatei installiert eine Aktualisierungsdatei, die sich auf einer internen Freigabe befindet, installiert einen vollständigen Server mit allen Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Komponenten und erstellt neue Datenbanken auf der Standardinstanz von SQL Server mit dem Namen *SQLServer*:

```
<CRMSetup>

<Server>

<Patch update="true">\\server\share\patchfile.msp</Patch>

<LicenseKey>XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX</LicenseKey>

<SqlServer>SQLServer</SqlServer>

<Database create="true"/>

<Reporting URL="http://MyReportingServer/ReportServer"/>

<OrganizationCollation>Latin1_General_CI_AI</OrganizationCollation>
```

```
<basecurrency isocurrencycode="USD" currencyname="US Dollar" currencysymbol="$"
currencyprecision="2"/>
<Organization>Organization Display Name</Organization>
<OrganizationUniqueName>Organization_Name</OrganizationUniqueName>
<OU>OU=value,DC=subdomain,DC=subdomain,DC=subdomain,DC=com</OU>
<WebsiteUrl create="true" port="5555"> </WebsiteUrl>
<InstallDir>c:\Program Files\Microsoft Dynamics CRM</InstallDir>

<CrmServiceAccount type="DomainUser">
<ServiceAccountLogin>Contoso\CRMAppService</ServiceAccountLogin>
<ServiceAccountPassword>password</ServiceAccountPassword>
</CrmServiceAccount>

<SandboxServiceAccount type="DomainUser">
      <ServiceAccountLogin>Contoso\CRMSandboxService</ServiceAccountLogin>
      <ServiceAccountPassword>password</ServiceAccountPassword>
</SandboxServiceAccount>

<DeploymentServiceAccount type="DomainUser">
<ServiceAccountLogin>Contoso\CRMDeploymentService</ServiceAccountLogin>
<ServiceAccountPassword>password</ServiceAccountPassword>
</DeploymentServiceAccount>

<AsyncServiceAccount type="DomainUser">
<ServiceAccountLogin>Contoso\CRMAsyncService</ServiceAccountLogin>
<ServiceAccountPassword>password</ServiceAccountPassword>
</AsyncServiceAccount>

<SQM optin="true"/>
<muoptin optin="true"/>
<Email>
<IncomingExchangeServer name="ExchangeServerName"/>
</Email>
</Server>
```

```
</CRMSetup>
```

Achtung
Das Aufbewahren der Konfigurationsdatei, in der die Werte für **<ServiceAccountLogin>** und **<ServiceAccountPassword>** angegeben sind, stellt ein Sicherheitsrisiko dar, weil Kennwörter unverschlüsselt gespeichert werden. Löschen Sie diese Elemente, sobald die Konfigurationsdatei zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 verwendet wurde.

Siehe auch

Microsoft Dynamics CRM 2011 Server-XML-Konfigurationsdatei

Server-XML-Konfigurationsdatei für eine Installation mit vorab erstellten Gruppen (Beispiel)

Server-XML-Konfigurationsdatei für eine Installation mit vorab erstellten Gruppen (Beispiel)

Erstellen Sie zum Verwenden vorab erstellter Sicherheitsgruppen im Active Directory-Verzeichnisdienst eine XML-Konfigurationsdatei, die eine ähnliche Syntax wie das folgende Beispiel verwendet. Ändern Sie die Variablen entsprechend Ihrer Gegebenheiten. In der Liste nach dem Codebeispiel wird beschrieben, wie Sie die im vorliegenden Beispiel verwendeten Variablen ändern.

Im folgenden XML-Beispiel lautet der Domänenname *domain.domain_extension*, und die Organisationseinheiten sind jeweils *Company Name* (Firmenname). Ersetzen Sie diese Namen durch die in Ihrer Active Directory-Bereitstellung verwendeten Namen. Die Active Directory-Hierarchie sieht wie folgt aus:

- Stammdomäne
  - Company Name OU (Firmenname-OU)
    - Company Name OU (Firmenname-OU)

```
<CRMSetup>

   <Server>

        <Groups AutoGroupManagementOff="false">

           <PrivUserGroup>CN=PrivUserGroup,OU=Company Name,OU=Company
Name,DC=<domain>,DC=<domain_extension></PrivUserGroup>

         <SQLAccessGroup>CN=SQLAccessGroup,OU=Company Name,OU=Company Name,
DC=<domain>,DC=<domain_extension></SQLAccessGroup>
```

```
            <ReportingGroup>CN=ReportingGroup,OU=Company Name,OU=Company Name,
DC=<domain>,DC=<domain_extension></ReportingGroup>
<PrivReportingGroup>CN=PrivReportingGroup,OU=Company Name,OU=Company Name,
DC=<domain>,DC=<domain_extension></PrivReportingGroup>
 </Groups>
    </Server>
</CRMSetup>
```

Siehe auch

Microsoft Dynamics CRM 2011 Server-XML-Konfigurationsdatei

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Rollen

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Rollen

Standardmäßig werden alle Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Rollen auf dem lokalen Computer installiert. Bei der Installation von Microsoft Dynamics CRM Server können Sie jedoch eine oder mehrere Serverrollen auf einem anderen Computer installieren oder dieselbe Rolle auf mindestens zwei Computern ausführen. Dadurch können sich Vorteile hinsichtlich des Lastenausgleichs ergeben. Dazu können Sie die gewünschten Rollen entweder durch Ausführen des Microsoft Dynamics CRM Server-Setup-Assistenten auswählen oder eine XML-Konfigurationsdatei konfigurieren und anschließend Setup bei einer Eingabeaufforderung auf dem Computer ausführen, auf dem die Rolle installiert werden soll.

Notiz
Sie können Setup bei einer Eingabeaufforderung oder über Programme und Funktionen in der Systemsteuerung ausführen, um Serverrollen einem Computer hinzuzufügen, auf dem bereits Serverrollen installiert sind, oder um diese zu entfernen.

Weitere Informationen zu Serverrollen finden Sie unter **Planning Deployment** im Planungshandbuch. Weitere Informationen zu Empfehlungen zur Isolation von Serverrollen oder zum Betrieb mehrerer Computer mit derselben Serverrolle finden Sie im Abschnitt **Planning Deployment Advanced Topics** im Planungshandbuch.

Parameter

Die unterstützten Eingabeaufforderungsparameter entsprechen den zuvor unter Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 in diesem Handbuch beschriebenen Parametern.

Serverrollen-XML-Konfigurationsdatei

Der Befehlszeilenparameter **/config** [*Laufwerk*:] [[*Pfad*] *configfilename.xml*]] stellt Microsoft Dynamics CRM Server-Setup die erforderlichen Informationen zur Verfügung. Die XML-Konfigurationsdatei stellt die Informationen bereit, die von den einzelnen Installationsbildschirmen angefordert werden.

Wichtig
Die XML-Elemente müssen in Englisch (USA) vorliegen. Eine XML-Konfigurationsdatei mit lokalisierten XML-Elementen kann nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Es folgen eine Erläuterung der einzelnen XML-Elemente sowie eine XML-Beispieldatei:

<Roles><Role name="RoleName1" Action="Add" / "Remove"/><Role name="RoleName2" Action="Add" / "Remove"/>

Action: Dieses Attribut ist nur beim Neukonfigurieren einer vorhandenen Bereitstellung durch Hinzufügen oder Entfernen von Serverollen erforderlich.

Role name: Verfügbare Werte:

AsynchronousProcessingService

Installiert den Asynchroner Dienst. Mithilfe dieses Diensts werden asynchrone Ereignisse in der Warteschlange verarbeitet, z. B. Massen-E-Mails oder Datenimportvorgänge.

WebApplicationServer

Installiert die Komponenten, die für die Ausführung des Webanwendungsservers erforderlich sind.

OrganizationWebService

Installiert die Organisationswebdienst-Komponenten, die zum Ausführen von Anwendungen, die die im Microsoft Dynamics CRM SDK beschriebenen Methoden verwenden, erforderlich sind.

DeploymentWebService

Installiert die Bereitstellungswebdienst-Komponente, die für die Verwaltung der Bereitstellung mithilfe der im Microsoft Dynamics CRM SDK beschriebenen Methoden erforderlich ist, z. B. Erstellen einer Organisation oder Entfernen der Bereitstellungsadministrator-Rolle für einen Benutzer.

DiscoveryWebService

Installiert die Discovery Web Service-Komponente, die die Benutzer zum Suchen der

Organisation benötigen, der sie in einer mehrinstanzenfähigen Bereitstellung angehören.

HelpServer

Installiert die Komponenten, die zum Verfügbarmachen von Hilfe zu Microsoft Dynamics CRM für Benutzer erforderlich sind.

SandboxProcessingService

Installiert die Komponenten, die zum Bereitstellen der Ausführungsisolation von benutzerdefiniertem Code erforderlich sind.

DeploymentTools

Installiert den Bereitstellungs-Manager und Windows PowerShell-Cmdlets, mit denen Sie Bereitstellungsaufgaben automatisieren können. Bereitstellungs-Manager ist ein Microsoft Management Console (MMC)-Snap-In, mit dem Systemadministratoren Organisationen, Server und Lizenzen für die Bereitstellung von Microsoft Dynamics CRM verwalten können.

</Roles>

Siehe auch

Microsoft Dynamics CRM 2011 Server-XML-Konfigurationsdatei

XML-Konfigurationsdatei (Beispiel), mit der nur die WebApplicationServer-Rolle installiert wird

XML-Konfigurationsdatei (Beispiel), mit der nur die WebApplicationServer-Rolle installiert wird

Im folgenden Beispiel wird nur die WebApplicationServer-Rolle auf dem lokalen Computer installiert. Die Konfigurationsdatenbank ist bereits vorhanden.

```
<CRMSetup>

 <Server>

<Patch update="true">\\server\share\patchfile.msp</Patch>

<LicenseKey>XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX</LicenseKey>
```

```
<SqlServer>SQLServer</SqlServer>
<database create="false" />
<WebsiteUrl create="true" />
<InstallDir>c:\Program Files\Microsoft CRM</InstallDir>
<Roles>
<Role name="WebApplicationServer"/>
</Roles>
<SQM optin="true" />
<muoptin optin="true" />

<CrmServiceAccount type="DomainUser">
   <ServiceAccountLogin>contoso\user1</ServiceAccountLogin>
   <ServiceAccountPassword>password</ServiceAccountPassword>
</CrmServiceAccount>

</Server>
</CRMSetup>
```

Achtung
Das Aufbewahren der Konfigurationsdatei, in der die Werte für **<ServiceAccountLogin>** und **<ServiceAccountPassword>** angegeben sind, stellt ein Sicherheitsrisiko dar, weil Kennwörter unverschlüsselt gespeichert werden. Löschen Sie diese Elemente, sobald die Konfigurationsdatei zur Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 verwendet wurde.

Siehe auch

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Rollen

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions (2)

XML-Konfigurationsdatei (Beispiel), mit der nur die HelpServer-Rolle installiert wird

Im folgenden Beispiel wird nur die Hilfeserver-Rolle auf dem lokalen Computer installiert.

```
<CRMSetup>
<Server>
 <Patch update="true"/>
 <licenseKey>XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX</licenseKey>
<SqlServer>SQLServerName</SqlServer> <database create="false"/>
<WebsiteUrl create="true" port="5555">LM/W3SVC/1</WebsiteUrl>
<Help anonymous="true">http://LocalHost/Help </Help>
<InstallDir>c:\Program Files\Microsoft CRM</InstallDir>
<Roles>
 <Role name="HelpServer"/>
</Roles>
<SQM optin="true"/> <muoptin optin="true"/>
<CrmServiceAccount type="DomainUser">
  <ServiceAccountLogin>contoso\CRMHelpservice</ServiceAccountLogin>
 <ServiceAccountPassword>password</ServiceAccountPassword>
</CrmServiceAccount>
 </Server>
</CRMSetup>
```

Wichtig

Außer wenn Sie **<Help anonymous="true">** verwenden, wird der Hilfeserver-Inhalt in IIS nicht für den anonymen Zugriff konfiguriert. Wenn Hilfeserver für die Anwendung nicht für den anonymen Zugriff konfiguriert ist, werden Benutzer möglicherweise wiederholt aufgefordert, Authentifizierungsinformationen bereitzustellen, wenn sie auf Hilfe zu Microsoft Dynamics CRM zugreifen.

Standardmäßig verwendet Hilfeserver die Webanwendungsserver-Webadresse, die in Bereitstellungs-Manager angegeben ist. Des Weiteren aktualisiert Microsoft Dynamics CRM Server-Setup nicht die URL, wenn Sie Hilfeserver auf einem separaten Computer installieren. Sie müssen die URL manuell ändern. Zum Ändern der URL führen Sie die folgenden Windows PowerShell-Befehle im folgenden Thema auf dem Computer aus, auf die Bereitstellungstools-Serverrolle ausgeführt wird.

Ändern der Microsoft Dynamics CRM HelpServer-URL

Die folgenden Windows PowerShell Microsoft Dynamics CRM-Cmdlets ändern die https://crmhelpserver.contoso.com-URL zu Hilfeserver, einen Hilfeserver mit Internetzugriff, der für SSL konfiguriert ist. Bevor Sie die Microsoft Dynamics CRM 2011 Hilfeserver-Cmdlets

ausführen können, müssen Sie sie zuerst registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter **Operating Microsoft Dynamics CRM**.

Zeigen Sie vorhandene Webadresseneinstellungen an. Beachten Sie, dass wenn die Helpserverurl-Webadresseneinstellung leer ist, wenn Sie den folgenden Windows PowerShell-Befehl ausführen, der Hilfeserver die gleiche Webadresse wie der Webanwendungsserver (WebAppRootDomain) verwendet.

```
Get-Crmsetting webaddresssettings
```

Legen Sie die URL des Hilfe-Servers fest.

```
$websetting = Get-CrmSetting WebAddressSettings

$websetting.HelpServerUrl = "https://crmhelpserver.contoso.com"

Set-CrmSetting $websetting
```

Überprüfen Sie die neue URL, indem Sie erneut die Webadresseneinstellungen anzeigen.

```
Get-Crmsetting webaddresssettings
```

Siehe auch

XML-Konfigurationsdatei (Beispiel), mit der nur die WebApplicationServer-Rolle installiert wird

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions (2)

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions (2)

Bei Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions handelt es sich um Datenverarbeitungserweiterungen, die auf dem Server mit Microsoft SQL Server Reporting Services installiert sind. Von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions werden die Authentifizierungsinformationen von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 entgegengenommen und an den Server mit Microsoft SQL Server Reporting Services übergeben.

Bei der Installation von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions werden zwei Datenverarbeitungserweiterungen installiert: Fetch-Datenverarbeitungserweiterung und SQL-Datenverarbeitungserweiterung von Microsoft Dynamics CRM. Die Fetch-Datenverarbeitungserweiterung wird zum Erstellen, Ausführen und Planen Fetch-basierter Berichte in Microsoft Dynamics CRM 2011 benötigt. Die SQL-Datenverarbeitungserweiterung wird zum Planen von SQL-basierten Berichten in Microsoft Dynamics CRM 2011 benötigt.

Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions – Anforderungen

Für Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions gelten die folgenden Anforderungen:

- Microsoft Dynamics CRM Server-Setup muss abgeschlossen werden, bevor Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup ausgeführt wird.
- Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions müssen auf einem Computer ausgeführt werden, auf dem Microsoft SQL Server 2008 Reporting Services oder Microsoft SQL Server 2008 R2 Reporting Services installiert ist.
- Sie müssen Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup auf einem Computer ausführen, auf dem Microsoft SQL Server 2008 Reporting Services installiert ist. Für kleinere Datasets und eine geringere Anzahl von Benutzern können Sie eine Bereitstellung mit einem einzelnen Server oder eine Bereitstellung mit mehreren Servern verwenden. Bei größeren Datasets oder einer größeren Anzahl von Benutzern nimmt die Leistung schnell ab, wenn komplexe Berichte ausgeführt werden. Verwenden Sie eine Bereitstellung mit mehreren Servern, in der ein Computer mit SQL Server für Microsoft Dynamics CRM und ein weiterer Server für Microsoft SQL Server Reporting Services vorhanden sind.

Beispiel für Befehle

Für Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions sind dieselben Befehlszeilenparameter wie für Microsoft Dynamics CRM Server 2011 zulässig. Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions im stillen Modus installieren möchten, wobei eine XML-Konfigurationsdatei **install-config.xml** verwendet und die Protokolldatei **log.txt** erstellt wird, führen Sie das Setup-Programm aus dem Ordner **SrsDataConnector** des Installationsmediums oder den Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Installationsdateien wie folgt aus:

SetupSrsDataConnector /Q /CONFIG Ordnerpfad\install-config.xml /L c:\logfiles\crm\log.txt

Siehe auch

Verwenden der Befehlszeile zur Installation von Microsoft Dynamics CRM 2011

Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions – XML-Konfigurationsdatei

Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions – XML-Konfigurationsdatei

Vor der Ausführung von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup an einer Eingabeaufforderung müssen Sie die XML-Konfigurationsdatei ändern, sodass sie bestimmte Informationen enthält, beispielsweise den Namen des Computers, auf dem sich die Konfigurationsdatenbank befindet. Ein Beispiel für eine Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions-Konfigurationsdatei mit dem Namen **install-config.xml** befindet sich im Ordner

"SrsDataConnector" auf den Installationsmedien oder unter dem Downloadverzeichnis der Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Installationsdateien.

Der Befehlszeilenparameter "**/config** [Laufwerk:] [[Pfad] configfilename.xml]]" stellt für Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup erforderliche Informationen bereit. Die von dieser Konfigurationsdatei bereitgestellten Informationen werden sonst von den einzelnen Installationsbildschirmen angefordert. Die XML-Elemente müssen in Englisch (USA) angegeben werden, und Sonderzeichen oder erweiterte Zeichen sind nicht zulässig. Eine XML-Konfigurationsdatei mit lokalisierten XML-Elementen kann nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden. Es folgen eine Erläuterung der einzelnen XML-Elemente sowie eine XML-Beispieldatei:

<CRMSetup> </CRMSetup>

Die Konfigurationsdatei muss eine gültige XML-Datei sein, die <**CRMSetup**> als Stammelement verwendet.

<srsdataconnector>

Die Konfigurationsdatei muss eine gültige XML-Datei sein, die <**srsdataconnectorinstall**> als primäres Element verwendet. Alle nachfolgenden Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions-Einträge müssen sich innerhalb der <**srsdataconnectorinstall**>-Tags befinden.

<InstallType>Uninstall/Repair</InstallType>

Gibt den Typ der Installation an, die von Setup ausgeführt wird. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

Uninstall (Deinstallieren): Deinstalliert Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions.

Repair (Reparieren): Startet Setup im Reparaturmodus.

<Patch update="true"/"false">\\ServerName\ShareName\Patch_Location</Patch>

Geben Sie keinen Speicherort an, wechselt Setup standardmäßig per Onlinezugriff zu einem Speicherort, der von Microsoft verwaltet wird, um nach verfügbaren Updates zu suchen. Geben Sie alternativ an, dass Setup eine MSP-Datei (*.msp) für ein Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions - Setup-Update installieren soll, die von einem anderen Speicherort stammt, beispielsweise von einer internen Freigabe.

update

Gibt an, ob von Setup nach Updates für Microsoft Dynamics CRM Server-Setup gesucht werden soll und diese heruntergeladen und angewendet werden sollen. Sie sollten den Wert **true** auswählen, sodass die neueste Version von Setup heruntergeladen werden kann. Der Standardwert lautet **false**. Ist der Wert auf **false** festgelegt, ignoriert Setup diesen Schritt, und die Installation wird fortgesetzt.

<configdbserver>SQLServerName\Instancename</configdbserver>

Gibt die Instanz von SQL Server an, auf der die Konfigurationsdatenbank gespeichert wird. Verwenden Sie bei Angabe der Standardinstanz *SQLServerName* oder bei Verwendung einer benannten Instanz *SQLServerName**InstanceName*.

<InstallDir>C:\Programme\Microsoft CRM</InstallDir>

Gibt den Ordner an, in den die Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions-Dateien kopiert werden.

<autogroupmanagementoff>1/0</autogroupmanagementoff>

Wenn <**automanagegroupsoff**> **1** (wahr) ist, fügt Setup der Sicherheitsheitsgruppe im Active Directory-Verzeichnisdienst keine Mitglieder hinzu oder entfernt sie daraus. Das Microsoft SQL Server Reporting Services-Dienstkonto muss daher für die zugewiesene Instanz von SQL Server manuell der Sicherheitsgruppe **PrivReportingGroup** hinzugefügt werden.

Siehe auch

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions (2)

Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions – XML-Konfigurationsdatei (Beispiel)

Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions – XML-Konfigurationsdatei (Beispiel)

Mit dem folgenden XML-Konfigurationsbeispiel wird Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions installiert. Dies umfasst alle Datenbanken auf dem lokalen Computer mit der Bezeichnung *SQLServer*:

```
<crmsetup>

<srsdataconnector>

<configdbserver />

<autoupdateconfigdb>1</autoupdateconfigdb>

<autogroupmanagementoff>0</autogroupmanagementoff>

  <instancename>MSSQLSERVER</instancename>

  <patch update="false" />
```

```
</srsdataconnector>

</crmsetup>
```

Protokollierung

Standardmäßig erstellt Setup eine Datei namens **SrsDataConnectorSetup.log** im Ordner <*drive*:>%appdata%\Microsoft\MSCRM\Logs auf dem Computer, auf dem Setup ausgeführt wird.

Siehe auch

Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions – XML-Konfigurationsdatei

Befehlsbeispiel zur Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM

Befehlsbeispiel zur Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM

Mit dem folgenden Befehl wird Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions installiert:

SetupBIDSExtensions.exe [/Q] [/config configfile.xml]

/Q

Installation im stillen Modus. Dieser Parameter erfordert eine Konfigurationsdatei im XML-Format. Der Parameter **/config** enthält den Namen der XML-Konfigurationsdatei. Auf dem Bildschirm werden keine Dialogfelder oder Fehlermeldungen angezeigt.

/config [Laufwerk:] [[Pfad] configfilename.xml]]

Der Parameter **/config** verwendet die angegebene XML-Konfigurationsdatei, um Setup die zusätzlichen Informationen zum erfolgreichen Ausführen der Installation zur Verfügung zu stellen. Im folgenden Abschnitt wird eine XML-Konfigurationsdatei anhand eines Beispiels näher erläutert. Geben Sie eine Konfigurationsdatei ohne den Parameter **/Q** an, werden Setup-Bildschirme mit den Informationen der Konfigurationsdatei angezeigt.

/uninstall

Deinstalliert Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions. Hierbei handelt es sich um eine Option des Wartungsmodus, die erst nach der Installation der Anwendung

verfügbar ist.

Siehe auch

Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM – XML-Konfigurationsdatei (Beispiel)

Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM – XML-Konfigurationsdatei

Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM – XML-Konfigurationsdatei

Im Folgenden werden die einzelnen XML-Elemente und eine XML-Beispieldatei für die Installation der Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM erläutert:

<CRMSetup> </CRMSetup>

Die Konfigurationsdatei muss eine gültige XML-Datei sein, die <**CRMSetup**> als Stammelement verwendet.

<patchUpdateValue>True/False</patchUpdateValue>

Legt das Verhalten der Setup-Updatetechnologie fest. Mit dieser Funktion kann Setup eine einmalige Suche nach den aktuellen Installationsdateien für Microsoft Dynamics CRM ausführen, sie ggf. herunterladen und anwenden.

<muoptin optin="true”/“false" />

Gibt an, ob Microsoft Update zum Herunterladen und Installieren von Updates für Microsoft Dynamics CRM Server 2011 und andere installierte Anwendungen verwendet werden soll. Nach der Installation bleibt der Computer mit dieser Funktion immer auf dem aktuellen Stand.

- **True**: Bei Angabe dieser Option meldet sich Setup bei Microsoft Update als Aktualisierungsdienst an und verwendet die automatischen Aktualisierungseinstellungen von Windows auf dem Computer. Die Einstellungen für die automatische Aktualisierung von Windows können unter Windows Update in der Systemsteuerung angezeigt werden. Microsoft Update überprüft, ob Ihr Computer über die neueste Technologie verfügt, die Sicherheitsrisiken und -probleme verringern kann.
- **False**: Bei Angabe dieser Option werden von Setup die vorhandenen Einstellungen für die automatische Aktualisierung von Windows nicht geändert. Wurde der Computer nicht zur Verwendung von Microsoft Update als Aktualisierungsdienst konfiguriert, sollten Sie eine andere Methode zum Installieren von Updates auf dem Computer verwenden, beispielsweise Microsoft Windows Update Services

(WSUS). Wenn Sie keinen Wert angeben, wird *false* ausgewählt.

<InstallType>uninstall</InstallType>

Deinstalliert Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM. Hierbei handelt es sich um eine Option des Wartungsmodus, die erst nach der Installation der Anwendung verfügbar ist.

<InstallDir>c:\Programme\Microsoft Dynamics CRM</InstallDir>

Gibt den Ordner an, in dem Anwendungsdateien installiert werden. Der Standardordner für Setup lautet C:\Programme\Microsoft Dynamics CRM.

Siehe auch

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions (2)

Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions – XML-Konfigurationsdatei (Beispiel)

Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM – XML-Konfigurationsdatei (Beispiel)

Die folgenden XML-Konfigurationsinhalte installieren die Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM. Daraufhin werden die Verwendung von Microsoft Update, das Suchen und Anwenden vorhandener Updates sowie die Installation von Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM im Ordner C:\Programme (x86)\Microsoft Dynamics CRM Report Authoring Extension aktiviert.

```
<crmsetup>
<bidsextensions>
  <patch update="True" />
  <muoptin optin="True" />
  <installdir>C:\Program Files (x86)\Microsoft Dynamics CRM Report Authoring
Extension</installdir>
</bidsextensions>
</crmsetup>
```

Siehe auch

Berichterstellungserweiterung für Microsoft Dynamics CRM – XML-Konfigurationsdatei

Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook über die Eingabeaufforderung

Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook über die Eingabeaufforderung

Dieser Abschnitt trifft nur auf lokale Versionen von Microsoft Dynamics CRM 2011 zu. Die Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook umfasst zwei Schritte. Zunächst müssen Sie Setup ausführen, um die Dateien auf dem Computer zu installieren. Führen Sie anschließend den Konfigurations-Assistenten von Microsoft Dynamics CRM aus, um die Anwendung zu konfigurieren und die Installation abzuschließen.

Wichtig
Tritt ein Konflikt zwischen einem Wert in der Konfigurationsdatei und einem Wert in den Befehlszeilenparametern auf, hat der Befehlszeilenparameter Vorrang.

In diesem Thema

Schritt 1: Installieren der Dateien

Schritt 2: Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mithilfe einer XML-Konfigurationsdatei

Beispielbefehle für eine Konfiguration von Microsoft Dynamics CRM für Outlook

XML-Konfigurationsdateielemente für Microsoft Dynamics CRM für Outlook

XML-Konfigurationsdatei für Microsoft Dynamics CRM für Outlook – Beispiel für Konfiguration

Schritt 1: Installieren der Dateien

Der folgende Befehl zeigt die verfügbaren Optionen zum Ausführen des Setup für Microsoft Dynamics CRM für Outlook an der Eingabeaufforderung an:

Setupclient.exe [/**A**] [/**Q**] [/**X**] [/**L** oder /**LV** "[Laufwerk:][[Pfad] logfilename.log]"] [/targetdir "[Laufwerk:][Pfad]"] [/installofflinecapability] [/disableofflinecapability] [/ignoreofflinequeue]

Beispielbefehle für eine Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook

Benutzer, die unterwegs sind oder die nicht immer mit dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 verbunden sind, haben mit Microsoft Dynamics CRM for Microsoft Office Outlook mit Offlinezugriff Zugriff auf ihre Kundendaten. So installieren Sie Microsoft Dynamics CRM for Microsoft Office Outlook mit Offlinezugriff im stillen Modus:

```
Setupclient /Q /l c:\clientinstalllog.txt /installofflinecapability
/targetdir "c:\Program Files\Microsoft Dynamics CRM Client"
```

So deinstallieren Sie Microsoft Dynamics CRM for Microsoft Office Outlook mit Offlinezugriff im stillen Modus:

```
SetupClient /x /q
```

Parameter für eine Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook

Keine

Bei der Verwendung ohne Parameter wird **Setupclient.exe** mit allen Bildschirmen ausgeführt.

installofflinecapability

Legt fest, ob die Offlinefunktion installiert wird. Wenn Sie diesen Parameter einschließen, werden Offlinefunktion und -komponenten installiert. Wird dieser Parameter nicht angegeben, wird der reine Onlineclient installiert.

/targetdir <"Laufwerk:\Pfad">

Gibt den Ordner an, in dem Microsoft Dynamics CRM für Outlook-Dateien installiert werden.

/A

Erstellt eine Administratorinstallation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook, indem ein Windows Installer-Paket erstellt wird. Mit diesem Paket können die Benutzer Setup ausgehend von einer Netzwerkfreigabe ausführen, oder Benutzer ohne Administratorrolle führen Setup basierend auf einer Gruppenrichtlinie aus. Dieser Parameter muss zusammen mit dem zuvor beschriebenen Parameter **/targetdir** verwendet werden. Bei der Verwendung dieses Parameters muss sich der Wert **/targetdir** nicht auf dem lokalen Computer befinden. Ein zugeordnetes Laufwerk oder eine Netzwerkfreigabe (wie *share**mscrm_client_admin*) kann verwendet werden.

Wichtig

Falls Sie nicht mithilfe des Parameters */targetdir* einen Zielordner angeben, wird von Setup die Administratorinstallation im Standardordner <*drive*:>Programme\Microsoft Dynamics CRM installiert.

Ein Beispiel hierfür ist der Befehl:

```
Setupclient /Q /A /targetdir "\\share\mscrm_client_admin"
```

/Q

Installation im stillen Modus. Dieser Parameter erfordert eine Konfigurationsdatei im XML-Format. Der Parameter */i* enthält den Namen der XML-Konfigurationsdatei. Auf dem Bildschirm werden keine Dialogfelder oder Fehlermeldungen angezeigt. Zum Erfassen von Fehlermeldungsinformationen muss der Protokolldateiparameter (/**L** oder /**LV**) angegeben werden.

/L [Laufwerk:][[Pfad] logfilename.log]

Erstellt eine Protokolldatei mit Installationsaktivitäten. Sie müssen den Dateinamen der Protokolldatei und einen Pfad angeben. Der Pfad darf jedoch kein relativer Pfad sein, z. B. %appdata%\CRMLogs.

/LV [Laufwerk:][[Pfad] logfilename.log]

Erstellt eine ausführliche Protokolldatei mit Installationsaktivitäten. Sie müssen den Dateinamen der Protokolldatei und einen Pfad angeben. Der Pfad darf jedoch kein relativer Pfad sein, z. B. %appdata%\CRMLogs.

disableofflinecapability

Bei Angabe dieses Parameters wird Microsoft Dynamics CRM für Outlook zum Ausblenden der Schaltfläche "Offline gehen" in der Anwendung konfiguriert. Mit dieser Schaltfläche können Benutzer mit der Offlinefunktion einfach zu Microsoft Dynamics CRM für Outlook wechseln.

ignoreofflinequeue

Bei Angabe dieses Parameters werden beim Setup keine Elemente synchronisiert, die während der Aktualisierung in der Offlinewarteschlange verbleiben.

/X

Deinstalliert Microsoft Dynamics CRM für Outlook. Hierbei handelt es sich um eine Option des Wartungsmodus, die erst nach der Installation der Anwendung verfügbar ist.

XML-Konfigurationsdatei für Microsoft Dynamics CRM für Outlook – Beispiel für Installation

Mithilfe des folgenden Konfigurationsdateibeispiels wird Microsoft Dynamics CRM für Outlook ohne Offlinezugriff im Ordner "Programme" installiert.

Notiz

Sie können dieselbe Datei verwenden, die sowohl die Installations- als auch die Konfigurationselemente enthält. Setup und der Konfigurations-Assistent ignorieren die für den Vorgang nicht relevanten Elemente.

```
<Deployments>
   <TargetDir>c:\program files\Microsoft Dynamics CRM\Client</TargetDir>
   <InstallOfflineCapability>false</InstallOfflineCapability>
</Deployments>
```

Schritt 2: Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mithilfe einer XML-Konfigurationsdatei

Nach der Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook müssen Sie die Anwendung konfigurieren. Führen Sie dazu den Konfigurations-Assistenten für den Client an der Eingabeaufforderung aus. Der Name der Konfigurations-Assistent-Datei für den Client lautet **Microsoft.Crm.Application.Outlook.ConfigWizard.exe** und befindet sich im Ordner "Client\ConfigWizard", in dem Microsoft Dynamics CRM für Outlook installiert wurde. Der Standardordner lautet C:\Programme\Microsoft Dynamics CRM.

Notiz

Die Anmeldeinformationen des Benutzers, der Microsoft Dynamics CRM für Outlook ausführt, werden zur Authentifizierung von Microsoft Dynamics CRM verwendet. Daher sollte zum Ausführen einer stillen Microsoft Dynamics CRM für Outlook-Konfiguration Microsoft Dynamics CRM für Outlook im Kontext des Benutzers ausgeführt werden, z. B. durch Ausführung einer durch den Benutzer aufgerufenen Stapelverarbeitungsdatei oder als einmaliger Eintrag in einem Anmeldeskript. Informationen zum Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit System Center Configuration Manager finden Sie unter Installieren von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mithilfe von Microsoft System Center Configuration Manager 2007 in diesem Handbuch. Informationen zum Bereitstellen von Microsoft Dynamics CRM für Outlook mithilfe der Microsoft-Gruppenrichtlinie finden Sie unter **Deploy Microsoft Dynamics CRM for Outlook by using Group Policy** im Planungshandbuch.

Falls kein Pfad zur Konfigurationsdatei angegeben ist, sucht der Konfigurations-Assistent nach der Standardkonfigurationsdatei (**default_client_config.xml**) im nicht zwischengespeicherten Profilordner ("%localappdata%\Microsoft\MSCRM\"). Befindet sich die Datei nicht im nicht zwischengespeicherten Profilordner, sucht der Konfigurations-Assistent den Ordner im Installationsordner von Microsoft Dynamics CRM für Outlook. Microsoft Dynamics CRM für Outlook wird standardmäßig im Ordner C:\Programme\Microsoft Dynamics CRM installiert.

Befindet sich die Konfigurationsdatei im zwischengespeicherten Ordner, der von anderen Anwendungen (AppData\Roaming\Microsoft\MSCRM\) verwendet wird, wird sie nicht berücksichtigt.

Beispielbefehle für eine Konfiguration von Microsoft Dynamics CRM für Outlook

Mit dem folgenden Befehl wird Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit Offlinezugriff mithilfe der Datei **config_client.xml** im stillen Modus konfiguriert. Dabei wird die Protokolldatei **clientinstall.log** ausgegeben:

```
Microsoft.Crm.Application.Outlook.ConfigWizard.exe /Q /i /xa c:\config_client.xml /l
c:\clientinstall.log
```

Der Konfigurationsparameter /**Q** für den stillen Modus erfordert eine Konfigurationsdatei im XML-Format. Auf dem Bildschirm werden keine Dialogfelder oder Fehlermeldungen angezeigt. Zum Erfassen von Fehlermeldungsinformationen muss der Protokolldateiparameter (/**L**) oder die ausführliche Protokollierung (/**LV**) angegeben werden.

Der Befehlszeilenparameter */i* [*Laufwerk*:] [[*Pfad*] *configfilename.xml*]] stellt für Setup für Microsoft Dynamics CRM für Outlook erforderliche Informationen bereit. Dabei handelt es sich um dieselben Informationen, die für jeden Installationsbildschirm erforderlich sind. Die XML-Elemente müssen in Englisch (USA) angegeben werden, und Sonderzeichen oder erweiterte Zeichen sind nicht zulässig. Eine XML-Konfigurationsdatei mit lokalisierten XML-Elementen kann nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden. Es folgen eine Erläuterung der einzelnen XML-Elemente sowie eine XML-Beispieldatei:

Wird der */xa* mit dem Parameter /q verwendet, werden alle Organisationen entfernt, die für Microsoft Dynamics CRM für Outlook konfiguriert sind.

Der Parameter /R kann genutzt werden, um die Konfigurations-Assistent-Benutzeroberfläche zu unterdrücken und nur das Statusdialogfeldfeld anzuzeigen. Dieser Parameter erfordert eine gültige XML-Setup-Datei namens Default_Client_Config.xml, die sich im AppData- oder Clientinstallationsordner des lokalen Benutzers befinden muss.

XML-Konfigurationsdateielemente für Microsoft Dynamics CRM für Outlook

<Deployments> </Deployments>

Die Konfigurationsdatei muss eine gültige XML-Datei sein, die <**Deployment**> als Stammelement verwendet.

<InstallOfflineCapability>true/false</InstallOfflineCapability>

Gibt den Typ der Microsoft Dynamics CRM für Outlook-Installation an. Bei Angabe von *true* wird die Funktionalität Microsoft Dynamics CRM für Outlook mit Offlinezugriff

installiert.

<TargetDir>drive:\path</TargetDirectory>

Gibt den Ordner an, in dem Microsoft Dynamics CRM für Outlook-Dateien installiert werden.

<Deployment> </Deployment>

Übergeordnetes Element für alle folgenden Elemente.

<DiscoveryUrl>https://website:portnumber</DiscoveryUrl>

Gibt die URL für den Microsoft Dynamics CRM Discovery Web Service an. Die unterstützte Bindung kann HTTPS oder HTTP sein. Wird vom Discovery Web Service ein anderer Port als der Standardport 80 (HTTP) oder 443 (HTTPS) verwendet, müssen Sie die Portnummer angeben. Handelt es sich um eine Bereitstellung vom Typ "Vollständiger Server" von Microsoft Dynamics CRM Server 2011, entspricht die Discovery Web Service-URL der URL für die Webanwendung, z. B. http://*crmserver*.

<Organizations> </Organizations>

Dies ist das übergeordnete Element für das folgende <**Organization**>-Element.

<Organization FriendlyName="My Friendly Organization Name" IsPrimary="true"/"false">OrganizationName</Organization>

Gibt den Namen der Organisation an, mit der der Client eine Verbindung herstellt.

FriendlyName. Gibt einen anderen Anzeigenamen als den Organisationsnamen in Outlook.

IsPrimary: Gibt die Organisation an, die als Synchronisierungsorganisation in Microsoft Dynamics CRM für Outlook konfiguriert wird.

Notiz
Für *OrganizationName* wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

XML-Konfigurationsdatei für Microsoft Dynamics CRM für Outlook – Beispiel für Konfiguration

Im folgenden Konfigurationsdateibeispiel wird Microsoft Dynamics CRM für Outlook so konfiguriert, dass eine Verbindung zur primären Organisation *Contoso* und der Organisation

AdventureWorksCycle auf dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 mit dem Namen *crmserver* hergestellt wird.

Notiz
Sie können dieselbe Datei verwenden, die sowohl die Installations- als auch die Konfigurationselemente enthält. Setup und der Konfigurations-Assistent ignorieren die für den Vorgang nicht relevanten Elemente.

```
<Deployments>
        <Deployment>
            <DiscoveryUrl>http://crmserver</DiscoveryUrl>
            <Organizations>
                <Organization IsPrimary='true'>Constoso</Organization>
                <Organization>AdventureWorksCycle</Organization>
            </Organizations>
        </Deployment>
</Deployments>
```

Notiz
Im oben aufgeführten Beispiel werden zwei unterschiedliche Organisationen angegeben, auf die der Benutzer Zugriff hat. Der Wert im Element "Organization" darf keine Sonder- oder Leerzeichen enthalten. Der Organisationsname ist in der Spalte **Name** im Bereich **Organisationen** von Bereitstellungs-Manager aufgeführt.

Siehe auch

Installieren von Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions (2)
Installieren des Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Routers

Installieren des Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Routers

Für den E-Mail-Router sind dieselben Befehlszeilenparameter wie für Microsoft Dynamics CRM Server 2011 zulässig. Wenn Sie den E-Mail-Router im stillen Modus installieren möchten, führen Sie den Befehl **SetupEmailRouter.exe** im Ordner **EmailRouter** auf dem Installationsmedium oder im Downloadverzeichnis der Microsoft Dynamics CRM Server 2011-Installationsdateien wie folgt aus:

SetupEmailRouter /Q /CONFIG Ordnerpfad\install-config.xml /L c:\temp\log.txt

Bei dieser Installation wird die XML-Konfigurationsdatei mit dem Namen **install-config.xml** verwendet und die Protokolldatei **log.txt** erstellt.

XML-Konfigurationsdatei für den E-Mail-Router

Der Befehlszeilenparameter "**/config** [Laufwerk:] [[Pfad] configfilename.xml]]" stellt Setup für Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router die erforderlichen Informationen zur Verfügung. Dabei handelt es sich um dieselben Informationen, die für jeden Installationsbildschirm erforderlich sind.

Wichtig

Führen Sie zur Verwendung des E-Mail-Routers nach der Installation den Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router für die Konfiguration aus. Sie können den E-Mail-Router nicht mit mithilfe einer XML-Konfigurationsdatei konfigurieren.

Die XML-Elemente müssen in Englisch (USA) vorliegen. Eine XML-Konfigurationsdatei mit lokalisierten XML-Elementen kann nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Es folgen eine Erläuterung der einzelnen XML-Elemente sowie eine XML-Beispieldatei:

<CRMSetup> </CRMSetup>

Die Konfigurationsdatei muss eine gültige XML-Datei sein, die <**CRMSetup**> als Stammelement verwendet.

<EmailRouter> </ EmailRouter>

Gibt eine Installation von Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router an. Der Tag <**EmailRouter**> muss sich zwischen dem öffnenden und schließenden <**CRMSetup**> Tag befinden. Alle nachfolgenden E-Mail-RouterEinträge müssen sich innerhalb der <**EmailRouter**>-Tags befinden.

<InstallType>Uninstall/Repair</InstallType>

Gibt den Typ der Installation an, die von Setup ausgeführt wird. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

Uninstall

Deinstalliert Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router.

Repair

Startet Setup im Reparaturmodus.

<Patch update="true"/"false">\\ServerName\ShareName\Patch_Location</Patch>

Geben Sie keinen Speicherort an, wechselt Setup standardmäßig per Onlinezugriff zu einem Speicherort, der von Microsoft verwaltet wird, um nach verfügbaren Updates zu suchen. Geben Sie alternativ an, dass Setup eine MSP-Datei (*.msp) für ein Update für Setup für Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router installieren soll, die von einem anderen Speicherort stammt, beispielsweise von einer internen Freigabe.

update

Gibt an, ob von Setup nach Updates für Setup für Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-

Router gesucht werden soll und diese heruntergeladen und angewendet werden sollen. Sie sollten den Wert **true** auswählen, sodass die neueste Version von Setup heruntergeladen werden kann. Der Standardwert lautet **false**. Ist der Wert auf **false** festgelegt, ignoriert Setup diesen Schritt, und die Installation wird fortgesetzt.

<InstallDir>c:\Programme\Microsoft CRM Email</InstallDir>

Gibt den Ordner an, in dem der E-Mail-Router installiert wird. Standardmäßig wird der E-Mail-Router unter C:\Programme\Microsoft CRM Email installiert.

<Features></Features>

Wird kein Wert angegeben, installiert Setup den E-Mail-Router-Dienst sowie den Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router. Allerdings wird der Regelbereitstellungs-Assistent nicht installiert.

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

<SinkService />

Fügen Sie diesen Eintrag hinzu, wenn der E-Mail-Router-Dienst und der Konfigurations-Manager für den E-Mail-Router installiert werden sollen.

<RulesWizard />

Fügen Sie diesen Eintrag hinzu, wenn der Regelbereitstellungs-Assistent installiert werden soll.

XML-Konfigurationsdatei für den Microsoft Dynamics CRM E-Mail-Router (Beispiel)

Im folgenden Beispiel einer Konfigurationsdatei wird Setup zur Überprüfung einer Microsoft-Website nach verfügbaren Updates für E-Mail-Router-Setup angewiesen. Dabei werden die Updates angewendet, und dann werden der E-Mail-Router-Dienst und der Regelbereitstellungs-Assistent im Ordner C:\Programme\Microsoft Dynamics CRM Email Router installiert:

```
<CRMSetup>

<EmailRouter>

<Features>

<SinkService />

<RulesWizard />
```

```
</Features>

<Patch update="true"></Patch>

<InstallDir>c:\Program Files\Microsoft Dynamics CRM Email Router</InstallDir>

</EmailRouter>

</CRMSetup>
```

Siehe auch

Installation von Microsoft Dynamics CRM für Outlook über die Eingabeaufforderung

Problembehandlung für Installationen von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Problembehandlung für Installationen von Microsoft Dynamics CRM Server 2011

Im folgenden Abschnitt werden bekannte Probleme beim Installieren von Microsoft Dynamics CRM über eine Eingabeaufforderung und die entsprechenden Schritte zur Problembehandlung beschrieben.

Fehler bei Setup, oder der Client empfängt nach der Installation von Microsoft Dynamics CRM Server 2011 beim Herstellen einer Verbindung eine nicht verarbeitete Ausnahme

Setup wird möglicherweise nicht vollständig ausgeführt, oder einer der Microsoft Dynamics CRM 2011-Clients erhält eine Fehlermeldung, wenn versucht wird, eine Verbindung zum Microsoft Dynamics CRM Server 2011 herzustellen. Die Fehlermeldung ähnelt den Elementen in der folgenden Liste:

Ausnahme. HRESULT: 0x80048306.

Beschreibung: Bei der Ausführung der aktuellen Webanfrage ist eine nicht verarbeitete Ausnahme aufgetreten. Überprüfen Sie das Stapelprotokoll, um weitere Informationen zum Fehler und zu der Codestelle zu erhalten, die ihn verursacht hat.

Details der Ausnahme: System.Runtime.InteropServices.COMException: Ausnahme. HRESULT: 0x80048306.

Quellfehler: Bei der Ausführung der aktuellen Webanfrage wurde eine nicht verarbeitete Ausnahme generiert. Informationen zum Ursprung und Speicherort der Ausnahme können Sie mithilfe der Ausnahmestapelüberwachung unten identifizieren.

Dieses Problem kann auftreten, wenn Sie Microsoft Dynamics CRM Server-Setup unter den folgenden Bedingungen ausführen:

- Mindestens eine der folgenden Sicherheitsgruppen für Active Directory wurde in der Organisationseinheit erstellt, in der Sie Microsoft Dynamics CRM 2011 installieren:
  - **PrivUserGroup**
  - **ReportingGroup**
  - **SQLAccessGroup**
  - **PrivReportingGroup**
- Die zuvor erwähnten Sicherheitsgruppen haben nicht die richtige Gruppenmitgliedschaft.
- Sie verwenden das Attribut **automanagegroupsoff=false** und den entsprechenden Wert im Eintrag <**Gruppen**> für Setup XML-Konfigurationsdatei. Installieren Sie zur Verwendung einer Konfigurationsdatei Microsoft Dynamics CRM Server 2011 an der Eingabeaufforderung.

Um dieses Problem zu beheben, fügen Sie jeder der erforderlichen Sicherheitsgruppen in Active Directory die korrekte Mitgliedschaft manuell hinzu. Führen Sie Microsoft Dynamics CRM Server-Setup anschließend erneut aus.

Wichtig
Eine direkte Benutzerkontenmitgliedschaft in der Microsoft Dynamics CRM-Sicherheitsgruppe "privusergroup" ist erforderlich. Eine Verschachtelung der Gruppenmitgliedschaft unter "privusergroup" wird derzeit nicht unterstützt. Falls Sie beispielsweise eine Sicherheitsgruppe mit der Bezeichnung *mycrmprivgroupusers* zu "privusergroup" hinzufügen, werden Mitglieder von *mycrmprivgroupusers* nicht als Mitglieder von "privusergroup" aufgelöst. Dies beinhaltet die CRMAppPool- oder die SQL Server Reporting Services-Serviceidentitäten. Falls die Mitgliedschaft in "privusergroup" durch eine andere Sicherheitsgruppe gewährt wurde, können diese Serviceidentitäten systemweite Fehler in der Microsoft Dynamics CRM-Webanwendung und in den Berichtsfunktionen hervorrufen.

Verwenden Sie zum manuellen Hinzufügen der Objekte zu Active Directory die Option Active Directory-Benutzer und -Computer. Die folgende Tabelle umfasst die Benutzer und Computer, die Sie jeder Sicherheitsgruppe hinzufügen müssen.

Sicherheitsgruppe	Objekttyp	Beschreibung
PrivUserGroup	Benutzer	Benutzer, der Microsoft Dynamics CRM Server-Setup ausführt.
PrivUserGroup	Computer	Computer, auf dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert ist.
PrivUserGroup	Computer	Computer, auf dem Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Router installiert ist (bei Verwendung des E-Mail-Routers).

Sicherheitsgruppe	Objekttyp	Beschreibung
SQLAccessGroup	Computer	Computer, auf dem Microsoft Dynamics CRM Server 2011 installiert ist.
PrivReportingGroup	Computer	Computer, auf dem Microsoft Dynamics CRM Reporting Extensions installiert ist.
ReportingGroup	Benutzer	Benutzer, der Microsoft Dynamics CRM Server-Setup ausführt.
ReportingGroup	Benutzer	Beliebiger Benutzer, der Microsoft Dynamics CRM ausführt.

Sie erhalten bei einer Installation im stillen Modus die Fehlermeldung "Unbekannter Fehler (0x80005000)"

Während einer Installation im stillen Modus erhalten Sie möglicherweise die Fehlermeldung "Unbekannter Fehler (0x80005000)". Dieses Problem kann auftreten, wenn Sie versuchen, Microsoft Dynamics CRM Server 2011 auf einem Windows Server-Computer zu installieren, auf dem Internetinformationsdienste (IIS) nicht installiert und konfiguriert ist. Installieren Sie zur Behebung dieses Problems Internetinformationsdienste (IIS), und führen Sie Setup erneut aus. Weitere Informationen zur Installation von Internetinformationsdienste (IIS) finden Sie in der Hilfe zu Windows Server.

Siehe auch

Installieren des Microsoft Dynamics CRM-E-Mail-Routers

Microsoft Dynamics CRM 2011-Postinstallations- und Konfigurationsrichtlinien

Microsoft Dynamics CRM 2011-Postinstallations- und Konfigurationsrichtlinien

In diesem Abschnitt werden verschiedene Microsoft Dynamics CRM-Komponenten und -Aufgaben beschrieben, die der Administrator nach der Installation der Anwendung konfigurieren bzw. ausführen muss. Aufgrund der überaus umfangreichen Features und Funktionen von Microsoft Dynamics CRM handelt es sich bei diesem Abschnitt nicht um eine umfassende Ressource zum Konfigurieren aller Bereitstellungen. Verwenden Sie die darin enthaltenen Informationen stattdessen als Richtlinie zur Bestimmung der zu konfigurierenden Komponenten, basierend auf den Bedürfnissen Ihrer Organisation.

In diesem Thema

Erhöhen der Sicherheit der Client-Server-Netzwerkkommunikation von Microsoft Dynamics CRM

Konfigurieren einer Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung mit Internetzugriff

Hinzufügen oder Entfernen von Beispieldaten

Konfigurationsrichtlinien für neue Bereitstellungen

Installieren einer Lösung vom Microsoft Dynamics Marketplace

Anweisungen zum Entfernen des Ressourcencenters

Erhöhen der Sicherheit der Client-Server-Netzwerkkommunikation von Microsoft Dynamics CRM

Bei jedem Netzwerkentwurf muss die Sicherheit der Kommunikation zwischen Clients und Servern eines Unternehmens in den Mittelpunkt gestellt werden. Um die notwendigen Entscheidungen zum Schutz von Daten treffen zu können, sollten Sie mit den folgenden Informationen zur Microsoft Dynamics CRM-Netzwerkkommunikation und zu den technologischen Möglichkeiten vertraut sein, die Ihnen zum Absichern von Datenübertragungen zur Verfügung stehen.

Wenn Sie Microsoft Dynamics CRM installiert oder ein Upgrade auf Microsoft Dynamics CRM 2011 für eine interne Website durchgeführt haben, die noch nicht für HTTPS konfiguriert ist, wird die Microsoft Dynamics CRM-Client-zu-Server-Kommunikation nicht verschlüsselt. Wenn Sie eine Website verwenden, für die nur HTTP unterstützt wird, werden Informationen von Microsoft Dynamics CRM-Clients als Klartext übertragen und bieten daher möglicherweise Angriffsfläche für Benutzer mit böswilligen Absichten. Dies gilt beispielsweise für so genannte "Man-in-the-Middle"-Angriffe, durch die Inhalte gefährdet werden, indem mithilfe von Skripts schädliche Aktionen ausgeführt werden.

Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM für HTTPS

Die Konfiguration einer Website für HTTPS kann zu Störungen in der Microsoft Dynamics CRM-Anwendung führen. Daher sollten Sie die Konfiguration zu einem Zeitpunkt durchführen, zu dem die Auswirkungen auf die Benutzer möglichst gering sind. Die Konfiguration von Microsoft Dynamics CRM für HTTPS umfasst folgende wesentliche Schritte:

1. Deaktivieren Sie im Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellungs-Manager den Server, auf dem die Rollen Webanwendungsserver, Organisationswebdienst, Discovery Web Service und Bereitstellungswebdienst ausgeführt werden. Bei einer Bereitstellung vom Typ "Vollständiger Server" werden alle Serverrollen auf demselben Computer ausgeführt. Weitere Informationen zum Deaktivieren eines Servers finden Sie in der Hilfe zum Bereitstellungs-Manager von Microsoft Dynamics CRM.
2. Konfigurieren Sie die Website, auf der die Rolle Webanwendungsserver installiert ist, für die Verwendung von HTTPS. Weitere Informationen zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe zu Internetinformationsdienste (IIS).
3. Legen Sie die Bindung im Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellungs-Manager fest. Dies ist auf der Seite **Eigenschaften** für die Bereitstellung auf der Registerkarte **Internetadresse** möglich. Weitere Informationen zum Ändern der Bindungen finden Sie im Thema "Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellungseigenschaften" in der Hilfe zum Bereitstellungs-Manager von Microsoft Dynamics CRM.
4. Wenn Sie die Sicherheit für andere Microsoft Dynamics CRM-Dienste erhöhen möchten und Microsoft Dynamics CRM mithilfe separater Serverrollen installiert wird, wiederholen Sie die vorherigen Schritte für die zusätzlichen Serverrollen.

Konfigurieren einer Microsoft Dynamics CRM-Bereitstellung mit Internetzugriff

Sie können Microsoft Dynamics CRM so bereitstellen, dass Remotebenutzer über das Internet eine Verbindung zu der Anwendung herstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter **Configure a Microsoft Dynamics CRM Internet-facing deployment**.

Hinzufügen oder Entfernen von Beispieldaten

Beispieldaten werden bereitgestellt, um Ihnen den Einstieg in Microsoft Dynamics CRM zu erleichtern. Dank der Beispieldaten können Sie mit Datensätzen arbeiten und sich mit deren Beziehungen, mit der Anzeige von Daten in Diagrammen sowie mit den in Berichten verfügbaren Informationen vertraut machen.

Beispieldaten können in der Microsoft Dynamics CRM-Anwendung hinzugefügt und entfernt werden. Weitere Informationen zu Beispieldaten finden Sie im Thema "Verwalten von Beispieldaten" in der Hilfe zu Microsoft Dynamics CRM.

Konfigurationsrichtlinien für neue Bereitstellungen

Nach Abschluss der Installierung von Microsoft Dynamics CRM, jedoch vor der Verwendung durch die Unternehmensbenutzer in Ihrer Organisation, sollten Sie als Microsoft Dynamics CRM-Administrator einige grundlegende Aufgaben ausführen. Zu diesen Aufgaben gehören das Definieren von Unternehmenseinheiten und Sicherheitsrollen, das Hinzufügen von Benutzern und das Importieren von Daten.

Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte für Microsoft Dynamics CRM-Administratoren.

Installieren einer Lösung vom Microsoft Dynamics Marketplace

Lösungen dienen zum Erweitern des Funktionsumfangs und der Benutzeroberfläche. Anpasser und Entwickler geben ihre Arbeit in Form von Lösungen weiter. Von Organisationen wird die Lösung dann mithilfe von Microsoft Dynamics CRM installiert und deinstalliert.

Weitere Informationen zu zum Installieren einer Lösung, siehe Installieren, Aktualisieren oder Deinstallieren einer Lösung über den Microsoft Dynamics Marketplace.

Anweisungen zum Entfernen des Ressourcencenters

Im Microsoft Dynamics CRM-Ressourcencenter der Anwendung finden Benutzer, Administratoren und Implementierer Informationen zum Verwenden und Konfigurieren von Microsoft Dynamics CRM 2011. Im Ressourcencenter werden von Microsoft gehostete Inhalte bereitgestellt. Das Ressourcencenter wird nicht angezeigt, wenn Benutzer offline sind.

Wenn Microsoft Dynamics CRM-Benutzer keinen Zugriff auf die Inhalte im Ressourcencenter haben, kann es aus der Anwendung entfernt werden.

Entfernen des Ressourcencenters aus einer Anwendung

1. Exportieren Sie die Siteübersicht mithilfe der Funktion "Anpassungen exportieren".
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - Exportieren Sie die Standardlösung.
   - Fügen Sie die Siteübersicht einer neuen oder vorhandenen Lösung hinzu.
     i. Klicken Sie in der Lösung auf **Komponenten**.
     ii. Klicken Sie in der Aktionssymbolleiste auf **Vorhandenes Objekt hinzufügen** und dann auf **Siteübersicht**.
     iii. Exportieren Sie die Lösung als nicht verwaltete Lösung.
3. Extrahieren Sie die Dateien aus der komprimierten ZIP-Datei.

4. Öffnen Sie die Datei customizations.xml in einem Texteditor wie Microsoft Visual Studio oder im Editor von Microsoft.
5. Suchen Sie den folgenden Knoten in der Datei:

```
/ImportExportXml/SiteMap/SiteMap/Area Id="ResourceCenter"
```

6. Kommentieren Sie den Bereich mithilfe der Tags <!-- und -- > wie folgt, wobei das Attribut Id auf "ResourceCenter" festgelegt ist:

```
<!--<Area Id="ResourceCenter"
      ResourceId="Area_ResourceCenter"
      Icon="/_imgs/resourcecenter_24x24.gif"

DescriptionResourceId="ResourceCenter_Area_Description">
  <Group Id="ResourceCenter">
    <SubArea Id="nav_lc_overview"
             ResourceId="Homepage_LearningOverview"

DescriptionResourceId="LearningOverview_SubArea_Description"
             Icon="/_imgs/ico_18_129.gif"
             Url="/resourcecenter/overview.aspx"
             AvailableOffline="false" />
    <SubArea Id="nav_lc_customization"
             ResourceId="Homepage_LearningCustomization"

DescriptionResourceId="LearningCustomization_SubArea_Descript
ion"
             Icon="/_imgs/area/18_settings.gif"
             Url="/resourcecenter/customization.aspx"
             AvailableOffline="false">
      <Privilege Privilege="CreateEntity" />
      <Privilege Entity="solution"
                 Privilege="Create" />
      <Privilege Privilege="ImportCustomization" />
    </SubArea>
  </Group>
</Area>-->
```

Notiz

Durch die Kommentierung des Ressourcencenterbereichs behalten Sie die Möglichkeit, den Bereich später wiederherzustellen, indem Sie die Vorgehensweise wiederholen und die Kommentierungstags entfernen.

7. Speichern Sie die Änderungen an der Datei customizations.xml.
8. Erstellen Sie mithilfe aller extrahierter Lösungsdateien, einschließlich der bearbeiteten Datei customizations.xml, eine neue komprimierte ZIP-Datei.

   Tipp

   Wählen Sie im Windows-Explorer alle Dateien aus, klicken Sie dann mit der rechten Maustaste, und klicken Sie im Kontextmenü auf **Senden an, ZIP-komprimierten Ordner**.
9. Importieren Sie die neue Lösungsdatei.
   a. Klicken Sie im Navigationsbereich der Microsoft Dynamics CRM-Anwendung nacheinander auf **Einstellungen**, **Anpassung** und **Lösungen**.
   b. Klicken Sie auf "Importieren".
   c. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen Sie die in Schritt 8 erstellte geänderte ZIP-Lösungsdatei aus, klicken Sie auf **Weiter**, und klicken Sie dann auf **Importieren**.
   d. Klicken Sie nach dem Import auf **Alle Anpassungen veröffentlichen**.
   e. Klicken Sie auf **Schließen**, um das Dialogfeld **Lösungen importieren** zu schließen.
10. Überprüfen Sie, ob der Ressourcencenterbereich entfernt wurde.

Der Importvorgang führt Überprüfungen für die Siteübersicht aus. Trotzdem können u. U. Fehler auftreten. Wenn Fehler auftreten, wird die standardmäßige Siteübersicht angewendet und eine Fehlermeldung angezeigt. Sie müssen die Fehler in der Siteübersicht beheben und den Importvorgang wiederholen.

Siehe auch

Microsoft Dynamics CRM 2011-Installationshandbuch

Microsoft Dynamics CRM 2011 Operating and Maintaining Guide